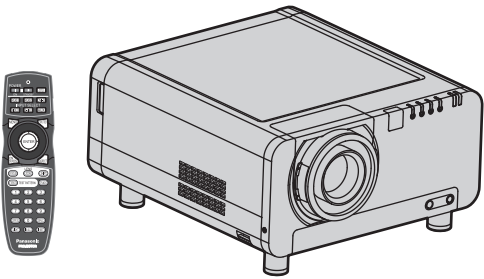


Panasonic®



Bedienungsanleitung

3-Chip DLP®-Projektor

Gewerbliche Nutzung

Modelle Nr.

PT-D12000E

PT-DZ12000E



Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Lieber Panasonic-Kunde:

In dieser Bedienungsanleitung finden Sie alle Informationen zum Betrieb des Farbprojektors. Wir hoffen, dass Sie damit die beste Leistung für Ihr Produkt erreichen können und dass Sie mit Ihrem DLP®-Projektor von Panasonic zufrieden sein werden.

Die Seriennummer Ihres Gerätes finden Sie auf der Rückseite. Tragen Sie bitte diese Seriennummer in den nachstehenden Freiraum ein und bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.

Modellnummer: **PT-D12000E/PT-DZ12000E**

Seriennummer:

| | |
|--|----|
| WICHTIGE HINWEISE ZUR SICHERHEIT | 4 |
| Hinweise für die Sicherheit | 6 |
| Vor der Inbetriebnahme | 10 |
| Anordnung und Funktion der Tasten und Bauteile | 12 |
| Verwendung der Fernbedienung | 17 |
| Montage | 19 |
| Anschluss | 27 |
| Einbau von Anschlussmodulen (optional) | 30 |
| Anbringen und Entfernen von Projektionsobjektiven (optional) | 36 |

| | |
|--|----|
| Projektion | 37 |
| Einstellen des Objektivs | 40 |
| Erfassung neuer Eingangssignaldaten | 45 |
| Grundlegende Bedienfunktionen über die Fernbedienung | 48 |
| Bildschirmmenüs | 51 |
| Einstellen des Bildes | 54 |
| Einstellen der Position | 60 |
| Verwendung des ERWEITERTEN MENÜS | 64 |
| Einstellen der MENÜSPRACHE | 69 |

| | |
|---|-----|
| Anzeigeoptions-Einstellungen | 70 |
| Projektoreinrichtung | 77 |
| BILD IM BILD | 85 |
| Anzeige des internen Testbildes | 87 |
| Einrichten der Sicherheitseinstellungen | 88 |
| Verwendung der Netzwerkfunktion | 91 |
| Verwendung des PJLink™-Protokoll | 105 |
| Verwenden der seriellen Anschlüsse | 106 |
| Verwenden des Remote2-Anschlusses | 110 |

| | |
|---|-----|
| Anzeige der Monitorlampen | 111 |
| Reinigung und Ersetzen des Luftfilters | 112 |
| Ersetzen der Lampe | 114 |
| Hinweise zur Installation der Deckenaufhängung | 116 |
| Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden ... prüfen Sie noch einmal folgende Möglichkeiten. | 117 |
| Anzeige zur selbstständigen Fehlerfindung | 118 |
| Specifications | 120 |
| Anhang | 122 |
| Abmessungen | 125 |
| Index | 126 |

WICHTIGE HINWEISE ZUR SICHERHEIT

WARNUNG: DIESES GERÄT MUSS GEERDET WERDEN.

WARNUNG: Zur Vermeidung von Beschädigungen, die ein Feuer oder elektrische Schläge verursachen können, darf dieses Gerät weder Regen noch hoher Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Verordnung 3 für Geräusentwicklung. GSGV, 18 1991 Januar: Der Schalldruckpegel am Bedienerplatz ist gleich oder weniger als 70 dB (A) gemäß ISO 7779.

WARNUNG:

- 1) Ziehen Sie den Stecker aus der Netzsteckdose, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden.
- 2) Zur Vermeidung eines elektrischen Schlages darf die Abdeckung nicht entfernt werden. Im Innern befinden sich keine zu wartenden Teile. Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur durch einen qualifizierten Fachmann ausgeführt werden.
- 3) Entfernen Sie den Erdungskontakt vom Stecker nicht. Dieses Gerät ist mit einem Schutzkontakt-Erdungsstecker ausgestattet. Dieser Stecker passt nur in geerdete Steckdosen. Wenden Sie sich an einen Elektriker, wenn der Stecker nicht in die Steckdose passt. Die Steckererdung darf nicht außer Funktion gesetzt werden.

VORSICHT:



Halten Sie unbedingt die beigefügte Montageanleitung ein. Dazu gehört auch die Verwendung eines abgeschirmten Schnittstellenkabels zum Anschluss eines Computers oder Peripheriegerätes.

Pursuant to at the directive 2004/108/EC, article 9(2)
**Panasonic Testing Centre
Panasonic Service Europe, a division of
Panasonic Marketing Europe GmbH
Winsberging 15, 22525 Hamburg, F.R. Germany**

WICHTIG: FORMSTECKER (nur Großbritannien)

LESEN SIE ZU IHRER SICHERHEIT DEN FOLGENDEN TEXT SORGFÄLTIG DURCH.

Das Gerät wird mit einem dreipoligen Formstecker geliefert. Im Stecker befindet sich eine 13 A-Sicherung. Falls die Sicherung ersetzt werden muss, darf nur eine Sicherung, die eine Belastbarkeit von 13 A besitzt und von ASTA oder BSI bis BS1362 genehmigt ist, verwendet werden.

Kontrollieren Sie, ob die Sicherung mit dem ASTA-Zeichen  oder dem BSI-Zeichen  gekennzeichnet ist.

Falls die Sicherungsabdeckung des Steckers entfernt werden kann, müssen Sie nach dem Ersetzen der Sicherung die Abdeckung wieder anbringen. Der Stecker darf nicht ohne Sicherungsabdeckung verwendet werden. Ein Ersatz für die Sicherungsabdeckung ist bei einem autorisierten Kundendienstzentrum erhältlich.

Wenn der Formstecker für die Steckdosen in Ihrer Wohnung nicht geeignet ist, entfernen Sie die Sicherung, schneiden Sie den Stecker ab und entsorgen Sie ihn sicher. Wenn der abgeschnittene Stecker an eine 13 A-Steckdose angeschlossen wird, besteht eine große Gefahr eines elektrischen Schlages.

Wenn ein neuer Stecker angebracht wird, muss der nachstehende Kabelcode beachtet werden.

Bei einem Zweifel wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker.


WARNUNG: –DIESES GERÄT MUSS GEERDET WERDEN.

WICHTIG: – Die Drähte im Stromkabel sind nach folgendem

Kode farblich gekennzeichnet: –

| | |
|----------------|--------------|
| Grün und Gelb: | Erde |
| Blau: | Neutral |
| Braun: | Stromführend |

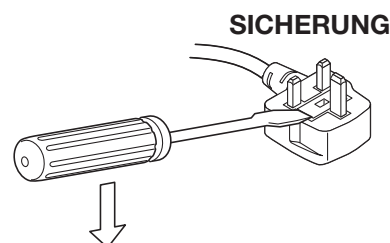
Falls die Kabelfarben dieses Gerätes nicht mit den Kabelfarben Ihres Steckers übereinstimmen, müssen Sie wie folgt vorgehen.

Das GRÜN UND GELB gekennzeichnete Kabel muss an der mit „E“, dem Symbol  oder der GRÜN bzw. GRÜN UND GELB gekennzeichneten Steckerklemme angeschlossen werden.

Das BLAUE Kabel muss an der mit „N“ oder der SCHWARZ gekennzeichneten Steckerklemme angeschlossen werden.

Das BRAUNE Kabel muss an der mit „L“ oder der ROT gekennzeichneten Steckerklemme angeschlossen werden.

Ersetzen der Sicherung: Öffnen Sie das Sicherungsfach mit einem Schraubendreher und ersetzen Sie die Sicherung.



Hinweise für die Sicherheit

WARNUNG

- **Wenn ein Problem auftritt (z. B. wenn kein Bild angezeigt wird) oder wenn Sie Rauch- oder Geruchsentwicklung am Projektor feststellen, Gerät ausschalten und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.**
 - Bei fortgesetztem Betrieb besteht die Gefahr eines Brandes oder eines elektrischen Schlages.
 - Kontrollieren Sie, dass kein Rauch mehr entsteht und wenden Sie sich bezüglich der Reparatur an einen autorisierten Kundendienst.
 - Versuchen Sie niemals selbst den Projektor zu reparieren, da dies gefährlich sein kann.
- **Der Aufstellungsort muss eine ausreichende Tragfähigkeit für den Projektor aufweisen.**
 - Bei ungenügender Tragfähigkeit kann der Projektor herunterfallen und beschädigt werden. Dabei besteht eine hohe Verletzungsgefahr.
 - Installationen, wie das Aufhängen an einer Decke, müssen von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt werden.
 - Bei fehlerhafter Installation besteht Verletzungsgefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlages.
- **Falls Fremdkörper oder Wasser in den Projektor gelangt sind, der Projektor fallen gelassen wurde oder das Gehäuse beschädigt ist, Gerät ausschalten und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.**
 - Bei fortgesetztem Betrieb besteht die Gefahr eines Brandes oder eines elektrischen Schlages.
 - Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, um die notwendigen Reparaturen ausführen zu lassen.
- **Luftfilter, Luftzufuhr und Luftabfuhr nicht abdecken.**
 - Bei abgedeckten Entlüftungsöffnungen kann sich der Projektor überhitzen, was zu einem Feuersausbruch oder zu anderen Beschädigungen führen kann.
- **Netzsteckdose nicht überlasten.**
 - Bei Überlastung der Netzsteckdose, wenn z.B. zu viele Netzadapter angeschlossen sind, besteht Überhitzungsgefahr, die zu einem Brand führen kann.
- **Die Abdeckung nicht abnehmen oder irgendwelche Änderungen daran vornehmen.**
 - Im Inneren des Projektors treten hohe Spannungen auf, die Brände und Stromschläge verursachen können.
 - Für Einstellungs- und Reparaturarbeiten müssen Sie sich an einen autorisierten Kundendienst wenden.
- **Den Stecker des Stromkabels regelmäßig reinigen, damit er nicht verstaubt.**
 - Wenn der Stecker des Stromkabels verstaubt, kann die daraus resultierende Feuchtigkeit die Isolierung beschädigen, was zu einem Brand führen kann. Ziehen Sie den Stecker aus der Netzsteckdose und wischen Sie ihn mit einem trockenen Tuch ab.
 - Wenn Sie den Projektor längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
- **Beschädigung des Stromkabels oder des Netzsteckers verhindern.**
 - Beschädigen Sie das Stromkabel nicht, ändern Sie es nicht, halten Sie es von heißen Gegenständen fern, biegen Sie es nicht übermäßig, verdrehen Sie es nicht, ziehen Sie nicht daran, stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf ab und schnüren Sie es nicht eng zusammen.
 - Wenn ein beschädigtes Stromkabel verwendet wird, können Stromschläge, Kurzschlüsse und Brände die Folge sein.
 - Wenden Sie sich bei Bedarf an einen autorisierten Kundendienst, um das Stromkabel reparieren zu lassen.

- **Das Stromkabel nicht mit nassen Händen berühren.**
 - Wenn der Netzstecker mit nassen Händen berührt wird, kann ein elektrischer Schlag ausgelöst werden.
- **Netzstecker vollständig in die Steckdose einstecken.**
 - Bei unvollständigem Einstecken des Netzsteckers in die Steckdose kann sich Wärme entwickeln, was zu einem elektrischen Schlag führen kann.
 - Verwenden Sie keine beschädigten Stecker oder lockere Steckdosen.
- **Den Projektor nicht auf instabile Flächen aufstellen.**
 - Bei der Aufstellung auf einer instabilen oder geneigten Fläche kann der Projektor herunterfallen oder umkippen, so dass hohe Verletzungsgefahr besteht und der Projektor beschädigt werden kann.
- **Der Projektor darf nicht nass werden.**
 - Es besteht eine hohe Gefahr eines Feuersausbruchs oder eines elektrischen Schlages.
- **Lampe nicht auseinanderbauen.**
 - Wenn die Lampe zerbricht, kann dies Verletzungen hervorrufen.
- **Keine Behälter mit Flüssigkeiten auf den Projektor stellen.**
 - Bei Eindringen von Wasser besteht die Gefahr eines Feuersausbruchs oder eines elektrischen Schlages.
 - Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, falls Wasser in den Projektor gelangt ist.
- **Keine Fremdkörper in den Projektor stecken.**
 - Stecken Sie keine metallenen oder brennbaren Gegenstände in den Projektor und lassen Sie keine Fremdkörper in den Projektor fallen, weil dabei eine hohe Gefahr eines Feuersausbruchs oder eines elektrischen Schlages besteht.
- **Batterie nach der Entfernung aus der Fernbedienung von Kindern fernhalten.**
 - Das Verschlucken der Batterie kann zur Erstickung führen.
 - Wenn die Batterie verschluckt wird, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- **Plus- und Minuspole der Batterien nicht in Kontakt mit Metallgegenständen wie Ketten oder Haarnadeln bringen.**
 - Andernfalls kann die Batterie auslaufen, sich überhitzen, explodieren oder Feuer fangen.
 - Lagern Sie Batterien in einer Plastiktüte und halten Sie sie von Metallgegenständen fern.
- **Batterien mit Klebeband o. Ä. vor der Entsorgung isolieren.**
 - Wenn die Batterie in Kontakt mit Metallgegenständen oder anderen Batterien kommt, kann sie Feuer fangen oder explodieren.
- **Nur ausgebildete Techniker sollten die Lampe austauschen.**
 - Die Lampe hat einen hohen Innendruck. Bei falscher Handhabung können Fehlfunktionen auftreten.
 - Die Lampe kann leicht beschädigt werden, wenn sie gegen harte Gegenstände stößt oder fallen gelassen wird. Dies kann zu Fehlfunktionen und Verletzungen führen.
- **Bei Montage an der Decke Zubehörkabel (an einer anderen Stelle der Deckenaufhängung befestigen) und Tragösen als zusätzliche Schutzmaßnahmen gegen das Herunterfallen des Projektors verwenden.**
 - Wenn der Projektor nicht richtig abgesichert ist, kann dies zu Unfällen führen.
- **Mehrere Geräte nicht direkt übereinander aufstellen.**
 - Andernfalls kann es zu Unfällen kommen.
- **Projektor nicht verwenden, wenn sich die Objektivabdeckung noch auf dem (im Handel erhältlichen) Objektiv befindet.**
 - Bei Missachtung kann es zu einem Brand kommen.

Hinweise für die Sicherheit (Fortsetzung)

■ Bei eingeschaltetem Projektor nicht in das Objektiv schauen.

- Vom Projektionsobjektiv wird starkes Licht abgestrahlt. Wenn Sie bei eingeschaltetem Projektor direkt in das Objektiv schauen, besteht die Gefahr von Augenschäden.

■ Ihre Haut darf nicht dem Lichtstrahl ausgesetzt werden, während der Projektor in Betrieb ist.

- Vom Projektionsobjektiv wird starkes Licht abgestrahlt. Wenn Sie Ihre Haut direkt diesem Licht aussetzen, kann es zu Verletzungen oder Hautschäden kommen.

VORSICHT

■ Projektor nicht an feuchten oder staubigen Orten oder an Orten, an denen der Projektor Rauch oder Dampf ausgesetzt wird, aufstellen.

- Die Verwendung des Projektors unter diesen Bedingungen kann zu Bränden oder Stromschlägen führen.

■ Halten Sie beim Abziehen des Netzkabels den Stecker, nicht das Kabel fest.

- Durch das Ziehen am Kabel kann das Kabel beschädigt werden, so dass die Gefahr von Bränden, Kurzschlüssen oder Stromschlägen besteht.

■ Vor dem Wechseln des Standortes muss das Netzkabel aus der Steckdose gezogen werden.

- Bei einem Wechsel des Standortes mit angeschlossenen Kabeln können die Kabel beschädigt werden und es besteht die Gefahr eines Feuerschlags oder eines elektrischen Schlags.

■ Keine schweren Gegenstände auf den Projektor stellen.

- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf den Projektor, weil dieser beim Umfallen beschädigt werden kann und dadurch Verletzungen verursacht werden können.

■ Batterien dürfen nicht kurzgeschlossen, erhitzt, zerlegt, und in Feuer oder Wasser geworfen werden.

- Bei Nichtbeachtung können die Batterien auslaufen, sich überhitzen, explodieren oder Feuer fangen und Verbrennungen und andere Verletzungen verursachen.

■ Beim Einsetzen der Batterien muss die Polung (+ und –) beachtet werden.

- Wenn die Batterien falsch eingesetzt werden, können Sie explodieren, auslaufen, Brände oder Verletzungen verursachen oder das Batteriefach und die angrenzenden Geräteteile verunreinigen.

■ Nur die vorgeschriebenen Batterien verwenden.

- Wenn die falschen Batterien verwendet werden, können sie explodieren oder auslaufen, Brände oder Verletzungen verursachen und das Batteriefach und die angrenzenden Geräteteile verunreinigen.

■ Hände oder Gegenstände nicht in die Nähe der Luftabfuhr halten.

- An der Luftauslassöffnung tritt heiße Luft aus. Halten Sie Hände, Gesicht oder wärmeempfindliche Gegenstände nicht in die Nähe der Öffnung.

■ Keine alten Lampen verwenden.


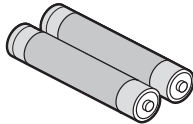
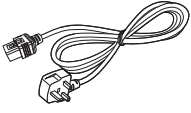
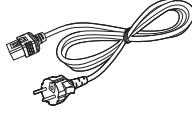


- Der Lampeneinsatz kann beschädigt werden.

- **Die Lampe darf erst ausgetauscht werden, wenn sie vollständig abgekühlt ist, andernfalls kann es zu Verbrennungen kommen.**
- **Ziehen Sie sicherheitshalber vor einer Reinigung den Netzstecker aus der Steckdose.**
 - Falls das Netzkabel angeschlossen bleibt, kann ein elektrischer Schlag ausgelöst werden.
- **Den Projektor innen jährlich von einem autorisierten Kundendienst reinigen lassen.**
 - Bei Staubansammlungen erhöht sich die Gefahr eines Feuersausbruchs und von Betriebsstörungen.
 - Lassen Sie den Projektor vor Anbruch der feuchten Jahreszeit von einem autorisierten Kundendienst reinigen. Der autorisierte Kundendienst kann Ihnen gegebenenfalls einen Kostenvoranschlag unterbreiten.
- **Öffnungen neben der Linse während der Verschiebung des Objektivs nicht berühren, da dies zu Verletzungen führen kann.**
- **Wir sind bemüht, die Umwelt sauber und schadstofffrei zu halten. Darum bitten wir Sie, irreparabel beschädigte Geräte zu Ihrem Händler oder in eine Recyclingsammelstelle zu bringen.**
- **Verwenden Sie keine Projektoren ohne höhenjustierbare Füße oder Abdeckung des Projektionsobjektivs.**
 - Andernfalls können Fehlfunktionen am Gerät und Unfälle auftreten.

Vor der Inbetriebnahme

Zubehör

Überprüfen Sie, dass alle unten aufgeführten Zubehörteile im Lieferumfang des Projektors enthalten sind.

| Fernbedienung [N2QAYB000076 × 1] | Batterien für die Fernbedienung (AA) | Netzkabel | | Fallsicherungen | |
|---|---|---|--|---|---|
| | | Für U.K. [K2CT3YY00014 × 1] | Für Europa [K2CM3YY00007 × 1] | Tragöse [TPAHE86 × 4] | Kabel [TTRA0143 × 4] |
|  |  |  |  |  |  |

Vorsichtsmaßnahmen beim Transport des Projektors

Das Objektiv reagiert empfindlich auf Erschütterungen und Schläge. Nehmen Sie das Objektiv daher während des Transports ab.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Aufstellung

Beachten Sie bei der Montage des Produktes folgende Vorsichtsmaßnahmen.

- **Bringen Sie die Abdeckung des Projektionsobjektivs an, nachdem Sie das Objektiv befestigt haben.**
Andernfalls verstaubt das Innere des Projektors und es kann zu Problemen mit dem Gerät kommen.
- **Stellen Sie das Gerät nicht an Orten auf, wo es Vibrationen oder Schlägen ausgesetzt wird.**
Wenn der Projektor an einem Ort aufgestellt wird, an dem Vibrationen von einem Antrieb oder aus anderen Quellen darauf übertragen werden oder wenn es in einem Auto angebracht wird, können Bauteile im Inneren des Geräts durch die Vibrationen oder Schläge beschädigt werden und somit zu einer Fehlfunktion führen. Stellen Sie das Gerät an einem vibrationsfreien Ort auf.
- **Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Hochspannungsleitungen oder Stromquellen auf.**
Es kann zu Interferenzen kommen, wenn das Gerät in der Nähe von Hochspannungsleitungen oder Stromquellen aufgestellt wird.
- **Stellen Sie den Projektor nicht auf eine PVC-Unterlage oder einen Teppich.**
Wenn die PVC-Unterlage angesaugt wird und die Luftzufuhr blockiert, erhöht sich die Innentemperatur des Projektors, wodurch der Schutzschalter aktiviert und das Gerät ausgeschaltet wird.
- **Das Gerät darf nur von einem ausgebildeten Techniker an der Decke montiert werden.**
Wenn das Gerät an der Decke montiert werden soll, erwerben Sie die optionale Aufhängung (für hohe Decken: Modellnr. ET-PKD100H) (für niedrige Decken: Modellnr. ET-PKD100S) und lassen Sie das Gerät von einem ausgebildeten Techniker anbringen.
- **Verwenden Sie den Projektor nicht in Höhenlagen über 2 700 m ü. NN. Stellen Sie die Option „HÖHENLAGE MODUS“ (S. Seite 78) bei der Verwendung in Höhenlagen über 1 400 m ü. NN auf „EIN“.**
Andernfalls kann sich die Lebensdauer des Geräts verkürzen.
- **Wenn Sie den Projektor in einem Winkel montieren und verwenden, der mehr als 30° von der Horizontale abweicht, stellen Sie für „MONTAGERICHTUNG“, wie auf Seite 78 beschrieben, den Wert „VERTIKAL“ ein.**

Hinweise zum Gebrauch

■ Anzeige klarer Bilder:

- Die Bilder werden nicht klar und kontrastreich angezeigt, wenn Tageslicht oder Beleuchtung auf die Projektionsfläche fallen. Ziehen Sie die Vorhänge oder Jalousien zu, schalten Sie das Licht in der Nähe der Projektionsfläche aus oder ergreifen Sie ähnliche Maßnahmen.
- In seltenen Fällen kann das Bild auf der Projektionsfläche durch die warme Luft der Luftabfuhr flimmern. Dies ist von der Umgebung abhängig. Vor dem Projektor dürfen sich daher keine Geräte befinden, die die Abluft des Gerätes oder von in der Nähe stehenden Geräten vor das Gerät wirbeln.

■ Berühren Sie die Linse nicht mit der bloßen Hand.

Fingerabdrücke und Flecken auf der Projektionslinse werden vergrößert und auf die Projektionsfläche projiziert. Berühren Sie die Linse nicht. Decken Sie die Linse mit dem mitgelieferten Deckel ab, wenn der Projektor nicht verwendet wird.

■ DLP-Chips

Die DLP-Chips werden mit einer hochpräzisen Technologie gefertigt. Beachten Sie, dass in seltenen Fällen möglicherweise Pixel fehlen oder immer leuchten, dies ist jedoch keine Fehlfunktion.

■ Lampe

Als Lichtquelle dieses Gerätes wird eine Quecksilberdampflampe mit hohem Innendruck verwendet. Diese Lampe hat folgende Merkmale:

- Sie kann aufgrund von Schlägen, Fehlern oder Abnutzung mit einem lauten Geräusch platzen oder aufhören zu leuchten.
- Der Lebenszyklus einer Quecksilberdampflampe unterscheidet sich je nach Herstellung und Nutzungsbedingungen. Insbesondere das häufige oder wiederholte Ein- und Ausschalten des Gerätes beeinflusst die Lebensdauer negativ.
- In seltenen Fällen kann die Lampe kurz nach der ersten Projektion platzen.
- Die Wahrscheinlichkeit des Platzens erhöht sich, wenn die Lampe weiter verwendet wird, obwohl sie schon ausgetauscht werden sollte.
- Wenn die Lampe platzt, entweicht das darin enthaltene Gas und sieht möglicherweise wie Rauch aus.
- Halten Sie eine Ersatzlampe bereit.

■ Wartung

Ziehen Sie vor der Reinigung den Netzstecker aus der Steckdose.

• Verwenden Sie zur Reinigung des Gehäuses einen weichen, trockenen Lappen.

Verwenden Sie einen weichen, mit warmem Wasser befeuchteten Lappen, um Öl abzuwischen. Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Benzin, Verdünnungsmittel, Alkohol, Küchenreinigungsmittel oder chemisch behandelte Tücher. Anderenfalls wird unter Umständen das Gehäuse von außen verformt, und die Farbe kann abgehen.

• Reinigen Sie die Linse nicht mit einem fusenden oder staubigen Lappen.

Wenn Staub auf die Linse kommt, wird er vergrößert und auf die Leinwand projiziert. Verwenden Sie einen weichen, sauberen Lappen zur Entstaubung.

VORSICHT:

Wenn Sie den Projektor an einen PC oder ein externes Gerät anschließen, verwenden Sie den mit dem Gerät mitgelieferten Netzstecker und ein im Handel erhältliches abgeschirmtes Schnittstellenkabel.

Entsorgung

Wenn Sie das Produkt entsorgen möchten, wenden Sie sich für die korrekte Vorgehensweise an die zuständige Behörde oder den Händler vor Ort.

Hinweise zur Sicherheit

Wenn Sie die Netzwerkfunktion dieses Produktes verwenden, treten möglicherweise folgende Schäden auf.

- Persönliche Informationen können über das Produkt nach außen gelangen
- Das Produkt kann von böswilligen Dritten unberechtigt betrieben werden
- Das Produkt kann von Dritten manipuliert oder angehalten werden

Stellen Sie sicher, dass Sie ausreichende Sicherheitsmaßnahmen ergreifen. (S. 88-94)

- Verwenden Sie ein möglichst schwer zu erratendes Passwort.
- Ändern Sie das Passwort regelmäßig.
- Panasonic und seine Tochterfirmen fragen niemals direkt nach Ihrem Passwort.

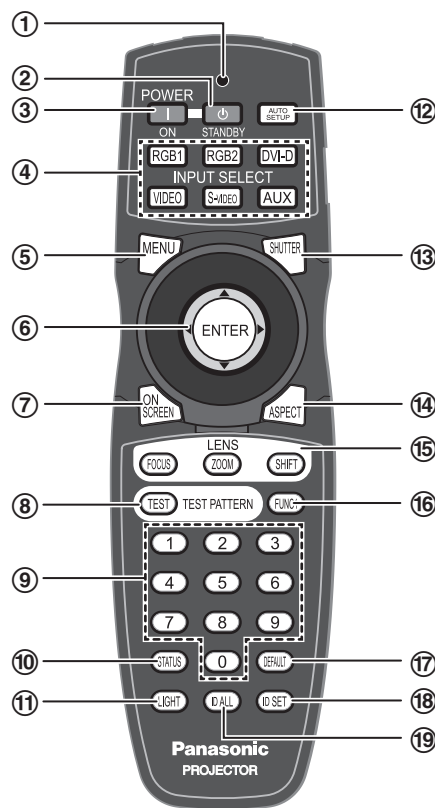
Falls jemand direkt nach Ihrem Passwort fragt, geben Sie dieses auf keinen Fall weiter.

- Verwenden Sie ein Netzwerk, bei dem bestimmte Sicherheitsmaßnahmen wie beispielsweise eine Firewall integriert sind.
- Legen Sie ein Passwort fest, und schränken Sie den Benutzerzugriff ein.

Anordnung und Funktion der Tasten und Bauteile

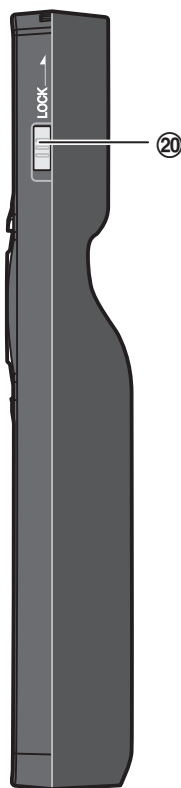
Fernbedienung

■ Vorderseite

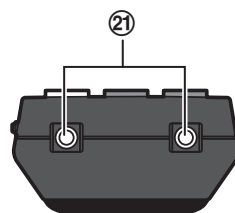


- ① **Betriebsanzeige der Fernbedienung**
Die Lampe leuchtet, wenn eine Taste der Fernbedienung gedrückt wird.
- ② **Taste POWER STANDBY** (S. 37, 39)
Wenn sich der Projektor im Projektionsmodus befindet und der Schalter MAIN POWER am Gerät auf „I“ gestellt wurde, schaltet diese Taste den Projektor in den Bereitschaftsmodus.
- ③ **Taste POWER ON** (S. 38)
Wenn sich der Projektor im Bereitschaftsmodus befindet und der Schalter MAIN POWER am Gerät auf „I“ gestellt wurde, schaltet diese Taste den Projektor in den Projektionsmodus.
- ④ **Eingabeauswahl (RGB1, RGB2, DVI-D, VIDEO, S-VIDEO, AUX)** (S. 48)
Mit diesen Tasten können Sie den verwendeten Eingang auf RGB1, RGB2, DVI-D, VIDEO, S-VIDEO oder AUX (optionales Eingabemodul) schalten.
- ⑤ **Taste MENU** (S. 51, 53)
Mit dieser Taste kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück, wenn das Untermenü angezeigt wird. Wenn Sie die Taste bei abgeschalteter Bildschirmanzeige mindestens 3 Sekunden lang drücken, wird die Anzeige wieder eingeschaltet.
- ⑥ **Pfeiltasten ▲ ▼ ◀ ▶** (pp. 53, 88)
Mit diesen Tasten können Sie ein Objekt auf dem Menübildschirm auswählen, die Einstellung ändern und anpassen.
Mit diesen Tasten können Sie auch das Kennwort unter „SICHERHEIT“ eingeben.
Taste ENTER (S. 53)
Mit dieser Taste gelangen Sie in eine Menüauswahl oder führen eine Funktion aus.
- ⑦ **Taste ON SCREEN** (S. 48)
Mit dieser Taste können Sie die Bildschirmanzeige-Funktion ein- und ausschalten.
- ⑧ **Taste TEST PATTERN** (S. 49)
Mit dieser Taste wird das Testbild angezeigt.
- ⑨ **Zahlentasten (0–9)** (S. 18, 84)
Diese Tasten werden für Systeme genutzt, in denen mehr als ein Projektor verwendet wird. Mit ihnen werden die Identifikationsnummern bei der Auswahl einer Kennzeichnung eingegeben und zur Eingabe von Kennwörtern durch das entsprechende Personal verwendet.
- ⑩ **Taste STATUS** (S. 48)
Mit dieser Taste können Sie Informationen zum Projektor anzeigen. Sie kann auch dazu verwendet werden, Informationen über den Projektorstatus per E-Mail zu versenden.
- ⑪ **Taste LIGHT** (S. 49)
Mit dieser Taste wird die Tastenbeleuchtung der Fernbedienung eingeschaltet. Das Licht erlischt zehn Sekunden nach der letzten Eingabe.

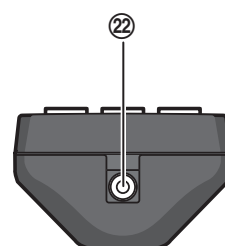
■ Seite



■ Oberseite



■ Unterseite



12 Taste **AUTO SET UP** (S. 49)

Mit dieser Taste können Sie während der Projektion eines Bildes automatisch die Bildposition auf der Leinwand korrigieren. Während der automatischen Einrichtung wird die Meldung „SICHERE DATEN...“ auf der Leinwand angezeigt.

13 Taste **SHUTTER** (S. 48)

Mit dieser Taste wird das Bild vorübergehend ausgeblendet.

14 Taste **ASPECT** (S. 50)

Schaltet das Bildkantenverhältnis um.

15 Taste **LENS (FOCUS, ZOOM, SHIFT)** (S. 40)

Mit diesen Tasten stellen Sie das Objektiv ein.

16 Funktionstaste 1 (**FUNC1**) (S. 49)

Mit dieser Taste können Sie Funktionen bedienen, die unter „FUNC1“ im Bildschirm „PROJEKTOR EINSTELLUNGEN“ im HAUPTMENÜ eingestellt wurden.

17 Taste **DEFAULT** (S. 53)

Drücken Sie diese Taste, wenn Sie die Einstellung der ausgewählten Menüoption auf die werkseitig voreingestellten Standardwerte zurücksetzen möchten.

18 Taste **ID SET** (S. 18, 77)

Wenn im System mehr als ein Gerät verwendet wird, legt diese Taste die Kennzeichnung der Fernbedienung fest.

19 Taste **ID ALL** (S. 18, 77)

Wenn im System mehr als ein Gerät verwendet wird, schaltet diese Taste die Geräte in einen Modus, in dem alle Geräte gleichzeitig über eine Fernbedienung betätigt werden können.

20 Taste **LOCK**

Mit dieser Taste wird verhindert, dass der Projektor unabsichtlich durch Betätigung einer Taste bedient wird und dass die Batterien der Fernbedienung zu schnell verbraucht werden.

21 Sender der Fernbedienung

Richten Sie die Sender der Fernbedienung bei der Bedienung auf den Empfänger am Gerät.

22 Kabelanschluss der Fernbedienung (p. 18)

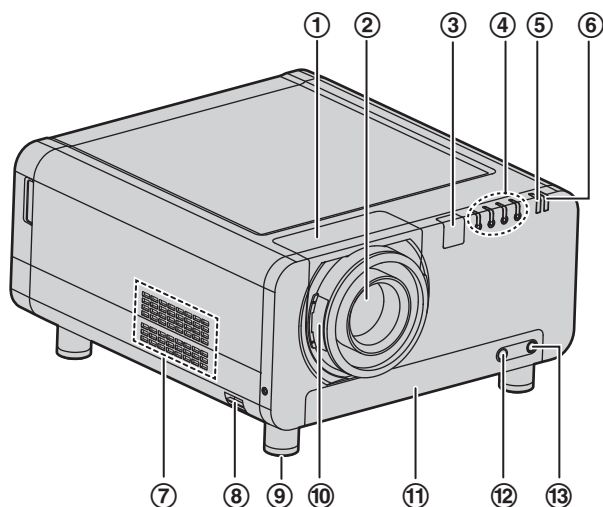
Schließen Sie die Fernbedienung mit dem im Handel erhältlichen Verbindungskabel an das Gerät an, wenn Sie den Kabelanschluss der Fernbedienung verwenden möchten.

Hinweis

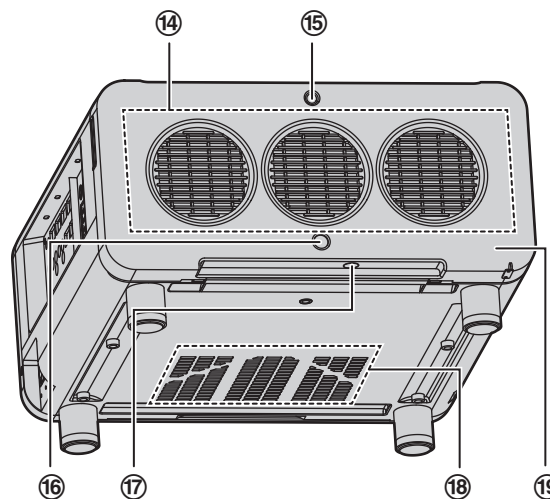
- Wenn kein im Handel erhältliches Anschlussmodul angeschlossen wurde, kann der Anschluss mit der Taste AUX nicht ausgewählt werden.

Projektor

■ Vorderseite

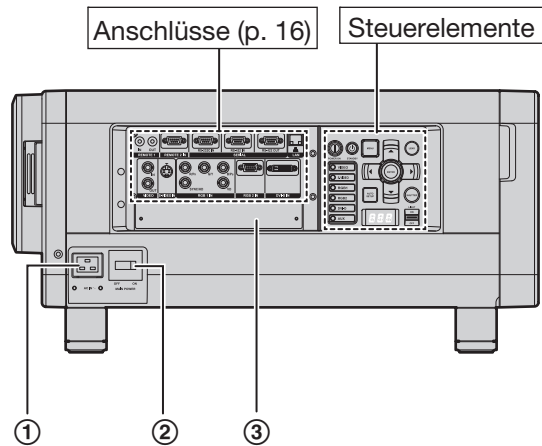


■ Rückseite

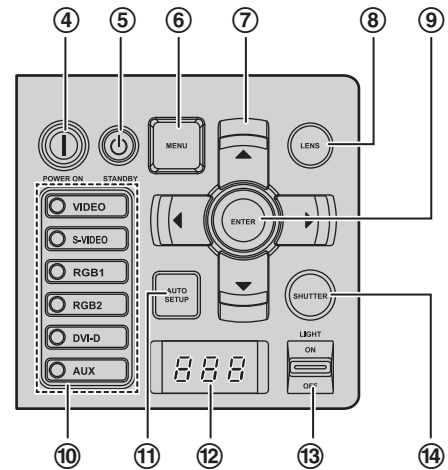


- ① **Abdeckung des Projektionsobjektivs** ··· (S. 36)
- ② **Projektionsobjektiv (optional)**
Objektiv zur Projizierung von Bildern auf die Leinwand.
- ③ **Empfänger für die Fernbedienung (Vorderseite)** ··········· (S. 17)
Empfängt die Signale der Fernbedienung.
- ④ **LAMP-Überwachung (LAMP1, LAMP2, LAMP3, LAMP4)** ··········· (S. 111)
Leuchten, wenn die Lampe ausgetauscht werden muss. Leuchten auch, wenn ungewöhnliche Vorkommnisse im Lampenschaltkreis auftreten.
- ⑤ **Temperaturüberwachung (TEMP)** ····· (S. 111)
Leuchtet oder blinkt, wenn die Innentemperatur ungewöhnlich ist.
- ⑥ **Betriebsanzeige** ··········· (S. 37)
Die Lampe leuchtet rot, wenn der Schalter MAIN POWER auf „I“ (Ein) gestellt wurde. Leuchtet grün, wenn die Taste POWER ON auf der Fernbedienung oder am Gerät gedrückt wird.
- ⑦ **Luftzufuhr**
Darf nicht abgedeckt werden.
- ⑧ **Diebstahlsicherungsöse**
An dieser Öse können Sie ein im Handel erhältliches Diebstahlschutzkabel anschließen.
- ⑨ **Höhenverstellbare Gerätefüße** ······· (S. 20)
Mit diesen Gerätefüßen können Sie den Neigungswinkel des Projektors einstellen. (Die höhenverstellbaren Füße sind vorne und hinten links und rechts angebracht.)
- ⑩ **Objektivabdeckungssperrtaste** ······· (S. 36)
Diese Taste ver- und entriegelt die abnehmbare Objektivabdeckung (optional).
- ⑪ **Luftfilter** ··········· (S. 112)
- ⑫ **Luftfilterreinigungsüberwachung** ··· (S. 81, 112)
Blinkt blau, wenn der Luftfilter gereinigt wird. Leuchtet rot, wenn ein Problem mit dem Luftfilter vorliegt.
- ⑬ **Befestigungsschraube des Luftfiltereinsatzes** ··········· (S. 112)
Befestigt die Abdeckung des Luftfilters.
- ⑭ **Lüftungsöffnungen**
- ⑮ **Schraube der Lampenabdeckung** ····· (S. 115)
- ⑯ **Empfänger für die Fernbedienung (Rückseite)** ··········· (S. 17)
Empfängt ebenfalls die Signale der Fernbedienung.
- ⑰ **Empfänger für die Fernbedienung (Unterseite)** ··········· (S. 17)
Empfängt ebenfalls die Signale der Fernbedienung.
- ⑱ **Luftzufuhr**
Darf nicht abgedeckt werden.
- ⑲ **Lampenabdeckung** ··········· (S. 115)
Deckt die Lampe ab.

Seite



Steuerelemente



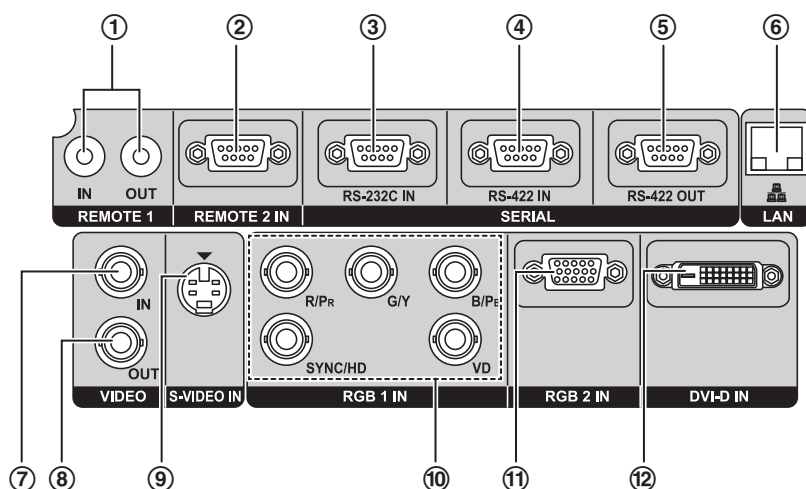
- ① **Anschluss AC IN** (S. 37)
Schließen Sie hier das mitgelieferte Stromkabel an.
Schließen Sie kein anderes Kabel an diesen Anschluss an.
- ② **Schalter MAIN POWER** (S. 37-39)
Mit diesem Schalter schalten Sie die Stromzufuhr zum Projektor ein („I“) oder aus („O“).
- ③ **Steckplatzabdeckung** (S. 31)
Zum Einbau des Anschlussmoduls.
- ④ **Taste POWER ON (I)** (S. 37, 38)
Wenn sich der Projektor im Bereitschaftsmodus befindet und der Schalter MAIN POWER am Gerät auf „I“ gestellt wurde, schaltet diese Taste den Projektor in den Projektionsmodus.
- ⑤ **Taste POWER STANDBY (I)** (S. 37, 39)
Wenn sich der Projektor im Projektionsmodus befindet und der Schalter MAIN POWER am Gerät auf „I“ gestellt wurde, schaltet diese Taste den Projektor in den Bereitschaftsmodus.
- ⑥ **Taste MENU** (S. 51, 53)
Blendet das Hauptmenü ein oder aus. Wenn das Menü angezeigt wird, dient diese Taste auch zur Rückkehr zum vorherigen Bildschirm.
Die Menüs können angezeigt werden, indem die Taste MENU mindestens drei Sekunden lang gedrückt wird, wenn die Bildschirmanzeige-Funktion ausgeschaltet ist.
- ⑦ **Pfeiltasten ▲ ▼ ◀ ▶** (S. 53, 88)
Mit diesen Tasten können Sie ein Objekt auf dem Menübildschirm auswählen, die Einstellung ändern und anpassen.
Mit diesen Tasten können Sie auch das Kennwort für „SICHERHEIT“ eingeben.

- ⑧ **Taste LENS** (S. 40)
Aktiviert den Einstellungsmodus für Scharfstellen, Zoom und Positionsveränderung des Objektivs.
- ⑨ **Taste ENTER** (S. 53)
Press this button to enter your menu selection or to run function.
- ⑩ **Eingabeauswahl-tasten (VIDEO, S-VIDEO, RGB1, RGB2, DVI-D, AUX)** (S. 48)
Mit diesen Tasten können Sie den verwendeten Eingang auf VIDEO, S-VIDEO, RGB1, RGB2, DVI-D oder AUX (optionales Eingabemodul) schalten.
- ⑪ **Taste AUTO SETUP** (S. 49)
Mit dieser Taste können Sie während der Projektion eines Bildes automatisch die Bildposition auf der Leinwand korrigieren.
Während der automatischen Einrichtung wird die Meldung „SICHERE DATEN...“ auf der Leinwand angezeigt.
- ⑫ **Anzeige zur selbstständigen Fehlerfindung** (S. 118-119)
- ⑬ **Taste LIGHT ON/OFF**
Mit diesem Schalter können Sie die Anschlüsse und Steuerelemente beleuchten.
- ⑭ **Taste SHUTTER** (S. 48)
Mit dieser Taste wird das Bild vorübergehend ausgeblendet.

Hinweis

- Wenn kein im Handel erhältliches Anschlussmodul angeschlossen wurde, kann der Anschluss mit der Taste AUX nicht ausgewählt werden.

■ Anschlüsse



- ① **Anschluss REMOTE1 IN/OUT** (S. 18)
Wenn im System mehr als ein Gerät verwendet wird, können die Geräte miteinander verbunden werden und über eine per Kabel (M3-Buchse) angeschlossene Fernbedienung bedient werden.
- ② **Anschluss REMOTE2 IN** (S. 110)
Der Benutzer kann das Gerät über eine externe Steuerungseinheit, die an diesen Anschluss (D-SUB-9-Stift-Buchse) angeschlossen wird, fernsteuern.
- ③ **Anschluss SERIAL IN** ... (S. 28-29, 80, 106-109)
Dieser Anschluss ist ein RS-232C-konformer Eingang (Umschalten notwendig) zum Anschluss eines PC und zur externen Bedienung des Gerätes (D-SUB-9-Stift-Buchse).
- ④ **Anschluss SERIAL IN** ... (S. 28-29, 80, 106-109)
Dieser Anschluss ist ein RS-422-konformer Eingang (Umschalten notwendig) zum Anschluss eines PC und zur externen Bedienung des Gerätes (D-SUB-9-Stift-Buchse).
- ⑤ **Anschluss SERIAL OUT** (S. 29, 106-109)
Dieser Anschluss ist ein RS-422-konformer Ausgang (Umschalten notwendig), der Signale weitergibt, die an den seriellen Anschlüssen eingehen (D-SUB 9-Stift-Buchse).
- ⑥ **LAN-Anschluss (10BASE-T/100BASE-TX)** (S. 28-29, 93)
Dieser Eingang wird für den Anschluss eines LAN-Kabels verwendet.
- ⑦ **Anschluss VIDEO IN** (S. 28)
Eingang für Videosignale. (BNC)
- ⑧ **Anschluss VIDEO OUT** (S. 28)
Ausgang (Active Through) für Videosignale. (BNC)
- ⑨ **Anschluss S-VIDEO IN** (S. 28)
Ein Eingang für S-Video-Signale (Mini DIN 4-Stift). Dieser Anschluss ist für S1-Signale bestimmt und schaltet automatisch je nach Eingangssignal zwischen 16:9 und 4:3 um.
- ⑩ **Anschluss RGB (YPbPr) 1 IN** (S. 28, 29)
Ein Eingang für RGB- oder YPbPr-Signale. (BNC)
- ⑪ **Anschluss RGB2 IN** (S. 29)
Ein Eingang für RGB- oder YPbPr-Signale (D-SUB-15-Stift-Buchse).
- ⑫ **Anschluss DVI-D IN** (S. 28, 29)
Eingang für DVI-D-Signale.

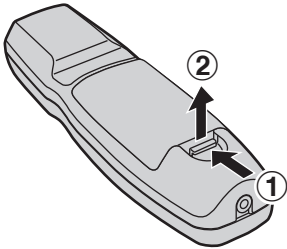
Verwendung der Fernbedienung

Einlegen der Batterien

Wenn Sie die im Lieferumfang enthaltenen AA-Batterien in das Batteriefach der Fernbedienung einlegen, muss die korrekte Polung beachtet werden.

1. Öffnen Sie die Abdeckung des Batteriefaches.

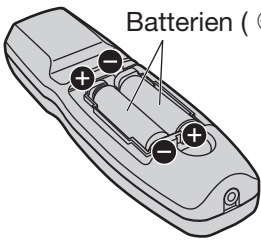
- Öffnen Sie die Abdeckung in der Reihenfolge ① und dann ②.



2. Legen Sie die Batterien ein.

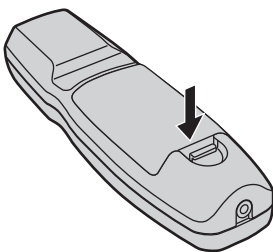
- Legen Sie die Batterien korrekt gepolt (\oplus , \ominus) in das Fach ein (siehe Abbildung).

Im Lieferumfang enthaltene AA-Batterien (\ominus -Pol zuerst einlegen).



3. Schließen Sie das Batteriefach wieder.

- Setzen Sie die Abdeckung des Batteriefachs wieder ein und schieben Sie sie zu, bis sie hörbar einrastet.



Vorsicht

- Lassen Sie die Fernbedienung nicht fallen.
- Bringen Sie die Fernbedienung nicht mit Flüssigkeiten in Berührung.
- Verwenden Sie keine NiCd-Batterien.
- Geben Sie die LOCK-Taste frei, bevor Sie die Fernbedienung verwenden. (S. 13)

Reichweite der Fernbedienung

Die Fernbedienung sollte normalerweise auf den Empfänger an der Vorder- oder Rückseite des Geräts gerichtet werden (Abbildung 1).

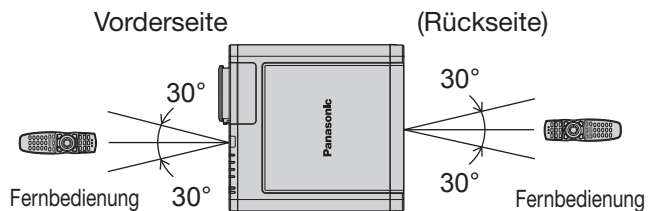
Die Reichweite beträgt ungefähr 30 Meter vom Empfänger an der Vorder- oder Rückseite.

Die Fernbedienung kann auch auf die Leinwand gerichtet werden, die die Befehle wie in Abbildung 2 dargestellt zurück zum Empfänger an der Vorderseite des Projektors wirft.

- Wenn die Fernbedienung auf die Leinwand gerichtet wird, ist die Reichweite aufgrund der Streuverluste durch die Reflexion möglicherweise geringer.

Abbildung 1

- Aufsicht



- Seitenansicht

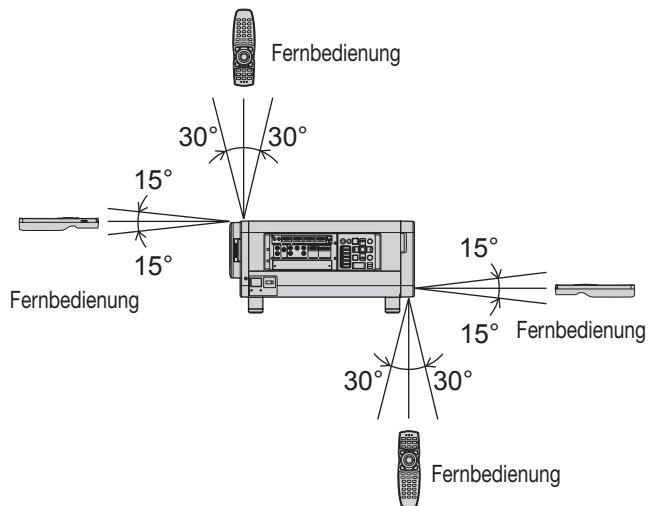
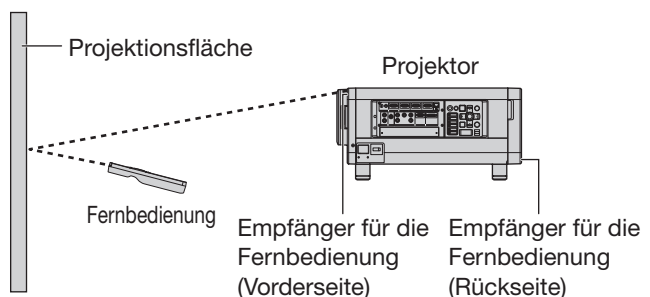


Abbildung 2



Verwendung der Fernbedienung (Fortsetzung)

Hinweis

- Die Fernbedienung funktioniert gegebenenfalls nicht richtig, wenn sich zwischen Fernbedienung und Gerät Gegenstände befinden.
- Der Empfänger der Fernbedienung funktioniert gegebenenfalls nicht richtig, wenn er starkem Umgebungslicht wie z. B. Neonlampen ausgesetzt ist. Stellen Sie den Projektor so auf, dass die Empfänger für die Fernbedienung nicht intensivem Licht ausgesetzt sind.

Einstellen der Identifikationsnummer eines Projektors auf der Fernbedienung

Jeder Projektor hat eine Identifikationsnummer. Diese Nummer muss vorher auf der Fernbedienung eingestellt werden, damit der Benutzer die Fernbedienung benutzen kann. (S. 77) **Die Identifikationsnummer des Projektors wird im Werk auf „ALLE“ gestellt; verwenden Sie die Taste ID ALL auf der Fernbedienung, wenn Sie nur einen Projektor verwenden.**

- 1. Drücken Sie ID SET und geben Sie dann innerhalb von fünf Sekunden mit den Zahlentasten (0–9) die zweistellige Identifikationsnummer ein, die für den Projektor eingestellt wurde.**

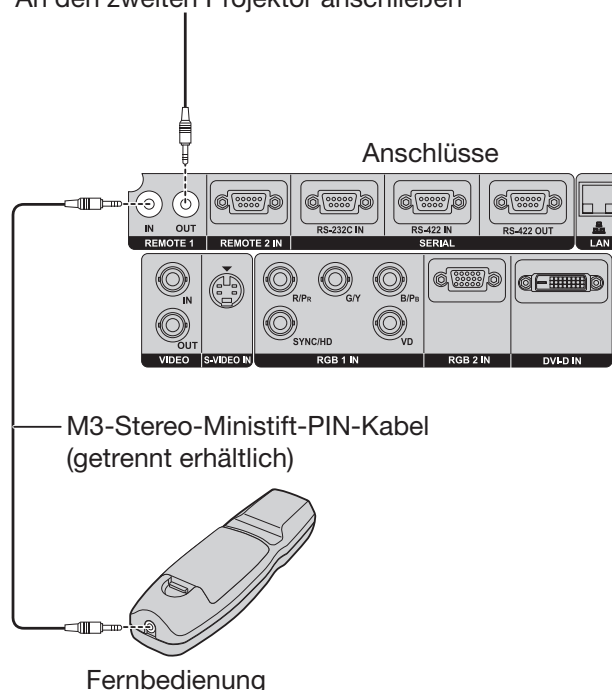
Vorsicht

- Drücken Sie ID SET nicht aus Versehen oder aus Unachtsamkeit, da die Identifikationsnummer auf der Fernbedienung auch eingestellt werden kann, wenn sich kein Projektor in der Nähe befindet.
- Wenn Sie die zweistellige Identifikationsnummer nicht innerhalb von fünf Sekunden nach Betätigung von ID SET eingeben, bleibt die Identifikationsnummer die gleiche, die vor Betätigung der Taste ID SET eingestellt war.
- Die angegebene Identifikationsnummer wird in der Fernbedienung gespeichert, bis eine andere Nummer festgelegt wird. Die gespeicherte Identifikationsnummer wird jedoch gelöscht, wenn die Batterien leer sind oder ausgetauscht werden. Wenn die Batterien ausgetauscht werden, stellen Sie die Identifikationsnummer erneut ein.
- Die ID kann auf „ALLE“ oder auf einen Wert zwischen „1“ und „64“ gesetzt werden.

Verwenden einer über Kabel angeschlossenen Fernbedienung

Wenn mehrere Geräte im Rahmen eines Systems miteinander verbunden werden, verwenden Sie ein M3-Stereo-Minibuchsenkabel (im Handel erhältlich), um mehrere Geräte gleichzeitig mit einer Fernbedienung über den Anschluss REMOTE1 IN/OUT zu bedienen. Die Verwendung der über Kabel angeschlossenen Fernbedienung empfiehlt sich auch, wenn ein Hindernis zwischen Fernbedienung und Gerät steht oder wenn die Geräte starker Lichteinstrahlung ausgesetzt sind.

An den zweiten Projektor anschließen



Vorsicht

- Verwenden Sie ein höchstens 15 m langes, abgeschirmtes, zweiadriges Kabel. Wenn das Kabel länger als 15 Meter ist, ist die Abschirmung des Kabels möglicherweise nicht ausreichend und die Fernbedienung funktioniert nicht.

Montage

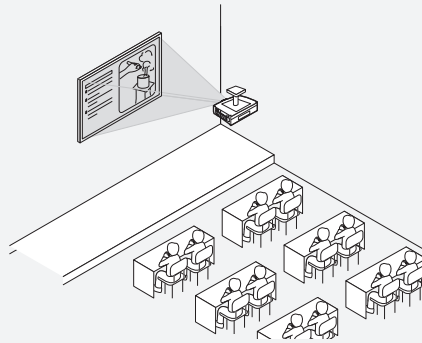
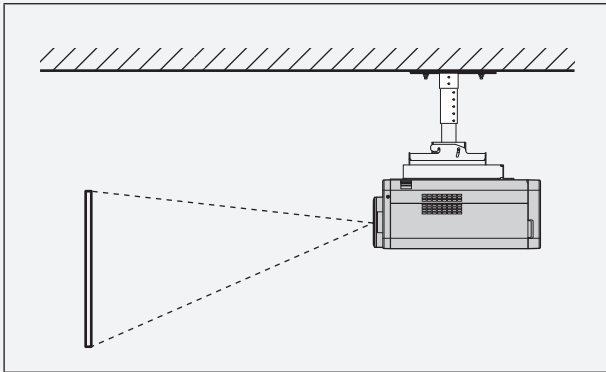
Beispielsysteme

Der Projektor verfügt über viele Anschlüsse und optionale Zubehörteile, durch die das System erweitert werden kann. Alle Anschlüsse am Gerät verfügen über Ein- und Ausgänge.

Beispiele für Systemerweiterungen:

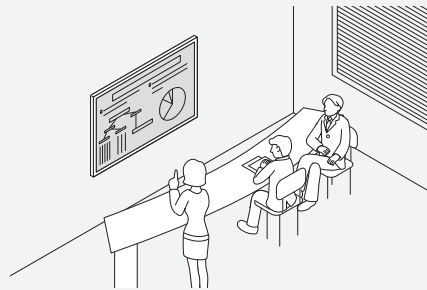
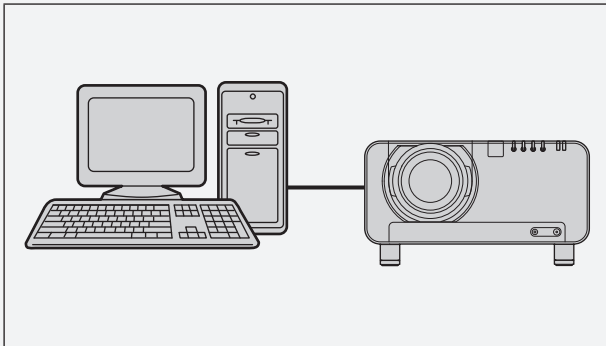
System 1

Die optionale Aufhängung für hohe oder niedrige Decken passt den Projektor an die individuellen Bedingungen des Aufstellungsortes an.



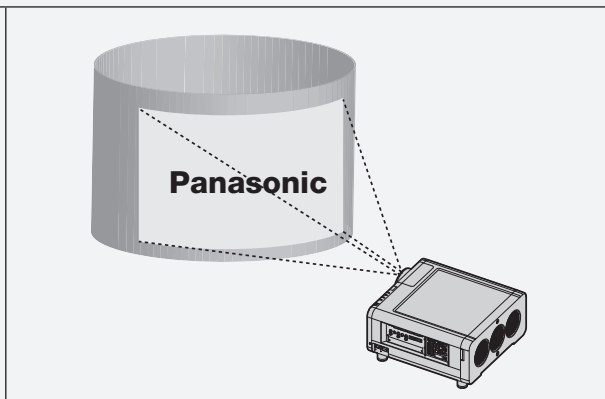
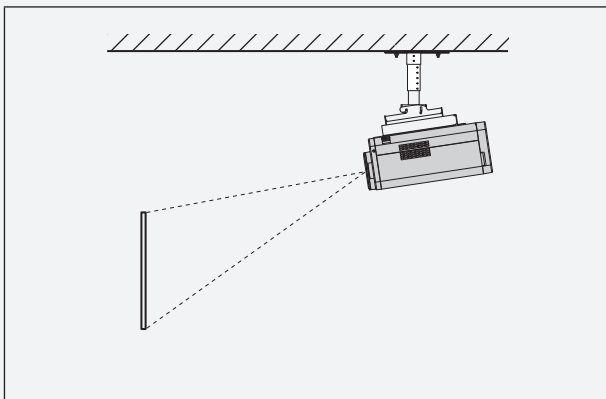
System 2

Anschluss an einen Computer über den Anschluss DVI-D IN oder das optionale Anschlussmodul DVI-D.



System 3

Leichte Anpassungen sind mithilfe der geometrischen Verzerrungskompensation möglich.

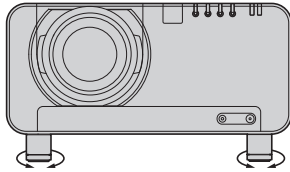


Montage (Fortsetzung)

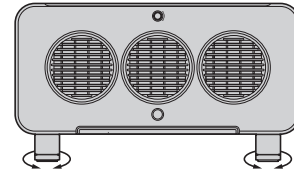
Einstellen der Gerätefüße

Die vier Füße an der Unterseite des Projektors sind höhenverstellbar (0 mm–15 mm) und können verwendet werden, wenn die Aufstellfläche nicht waagrecht ist. (S. 14)

(Vorderseite)



(Rückseite)



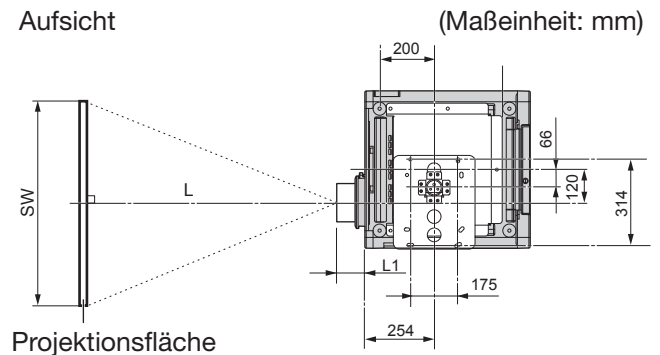
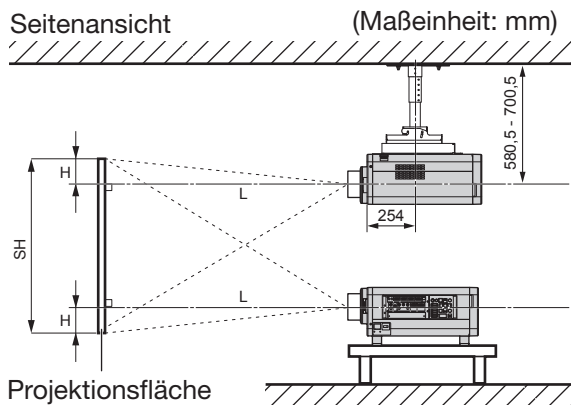
Projektionsschema

Bei diesem Projektor können folgende vier Projektionsschemata eingesetzt werden. Wählen Sie das für den Aufstellungsort geeignetste Schema aus. Wählen Sie das gewünschte Projektionsschema über das Menü EINSTELLUNG. (S. 78)

Aufstellung - Abmessungen

Orientieren Sie sich bei der Planung der Aufstellung von Projektor und Leinwand an folgenden Abbildungen und den Informationen auf der nächsten Seite. Nach der Aufstellung des Projektors kann die Feinabstimmung der Bildgröße und der vertikalen Bildposition über das Zoomobjektiv und die Objektivverschiebung vorgenommen werden.

● Anbringung einer optionalen Deckenaufhängung (ET-PKD100H)

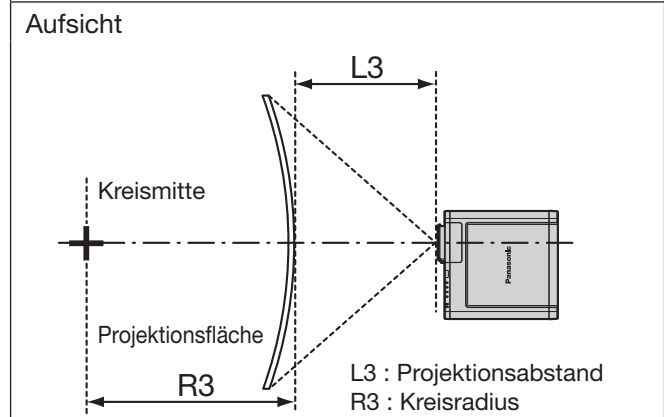
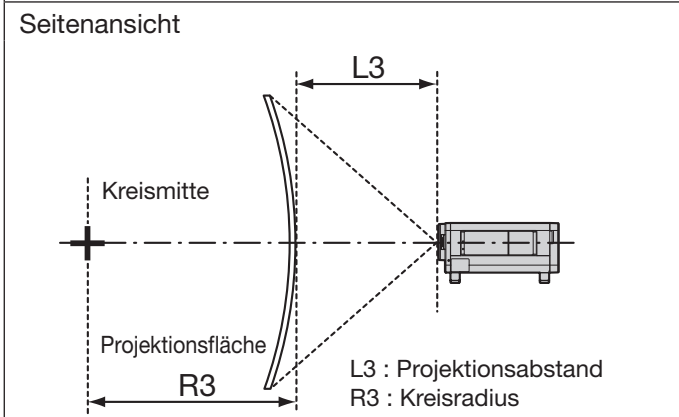
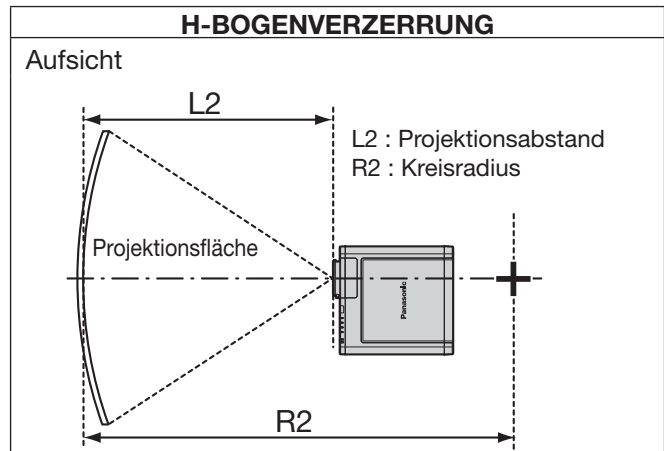
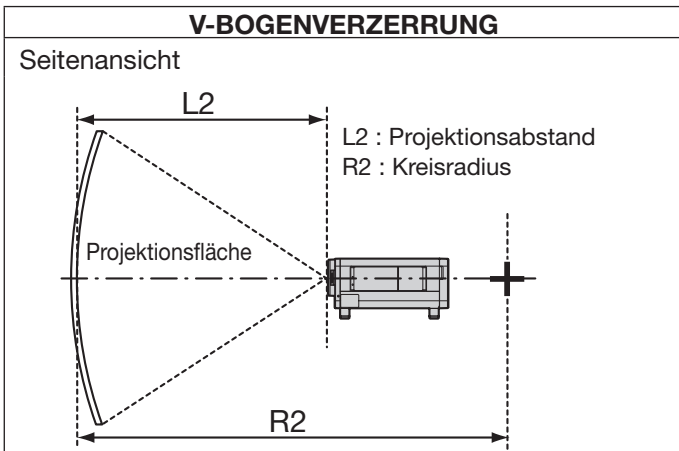
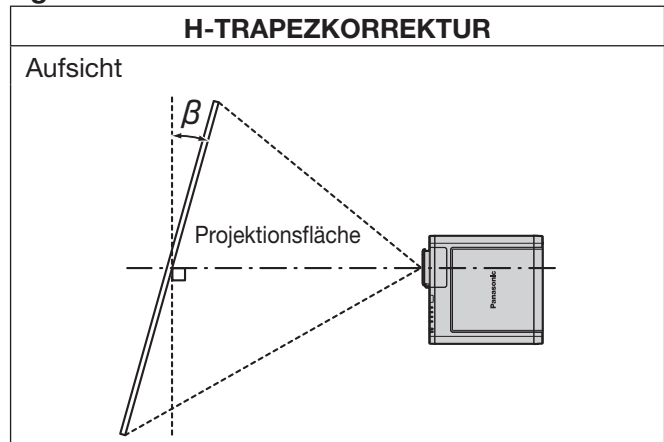
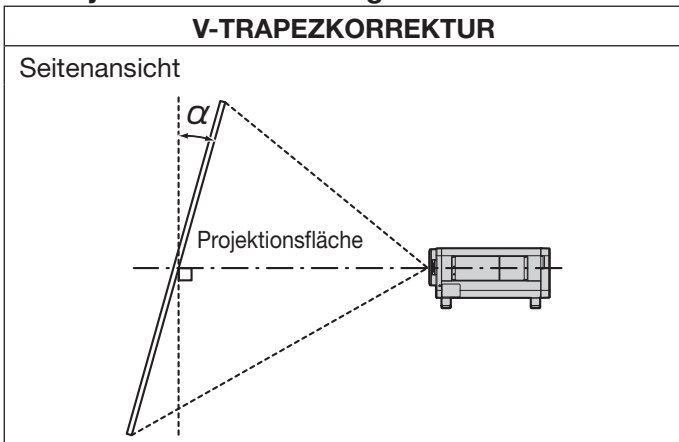


| | |
|----|--|
| L | Projektionsabstand |
| SH | Bildhöhe |
| SW | Bildbreite |
| H | Vertikaler Abstand zwischen der Ebene der Objektivmitte und der Unterkante des projizierten Bildes |

- * Für PT-D12000E: $H = 0$ bis SH
Für PT-DZ12000E: $H = -0,1 \times SH$ bis $1,1 \times SH$
- * Wenn das ET-D75LE5 montiert wurde, ist der Wert sowohl für den PT-D12000E als auch für den PT-DZ12000E feststehend ($H = SH/2$). Wenn das ET-D75LE6 montiert wurde, betragen die Werte $H = 0,1 \times SH$ bis $0,9 \times SH$ für den PT-D12000E und $H = 0$ bis SH für den PT-DZ12000E.

| Objektiv | Maß L1 (ca.) |
|-----------|--------------|
| ET-D75LE1 | 62,5 |
| ET-D75LE2 | 47 |
| ET-D75LE3 | 50,5 |
| ET-D75LE4 | 74,4 |
| ET-D75LE5 | 150,5 |
| ET-D75LE6 | 160 |
| ET-D75LE8 | 202,5 |

● Projektionsbereich mit geometrischer Ausrichtung



| Objektiv | Nur Trapezkorrektur | | Bei gemeinsamer Verwendung von Bogen- und Trapezkorrektur | | | | Nur Bogenkorrektur | |
|-----------|--|---|---|---|-------------------|-------------------|--------------------|-------------------|
| | Vertikaler Trapezkorrektur-Winkel $\alpha(^{\circ})$ | Horizontaler Trapezkorrektur-Winkel $\beta(^{\circ})$ | Vertikaler Trapezkorrektur-Winkel $\alpha(^{\circ})$ | Horizontaler Trapezkorrektur-Winkel $\beta(^{\circ})$ | R2/L2-Mindestwert | R3/L3-Mindestwert | R2/L2-Mindestwert | R3/L3-Mindestwert |
| ET-D75LE1 | ± 40 | ± 15 | ± 5 | ± 5 | 1,6 | 3,2 | 0,8 | 1,6 |
| ET-D75LE2 | ± 40 | ± 15 | ± 5 | ± 5 | 1,2 | 2,4 | 0,6 | 1,2 |
| ET-D75LE3 | ± 40 | ± 15 | ± 10 | ± 10 | 0,8 | 1,6 | 0,4 | 0,8 |
| ET-D75LE4 | ± 40 | ± 15 | ± 10 | ± 15 | 0,6 | 1,0 | 0,3 | 0,5 |
| ET-D75LE5 | ± 22 | ± 15 | ± 5 | ± 5 | 3,0 | 6,0 | 1,5 | 3,0 |
| ET-D75LE6 | ± 28 | ± 10 | ± 5 | ± 5 | 2,4 | 4,8 | 1,2 | 2,4 |
| ET-D75LE8 | ± 40 | ± 15 | ± 10 | ± 15 | 0,4 | 0,8 | 0,2 | 0,4 |

Hinweis

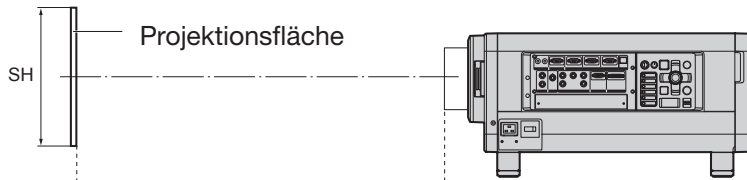
- Wenn Sie die geometrische Ausrichtung verwenden und der Ausgleichsbetrag zu groß ist, wird möglicherweise der gesamte Bildschirm unscharf.
- Richten Sie die Projektionsfläche bei Verwendung der Bogenfläche wie einen Bogen ein, indem ein Teil aus einem Vollkreis entfernt wird.

Montage (Fortsetzung)

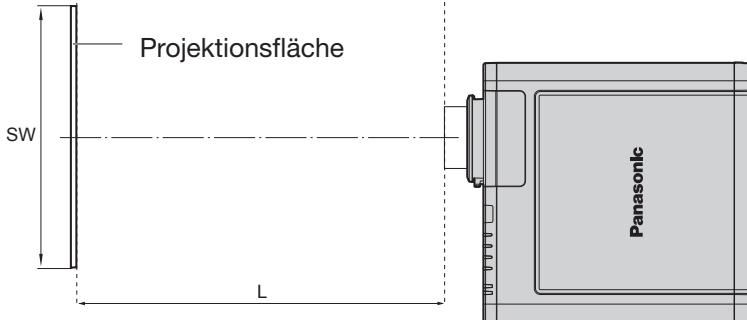
Projektionsabstände nach Objektivart (optional)

Jedes optionale Objektiv benötigt für die gleiche Bildgröße einen anderen Projektionsabstand. Wählen Sie anhand der folgenden Tabellen und Projektionsabstände nach Art des Objektivs das im Handel erhältliche Objektiv aus, dass für Ihren Aufstellungsort am besten geeignet ist.

Seitenansicht



Aufsicht



L : Projektionsabstand
SH : Nutzbare Leinwandhöhe
SW : Nutzbare Leinwandbreite

Hinweis

- Die hier aufgeführten Projektionsabstände beinhalten eine Abweichung von $\pm 5\%$.
- Wenn Sie die geometrische Ausrichtung verwenden, ändern Sie den Ausgleich so, dass die Bildschirmgröße kleiner ist als die festgelegte Größe.

■ Projektionsabstände nach Art des Objektivs (für den PT-DZ12000E)

- Für das Bildkantenverhältnis 16:10 (Maßeinheiten: m)

| Objektivart | | | Zoomobjektiv | | | | | | | | | | | Feststehendes Objektiv | |
|--|--------------------|----------------------|------------------------|-------------|-------------|-------------|--------------|-------------|-----------|-------|-------|--------|-------|------------------------|-------------|
| Modellnummer des Projektionsobjektivs | | | ET-D75LE1 | ET-D75LE2 | ET-D75LE3 | ET-D75LE4 | ET-D75LE8 | ET-D75LE6 | ET-D75LE5 | | | | | | |
| Verhältnis, wie das Bild an die Wand geworfen wird ¹⁾ | | | 1,4-1,8 : 1 | 1,8-2,8 : 1 | 2,8-4,6 : 1 | 4,6-7,4 : 1 | 7,3-13,8 : 1 | 0,9-1,1 : 1 | 0,7 : 1 | | | | | | |
| Leinwandabmessungen | | | Projektionsabstand (L) | | | | | | | | | | | | Feststehend |
| Projektionsfläche (Zoll) | Nutzbare Höhe (SH) | Nutzbare Breite (SW) | Min. | Max. | Min. | Max. | Min. | Max. | Min. | Max. | Min. | Max. | Min. | Max. | |
| 70 | 0,942 | 1,508 | 2,01 | 2,69 | 2,72 | 4,10 | 4,11 | 6,90 | 6,91 | 11,06 | 10,78 | 20,56 | 1,35 | 1,62 | 0,99 |
| 80 | 1,077 | 1,723 | 2,31 | 3,09 | 3,12 | 4,70 | 4,71 | 7,90 | 7,91 | 12,66 | 12,37 | 23,55 | 1,55 | 1,86 | 1,15 |
| 90 | 1,212 | 1,939 | 2,61 | 3,49 | 3,52 | 5,30 | 5,31 | 8,91 | 8,91 | 14,25 | 13,97 | 26,54 | 1,76 | 2,10 | 1,30 |
| 100 | 1,346 | 2,154 | 2,91 | 3,89 | 3,92 | 5,90 | 5,91 | 9,91 | 9,91 | 15,85 | 15,57 | 29,53 | 1,96 | 2,34 | 1,45 |
| 120 | 1,615 | 2,585 | 3,51 | 4,68 | 4,73 | 7,10 | 7,11 | 11,91 | 11,92 | 19,04 | 18,76 | 35,50 | 2,36 | 2,82 | 1,76 |
| 150 | 2,019 | 3,231 | 4,40 | 5,88 | 5,93 | 8,90 | 8,91 | 14,92 | 14,93 | 23,82 | 23,54 | 44,47 | 2,96 | 3,55 | 2,22 |
| 200 | 2,692 | 4,308 | 5,89 | 7,87 | 7,93 | 11,91 | 11,92 | 19,94 | 19,95 | 31,80 | 31,52 | 59,41 | 3,97 | 4,75 | 2,99 |
| 250 | 3,365 | 5,385 | 7,39 | 9,87 | 9,93 | 14,91 | 14,92 | 24,95 | 24,96 | 39,77 | 39,49 | 74,36 | 4,98 | 5,96 | 3,76 |
| 300 | 4,039 | 6,462 | 8,88 | 11,86 | 11,93 | 17,91 | 17,92 | 29,97 | 29,98 | 47,75 | 47,47 | 89,30 | 5,99 | 7,17 | 4,53 |
| 350 | 4,712 | 7,539 | 10,37 | 13,86 | 13,93 | 20,91 | 20,92 | 34,98 | 34,99 | 55,72 | 55,44 | 104,24 | 6,99 | 8,37 | |
| 400 | 5,385 | 8,616 | 11,86 | 15,85 | 15,94 | 23,92 | 23,93 | 40,00 | 40,01 | 63,70 | 63,42 | 119,19 | 8,00 | 9,58 | |
| 500 | 6,731 | 10,770 | 14,85 | 19,84 | 19,94 | 29,92 | 29,93 | 50,03 | 50,04 | 79,65 | 79,37 | 149,08 | 10,01 | 11,99 | |
| 600 | 8,077 | 12,923 | 17,83 | 23,82 | 23,94 | 35,93 | 35,94 | 60,06 | 60,07 | 95,60 | 95,32 | 178,96 | 12,03 | 14,40 | |

● Für das Bildkantenverhältnis 16:9 (Maßeinheiten: m)

| Objektivart | | | Zoomobjektiv | | | | | | | | | | | | Feststehendes Objektiv |
|--|--------------------|----------------------|------------------------|-------------|-------------|-------------|--------------|-------------|-----------|-------|-------|--------|-------|-------|------------------------|
| Modellnummer des Projektionsobjektivs | | | ET-D75LE1 | ET-D75LE2 | ET-D75LE3 | ET-D75LE4 | ET-D75LE8 | ET-D75LE6 | ET-D75LE5 | | | | | | |
| Verhältnis, wie das Bild an die Wand geworfen wird ^{*1} | | | 1.4-1.8 : 1 | 1.8-2.8 : 1 | 2.8-4.6 : 1 | 4.6-7.4 : 1 | 7.3-13.8 : 1 | 0.9-1.1 : 1 | 0.7 : 1 | | | | | | |
| Leinwandabmessungen | | | Projektionsabstand (L) | | | | | | | | | | | | Feststehend |
| Projektionsfläche (Zoll) | Nutzbare Höhe (SH) | Nutzbare Breite (SW) | Min. | Max. | Min. | Max. | Min. | Max. | Min. | Max. | Min. | Max. | Min. | Max. | Feststehend |
| 70 | 0.872 | 1.550 | 2.07 | 2.77 | 2.80 | 4.21 | 4.23 | 7.09 | 7.10 | 11.37 | 11.09 | 21.14 | 1.39 | 1.66 | 1.02 |
| 80 | 0.996 | 1.771 | 2.38 | 3.18 | 3.21 | 4.83 | 4.84 | 8.13 | 8.13 | 13.01 | 12.73 | 24.21 | 1.60 | 1.91 | 1.18 |
| 90 | 1.121 | 1.992 | 2.68 | 3.59 | 3.62 | 5.45 | 5.46 | 9.16 | 9.16 | 14.65 | 14.37 | 27.29 | 1.81 | 2.16 | 1.34 |
| 100 | 1.245 | 2.214 | 2.99 | 4.00 | 4.04 | 6.07 | 6.08 | 10.19 | 10.19 | 16.29 | 16.01 | 30.36 | 2.01 | 2.41 | 1.50 |
| 120 | 1.494 | 2.657 | 3.60 | 4.82 | 4.86 | 7.30 | 7.31 | 12.25 | 12.26 | 19.57 | 19.29 | 36.50 | 2.43 | 2.90 | 1.81 |
| 150 | 1.868 | 3.321 | 4.53 | 6.05 | 6.09 | 9.15 | 9.16 | 15.34 | 15.35 | 24.49 | 24.21 | 45.72 | 3.05 | 3.65 | 2.29 |
| 200 | 2.491 | 4.428 | 6.06 | 8.10 | 8.15 | 12.24 | 12.25 | 20.50 | 20.50 | 32.69 | 32.40 | 61.08 | 4.08 | 4.89 | 3.08 |
| 250 | 3.113 | 5.535 | 7.59 | 10.15 | 10.21 | 15.33 | 15.34 | 25.65 | 25.66 | 40.88 | 40.60 | 76.44 | 5.12 | 6.13 | 3.87 |
| 300 | 3.736 | 6.641 | 9.13 | 12.19 | 12.27 | 18.41 | 18.42 | 30.81 | 30.81 | 49.08 | 48.80 | 91.79 | 6.15 | 7.37 | 4.66 |
| 350 | 4.358 | 7.748 | 10.66 | 14.24 | 14.32 | 21.50 | 21.51 | 35.96 | 35.97 | 57.28 | 57.00 | 107.15 | 7.19 | 8.61 | |
| 400 | 4.981 | 8.855 | 12.19 | 16.29 | 16.38 | 24.58 | 24.60 | 41.12 | 41.12 | 65.47 | 65.19 | 122.51 | 8.22 | 9.85 | |
| 500 | 6.226 | 11.069 | 15.26 | 20.39 | 20.50 | 30.76 | 30.77 | 51.42 | 51.43 | 81.87 | 81.59 | 153.23 | 10.29 | 12.33 | |
| 600 | 7.472 | 13.283 | 18.33 | 24.49 | 24.61 | 36.93 | 36.94 | 61.73 | 61.74 | 98.26 | 97.98 | 183.95 | 12.36 | 14.81 | |

● Für das Bildkantenverhältnis 4:3 (Maßeinheiten: m)

| Objektivart | | | Zoomobjektiv | | | | | | | | | | | | Feststehendes Objektiv |
|--|--------------------|----------------------|------------------------|-------------|-------------|-------------|--------------|-------------|-----------|--------|--------|--------|-------|-------|------------------------|
| Modellnummer des Projektionsobjektivs | | | ET-D75LE1 | ET-D75LE2 | ET-D75LE3 | ET-D75LE4 | ET-D75LE8 | ET-D75LE6 | ET-D75LE5 | | | | | | |
| Verhältnis, wie das Bild an die Wand geworfen wird ^{*1} | | | 1.6-2.2 : 1 | 2.2-3.3 : 1 | 3.3-5.6 : 1 | 5.6-8.9 : 1 | 8.8-16.5 : 1 | 1.1-1.3 : 1 | 0.8 : 1 | | | | | | |
| Leinwandabmessungen | | | Projektionsabstand (L) | | | | | | | | | | | | Feststehend |
| Projektionsfläche (Zoll) | Nutzbare Höhe (SH) | Nutzbare Breite (SW) | Min. | Max. | Min. | Max. | Min. | Max. | Min. | Max. | Min. | Max. | Min. | Max. | Feststehend |
| 70 | 1.067 | 1.422 | 2.29 | 3.06 | 3.09 | 4.65 | 4.66 | 7.83 | 7.83 | 12.54 | 12.25 | 23.32 | 1.54 | 1.84 | 1.13 |
| 80 | 1.219 | 1.626 | 2.63 | 3.51 | 3.55 | 5.33 | 5.34 | 8.96 | 8.97 | 14.34 | 14.06 | 26.71 | 1.77 | 2.11 | 1.31 |
| 90 | 1.372 | 1.829 | 2.96 | 3.96 | 4.00 | 6.01 | 6.02 | 10.10 | 10.10 | 16.15 | 15.87 | 30.09 | 2.00 | 2.38 | 1.48 |
| 100 | 1.524 | 2.032 | 3.30 | 4.41 | 4.45 | 6.69 | 6.70 | 11.23 | 11.24 | 17.96 | 17.67 | 33.47 | 2.22 | 2.66 | 1.66 |
| 120 | 1.829 | 2.438 | 3.98 | 5.32 | 5.36 | 8.05 | 8.06 | 13.50 | 13.51 | 21.57 | 21.28 | 40.24 | 2.68 | 3.20 | 2.00 |
| 150 | 2.286 | 3.048 | 4.99 | 6.67 | 6.72 | 10.09 | 10.10 | 16.91 | 16.92 | 26.98 | 26.70 | 50.39 | 3.36 | 4.02 | 2.53 |
| 200 | 3.048 | 4.064 | 6.68 | 8.93 | 8.99 | 13.49 | 13.50 | 22.59 | 22.59 | 36.01 | 35.73 | 67.31 | 4.50 | 5.39 | 3.40 |
| 250 | 3.810 | 5.080 | 8.37 | 11.18 | 11.25 | 16.89 | 16.90 | 28.27 | 28.27 | 45.04 | 44.76 | 84.23 | 5.64 | 6.76 | 4.27 |
| 300 | 4.572 | 6.096 | 10.06 | 13.44 | 13.52 | 20.29 | 20.30 | 33.94 | 33.95 | 54.07 | 53.79 | 101.14 | 6.78 | 8.12 | 5.14 |
| 350 | 5.334 | 7.112 | 11.75 | 15.70 | 15.79 | 23.69 | 23.70 | 39.62 | 39.63 | 63.10 | 62.82 | 118.06 | 7.92 | 9.49 | |
| 400 | 6.096 | 8.128 | 13.44 | 17.96 | 18.05 | 27.09 | 27.10 | 45.30 | 45.31 | 72.13 | 71.85 | 134.98 | 9.06 | 10.85 | |
| 500 | 7.620 | 10.160 | 16.82 | 22.47 | 22.58 | 33.89 | 33.90 | 56.65 | 56.66 | 90.18 | 89.91 | 168.81 | 11.34 | 13.58 | |
| 600 | 9.144 | 12.192 | 20.20 | 26.98 | 27.12 | 40.69 | 40.70 | 68.01 | 68.02 | 108.24 | 107.96 | 202.65 | 13.62 | 16.32 | |

*1: Das „Wurf verhältnis“ ist das ungefähre Verhältnis zwischen Bildschirmbreite zum Projektionsabstand.

Montage (Fortsetzung)

■ Projektionsabstände nach Art des Objektivs (für den PT-D12000E)

- Für das Bildkantenverhältnis 4:3 (Maßeinheiten: m)

| Objektivart | | | Zoomobjektiv | | | | | | | | | | | Feststehendes Objektiv | |
|--|--------------------|----------------------|------------------------|-------------|-------------|-------------|--------------|-------------|-----------|-------|-------|--------|-------|------------------------|-------------|
| Modellnummer des Projektionsobjektivs | | | ET-D75LE1 | ET-D75LE2 | ET-D75LE3 | ET-D75LE4 | ET-D75LE8 | ET-D75LE6 | ET-D75LE5 | | | | | | |
| Verhältnis, wie das Bild an die Wand geworfen wird ^{*1} | | | 1,5-2,0 : 1 | 2,0-3,0 : 1 | 3,0-5,0 : 1 | 5,0-8,0 : 1 | 7,9-15,0 : 1 | 1,0-1,2 : 1 | 0,8 : 1 | | | | | | |
| Leinwandabmessungen | | | Projektionsabstand (L) | | | | | | | | | | | | Feststehend |
| Projektionsfläche (Zoll) | Nutzbare Höhe (SH) | Nutzbare Breite (SW) | Min. | Max. | Min. | Max. | Min. | Max. | Min. | Max. | Min. | Max. | Min. | Max. | Feststehend |
| 70 | 1,067 | 1,422 | 2,07 | 2,77 | 2,80 | 4,21 | 4,23 | 7,09 | 7,10 | 11,37 | 11,09 | 21,14 | 1,39 | 1,66 | 1,02 |
| 80 | 1,219 | 1,626 | 2,38 | 3,18 | 3,21 | 4,83 | 4,84 | 8,13 | 8,13 | 13,01 | 12,73 | 24,21 | 1,60 | 1,91 | 1,18 |
| 90 | 1,372 | 1,829 | 2,68 | 3,59 | 3,62 | 5,45 | 5,46 | 9,16 | 9,16 | 14,65 | 14,37 | 27,29 | 1,81 | 2,16 | 1,34 |
| 100 | 1,524 | 2,032 | 2,99 | 4,00 | 4,04 | 6,07 | 6,08 | 10,19 | 10,19 | 16,29 | 16,01 | 30,36 | 2,01 | 2,41 | 1,50 |
| 120 | 1,829 | 2,438 | 3,60 | 4,82 | 4,86 | 7,30 | 7,31 | 12,25 | 12,26 | 19,57 | 19,29 | 36,50 | 2,43 | 2,90 | 1,81 |
| 150 | 2,286 | 3,048 | 4,53 | 6,05 | 6,09 | 9,15 | 9,16 | 15,34 | 15,35 | 24,49 | 24,21 | 45,72 | 3,05 | 3,65 | 2,29 |
| 200 | 3,048 | 4,064 | 6,06 | 8,10 | 8,15 | 12,24 | 12,25 | 20,50 | 20,50 | 32,69 | 32,40 | 61,08 | 4,08 | 4,89 | 3,08 |
| 250 | 3,810 | 5,080 | 7,59 | 10,15 | 10,21 | 15,33 | 15,34 | 25,65 | 25,66 | 40,88 | 40,60 | 76,44 | 5,12 | 6,13 | 3,87 |
| 300 | 4,572 | 6,096 | 9,13 | 12,19 | 12,27 | 18,41 | 18,42 | 30,81 | 30,81 | 49,08 | 48,80 | 91,79 | 6,15 | 7,37 | 4,66 |
| 350 | 5,334 | 7,112 | 10,66 | 14,24 | 14,32 | 21,50 | 21,51 | 35,96 | 35,97 | 57,28 | 57,00 | 107,15 | 7,19 | 8,61 | |
| 400 | 6,096 | 8,128 | 12,19 | 16,29 | 16,38 | 24,58 | 24,60 | 41,12 | 41,12 | 65,47 | 65,19 | 122,51 | 8,22 | 9,85 | |
| 500 | 7,620 | 10,160 | 15,26 | 20,39 | 20,50 | 30,76 | 30,77 | 51,42 | 51,43 | 81,87 | 81,59 | 153,23 | 10,29 | 12,33 | |
| 600 | 9,144 | 12,192 | 18,33 | 24,49 | 24,61 | 36,93 | 36,94 | 61,73 | 61,74 | 98,26 | 97,98 | 183,95 | 12,36 | 14,81 | |

- Für das Bildkantenverhältnis 16:9 (Maßeinheiten: m)

| Objektivart | | | Zoomobjektiv | | | | | | | | | | | Feststehendes Objektiv | |
|--|--------------------|----------------------|------------------------|-------------|-------------|-------------|--------------|-------------|-----------|--------|--------|--------|-------|------------------------|-------------|
| Modellnummer des Projektionsobjektivs | | | ET-D75LE1 | ET-D75LE2 | ET-D75LE3 | ET-D75LE4 | ET-D75LE8 | ET-D75LE6 | ET-D75LE5 | | | | | | |
| Verhältnis, wie das Bild an die Wand geworfen wird ^{*1} | | | 1,5-2,0 : 1 | 2,0-3,0 : 1 | 3,0-5,0 : 1 | 5,0-8,0 : 1 | 8,0-15,0 : 1 | 1,0-1,2 : 1 | 0,8 : 1 | | | | | | |
| Leinwandabmessungen | | | Projektionsabstand (L) | | | | | | | | | | | | Feststehend |
| Projektionsfläche (Zoll) | Nutzbare Höhe (SH) | Nutzbare Breite (SW) | Min. | Max. | Min. | Max. | Min. | Max. | Min. | Max. | Min. | Max. | Min. | Max. | Feststehend |
| 70 | 0,872 | 1,550 | 2,26 | 3,02 | 3,06 | 4,60 | 4,61 | 7,74 | 7,75 | 12,40 | 12,12 | 23,06 | 1,52 | 1,82 | 1,12 |
| 80 | 0,996 | 1,771 | 2,60 | 3,47 | 3,51 | 5,27 | 5,28 | 8,86 | 8,87 | 14,18 | 13,90 | 26,41 | 1,75 | 2,09 | 1,29 |
| 90 | 1,121 | 1,992 | 2,93 | 3,92 | 3,95 | 5,95 | 5,96 | 9,99 | 9,99 | 15,97 | 15,69 | 29,76 | 1,97 | 2,36 | 1,47 |
| 100 | 1,245 | 2,214 | 3,27 | 4,36 | 4,40 | 6,62 | 6,63 | 11,11 | 11,11 | 17,76 | 17,47 | 33,10 | 2,20 | 2,63 | 1,64 |
| 120 | 1,494 | 2,657 | 3,93 | 5,26 | 5,30 | 7,96 | 7,97 | 13,35 | 13,36 | 21,33 | 21,04 | 39,79 | 2,65 | 3,17 | 1,98 |
| 150 | 1,868 | 3,321 | 4,94 | 6,60 | 6,64 | 9,98 | 9,99 | 16,72 | 16,73 | 26,68 | 26,40 | 49,83 | 3,33 | 3,98 | 2,50 |
| 200 | 2,491 | 4,428 | 6,61 | 8,83 | 8,89 | 13,34 | 13,35 | 22,34 | 22,34 | 35,61 | 35,33 | 66,56 | 4,45 | 5,33 | 3,36 |
| 250 | 3,113 | 5,535 | 8,28 | 11,06 | 11,13 | 16,70 | 16,71 | 27,95 | 27,96 | 44,54 | 44,26 | 83,29 | 5,58 | 6,68 | 4,22 |
| 300 | 3,736 | 6,641 | 9,95 | 13,29 | 13,37 | 20,07 | 20,08 | 33,57 | 33,57 | 53,47 | 53,19 | 100,02 | 6,71 | 8,03 | 5,08 |
| 350 | 4,358 | 7,748 | 11,62 | 15,52 | 15,61 | 23,43 | 23,44 | 39,18 | 39,19 | 62,40 | 62,12 | 116,75 | 7,84 | 9,38 | |
| 400 | 4,981 | 8,855 | 13,29 | 17,76 | 17,85 | 26,79 | 26,80 | 44,80 | 44,80 | 71,33 | 71,05 | 133,48 | 8,96 | 10,73 | |
| 500 | 6,226 | 11,069 | 16,63 | 22,22 | 22,33 | 33,51 | 33,52 | 56,03 | 56,03 | 89,19 | 88,91 | 166,95 | 11,22 | 13,43 | |
| 600 | 7,472 | 13,283 | 19,97 | 26,69 | 26,82 | 40,24 | 40,25 | 67,26 | 67,26 | 107,04 | 106,77 | 200,41 | 13,47 | 16,14 | |

*1: Das „Wurf verhältnis“ ist das ungefähre Verhältnis zwischen Bildschirmbreite zum Projektionsabstand.

Wenn der Projektor für eine Leinwand verwendet wird, deren Größe nicht in diesem Handbuch aufgeführt wird, setzen Sie die Leinwanddiagonale (Zoll) zur Berechnung des Projektionsabstandes in folgende Formeln ein.

■ Berechnungsformeln für den Projektionsabstand nach Objektivart (für den PT-DZ12000E)

| Modellnummer des Projektionsobjektivs | | Verhältnis, wie das Bild an die Wand geworfen wird | Seitenverhältnis | Formel des Projektionsabstands (L) (Maßeinheiten: m) |
|---------------------------------------|-----------|--|------------------|---|
| Zoomobjektiv | ET-D75LE1 | 1,4-1,8 : 1 | 16:10 | Mindestabstand : $L = 0,0298 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,0760$ Höchstabstand : $L = 0,0399 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,1004$ |
| | | 1,4-1,8 : 1 | 16:9 | Mindestabstand : $L = 0,0307 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,0760$ Höchstabstand : $L = 0,0410 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,1004$ |
| | | 1,6-2,2 : 1 | 4:3 | Mindestabstand : $L = 0,0338 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,0760$ Höchstabstand : $L = 0,0451 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,1004$ |
| | ET-D75LE2 | 1,8-2,8 : 1 | 16:10 | Mindestabstand : $L = 0,0400 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,0795$ Höchstabstand : $L = 0,0601 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,1064$ |
| | | 1,8-2,8 : 1 | 16:9 | Mindestabstand : $L = 0,0412 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,0795$ Höchstabstand : $L = 0,0617 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,1064$ |
| | | 2,2-3,3 : 1 | 4:3 | Mindestabstand : $L = 0,0453 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,0795$ Höchstabstand : $L = 0,0680 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,1064$ |
| | ET-D75LE3 | 2,8-4,6 : 1 | 16:10 | Mindestabstand : $L = 0,0601 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,0958$ Höchstabstand : $L = 0,1003 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,1216$ |
| | | 2,8-4,6 : 1 | 16:9 | Mindestabstand : $L = 0,0617 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,0958$ Höchstabstand : $L = 0,1031 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,1216$ |
| | | 3,3-5,6 : 1 | 4:3 | Mindestabstand : $L = 0,0680 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,0958$ Höchstabstand : $L = 0,1136 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,1216$ |
| | ET-D75LE4 | 4,6-7,4 : 1 | 16:10 | Mindestabstand : $L = 0,1003 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,1158$ Höchstabstand : $L = 0,1595 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,1013$ |
| | | 4,6-7,4 : 1 | 16:9 | Mindestabstand : $L = 0,1031 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,1158$ Höchstabstand : $L = 0,1639 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,1013$ |
| | | 5,6-8,9 : 1 | 4:3 | Mindestabstand : $L = 0,1136 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,1158$ Höchstabstand : $L = 0,1806 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,1013$ |
| | ET-D75LE8 | 7,3-13,8 : 1 | 16:10 | Mindestabstand : $L = 0,1595 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,3862$ Höchstabstand : $L = 0,2989 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,3598$ |
| | | 7,3-13,8 : 1 | 16:9 | Mindestabstand : $L = 0,1640 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,3862$ Höchstabstand : $L = 0,3072 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,3598$ |
| | | 8,8-16,5 : 1 | 4:3 | Mindestabstand : $L = 0,1806 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,3862$ Höchstabstand : $L = 0,3383 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,3598$ |
| | ET-D75LE6 | 0,9-1,1 : 1 | 16:10 | Mindestabstand : $L = 0,0201 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,0566$ Höchstabstand : $L = 0,0241 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,0736$ |
| | | 0,9-1,1 : 1 | 16:9 | Mindestabstand : $L = 0,0207 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,0566$ Höchstabstand : $L = 0,0248 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,0736$ |
| | | 1,1-1,3 : 1 | 4:3 | Mindestabstand : $L = 0,0228 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,0566$ Höchstabstand : $L = 0,0273 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,0736$ |
| Feststehendes Objektiv | ET-D75LE5 | 0,7 : 1 | 16:10 | $L = 0,0154 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,0835$ |
| | | 0,7 : 1 | 16:9 | $L = 0,0158 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,0835$ |
| | | 0,8 : 1 | 4:3 | $L = 0,0174 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,0835$ |

Montage (Fortsetzung)

Berechnungsformeln für den Projektionsabstand nach Objektivart (für den PT-D12000E)

| Modellnummer des Projektionsobjektivs | Verhältnis, wie das Bild an die Wand geworfen wird | Seitenverhältnis | Formel des Projektionsabstands (L) (Maßeinheiten: m) |
|--|--|--|---|
| Zoomobjektiv | ET-D75LE1 1,5-2,0 : 1 | 4:3 | Mindestabstand : $L = 0,0307 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,0760$ Höchstabstand : $L = 0,0410 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,1004$ |
| | | 16:9 | Mindestabstand : $L = 0,0334 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,0760$ Höchstabstand : $L = 0,0446 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,1004$ |
| | ET-D75LE2 2,0-3,0 : 1 | 4:3 | Mindestabstand : $L = 0,0412 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,0795$ Höchstabstand : $L = 0,0617 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,1064$ |
| | | 16:9 | Mindestabstand : $L = 0,0448 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,0795$ Höchstabstand : $L = 0,0672 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,1064$ |
| | ET-D75LE3 3,0-5,0 : 1 | 4:3 | Mindestabstand : $L = 0,0617 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,0958$ Höchstabstand : $L = 0,1031 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,1216$ |
| | | 16:9 | Mindestabstand : $L = 0,0672 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,0958$ Höchstabstand : $L = 0,1123 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,1216$ |
| | ET-D75LE4 5,0-8,0 : 1 | 4:3 | Mindestabstand : $L = 0,1031 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,1158$ Höchstabstand : $L = 0,1639 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,1013$ |
| | | 16:9 | Mindestabstand : $L = 0,1123 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,1158$ Höchstabstand : $L = 0,1786 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,1013$ |
| | ET-D75LE8 7,9-15,0 : 1 | 4:3 | Mindestabstand : $L = 0,1640 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,3862$ Höchstabstand : $L = 0,3072 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,3598$ |
| | | 16:9 | Mindestabstand : $L = 0,1786 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,3862$ Höchstabstand : $L = 0,3346 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,3598$ |
| | ET-D75LE6 1,0-1,2 : 1 | 4:3 | Mindestabstand : $L = 0,0207 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,0566$ Höchstabstand : $L = 0,0248 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,0736$ |
| | | 16:9 | Mindestabstand : $L = 0,0225 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,0566$ Höchstabstand : $L = 0,0270 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,0736$ |
| Feststehendes Objektiv ET-D75LE5 0,8 : 1 | 4:3 | $L = 0,0158 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,0835$ | |
| | 16:9 | $L = 0,0172 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,0835$ | |

Abmessungen bei der Aufstellung

Abbildung 1 : Abmessungen bei der Verwendung eines Gerätes

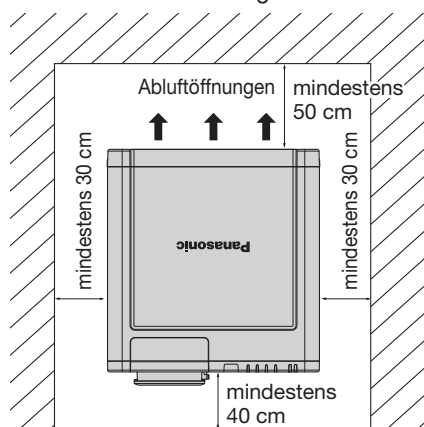


Abbildung 2 : Abmessungen bei der Verwendung von zwei Geräten

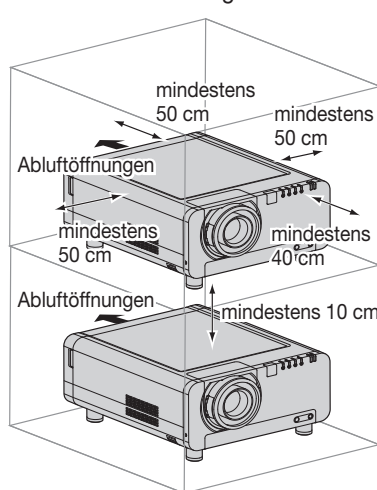
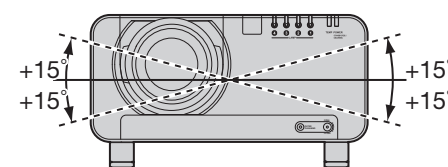


Abbildung 3 : Drehrichtung einstellen



Vorsicht

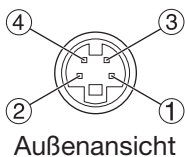
- Lassen Sie einen Abstand von mindestens 50 cm, damit die Lüftungsöffnungen an der Rückseite des Gerätes nicht blockiert werden.
- Stellen Sie den Projektor so auf, dass die Luft sich an der Rückseite des Gerätes frei bewegen kann. Lassen Sie außerdem mindestens 30 cm an den Seiten des Gerätes frei, so dass heiße Luft, die abgeführt wird, nicht sofort wieder dem Gerät zugeführt wird.
- Stellen Sie den Projektor so auf, dass ein Abstand von mindestens 40 cm an der Vorderseite für den Austausch des Luftfilters frei ist.
- Wenn der Projektor in einem Kasten verwendet wird, müssen Sie sicherstellen, dass der Kasten über einen Luftschacht oder ähnliches verfügt, um die Luft aus dem Kasten abzuführen. Außerdem müssen die Abstände in Abbildung 2 eingehalten werden und es muss sichergestellt werden, dass die Temperatur während des Betriebs im Bereich von 0 °C bis 35 °C liegt.

Anschluss

Vor dem Anschluss

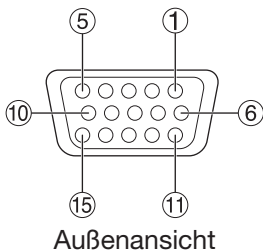
- Lesen Sie vor dem Anschluss die Bedienungsanleitung des Gerätes, das angeschlossen werden soll, sorgfältig durch.
- Schalten Sie die Geräte vor dem Anschluss der Kabel aus.
- Wenn zum Gerät kein Verbindungskabel mitgeliefert wurde oder wenn für den Anschluss an dieses Gerät kein optionales Kabel verfügbar ist, halten Sie ein entsprechendes Systemverbindungskabel für das Gerät bereit.
- Videosignale, die zu stark wackeln, können dazu führen, dass das Bild auf der Leinwand willkürlich flackert oder flimmert. In diesem Fall muss eine Zeitkorrekturschaltung (TBC) angeschlossen werden.
- Der Projektor kann folgende Signale verarbeiten: Video, S-Video, analoges RGB, DVI-D und Signale, die mit dem optionalen Anschlussmodul kompatibel sind (S. 30).
- Einige PC-Modelle können nicht an den Projektor angeschlossen werden.

- **In der folgenden Abbildung werden die Steckerstifte und Signale des Anschlusses S-VIDEO IN dargestellt.**



| Stift Nr. | Signal |
|-----------|------------------------|
| ① | Masse (Luminanzsignal) |
| ② | Masse (Farbsignal) |
| ③ | Luminanzsignal |
| ④ | Farbsignal |

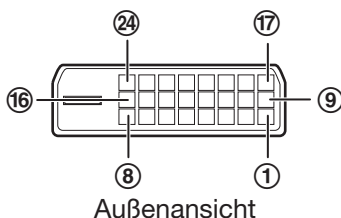
- **In der folgenden Abbildung werden die Steckerstifte und Signale des Anschlusses RGB2 IN dargestellt.**



| Stift Nr. | Signal |
|-----------|------------------|
| ① | R/P _R |
| ② | G/G • SYNC/Y |
| ③ | B/P _B |
| ⑬ | HD/SYNC |
| ⑭ | VD |

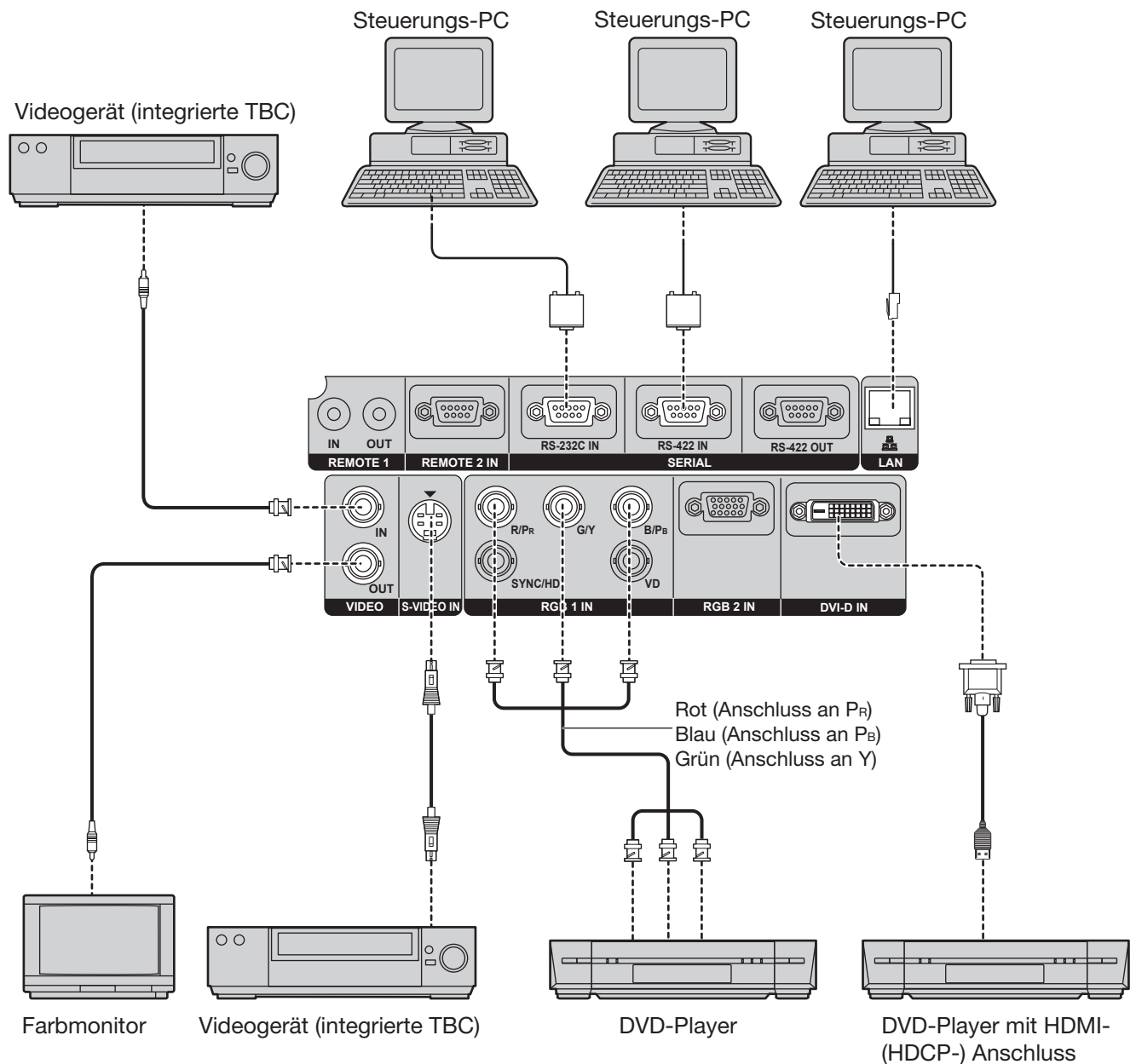
④, ⑨, ⑫ und ⑮ wurden nicht zugewiesen.
⑤-⑧, ⑩ und ⑪ sind für Masse bestimmt.

- **In der folgenden Abbildung werden die Steckerstifte und Signale des Anschlusses DVI-D IN dargestellt.**



| Stift Nr. | Signal | Stift Nr. | Signal |
|-----------|---------------------------------|-----------|---------------------------------|
| ① | TMDS-Daten 2- | ⑬ | |
| ② | TMDS-Daten 2+ | ⑭ | +5 V |
| ③ | TMDS-Daten 2 / 4 Abschirmung | ⑮ | Masse |
| | | ⑯ | Hot-Plug-Erkennung |
| ④ | | ⑰ | TMDS-Daten 0- |
| ⑤ | | ⑱ | TMDS-Daten 0+ |
| ⑥ | DDC-Takt | ⑲ | TMDS-Daten 0 / 5 Abschirmung |
| ⑦ | DDC-Daten | | |
| ⑧ | | ⑳ | |
| ⑨ | TMDS-Daten 1- | ㉑ | |
| ⑩ | TMDS-Daten 1+ | ㉒ | TMDS-Takt-Abschirmung |
| ⑪ | TMDS-Daten 1 / 3 Abschirmung | ㉓ | TMDS-Takt+ |
| ⑫ | | ㉔ | TMDS-Takt- |

Beispiel für den Anschluss von Videogeräten



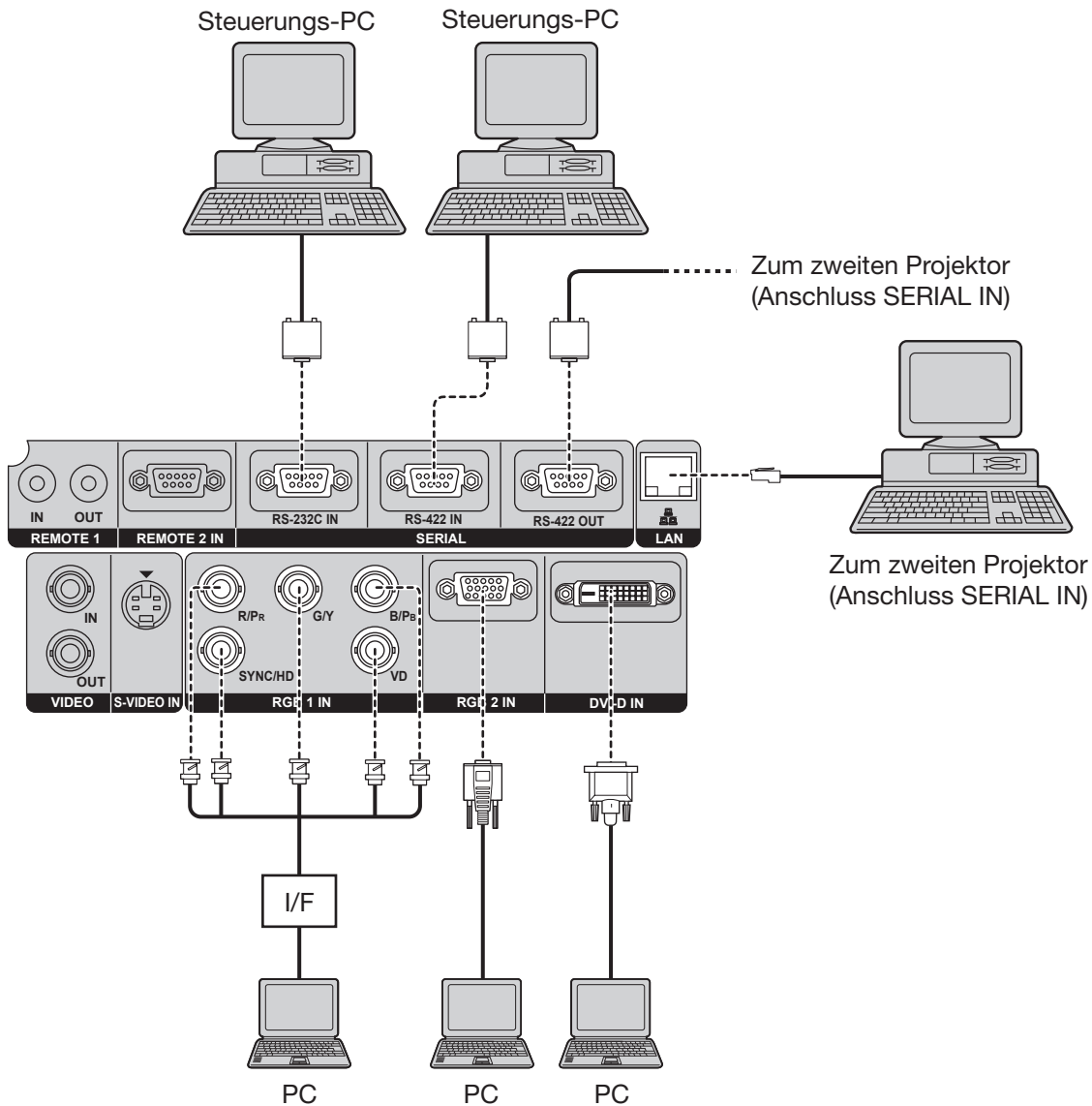
Vorsicht

- Verwenden Sie beim Anschluss eines Videogerätes nur Geräte mit integrierter Zeitkorrekturschaltung (TBC) oder verwenden Sie eine TBC zwischen dem Projektor und dem Videogerät.
- Wenn nicht den Standards entsprechende Signale angeschlossen werden, können Bildstörungen auftreten. Schalten Sie in diesem Fall eine TBC zwischen den Projektor und das Videogerät.

Hinweis

- Der DVI-D-Signaleingang unterstützt Single Link.
- Für den Anschluss an HDMI-kompatible Geräte muss ein HDMI-DVI-D-Adapterkabel verwendet werden.
- Bei Verwendung des DVI-D-Eingangs sind möglicherweise EDID-Einstellungen für das angeschlossene Gerät vorzunehmen. (S. 73, 74)
- Es ist möglich, ein HDMI- oder DVI-D-kompatibles Gerät an den DVI-D-Eingang anzuschließen; bei manchen Geräten können jedoch Bilder nicht angezeigt oder andere Probleme beim Betrieb auftreten.

Beispiel für den Anschluss an PCs



Vorsicht

- Wenn der Projektor ausgeschaltet ist, schalten Sie auch den PC aus.
- Wenn das Kabel zwischen einem PC und dem Projektor relativ lang ist oder wenn viele Geräte, beispielsweise Schalter, angeschlossen sind, wird das Video möglicherweise unterbrochen oder unscharf. Verwenden Sie in diesem Fall einen Kabelausgleicher.

Hinweis

- Die technischen Informationen der vom PC möglichen RGB-Signale finden Sie auf dem technischen Datenblatt auf Seiten 122-123.
- Wenn Ihr PC über die Funktion „Wiederaufnehmen“ verfügt, funktioniert der Computer ggf. nicht ordnungsgemäß, solange diese Funktion nicht deaktiviert wurde.
- Bei Verwendung des DVI-D-Eingangs sind möglicherweise EDID-Einstellungen für das angeschlossene Gerät vorzunehmen. (S. 73, 74)

Einbau von Anschlussmodulen (optional)

Einbau von Anschlussmodulen

Arten optionaler Anschlussmodule

Legen Sie das optionale Anschlussmodul für die entsprechenden Eingangssignale des Systems bereit.

| Modul | Modulmodell Nr. | Anschluss | Unterstützte Signalformate |
|--------------------------|-----------------|------------------------------------|--|
| SD-SDI-Anschlussmodul | ET-MD77SD1 | BNC-Eingang × 1 BNC-Ausgang × 1 | SMPTE259M-kompatibel: 480i, 576i |
| | | RJ-45-Eingang × 1 ¹ | 10BASE-T/100BASE-TX |
| HD/SD-SDI-Anschlussmodul | ET-MD77SD3 | BNC-Eingang × 1 BNC-Ausgang × 1 | SMPTE259M-kompatibel: 480i, 576i SMPTE292M-kompatibel: 720/60p, 720/59.94p, 720/50p 1 035/60i, 1 035/59.94i, 1 080/60i, 1 080/59.94i 1 080/50i, 1 080/24sF, 1 080/23.98sF, 1 080/30p 1 080/29.97p, 1 080/25p, 1 080/24p, 1 080/23.98p |
| | | RJ-45-Eingang × 1 ¹ | 10BASE-T/100BASE-TX |
| | ET-MD100SD4 | BNC-Eingang × 2 | Single-Link SD-SDI-Signal : 480i, 576i Single-Link HD-SDI-Signal (YPbPr 4:2:2) : 720/60p, 720/59.94p, 720/50p, 1 080/60i, 1 080/59.94i, 1 080/50i, 1 080/24sF, 1 080/23.98sF, 1 080/30p, 1 080/29.97p, 1 080/25p, 1 080/24p, 1 080/23.98p Dual-Link HD-SDI-Signal (RGB 4:4:4) : 1 920 × 1 080/50i, 1 920 × 1 080/59.94i, 1 920 × 1 080/60i, 1 920 × 1 080/23.98p, 1 920 × 1 080/23.98sF, 1 920 × 1 080/25p, 1 920 × 1 080/24p, 1 920 × 1 080/24sF, 1 920 × 1 080/29.97p, 1 920 × 1 080/30p Dual-Link HD-SDI-Signal (X' Y' Z' 4:4:4) : 2 048 × 1 080/23.98p, 2 048 × 1 080/23.98sF, 2 048 × 1 080/24p, 2 048 × 1 080/24sF |
| | | | |
| DVI-D-Anschlussmodul | ET-MD77DV | DVI-D 24p Eingang × 1 | HDCP-kompatibles ² DVI-D-Single-Link, DVI-1.0-kompatibel 480p, 576p, 720/60p, 720/59.94p, 720/50p 1 080/60i, 1 080/59.94i, 1 080/50i, 1 080/24sF, 1 080/23.98sF 1 080/30p, 1 080/29.97p, 1 080/25p, 1 080/24p, 1 080/23.98p, 1 080/50p, 1 080/59.94p, 1 080/60p Anzeigbare Auflösung VGA – WUXGA ³ (Non-Interlace) Dot-Clock-Frequenz 25–162 MHz |
| | | RJ-45-Eingang × 1 ¹ | 10BASE-T/100BASE-TX |

*1: Der LAN-Anschluss des optionalen Anschlussmoduls kann nicht bei den Geräten PT-D12000E/PT-DZ12000E verwendet werden. Verwenden Sie den integrierten LAN-Anschluss des Geräts.

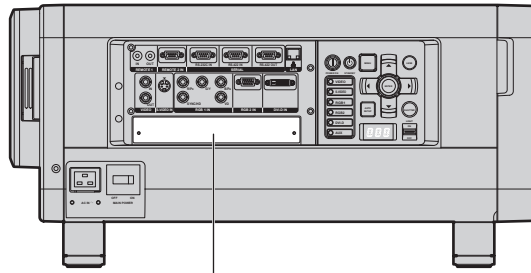
*2: HDCP (High-Bandwidth Digital Content Protection)

HDCP ist eine Spezifikation zur Verschlüsselung digitaler Signale, die zum Schutz digitaler Inhalte entwickelt wurde. Die DVI-D/HDMI-Ausgangssignale des HDCP-kompatiblen Geräts wurden nach den HDCP-Spezifikationen verschlüsselt, um den Schutz der Inhalte sicherzustellen, aber das DVI-D-Anschlussmodul ist in der Lage, die digitalen Bilder richtig anzuzeigen, da es die HDCP-Spezifikation erfüllt.

*3: Die WUXGA-Signale unterstützen nur VESA CVT-RB-Signale (Reduced Blanking).

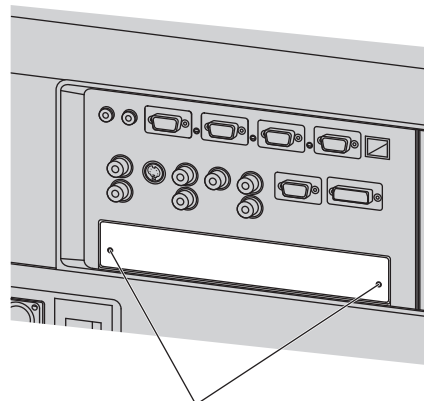
Einbau

Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie das Anschlussmodul einbauen.



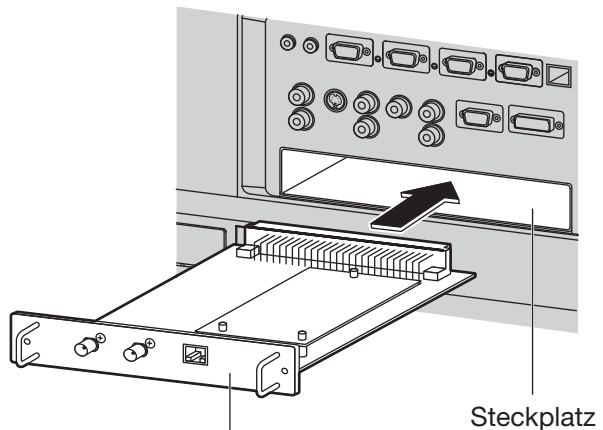
Steckplatzabdeckung

1. Nehmen Sie die Steckplatzabdeckung ab.



Zwei Schrauben herausdrehen

2. Setzen Sie das Anschlussmodul ein.



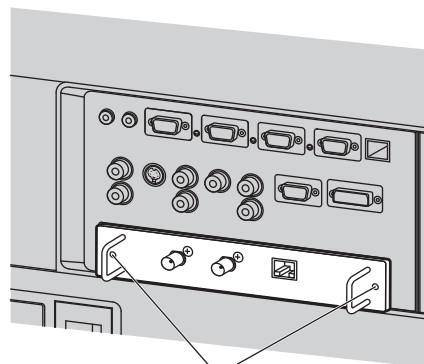
Anschlussmodul

Steckplatz

3. Befestigen Sie das Anschlussmodul.

4. Erfassen Sie das Eingangssignal.

- Bei diesem Projektor muss die Art des Eingangssignals nach dem Einbau des Anschlussmoduls erfasst werden.
- Nähere Informationen zur Erfassung des Eingangssignals finden Sie auf den Seiten 45–47.



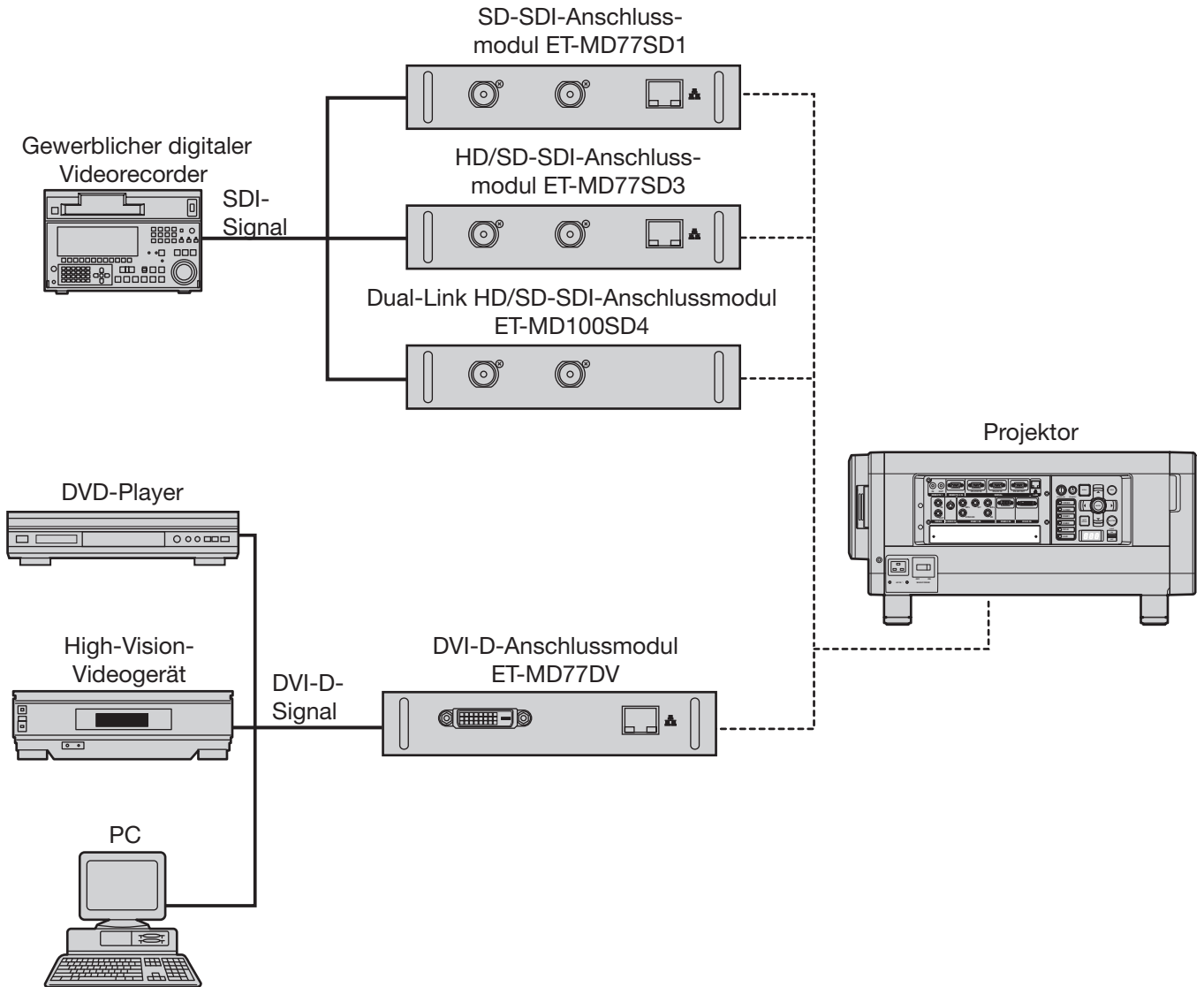
Zwei Schrauben festziehen

Einbau von Anschlussmodulen (optional) (Fortsetzung)

Anschluss der Signale an das Anschlussmodul

Bei der Montage des Projektors müssen die Signale je nach anzuschließendem Gerät an die entsprechenden Anschlussmodule angeschlossen werden.

Die folgende Abbildung zeigt den richtigen Anschluss der Signale.

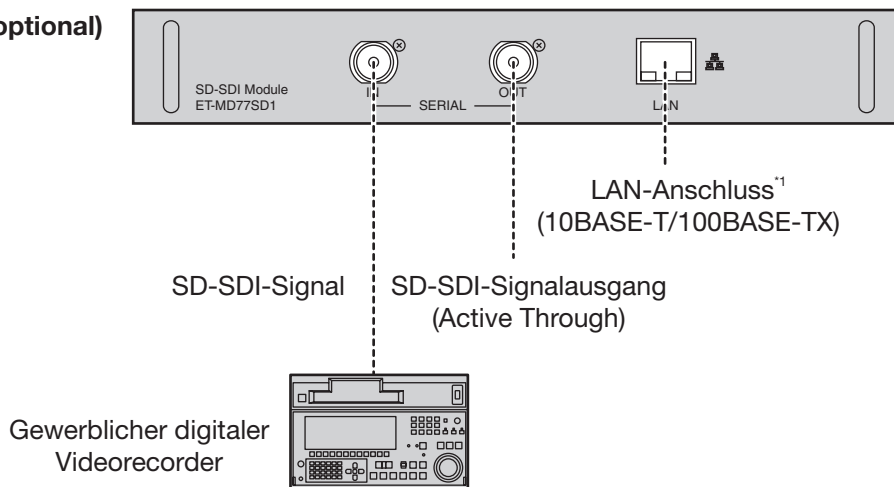


Hinweis

- Setzen Sie das Anschlussmodul ein, das für das entsprechende Eingangssignal geeignet ist.
- Verwenden Sie dazu in der Regel SYSTEM AUSWAHL unter „AUTO“. (S. 58-59)

Anschluss des Signals an das SD-SDI-Anschlussmodul

SD-SDI-Anschlussmodul (optional)
ET-MD77SD1 (für 480i/576i)



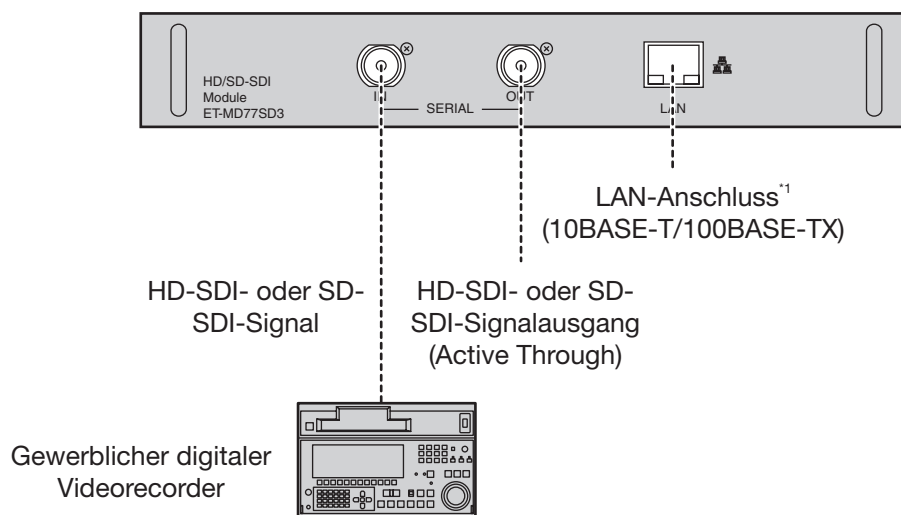
Hinweis

- Wenn eine Quelle mit einem instabilen Signal angeschlossen wird, können Fehler bei der automatischen Signalerkennung auftreten. Stellen Sie in diesem Fall im Menü SYSTEM AUSWAHL das Format ein, das dem Signal am Eingang entspricht.
- Sie können den Eingangsformat-Modus über das Menü SYSTEM AUSWAHL wechseln. (S. 58-59)

*1: Der LAN-Anschluss des optionalen Anschlussmoduls kann nicht bei den Geräten PT-D12000E/PT-DZ12000E verwendet werden. Verwenden Sie den integrierten LAN-Anschluss des Geräts.

Anschluss des Signals an das HD/SD-SDI-Anschlussmodul

HD/SD-SDI-Anschlussmodul
ET-MD77SD3 (für HD/SD)

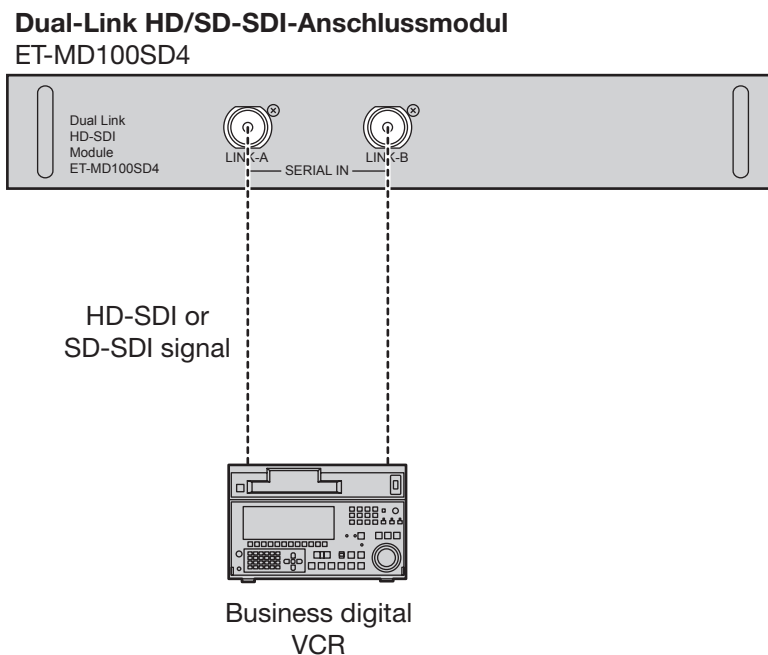


Hinweis

- Sie können den Eingangsformat-Modus über das Menü SYSTEM AUSWAHL wechseln. (S. 58-59)
- Wenn eine Quelle mit einem instabilen Signal angeschlossen wird, können Fehler bei der automatischen Signalerkennung auftreten. Stellen Sie in diesem Fall im Menü SYSTEM AUSWAHL das Format ein, das dem Signal am Eingang entspricht.
- Verwenden Sie ein Verbindungskabel mit der Spezifikation 5CFB oder höher bzw. Belden1694A oder höher, um volle Bildleistung zu gewährleisten. (Zum Beispiel: 5CFB, 5CFTX, 7CFB, Belden1694A usw.)

*1: Der LAN-Anschluss des optionalen Anschlussmoduls kann nicht bei den Geräten PT-D12000E/PT-DZ12000E verwendet werden. Verwenden Sie den integrierten LAN-Anschluss des Geräts.

Anschließen des Signals an das Dual-Link HD/SD-SDI-Anschlussmodul



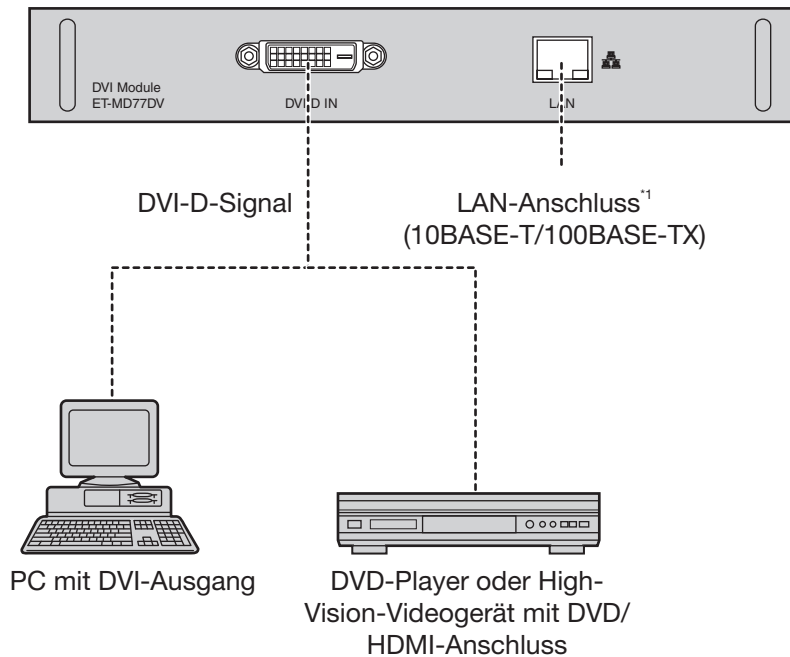
- Stellen Sie beim Anschließen eines Single-Link-Signals eine Verbindung mit dem LINK-A-Anschluss her.
- Stellen Sie beim Anschließen eines Dual-Link-Signals eine Verbindung mit dem LINK-A- und LINK-B-Anschluss her.

Hinweis

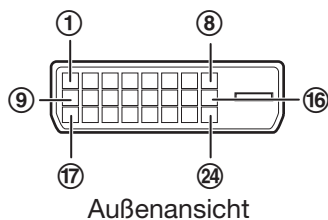
- Sie können den Eingangsformat-Modus über das Menü SYSTEM AUSWAHL wechseln (S. 58-59).
- Es sind die für das angeschlossene Gerät erforderlichen Einstellungen erforderlich. (S. 74-75)
- Verwenden Sie ein Verbindungskabel der Spezifikation 5CFB oder höher (5CFB, 7CFB usw.) bzw. Belden1694A oder höher, um ein korrektes Senden der Bilder zu gewährleisten. Das Kabel muss außerdem kürzer als 100 m sein.
- Stellen Sie sicher, dass es sich bei den Kabeln zur Verbindung des LINK-A- und LINK-B-Anschlusses um Kabel desselben Typs und derselben Länge handelt.
- Weisen die Kabel einen Unterschied von mehr als 4 m in der Länge auf, werden die Bilder nicht korrekt projiziert. Stellen Sie bei der Verwendung von Dual-Link-Signalen eine direkte Verbindung mit dem Signalausgangsgerät her (ohne einen Verteiler oder ähnliches Gerät zu verwenden). Zwischen LINK-A- und LINK-B-Signal kann ein Phasenunterschied auftreten, der verhindert, dass das Bild korrekt projiziert wird.
- Ist das angeschlossene Signal instabil, funktioniert die automatische Unterscheidungsfunktion möglicherweise nicht korrekt. Wechseln Sie in diesem Fall über das Menü SYSTEM AUSWAHL in einen für das Signalformat besser geeigneten Modus.

Anschluss der Signale an das DVI-D-Anschlussmodul

DVI-D-Anschlussmodul (optional)
ET-MD77DV



- Die Stiftzuweisungen und Signalnamen des DVI-D-Eingangs finden Sie in der Tabelle rechts.



| Stift Nr. | Signal | Stift Nr. | Signal |
|-----------|-------------------------|-----------|-------------------------|
| ① | TMDS-Daten 2- | ⑬ | +5 V |
| | TMDS-Daten 2+ | | |
| ② | TMDS-Daten 2 / 4 Schirm | ⑭ | Masse |
| ③ | | ⑮ | Hot-Plug-Erkennung |
| ④ | | ⑯ | TMDS-Daten 0- |
| ⑤ | DDC-Takt | ⑰ | TMDS-Daten 0+ |
| ⑥ | DDC-Daten | ⑱ | TMDS-Daten 0 / 5 Schirm |
| ⑦ | | | |
| ⑧ | TMDS-Daten 1- | ⑳ | |
| ⑨ | TMDS-Daten 1+ | ㉑ | TMDS-Takt-Abschirmung |
| ⑩ | TMDS-Daten 1 / 3 Schirm | ㉒ | TMDS-Takt+ |
| ⑪ | | ㉓ | TMDS-Takt- |
| ⑫ | | ㉔ | T.M.D.S clock- |

Hinweis

- Das DVI-D-Signaleingangsmodul unterstützt nur Single Link.
- Für den Anschluss an HDMI-kompatible Geräte muss ein HDMI-DVI-D-Adapterkabel verwendet werden.
- Bei Verwendung des DVI-D-Eingangs sind möglicherweise EDID-Einstellungen für das angeschlossene Gerät vorzunehmen. (S. 73, 74)
- Es ist möglich, ein HDMI- oder DVI-D-kompatibles Gerät an das DVI-D-Eingangsmodul anzuschließen; bei manchen Geräten können jedoch Bilder nicht angezeigt werden oder andere Probleme beim Betrieb auftreten.

*1: Der LAN-Anschluss des optionalen Anschlussmoduls kann nicht bei den Geräten PT-D12000E/PT-DZ12000E verwendet werden. Verwenden Sie den integrierten LAN-Anschluss des Geräts.

Anbringen und Entfernen von Projektionsobjektiven (optional)

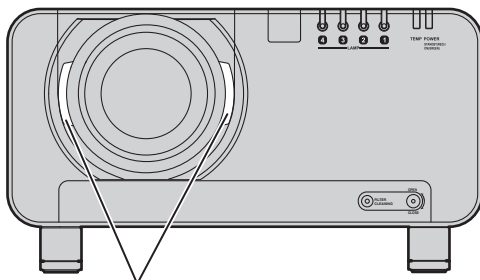
Stellen Sie die Objektivverschiebung auf die Ausgangsposition ein (S. 41), bevor Sie das Objektiv einbauen oder entfernen.

Vorsicht

- Entfernen Sie die staubdichte Objektivdichtung, bevor Sie das Projektionsobjektiv am Projektor installieren. (Bewahren Sie die staubdichte Objektivdichtung für eventuellen späteren Gebrauch sorgfältig auf.)
- Nachdem Sie das Projektionsobjektiv entfernt haben, setzen Sie die staubdichte Objektivdichtung ein, damit kein Staub in das Innere des Projektors gelangt.

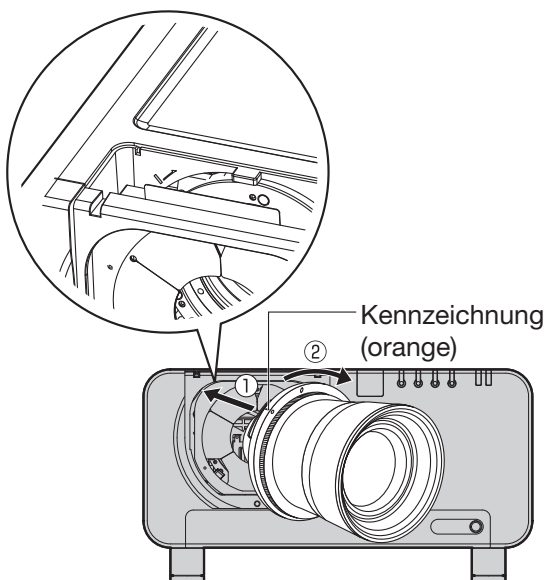
Abringen des Projektionsobjektivs

1. Drücken Sie die Objektivabdeckungssperrtaste und ziehen Sie die Abdeckung nach vorn.



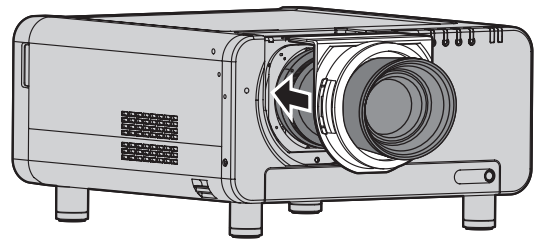
Objektivabdeckungssperrtaste

2. Richten Sie die Kennzeichnung (orange) am Objektiv an der Kennzeichnung am Projektor (↷) aus, setzen Sie das Objektiv ein und drehen Sie es im Uhrzeigersinn, bis es hörbar einrastet.



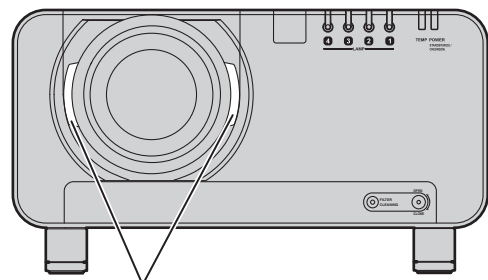
Kennzeichnung (orange)

3. Schieben Sie die Objektivabdeckung ein, bis sie hörbar einrastet.



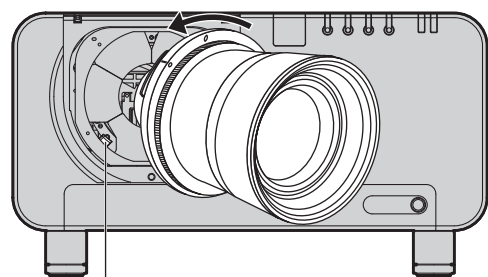
Entfernen des Projektionsobjektivs

1. Drücken Sie die Objektivabdeckungssperrtaste und ziehen Sie die Abdeckung nach vorn.



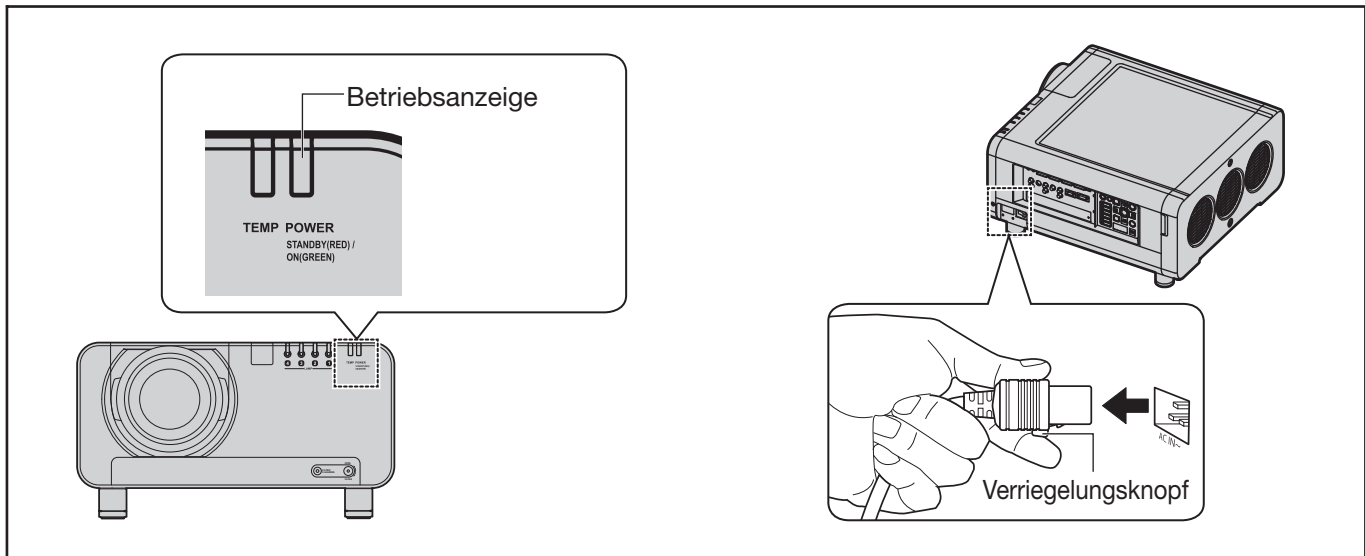
Objektivabdeckungssperrtaste

2. Halten Sie die Objektivabdeckungssperrtaste gedrückt und drehen Sie das Objektiv gegen den Uhrzeigersinn. Nehmen Sie es ab.



Objektivabdeckungssperrtaste

Projektion



Betriebsanzeige

Die Betriebsanzeige zeigt den Status der Stromversorgung an. Lesen Sie sich die Anzeigefunktionen der Betriebsanzeige aufmerksam durch, bevor Sie den Projektor in Betrieb nehmen.

| Betriebsstatus | | Projektorstatus |
|----------------|----------|---|
| Aus | | Das Gerät ist ausgeschaltet |
| Rot | Leuchtet | Bereitschaftsmodus Mit der Taste POWER ON (I) können Sie das Gerät einschalten, so dass Bilder projiziert werden können. |
| Grün | Leuchtet | Bilder werden projiziert (Ein) |
| Orange | Leuchtet | Kühlmodus Nach kurzer Zeit schaltet sich der Projektor in den Bereitschaftsmodus. |

Vorsicht

- Befindet sich der Projektor im Kühlmodus (Betriebsanzeige leuchtet orange) läuft der interne Lüfter, um den Projektor zu kühlen. Zu diesem Zeitpunkt darf der Schalter MAIN POWER nicht ausgeschaltet und das Netzkabel nicht abgezogen werden.

Hinweis

- Wird die Taste POWER ON " | " gedrückt, während sich der Projektor noch im Kühlmodus befindet, dauert es möglicherweise einige Zeit, bis der Projektor einsatzbereit ist.

Anschluss des Stromkabels

Stecken Sie das Stromkabel fest in den Projektor und die Netzsteckdose ein.

Details zum Umgang mit dem Stromkabel finden Sie in den „WICHTIGE HINWEISE ZUR SICHERHEIT“ (S. 4–5) und den „Hinweise für die Sicherheit“ (S. 6–9).

■ Einstecken

1. Drehen Sie den Stecker so, dass er mit der Form des AC IN-Anschluss an der Seite des Projektors übereinstimmt, und stecken Sie den Stecker fest in den AC IN-Anschluss.
2. Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.

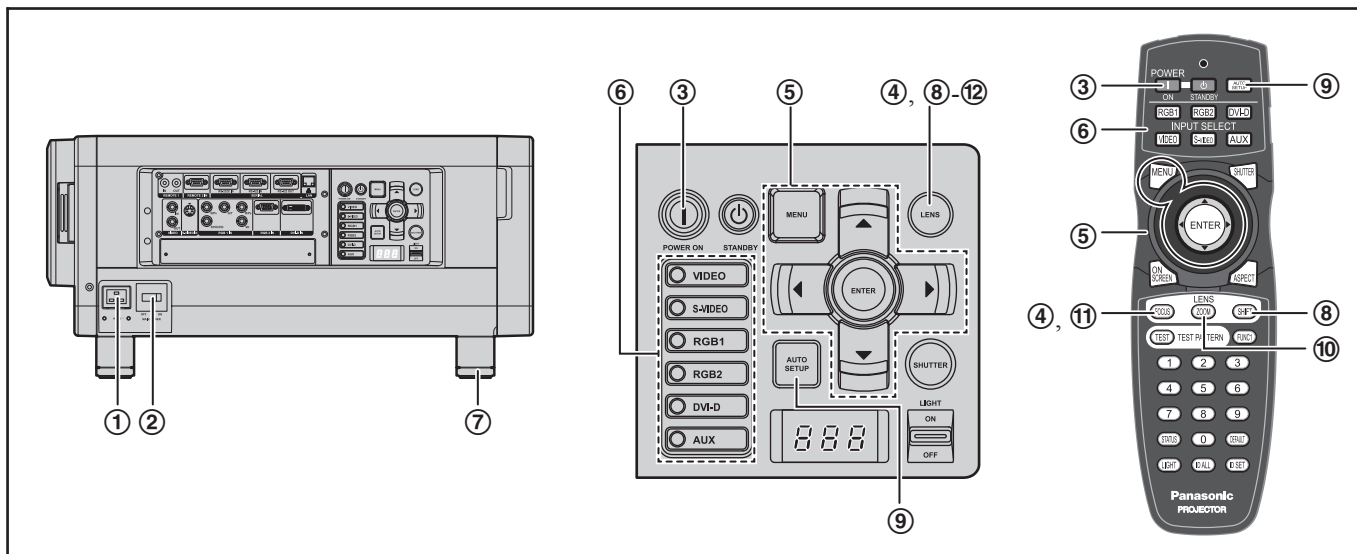
■ Herausziehen

1. Überprüfen Sie, dass der MAIN POWER-Schalter am Projektor ausgeschaltet „o“ ist, und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Trennen Sie das Netzkabel vom AC IN-Anschluss und drücken Sie dabei den Verriegelungsknopf am Netzkabelstecker.

Vorsicht

- Schließen Sie alle Peripheriegeräten an den Projektor an, bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen. (S. 28–29)

Projektion (Fortsetzung)



Einschalten des Projektors

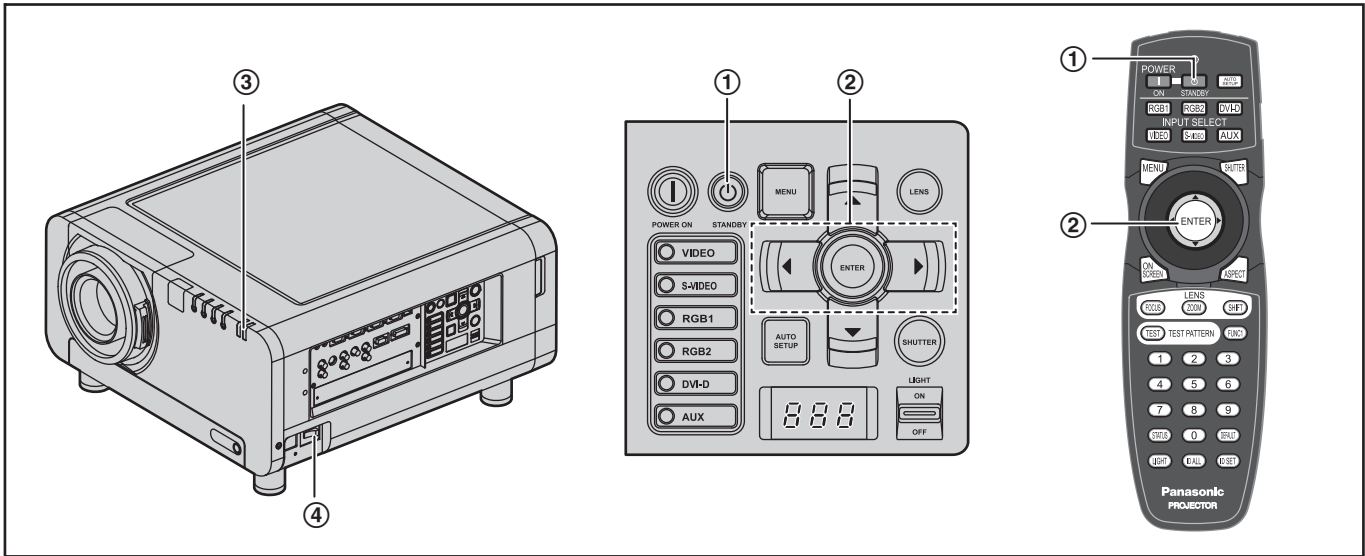
- ① Schließen Sie das im Lieferumfang enthaltene Stromkabel an. (220 V–240 V, 50 Hz/60 Hz)
- ② Drücken Sie die mit „|“ gekennzeichnete Seite des MAIN POWER-Schalters, um das Gerät einzuschalten.
 - Die Betriebsanzeige am Projektor blinkt rot. Nach kurzer Zeit leuchtet die Anzeige dauerhaft und der Projektor befindet sich im Bereitschaftsmodus.
- ③ Drücken Sie POWER ON „|“ .
 - Die Betriebsanzeige leuchtet grün und das Bild wird nach kurzer Zeit auf die Leinwand projiziert.

Hinweis

- Wenn der Projektor in einer Umgebungstemperatur von ca. 0 °C eingeschaltet wird, ist ggf. eine Aufwärmphase von fünf Minuten notwendig, bis mit der Projektion begonnen werden kann. Die Lampe der Temperaturüberwachung (TEMP) leuchtet während der Aufwärmphase. Wenn die Aufwärmphase abgeschlossen ist, schaltet sich die Lampe der Temperaturüberwachung (TEMP) aus und das Bild wird auf die Leinwand projiziert.
- Wenn die Temperatur der Betriebsumgebung niedriger ist und die Aufwärmphase länger als fünf Minuten dauert, erkennt der Projektor ein Problem und schaltet das Gerät automatisch aus. Erhöhen Sie in diesem Fall die Temperatur in der Nähe des Projektors auf mindestens 0 °C und schalten Sie den MAIN POWER-Schalter und den POWER ON „|“-Schalter erneut an.

Einstellung und Auswahl

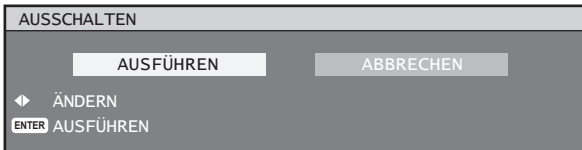
- ④ Stellen Sie das Objektiv annähernd scharf. (S. 40)
- ⑤ Wählen Sie ein Projektionsschema aus und stellen Sie es ein. (S. 78)
- ⑥ Wählen Sie das Eingangssignal aus, indem Sie mit den Eingangsauswahltasten zwischen RGB1, RGB2, DVI-D, VIDEO, S-VIDEO und AUX auswählen. (S. 48)
 - Wenn kein optionales Anschlussmodul angeschlossen ist, ist die AUX-Taste deaktiviert.
- ⑦ Stellen Sie die Neigung des Gerätes vorn und hinten oder links und rechts ein. (S. 20)
- ⑧ Passen Sie die Objektivverschiebung an. (S. 40)
- ⑨ Drücken Sie AUTO SETUP, wenn das Eingangssignal ein RGB-Signal ist. (S. 49)
- ⑩ Passen Sie die Bildgröße an die Größe der Leinwand an. (S. 40)
- ⑪ Stellen Sie das Bild scharf. (S. 40)
- ⑫ Passen Sie den Zoom so an, dass die Bildgröße der Bildschirmgröße entspricht. (S. 40)



Ausschalten des Projektors

① Drücken Sie POWER STANDBY „“.

- Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.



② Wählen Sie mit ◀ oder ▶ „AUSFÜHREN“ aus und drücken Sie ENTER (oder drücken Sie erneut POWER STANDBY „“).

- Die Projizierung des Bildes wird angehalten und die Betriebsanzeige am Gerät leuchtet orange. (Der Kühllüfter läuft weiter.)

③ Warten Sie, bis die Betriebsanzeige am Gerät rot aufleuchtet (d.h. bis der Kühllüfter aufhört zu lüften) (ca. 3 Minuten).

- Schalten Sie den MAIN POWER-Schalter nie aus, wenn der Kühllüfter noch läuft, und ziehen Sie auch den Stecker des Projektors nicht aus der Steckdose.

④ Drücken Sie die mit „○“ gekennzeichnete Seite des MAIN POWER-Schalters, um das Gerät vollständig abzuschalten.

Hinweis

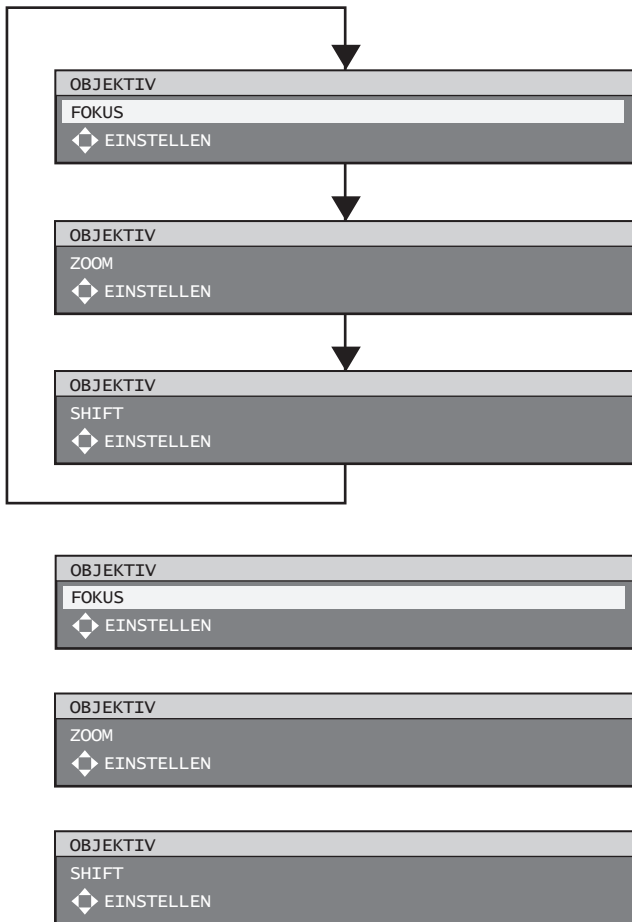
- Im Reinigungsstatus nach Abschalten des Geräts leuchtet die Lampe auch dann nicht auf, wenn das Gerät eingeschaltet wird. Um die Lampe einzuschalten, schalten Sie das Gerät erneut ein, wenn die Lampe ausreichend abgekühlt ist.
- Der Projektor verbraucht im Bereitschaftsmodus ca. 15 W. (Die Betriebsanzeige leuchtet rot)
- Wird das Gerät versehentlich ausgeschaltet, während es in Betrieb ist, leuchtet die Lampe nach dem Erneuten Einschalten des Geräts möglicherweise nicht auf. Schalten Sie das Gerät nach einer Weile wieder ein.

Stellen Sie beim ersten Gebrauch des Projektors nach dem Kauf das Datum und die Uhrzeit ein. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen von Datum und Uhrzeit“ auf Seite 83.

Einstellen des Objektivs

Einstellen von Schärfe, Bildgröße und Verschiebung

Wenn die Scharfstellung, die Bildgrößenanpassung und die Positionierung des auf die Leinwand projizierten Bildes nicht gelingt, obwohl der Projektor richtig vor der Leinwand aufgestellt wurde, können Sie die Schärfe, die Bildgröße und die vertikale und horizontale Bildposition einstellen.



■ Am Projektor

1. Drücken Sie an der Bedienkonsole des Gerätes auf LENS.

- Pressing the button changes the setup screen in the order of "FOKUS", "ZOOM" and "SHIFT".

2. Wählen Sie mit ▲▼◀▶ eine Option aus und stellen Sie sie ein.

■ Verwendung der Fernbedienung

1. Drücken Sie auf der Fernbedienung LENS. (FOCUS, ZOOM, SHIFT)

- Wenn die Taste FOCUS gedrückt wird: Die Bildschärfe wird eingestellt.
- Wenn die Taste ZOOM gedrückt wird: Die Bildgröße wird eingestellt.
- Wenn die Taste SHIFT gedrückt wird: Die Verschiebung wird eingestellt.

2. Wählen Sie mit ▲▼◀▶ eine Option aus und stellen Sie sie ein.

VORSICHT:

Beim Verschieben des Objektivs kann es zu Verletzungen kommen, wenn Ihre Finger zwischen Objektiv und Objektivmantel geraten.

Hinweis

- Es wird nur "FOKUS" mit Hintergrundfarben angezeigt, die in OSD DESIGN eingestellt werden, um das angezeigte Einstellungsmenü farblich zu unterscheiden; dies ist auch dann der Fall, wenn die Zeichen nicht lesbar und unscharf sind. (S. 75)
- Das Menü zur Bildgrößenanpassung über das Objektiv wird nur angezeigt, wenn ein Objektiv mit Zoomfunktion verwendet wird.

Einstellungsbereich nach der optischen Objektivverschiebung

Verschieben Sie das Objektiv nicht jenseits des Verschiebungsbereiches, da sonst die Bildschärfe beeinflusst werden kann. Diese Beschränkung dient dazu, die Bauteile des Projektors zu schützen.

Mit der Standardposition als Vergleich ermöglicht die optische Achsenverschiebung die Anpassung der Projektionsposition in den unten dargestellten Bereichen.

| Modellnummer des Projektionsobjektivs | | PT-D12000E | PT-DZ12000E |
|---------------------------------------|---|------------|-------------|
| Zoomobjektiv | ET-D75LE6 | | |
| | ET-D75LE1 ET-D75LE2 ET-D75LE3 ET-D75LE4 ET-D75LE8 | | |

Hinweis

- Das Objektiv ET-D75LE5 hat eine feste Brennweite, so dass eine Verschiebung nicht möglich ist.

Wiederherstellen der Ausgangsposition des Projektionsobjektivs

- Halten Sie die Taste **LENS** der Projektor-Bedienelemente oder die Taste **SHIFT** der Fernbedienung für mehrere Sekunden gedrückt.



- Drücken Sie **ENTER**, während das oben dargestellte Menü angezeigt wird. (Das Menü wird für ca. 5 Sekunden angezeigt.)

- Im Menü erscheint „SICHERE DATEN...“, und das Projektionsobjektiv kehrt in die Ausgangsposition zurück.

Hinweis

- Die Ausgangsposition des Projektionsobjektivs ist die Position, die das Objektiv einnimmt, wenn es ausgetauscht oder der Projektor gelagert wird. Es handelt sich nicht um die optisch mittige Leinwandposition.

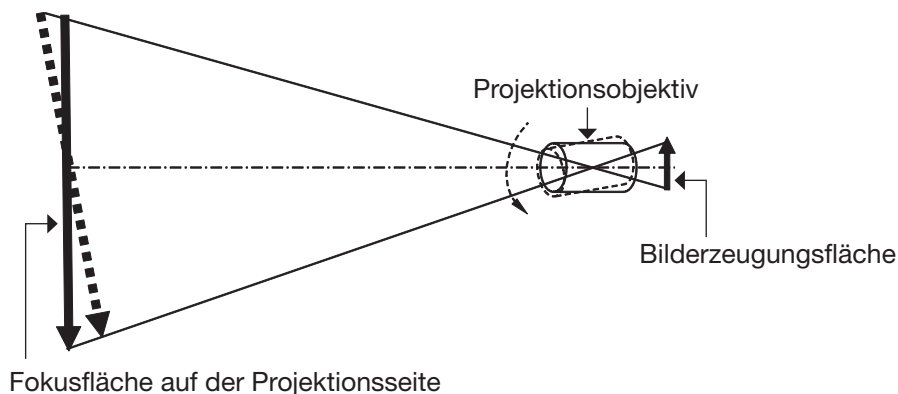
Anpassung der Objektivfassung zum Ausgleich unregelmäßiger Bildschärfe

■ Informationen zum Fokusabgleich

● Verhältnis zwischen Objektivausrichtung und Fokusfläche auf der Projektionsseite

Wird das Projektionsobjektiv in Bezug auf die Bilderzeugungsfäche geneigt und zeigt die Vorderseite (Projektionsseite) des Projektionsobjektivs wie in Abbildung 1 nach unten (in Richtung Pfeil mit gestrichelter Linie), ist die Fokusfläche auf der Projektionsseite geneigt, so dass sich deren oberes Ende hinter der Projektionsfläche und deren unteres Ende vor der Projektionsfläche befindet.

Abbildung 1: Darstellung des Einflusses der Objektivausrichtung



■ Einstellung des Fokusabgleichs (Einstellung der Neigung über die Objektiv-Montagevorrichtung)

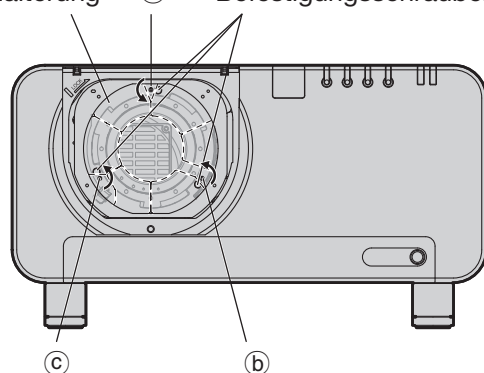
An drei Punkten der Objektiv-Montagevorrichtung des Projektors befinden sich Stellschrauben, die zur Korrektur dienen, wenn die Ebenheit der gesamten Projektionsfläche selbst nach dem Scharfstellen nicht erreicht wird.

● Aufbau der Objektiv-Montagevorrichtung (Abbildung 2, Abbildung 3)

Werden die Fokus-Stellschrauben an den drei Punkten an der Objektiv-Montagevorrichtung gedreht, bewegt sich das Objektiv etwas vor oder zurück. Werden die Befestigungsschrauben an drei Punkten festgezogen, wird die Objektivhalterung in ihrer Position fixiert.

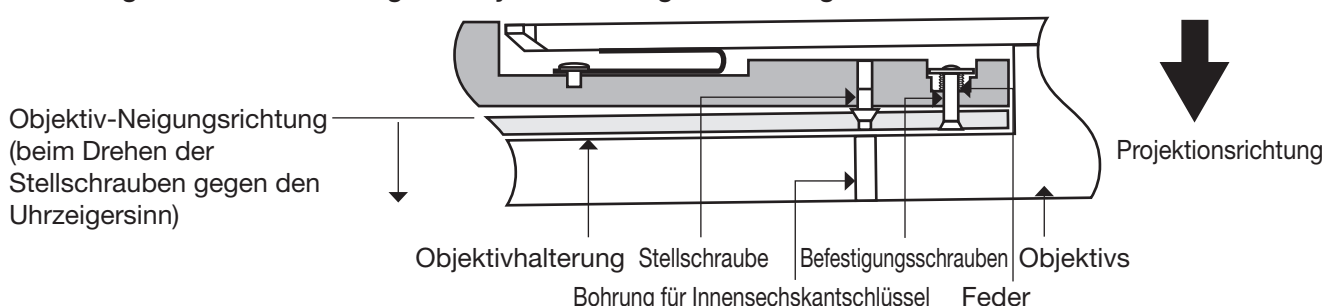
Abbildung 2 : Frontansicht der Objektiv-Montagevorrichtung (von der Projektionsfläche aus gesehen)

Objektivhalterung a Befestigungsschrauben



(Stellen Sie nach dem Anbringen des Objektivs die Stellschrauben für die Bildschärfe a, b und c ein.)

Abbildung 3 : Schnittzeichnung der Objektiv-Montagevorrichtung



Ist das Objektiv schwer oder der Projektor in geneigter Position montiert, kann sich das Objektiv neigen, was zu einer ungleichmäßigen Bildschärfe führt. Sehen Sie sich in einem solchen Fall die Abbildung 4 und Tabelle unten an und führen Sie die nachfolgend beschriebene Einstellung durch.

● **Einstellung**

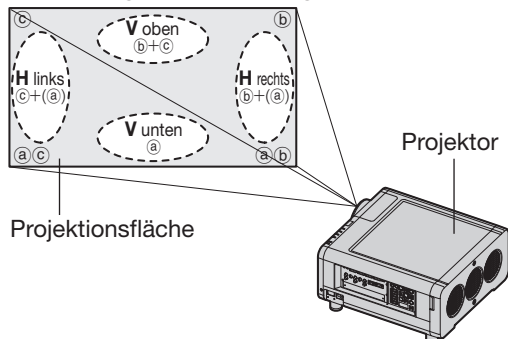
- ① Rufen Sie den **Bildschärfe-Einstellmodus** mit der Fernbedienung auf und drücken Sie die Taste **▼**, um die **gesamte Bildschärfe** zunächst auszugleichen.
- ② Drücken Sie die Taste **▲**, um an der Stelle anzuhalten, die **zuerst gerade** in einer der Richtungen der Projektionsfläche **scharf dargestellt** wird.
(In diesem Moment befindet sich der Punkt, der gerade scharf dargestellt wird, hinten an der Projektionsfläche in der Richtung, in der der Fokus versetzt ist.)
- ③ Nehmen Sie die **Abdeckung des Objektivs** und das **Objektiv** ab.
- ④ Lösen Sie die **Befestigungsschraube**, die sich in der Richtung befindet, in der die **Bildschärfe** am meisten verschoben ist (Richtung in der der Gerade-im-Fokus-Punkt in ② am meisten nach hinten verschoben ist), um zwei Umdrehungen (siehe Abbildung 4).

Vorsicht

- Seien Sie sehr vorsichtig, denn wenn eine Schraube mit mehr als zwei Umdrehungen gelöst wird, löst sich die Feder und macht eine Reparatur des Projektors erforderlich.
 - Nehmen Sie an bis zu zwei Stellen Einstellungen vor und drehen Sie an mindestens einer Stelle die Schraube ganz im Uhrzeigersinn.
- ⑤ Bringen Sie das **abgebaute Objektiv** an.
 - ⑥ Drehen Sie die **Stellschraube** nach und nach **gegen den Uhrzeigersinn** und hören Sie an dem Punkt auf, der im Fokus ist. Wenn Sie die Schraube **gegen den Uhrzeigersinn** drehen, bewegt sich die **Objektivhalterung** der Fassung nach **vorn** (Projektionsseite), was wiederum die **Neigung des Objektivs** ändert (siehe Abbildung 1) und den **Fokuspunkt** im Projektionsbild auf der Projektionsfläche in die **entgegengesetzte Richtung** der Stellschraube bewegt.
 - ⑦ Durch eine **geänderte Neigung** des Objektivs wird auch die **Projektionsposition** des projizierten Bilds in Bezug auf die Projektionsfläche **geändert**. Verwenden Sie daher die Fernbedienung, um in den **Objektiv-Einstellmodus** zu wechseln und stellen Sie die **optimale Position** ein.
 - ⑧ Führen eine **erneute Schärfeeinstellung** in der Projektionsmitte durch und nehmen Sie noch **feinere Einstellungen** bei den Stellschraubenumdrehungen vor, wenn die **Schärfe** weiterhin unzureichend ist.
 - ⑨ Nehmen Sie nach durchgeführter Einstellung das **Objektiv** ab und ziehen Sie die **gelösten Befestigungsschrauben** fest.
 - ⑩ Bringen Sie das **Objektiv** und die **Abdeckung des Objektivs** wieder an, um die **Schärfeeinstellung abzuschließen**.

Werkzeug: Innensechskantschlüssel oder Inbusschraubenschlüssel (Sechskant mit 2,5 mm-Diagonale)
Ein Inbusschraubenschlüssel wird mit den optionalen Objektiven ET-D75LE6 und ET-D75LE8 mitgeliefert.

Abbildung 4 : Beziehung zwischen Einstellort und Stellschraube



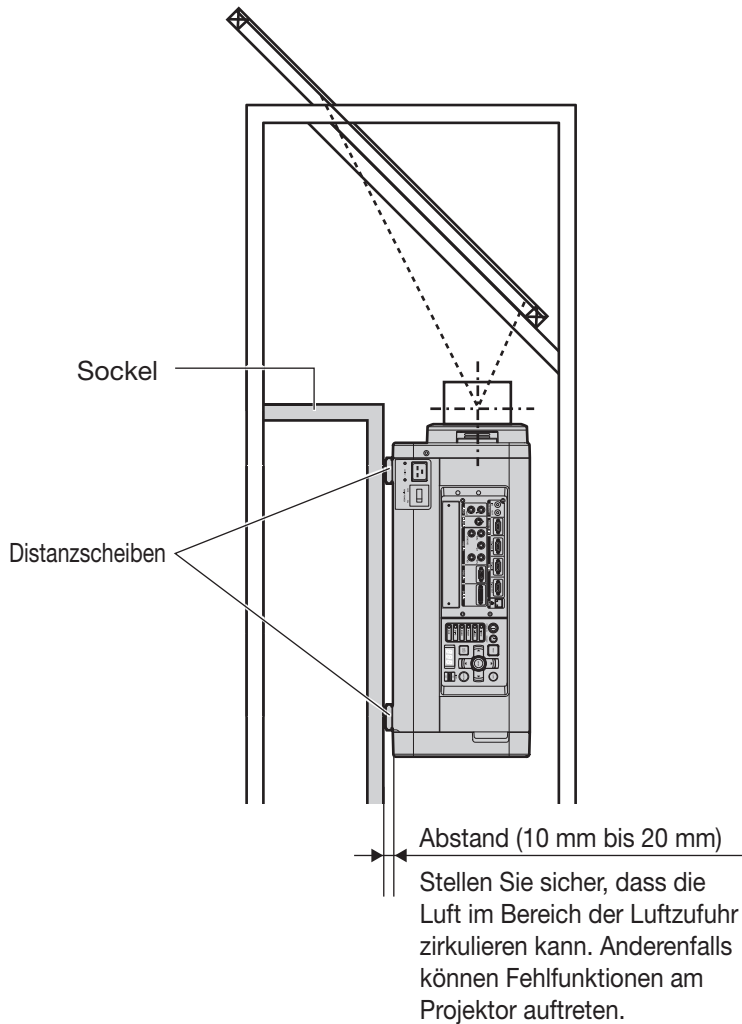
Einstellort: Die Stelle, an der der Gerade-im-Fokus-Punkt auf der Rückseite liegt.

| | Bei optimalem Fokus vorn an der Projektionsfläche für V oben | Bei optimalem Fokus vorn an der Projektionsfläche für V unten | Bei optimalem Fokus vorn an der Projektionsfläche für H links | Bei optimalem Fokus vorn an der Projektionsfläche für H rechts |
|----|--|---|---|--|
| a) | Gegen den Uhrzeigersinn drehen | _____ | _____ | _____ |
| b) | _____ | Gegen den Uhrzeigersinn drehen | Gegen den Uhrzeigersinn drehen | _____ |
| c) | _____ | Gegen den Uhrzeigersinn drehen | _____ | Gegen den Uhrzeigersinn drehen |

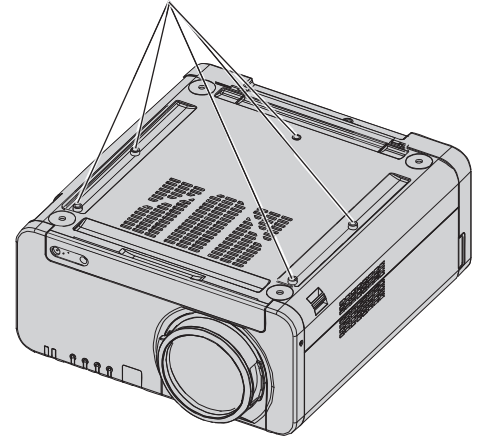
Einstellen des Objektivs (Fortsetzung)

● Vorsichtsmaßnahmen bei der Montage des Projektors

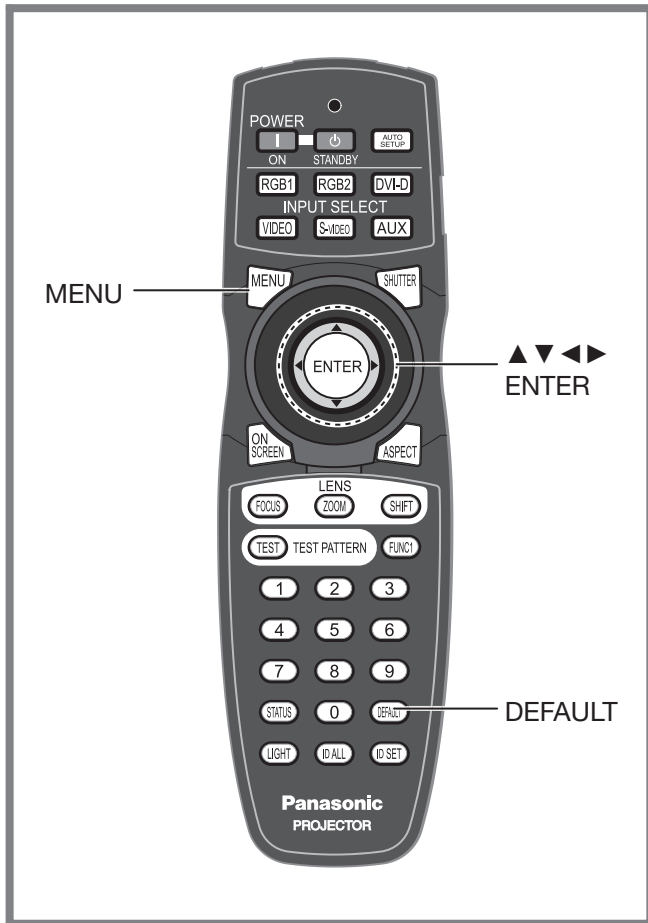
Wird der Projektor nicht auf den einstellbaren Füßen aufgestellt, sondern anderweitig montiert, sind beispielsweise Distanzscheiben (Metall) zwischen Projektor und Montagefläche einzusetzen, so dass ein Abstand von ca. 10 mm bis 20 mm vorhanden ist, um zu gewährleisten, dass das Gehäuse nicht die Montagefläche berührt. Verwenden Sie außerdem die Schraubenlöcher (siehe Abbildung) für die Deckenmontage, um den Projektor zu sichern. (Schraubendurchmesser: M6, Schraubenlänge 8 mm)
Hinweis: Berührt das Gehäuse die Montagefläche, dauert es unter Umständen einige Zeit, bis sich das Bild nach dem Einschalten des Geräts stabilisiert.



Decken-Befestigungsschrauben (M6)



Erfassung neuer Eingangssignaldaten



Erfassung neuer Daten

Wenn ein neues Signal anliegt, drücken Sie MENU auf der Fernbedienung oder am Bedienfeld des Gerätes. Wenn die Signaldaten erfasst sind, wird das „HAUPTMENÜ“ auf der Leinwand angezeigt.

Hinweis

- Es können die Daten von 96 Eingangssignalen erfasst werden.
- Die Daten der Signale, die am entsprechenden Anschlussmodul eingehen, werden erfasst.
- Der Speicher wird über zwölf Seiten nummeriert (A bis L: pro Seite können acht Datensätze erfasst werden). Die Daten werden dem freien Speicher mit der kleinsten Nummer zugewiesen. Wenn der gesamte Speicher belegt ist, werden die alten Signale nacheinander überschrieben.
- Die Bezeichnung der erfassten Daten wird automatisch anhand der Eingangssignale und der Speichernummern bestimmt.
- Wenn ein Menü angezeigt wird, werden die neuen Signale erfasst, sobald sie angeschlossen werden.

Umbenennung erfasster Signale

1. Wählen Sie mit **▲ ▼ ◀ ▶** das Signal aus, dessen **Eigenschaften angezeigt werden sollen.**

| LISTE REGISTRIERTER SIGNALE | | |
|-----------------------------|------|-----|
| A1: SVGA72-A1 | RGB1 | --- |
| A2: SVGA72-A2 | RGB1 | --- |
| A3: SVGA72-A3 | RGB1 | --- |

2. Drücken Sie **ENTER**.

- Der Bildschirm „STATUS REGISTRIERTER SIGNALE“ wird angezeigt.

| STATUS REGISTRIERTER SIGNALE | |
|------------------------------|-----------|
| NAME | SVGA72-A2 |
| SPEICHERNUMMER | A2 |
| EINGABE | RGB1 |
| fH | 48.08kHz |
| fV | 72.17Hz |
| SYNC-STATUS | H(POS) |
| | V(POS) |

- Die Datenfelder einschließlich Eingangssignalbezeichnung, Speichernummer, Eingang, Frequenz und Synchronisationssignal werden automatisch bestimmt und angezeigt.
- Mit der Taste MENU kehren Sie zur „LISTE REGISTRIERTER SIGNALE“ zurück.

Die Eingangssignaldaten müssen erfasst werden, da sie nicht im Werk erfasst werden.

Drücken Sie diese Taste, um den Bildschirm HAUPTMENÜ anzuzeigen.

Drücken Sie diese Taste, um die „LISTE REGISTRIERTER SIGNALE“ anzuzeigen.

Drücken Sie diese Taste, um die „LISTE REGISTRIERTER SIGNALE“ anzuzeigen.

- Der Speicher umfasst zwölf Seiten (A bis L, mit jeweils acht Datensätzen, d. h. insgesamt 96 Speicherplätzen).

| HAUPTMENÜ | |
|-----------------------------|--|
| BILD | |
| POSITION | |
| ERWEITERTES MENÜ | |
| MENÜE SPRACHE(LANGUAGE) | |
| ANZEIGE OPTION | |
| PROJEKTOR EINSTELLUNGEN | |
| BILD IM BILD | |
| TESTBILDER | |
| LISTE REGISTRIERTER SIGNALE | |
| SICHERHEIT | |
| NETZWERK | |
| MENÜE SELECT | |
| ENTER UNTERMENÜ | |

Erfassung neuer Eingangssignaldaten (Fortsetzung)

3. Drücken Sie ENTER.

- Der Bildschirm „UMBENENNEN“ wird angezeigt.

4. Wählen Sie die Zeichen und Zahlen mit ▲▼◀▶ nacheinander aus und drücken Sie jeweils ENTER, um sie zu übernehmen.

| UMBENENNEN | |
|----------------|-----------|
| NAME | SVGA72-A2 |
| SPEICHERNUMMER | A2 |
| EINGABE | RGB1 |
| fH | 48.08kHz |
| fV | |
| SYNC-STATUS | |
| | V(POS) |

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|----|----|--------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| A | B | C | D | E | F | G | H | I | J | K | L | M | N | O |
| P | Q | R | S | T | U | V | W | X | Y | Z | ; | : | / | . |
| a | b | c | d | e | f | g | h | i | j | k | l | m | n | o |
| p | q | r | s | t | u | v | w | x | y | z | / | + | - | * |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | | @ | [|] | |
| < | > | BS | OK | CANCEL | | | | | | | | | | |

5. Wenn die Bezeichnung geändert wurde, wählen Sie mit ▲▼◀▶ „OK“ und drücken Sie ENTER.

- Nach der Erfassung kehren Sie zum Bildschirm „STATUS REGISTRIERTER SIGNALE“ zurück.
- Wenn Sie die Änderung der Signalbezeichnung abbrechen möchten, wählen Sie mit ▲▼◀▶ „CANCEL“ aus und drücken Sie ENTER. Die Änderungen werden nicht übernommen, die angezeigte Signalbezeichnung bleibt erhalten.

Löschung von Daten erfasster Signale

1. Wählen Sie mit ▲▼◀▶ das Signal aus, dessen Daten gelöscht werden sollen.

| LISTE REGISTRIERTER SIGNALE | | |
|-----------------------------|---------|-----|
| A1:NTSC-A1 | VIDEO | --- |
| A2:SVGA72-A2 | RGB1 | --- |
| A3: SXGA+60-A3 | RGB1 | --- |
| A4:VGA60-A4 | RGB1 | --- |
| A5:VGA85-A5 | RGB1 | --- |
| A6:NTSC-A6 | S-VIDEO | --- |
| A7:1080i/60i-A7 | RGB1 | --- |
| A8:1080/24p-A8 | RGB1 | --- |

2. Drücken Sie DEFAULT.

- Das Menü „REGI. SIGNAL LÖSCHEN“ wird angezeigt.
- Wenn die Daten nicht gelöscht werden sollen, können Sie mit der Taste MENU zur Option „LISTE REGISTRIERTER SIGNALE“ zurückkehren.

| REGI. SIGNAL LÖSCHEN | SICHER ? |
|----------------------|-----------|
| NAME | SVGA72-A2 |
| SPEICHERNUMMER | A2 |
| EINGABE | RGB1 |
| fH | 48.08kHz |
| fV | 72.17Hz |
| SYNC-STATUS | H(POS) |
| | V(POS) |

3. Drücken Sie ENTER.

- Die Daten des ausgewählten Signals werden gelöscht.

Signaleinstellung

Der Projektor verfügt über eine Signaleinstellungsfunktion, mit der verschiedene Bildeinstellungsdaten gespeichert werden können, selbst wenn sie nach Frequenz und Form der Synchronisationssignalquelle als das gleiche Signal erkannt werden.

Verwenden Sie diese Funktion, wenn die Bildqualität (Bildformat, Weißausgleich) bei der gleichen Signalquelle eingestellt werden muss.

Die Signaleinstellung enthält alle Daten, die signalabhängig eingestellt werden können, z. B. Bildformat und Bildeinstellungsdaten (HELLIGKEIT, KONTRAST usw.).

■ Erfassung der Signaleinstellung

Ein neues Signal kann nicht in der Signaleinstellung erfasst werden. Ein neues Signal muss normal erfasst werden.

1. Drücken Sie auf einem normalen Bildschirm (bei ausgeblendetem Menü) die Tasten ◀▶.

- Der Bildschirm zur Überprüfung der Signaleinstellungserfassung wird angezeigt, wenn keine Signaleinstellung gespeichert wurde.
- Auf dem Bildschirm wird eine Liste der Signaleinstellungen für das ausgewählte Signal angezeigt.
- Wenn im Menü „FUNC1“ unter „PROJEKTOR EINSTELLUNGEN“ die Option „VOREINSTELLUNG“ ausgewählt wird, können Sie statt der Tasten ◀▶ die Taste FUNC1 verwenden. (S. 83)

Bildschirm Unterspeicherregistrierung prüfen

| VOREINSTELLUNG SPEICHERN? | |
|---------------------------|-----------|
| NAME | SXGA60-A1 |
| SPEICHERNUMMER | --- |
| EINGABE | RGB1 |
| fH | 64.00kHz |
| fV | 60.00Hz |
| SYNC-STATUS | H(POS) |
| | V(POS) |

Bildschirm VOREINSTELLUNG-LISTE

| VOREINSTELLUNG-LISTE | |
|----------------------|-----------|
| 1-1: | SXGA60-A1 |
| 1-2: | SXGA60-A2 |
| 1-3: | --- |
| 1-4: | --- |
| 1-5: | --- |
| 1-6: | --- |
| 1-7: | --- |
| 1-8: | --- |

2. Wählen Sie mit ▲▼◀▶ die Signaleinstellungsnummer aus, die in der „VOREINSTELLUNG-LISTE“ gespeichert sind.

3. Drücken Sie ENTER.

- Ein Bildschirm zur Änderung erfasster Signale wird angezeigt.

| UMBENENNEN | |
|----------------|-----------|
| NAME | SXGA60-A1 |
| SPEICHERNUMMER | --- |
| EINGABE | RGB1 |
| fH | 64.00kHz |
| fV | |
| SYNC-STATUS | |
| | |

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|----|----|--------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| A | B | C | D | E | F | G | H | I | J | K | L | M | N | O |
| P | Q | R | S | T | U | V | W | X | Y | Z | , | : | . | |
| a | b | c | d | e | f | g | h | i | j | k | l | m | n | o |
| p | q | r | s | t | u | v | w | x | y | z | / | + | * | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | | _ | @ | [|] |
| < | > | BS | OK | CANCEL | | | | | | | | | | |

4. Drücken Sie ENTER.

Hinweis

- Führen Sie zur Umbenennung eines erfassten Signals die Schritte 4 und 5 auf Seite 46 aus.

■ Aktivierung der Signaleinstellung

1. Drücken Sie auf einem normalen Bildschirm (bei ausgeblendetem Menü) die Tasten ◀▶.

- Auf dem Bildschirm wird eine Liste der Signaleinstellungen für das ausgewählte Signal angezeigt.

2. Wählen Sie mit ▲▼◀▶ die Signaleinstellung in der „VOREINSTELLUNG-LISTE“ aus, die aktiviert werden soll.

3. Drücken Sie ENTER.

- Die Signaleinstellung, die in Schritt 2 ausgewählt wurde, wird aktiviert.

■ Löschen einer Signaleinstellung

Die derzeit ausgewählte VOREINSTELLUNG wird durch Betätigung der DEFAULT-Taste in der „LISTE REGISTRIERTER SIGNALE“ gelöscht.

■ Bildschirmanzeigen

- ① Eingangsauswahl / Signalauswahl
Zeigt den erfassten Signalnamen auf dem Statusbildschirm zur Signalauswahl an.

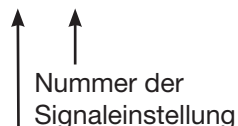
| | |
|----------------|---------|
| EINGABE | RGB1 |
| NAME | RGB |
| SPEICHERNUMMER | A1(1-2) |

- ② Eigenschaften der erfassten Signale

| STATUS REGISTRIERTER SIGNALE | |
|------------------------------|-----------|
| NAME | SXGA60-A1 |
| SPEICHERNUMMER | A5 (1-2) |
| EINGABE | RGB1 |
| fH | 63.98kHz |
| fV | 60.02Hz |
| SYNC-STATUS | H(POS) |
| | V(POS) |

- Die Bezeichnung kann je nach Eingangssignal definiert werden.

SPEICHERNUMMER: A1 (1-2)



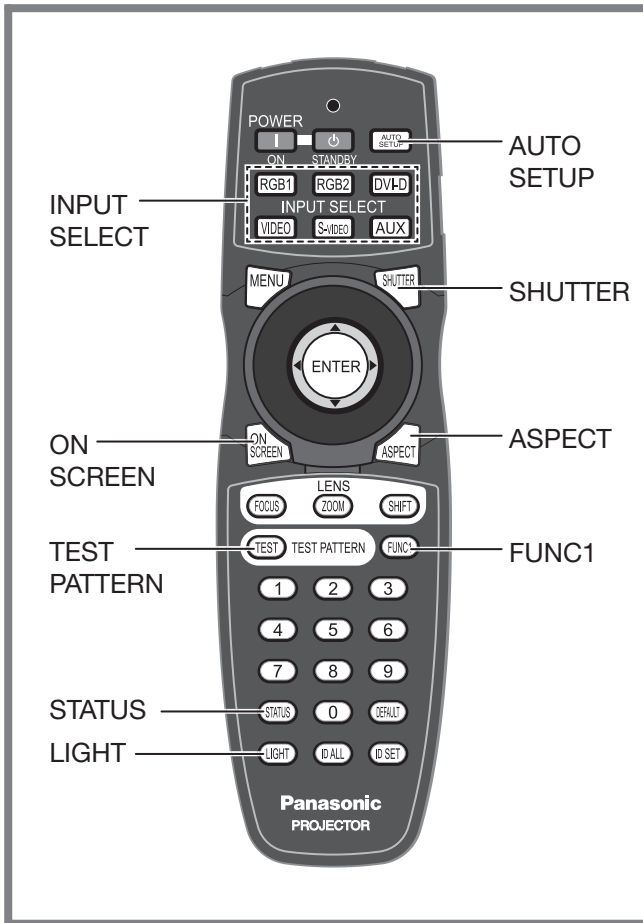
Der Speicherort von Signalkodes (A1, A2, ..., H7 und H8).

Hinweis

Einschränkungen

- Es können einschließlich Grundsignal höchstens 96 Signaleinstellungen im Projektor gespeichert werden.

Grundlegende Bedienfunktionen über die Fernbedienung



Umschaltung des Eingangssignals

Sie können die Signale, die eingehen und projiziert werden, mit der Fernbedienung umschalten.

1. Drücken Sie die INPUT SELECT-Tasten auf der Fernbedienung oder am Gerät.

- **RGB1:**
Schaltet auf den RGB1-Eingang um.
- **RGB2:**
Schaltet auf den RGB2-Eingang um.
- **DVI-D:**
Schaltet auf den DVI-D-Eingang um.
- **VIDEO:**
Schaltet auf den Videoeingang um.
- **S-VIDEO:**
Schaltet auf den S-VIDEO-Eingang um.
- **AUX:**
Schaltet auf den optionalen Anschlussmodul-eingang um.
(Wenn kein im Handel erhältliches Anschlussmodul angeschlossen wurde, kann der Anschluss mit der Taste AUX nicht ausgewählt werden.)

Hinweis

- Einzelheiten zu den Eingängen finden Sie im Abschnitt „Anschluss“. (S. 27-29)

Verwendung der SHUTTER-Funktion

Wenn der Projektor vorübergehend nicht benötigt wird (z. B. während einer Konferenzpause), steht die Shutter-Funktion zur Verfügung, um das Bild kurzfristig auszublenden.

1. Drücken Sie am Gerät oder auf der Fernbedienung die Taste SHUTTER.

- Das Bild wird ausgeblendet.

2. Drücken Sie SHUTTER erneut.

- Das Bild wird wieder eingeblendet.

Bildschirmanzei- Funktion

Mit dieser Taste können Sie die Anzeige auf dem Bildschirm ein- und ausschalten.

1. Drücken Sie die Taste ON SCREEN auf der Fernbedienung.

Statusfunktion

Mit dieser Funktion wird der Projektorstatus angezeigt. Sie kann auch dazu verwendet werden, Informationen über den Projektorstatus per E-Mail zu versenden.

1. Drücken Sie auf der Fernbedienung STATUS.

- Der Bildschirm „STATUS“ wird angezeigt.

| STATUS | | 1/3 |
|------------------------|------------------|-----|
| EINGABE | RGB2 | |
| NAME | XGA60-A399999 | |
| SIGNAL FREQUENZ | 48.36kHz/59.99Hz | |
| BETRIEBSSTUNDEN | 76h | |
| LAMPE 1 | 341h / ON / | |
| LAMPE 2 | 334h / ON / | |
| LAMPE 3 | 342h / ON / | |
| LAMPE 4 | 97h / ON / | |
| RAUMTEMPERATUR | 31°C/87°F | |
| OPTIK-MODUL TEMPERATUR | 27°C/80°F | |
| LAMPENUMGEBUNGSTEMP. | 31°C/87°F | |
| REMOTE 2 STATUS | INAKTIV | |

Hinweis

- Siehe „STATUS“ des „PROJEKTOR EINSTELLUNGEN“. (S. 81)
- Einzelheiten zum Senden von E-Mails siehe „Verwendung der Netzwerkfunktion“. (S. 91-104)

Automatische Einstellung (AUTO SETUP)

Die automatische Einstellfunktion kann dazu verwendet werden, die Auflösung, die Taktphase und die Bildposition automatisch einzustellen, wenn analoge RGB-Signale aus Bitmapbildern wie z. B. Computersignalen eingehen, oder um die Bildposition automatisch einzustellen, wenn DVI-D-Signale eingehen. (Die automatische Einstellfunktion funktioniert nicht bei Signalen im Videoformat, beispielsweise Signalausgaben von einem DVD-Player.)

Es ist zu empfehlen, Bilder mit einem hellen weißen Rahmen einzuspeisen, die Buchstaben usw. enthalten, die einen klaren Schwarzweiß-Kontrast bilden, wenn das System die automatische Einstellung vornimmt. Verwenden Sie keine Bilder mit Halbtönen oder Graustufen wie z. B. Fotos oder Computergrafiken.

1. Drücken Sie die AUTO SETUP-Taste auf der Fernbedienung oder am Gerät.

- Die Meldung „NORMAL BEENDET“ wird angezeigt, wenn die Einstellung erfolgreich vorgenommen wurde.

Hinweis

- „CLOCK PHASE“ wurde ggf. geändert, auch wenn die Einstellung erfolgreich abgeschlossen wurde. Stellen Sie in diesem Fall „CLOCK PHASE“ von Hand ein.
- Wenn ein Bild mit verwischten Kanten oder ein dunkles Bild eingespeist wird, wird möglicherweise die Meldung „N.NORMAL BEENDET“ angezeigt oder die Einstellung wird nicht ordnungsgemäß durchgeführt, selbst wenn „NORMAL BEENDET“ angezeigt wird. Stellen Sie in diesem Fall „AUFLOESUNG“, „CLOCK PHASE“ und „SHIFT“ von Hand ein.
- Nehmen Sie für bestimmte Signale und für Signale mit langen Bildunterkanten (Panorama, 16:9) die Einstellungen über „AUTO SETUP“ im Optionsmenü vor.
- Bei bestimmten PCs steht die automatische Einstellung nicht zur Verfügung.
- Für das Synchronisationssignal C-SYNC und G-SYNC steht die automatische Einstellung ggf. nicht zur Verfügung.
- Während der automatischen Einstellung kann es für einige Sekunden zu Bildstörungen kommen. Hierbei handelt es sich nicht um einen Funktionsfehler.
- Jedes eingespeiste Signal muss angepasst werden.
- Die automatische Einstellung kann abgebrochen werden, indem während der laufenden Einstellung die Taste MENU gedrückt wird.
- Selbst bei einem RGB-Signal, für das die automatische Einstellung möglich ist, wird beim Verschieben von Bildern während der Einspeisung möglicherweise die Meldung „N.NORMAL BEENDET“ angezeigt oder die Einstellung wird nicht ordnungsgemäß durchgeführt, selbst wenn „NORMAL BEENDET“ angezeigt wird.

Einschalten der Tastenbeleuchtung

Die Tastenbeleuchtung der Fernbedienung kann eingeschaltet werden.

1. Drücken Sie auf der Fernbedienung LIGHT.

Hinweis

- Wenn ca. 10 Sekunden lang keine Eingabe erfolgt, wird die Tastenbeleuchtung automatisch ausgeschaltet.

Verwendung der FUNC1-Taste

Die Funktionen „INAKTIV“, „BILD IM BILD“ (S. 85-86), „VOREINSTELLUNG“ (S. 46-47), „SYSTEM AUSWAHL“ (S. 58-59), „SYSTEM DAYLIGHT VIEW“ (S. 57), oder „STANDBILD“ (S. 83) können der Taste FUNC1 auf der Fernbedienung zugewiesen werden, so dass diese als Funktionstaste verwendet werden kann.

Hinweis

- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Einstellen von FUNC1“. (S. 83)

Anzeige des internen Testbildes

Der Projektor verfügt über acht verschiedene Testbilder, mit denen der Zustand des Geräts geprüft werden kann.

Gehen Sie zur Anzeige der Testbilder wie folgt vor.

1. Drücken Sie auf TEST PATTERN.
2. Wählen Sie mit ◀▶ „TESTBILDER“ aus.

Hinweis

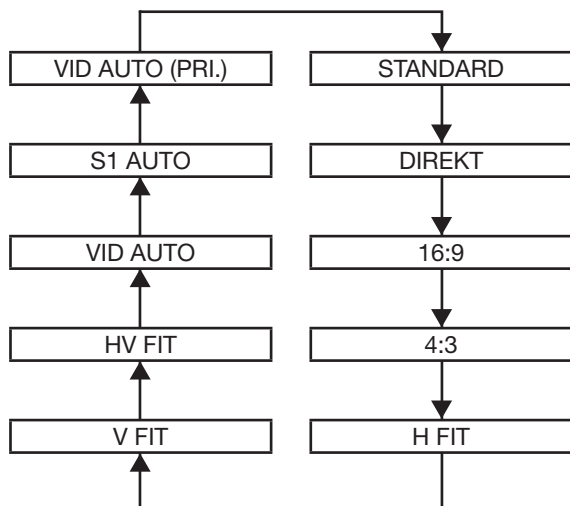
- Die Einstellung kann auch über ein Bildschirmmenü vorgenommen werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Anzeige eines internen Testbildes“. (S. 87)
- Die Auswirkungen der Einstellungen am Bild, an der Qualität, der Position, der Größe des Bildes und an anderen Faktoren zeigen sich bei Testbildern nicht. Blenden Sie das Eingangssignal ein, bevor Sie diese Einstellungen vornehmen.

Änderung des Bildformates

Sie können das Bildformat für die projizierten Bilder je nach Eingangssignal ändern.

1. Drücken Sie auf der Fernbedienung **ASPECT**.

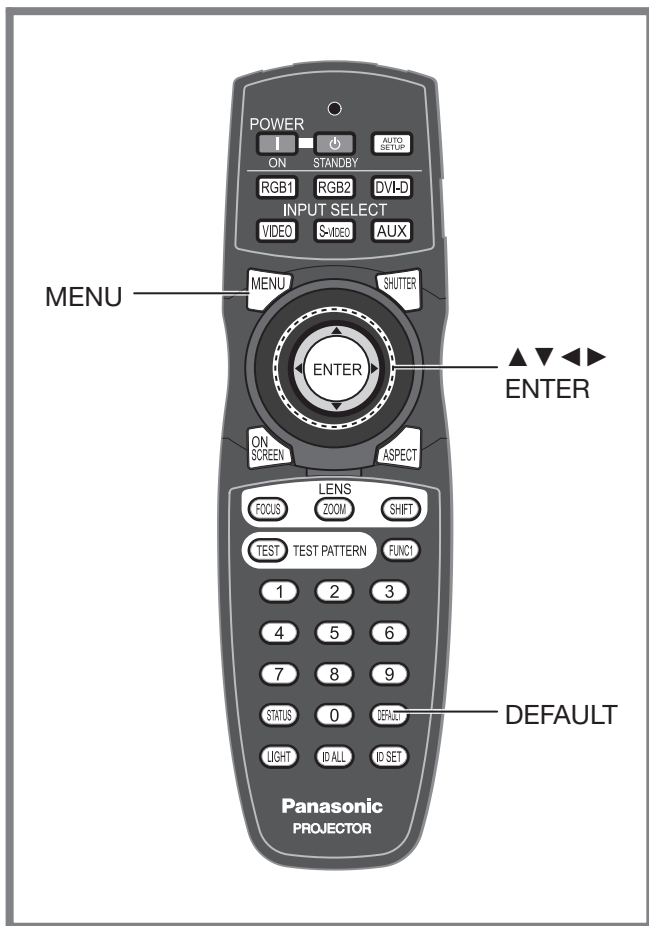
- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Taste ASPECT folgendermaßen.



Hinweis

- Abhängig vom Eingangssignal stehen nicht alle Bildformate jederzeit zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellung des Bildformats“. (S. 61)

Bildschirmmenüs



HAUPTMENÜ

Das Hauptmenü umfasst die folgenden 11 Menüoptionen. Wenn eine Hauptmenüoption ausgewählt wird, wird das entsprechende Untermenü geöffnet.

| Symbol | Hauptmenüoption |
|--------|-----------------------------|
| | BILD |
| | POSITION |
| | ERWEITERTES MENÜ |
| | MENUE SPRACHE (LANGUAGE) |
| | ANZEIGE OPTION |
| | PROJEKTOR EINSTELLUNGEN |
| | BILD IM BILD |
| | TESTBILDER |
| | LISTE REGISTRIERTER SIGNALE |
| | SICHERHEIT |
| | NETZWERK |

Die Menüs werden zur Konfiguration, Einstellung und Neukonfiguration des Projektors verwendet.

Drücken Sie diese Taste, um den Bildschirm HAUPTMENÜ anzuzeigen.

Wählen Sie die Option aus, die eingestellt werden soll.

Drücken Sie diese Taste, um die gewünschte Option anzuzeigen.

| HAUPTMENÜ | |
|-----------------------------|--|
| BILD | |
| POSITION | |
| ERWEITERTES MENÜ | |
| MENUE SPRACHE (LANGUAGE) | |
| ANZEIGE OPTION | |
| PROJEKTOR EINSTELLUNGEN | |
| BILD IM BILD | |
| TESTBILDER | |
| LISTE REGISTRIERTER SIGNALE | |
| SICHERHEIT | |
| NETZWERK | |
| ◆ MENU SELECT | |
| ENTER UNTERMENÜ | |

- Einige Menüoptionen gelten nicht für bestimmte, in den Projektor eingespeiste Signale. Die Menüoptionen, die nicht eingestellt oder verwendet werden, werden in grauen Buchstaben dargestellt und können nicht ausgewählt werden.

UNTERMENÜS

Das Untermenü für die ausgewählte Hauptmenüoption wird geöffnet. Hier können Sie die verschiedenen Optionen des Untermenüs anpassen und einstellen.

■ BILD (S. 54-59)

| BILD | |
|----------------------|--------------------|
| BILDMODUS | STANDARD |
| KONTRAST | 0 - - - - + |
| HELLIGKEIT | 0 - - - - + |
| FARBE | 0 - - - - + |
| TINT | 0 - - - - + |
| FARBTON | STANDARD |
| GAMMA | STANDARD |
| SYSTEM DAYLIGHT VIEW | AUS |
| BILDSCHÄRFE | 0 - - - - + |
| RAUSCHUNTERDRÜCKUNG | AUS |
| DYNAMISCH IRIS | AUS |
| SYSTEM AUSWAHL | AUTO1 |
| ◆ MENU SELECT | |
| ◆ ÄNDERN | ENTER REGISTRIEREN |

Hinweis

- Abhängig vom BILD-Menü können sich die werkseitig voreingestellten Standardwerte unterscheiden.

Bildschirmmenüs (Fortsetzung)

POSITION (S. 60-63)

| | |
|-----------------|----------|
| POSITION | |
| SHIFT | |
| BILDFORMAT | STANDARD |
| ZOOM | |
| CLOCK PHASE | 0 |
| GEOMETRIE | AUS |
| ◆ MENUE SELECT | |
| ENTER UNTERMENÜ | |

ERWEITERTES MENÜ (S. 64-68)

| | |
|------------------------|----------|
| ERWEITERTES MENÜ | |
| DIGITAL CINEMA REALITY | AUTO |
| BLANKING | |
| AUFLOESUNG | |
| CLAMP POSITION | |
| EDGE BLENDING | AUS |
| BILD/TON-VERSATZ | STANDARD |
| RASTER POSITION | |
| ◆ MENUE SELECT | |
| ◆ ÄNDERN | |

MENUE SPRACHE(LANGUAGE) (S. 69)

| | |
|-------------------------|--|
| MENUE SPRACHE(LANGUAGE) | |
| ENGLISH | |
| ● DEUTSCH | |
| FRANÇAIS | |
| ESPAÑOL | |
| ITALIANO | |
| 日本語 | |
| 中文 | |
| русский | |
| 한국어 | |
| ◆ WÄHLEN | |
| ENTER EINGABE | |

ANZEIGE OPTION (S. 70-76)

| | |
|-------------------------|---------|
| ANZEIGE OPTION | |
| COLOR MATCHING | AUS |
| GROSSBILD-KORREKTUR | AUS |
| BILD-EINSTELLUNGEN | |
| RGB IN | |
| DVI-D IN | |
| AUX DVI IN | |
| AUX SDI IN | |
| BILDSCHIRMEINBLENDUNGEN | |
| HINTERGRUND | SCHWARZ |
| STARTBILD | LOGO3 |
| ◆ MENUE SELECT | |
| ◆ ÄNDERN | |

PROJEKTOR EINSTELLUNGEN (S. 77-84)

| | |
|-----------------------------|-------------|
| PROJEKTOR EINSTELLUNGEN 1/2 | |
| PROJECTOR ID | ALLE |
| EINSTELLUNG | FRONT-TISCH |
| HÖHENLAGE MODUS | EIN |
| MONTAGERICHTUNG | HORIZONTAL |
| LAMPENWAHL | VIERFACH |
| LAMPENWECHSEL | AUS |
| RS-232C | |
| REMOTE2 MODUS | STANDARD |
| STATUS | |
| LUFTFILTER REINIGUNG | |
| AUTO POW.OFF | INAKTIV |
| FUNC1 | |
| ◆ MENUE SELECT | |
| ◆ ÄNDERN | |

| | |
|-----------------------------|--|
| PROJEKTOR EINSTELLUNGEN 2/2 | |
| DATUM UND UHRZEIT | |
| ALLE BENUTZERDATEN SICHERN | |
| ALLE BENUTZERDATEN LADEN | |
| INITIALISIEREN | |
| SERVICE PASSWORT | |

BILD IM BILD (S. 85-86)

TESTBILDER (S. 87)

LISTE REGISTRIERTER SIGNALE (S. 45-47)

SICHERHEIT (S. 88-90)

| | |
|-----------------------------|-----|
| SICHERHEIT | |
| SICHERHEITS PASSWORT | AUS |
| SICHERHEITS PASSWORT ÄNDERN | |
| ANZETGETEXT | AUS |
| TEXTWECHSEL | |
| BEDIENELEMENT EINSTELLUNG | |
| ◆ MENUE SELECT | |
| ◆ ÄNDERN | |

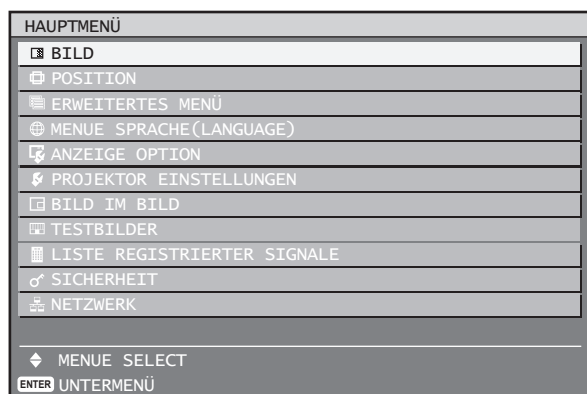
NETZWERK (S. 91-104)

| | |
|---------------------|-----|
| NETZWERK | |
| NETZWERK STANDBY | AUS |
| NETZWERKEINSTELLUNG | |
| NETZWERKSTEUERUNG | |
| NETZWERK STATUS | |
| ◆ MENUE SELECT | |
| ◆ ÄNDERN | |

Verwendung der Bildschirmmenüs

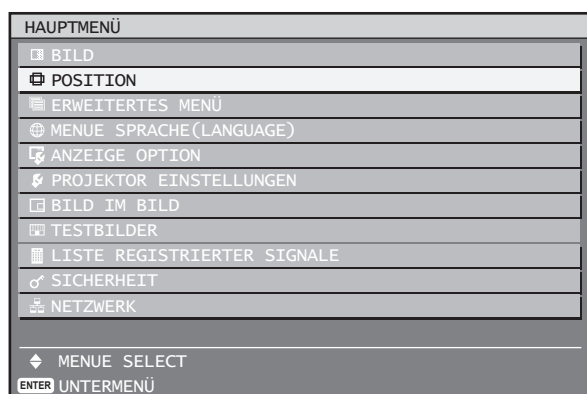
1. Drücken Sie MENU.

- Das HAUPTMENÜ wird auf dem Bildschirm angezeigt.



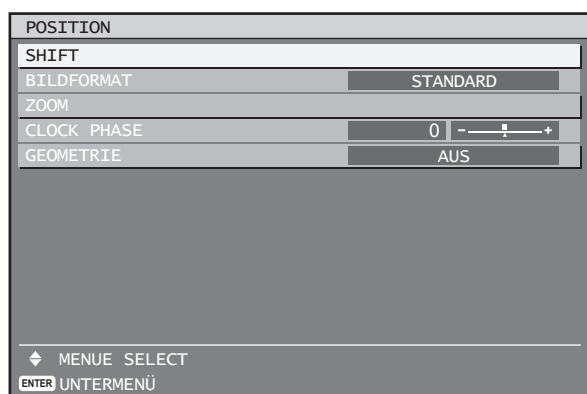
2. Wählen Sie mit ▲ ▼ die gewünschte Option aus.

- Die gewählte Option wird gemäß den unter OSD ANORDNUNG eingestellten Farben angezeigt (S. 75).



3. Mit ENTER bestätigen Sie die Auswahl.

- Das Untermenü für die ausgewählte Option wird geöffnet.



4. Mit ▲ ▼ können Sie die Option, die eingestellt werden soll, auswählen, mit ◀ ▶ können Sie anschließend den Wert des jeweiligen Parameters ändern.

- Bei einigen Optionen wird ein eigener Einstellungsbildschirm mit einem Schiebepfeil angezeigt, wenn ▶ gedrückt wird (siehe Abbildung).



- Wenn ca. fünf Sekunden lang keine Taste gedrückt wird, während der Einstellbildschirm angezeigt wird, kehrt der Projektor automatisch zum vorhergehenden Untermenü zurück.

Rückkehr zum vorhergehenden Bildschirm

- Wenn ein Menü angezeigt wird, kehren Sie mit der MENU-Taste zur vorhergehenden Seite zurück.
- Wenn das HAUPTMENÜ angezeigt wird, blenden Sie mit MENU alle Menüs aus.

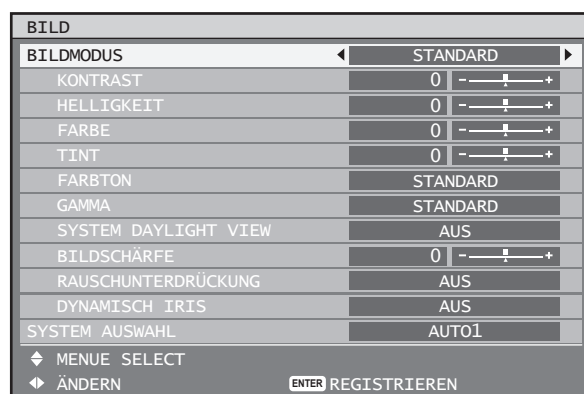
Einstellung der Menüoptionen

- Die Eingabeaufforderung am unteren Rand des Menüs hängt von der ausgewählten Menüoption ab:
- Die Aufforderung „◀ ▶ ÄNDERN“ wird bei der Änderung der Einstellung angezeigt.
- Die Aufforderung „◀ ▶ EINSTELLEN“ wird für einzelne Schiebepfeile angezeigt.
- Wenn für eine Menüoption mehrere Einstellungen (Optionen) verfügbar sind, wird oben rechts eine Seitenzahl angezeigt.

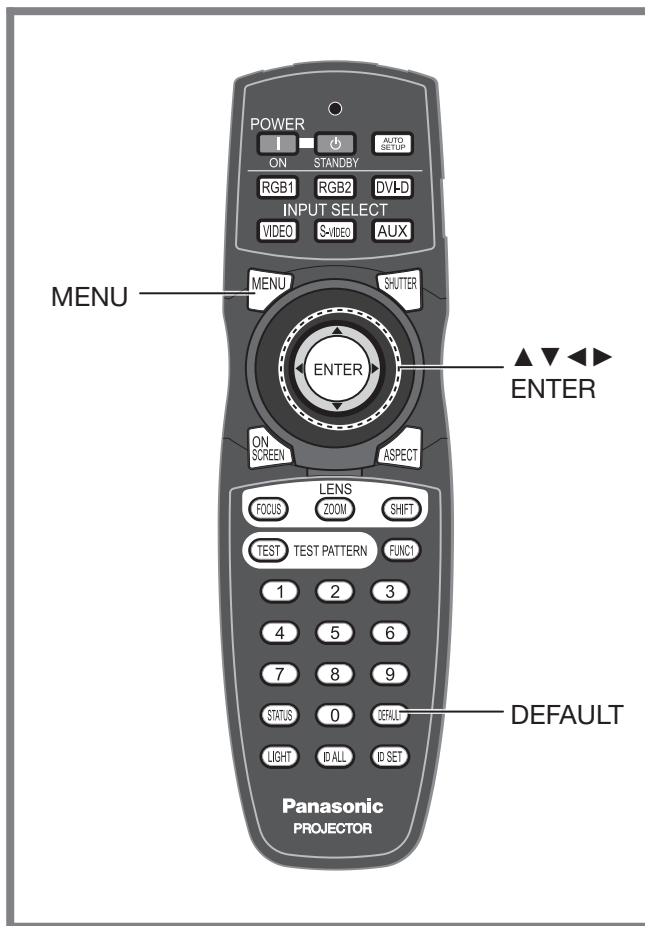
Wiederherstellung der Standardeinstellungen

Wenn eine Einstellung ausgewählt und die Taste DEFAULT gedrückt wird, wird der Wert der Einstellung auf die werkseitig voreingestellte Einstellung zurückgesetzt.

1. Drücken Sie DEFAULT.



Einstellen des Bildes



Umschalten der Bildauswahl

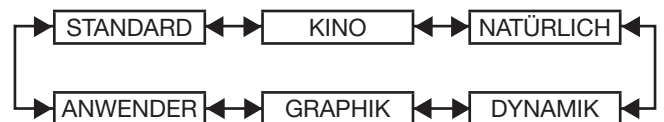
Der Benutzer kann den gewünschten Bildmodus für die Bildquelle und die Umgebung, in der der Projektor verwendet wird, auswählen.

1. Wählen Sie die Option „BILDMODUS“ mit ▲ ▼ aus.



2. Drücken Sie ◀ ▶, um den „BILDMODUS“ zu wechseln.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀ ▶ folgendermaßen.



- **STANDARD:**
Für Filme allgemein.
- **KINO:**
Für Kinofilme.
- **NATÜRLICH:**
Für sRGB-Bilder.
- **DYNAMIK:**
Für die Verwendung des Projektors in gut beleuchteten Bereichen.
- **GRAPHIK:**
Für Signale aus einem PC.
- **ANWENDER:**
FARBTON und GAMMA können angepasst werden.

Hinweis

- Die Standardeinstellungen sind „GRAPHIK“ für RGB-Systeme und „STANDARD“ für Filme.
- Wenn ENTER gedrückt ist, während „BILDMODUS“ ausgewählt ist, kann der Bildmodus, der ausgewählt wurde, gespeichert und als Voreinstellung bei der Einspeisung neuer Signale verwendet werden. Die Daten werden für alle Optionen im Menü BILD mit Ausnahme der SYSTEM AUSWAHL gespeichert.

Einstellen des Kontrasts

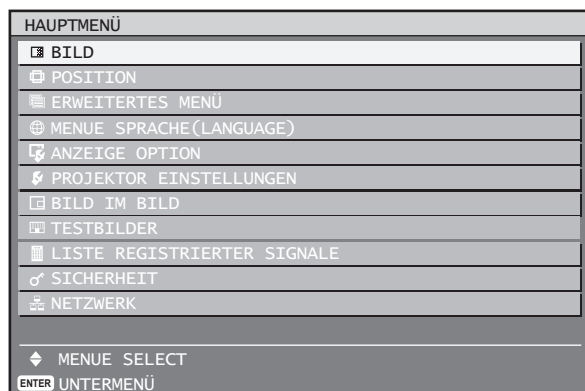
Mit dieser Option können Sie den Kontrast der Bildfarben einstellen.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „KONTRAST“ aus.



Sie können das Bild nach Ihren Wünschen einstellen.

- Drücken Sie diese Taste, um den Bildschirm **HAUPTMENÜ** anzuzeigen.
- Drücken Sie diese Tasten, um „BILD“ auszuwählen.
- Drücken Sie diese Taste, um das Menü „BILD“ anzuzeigen.



- Einige Menüoptionen gelten nicht für bestimmte, in den Projektor eingespeiste Signale.

2. Drücken Sie ◀▶ oder ENTER.

- Der Einstellbildschirm „KONTRAST“ wird angezeigt.



3. Passen Sie die Einstellung mit ◀▶ an.

| Bedienung | Einstellung | Einstellungsbereich |
|--------------------------|--|---------------------|
| Drücken Sie die Taste ▶. | Erhöht die Leuchtkraft des Bildes, das Bild wird klarer. | Höchstwert 31 |
| Drücken Sie die Taste ◀. | Verringert die Leuchtkraft des Bildes, die Klarheit des Bildes nimmt ab. | Minimalwert -31 |

Vorsicht

- Wenn Sie auch die „HELLIGKEIT“ einstellen möchten, sollten Sie dies vor allen anderen Einstellungen tun.

Einstellen der Helligkeit

Mit dieser Option können Sie die Helligkeit der dunklen (schwarzen) Bereiche des Bildes einstellen.

1. Wählen Sie mit ▲▼ die Option „HELLIGKEIT“ aus.



2. Drücken Sie ◀▶ oder ENTER.

- Der Einstellbildschirm „HELLIGKEIT“ wird angezeigt.



3. Passen Sie die Einstellung mit ◀▶ an.

| Bedienung | Einstellung | Einstellungsbereich |
|--------------------------|--|---------------------|
| Drücken Sie die Taste ▶. | Erhöht die Helligkeit der dunklen (schwarzen) Bildschirmbereiche. | Höchstwert 31 |
| Drücken Sie die Taste ◀. | Reduziert die Helligkeit der dunklen (schwarzen) Bildschirmbereiche. | Minimalwert -31 |

Einstellen der Farbe

Diese Option stellt die Farbtiefe ein.

1. Wählen Sie mit ▲▼ die Option „FARBE“ aus.



2. Drücken Sie ◀▶ oder ENTER.

- Der Einstellbildschirm „FARBE“ wird angezeigt.



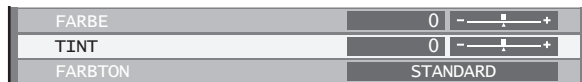
3. Passen Sie die Einstellung mit ◀▶ an.

| Bedienung | Einstellung | Einstellungsbereich |
|--------------------------|------------------|---------------------|
| Drücken Sie die Taste ▶. | Sattere Farben. | Höchstwert 50 |
| Drücken Sie die Taste ◀. | Blassere Farben. | Minimalwert -50 |

Einstellen der Farbnuancen

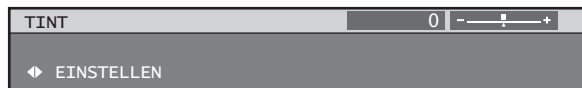
Mit dieser Option können Sie die Hautfarbtöne im Bild einstellen.

1. Wählen Sie mit ▲▼ die Option „TINT“ aus.



2. Drücken Sie ◀▶ oder ENTER.

- Der Einstellbildschirm „TINT“ wird angezeigt.



3. Passen Sie die Einstellung mit ◀▶ an.

| Bedienung | Einstellung | Einstellungsbereich |
|--------------------------|---|---------------------|
| Drücken Sie die Taste ▶. | Verschiebt die Hautfarbe ins Rote/Violette. | Höchstwert 31 |
| Drücken Sie die Taste ◀. | Verschiebt die Hautfarbe ins Grünliche. | Minimalwert -31 |

Einstellen des Farbtons

Mit dieser Option können Sie das Bild anpassen, wenn weiße Bereiche bläulich oder rötlich erscheinen.

- Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn die Signale, die eingestellt werden sollen, projiziert werden.

1. Wählen Sie mit ▲▼ die Option „FARBTON“ aus.



Einstellen des Bildes (Fortsetzung)

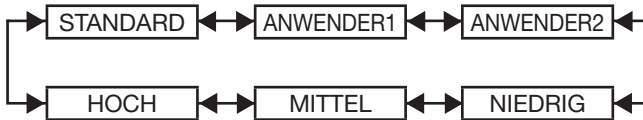
2. Drücken Sie ◀▶ oder ENTER.

- Der Einstellbildschirm „FARBTON“ wird angezeigt.



3. Drücken Sie ◀▶, um den „FARBTON“ umzuschalten.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀▶ folgendermaßen.



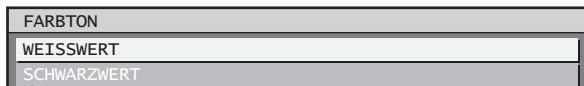
- Bei jeder anderen Einstellung als „AUS“ für den Farbgleich steht der FARBTON auf „ANWENDER1“.
- „STANDARD“ kann nicht ausgewählt werden, wenn der Bildmodus auf „ANWENDER“ gestellt wurde.

■ Feineinstellung des gewünschten Weißabgleichs

4. Wählen Sie in Schritt 3 „ANWENDER1“ oder „ANWENDER2“ aus.

5. Drücken Sie ENTER.

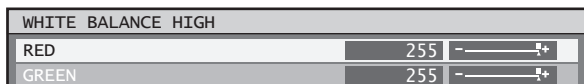
- Der Bildschirm „FARBTON“ wird angezeigt.



6. Wählen Sie mit ▲▼ „WEISSWERT“ oder „SCHWARZWERT“ aus.

7. Drücken Sie ENTER.

- Der Bildschirm „WEISSWERT“ bzw. „SCHWARZWERT“ wird angezeigt.



8. Wählen Sie mit ▲▼ „ROT“, „GRÜN“ oder „BLAU“ aus.

9. Passen Sie die Einstellung mit ◀▶ an.

| Option | Bedienung | Einstellung | Einstellungsbereich |
|--------|--------------------------|---------------|---|
| ROT | Drücken Sie die Taste ▶. | Röter. | Höchstwert HOCH: 255 NIEDRIG: 127 |
| | Drücken Sie die Taste ◀. | Weniger rot. | |
| GRÜN | Drücken Sie die Taste ▶. | Grüner. | Minimalwert HOCH: 0 NIEDRIG: -127 |
| | Drücken Sie die Taste ◀. | Weniger grün. | |
| BLAU | Drücken Sie die Taste ▶. | Blauer. | Standard HOCH: 255 NIEDRIG: 0 |
| | Drücken Sie die Taste ◀. | Weniger blau. | |

Hinweis

- Die Farben werden erst richtig angezeigt, wenn die entsprechenden Einstellungen vorgenommen wurden. Wenn die Einstellung nicht passend aussieht, können Sie mit der Taste DEFAULT zu den werkseitig voreingestellten Werten zurückkehren.
- Der Farbton kann nicht für das Testbild eingestellt werden (S. 87). Projizieren Sie das Eingangssignal, wenn Sie den Farbton anpassen.

Gamma-Einstellung

Diese Option schaltet den Projektor in den Gamma-Modus.

1. Wählen Sie mit ▲▼ die Option „GAMMA“ aus.



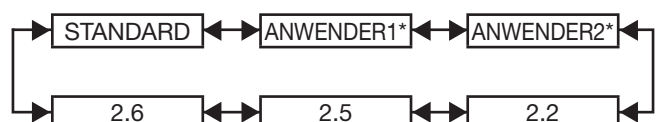
2. Drücken Sie ◀▶ oder ENTER.

- Der Einstellbildschirm „GAMMA“ wird angezeigt.



3. Wechseln Sie mit ◀▶ die Einstellung für „GAMMA“.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀▶ folgendermaßen.



- * „ANWENDER1“ und „ANWENDER2“ werden angezeigt, wenn die Einstellung über den Steuerungsbefehl vom seriellen Anschluss erfolgt.

Hinweis

- „STANDARD“ kann nicht ausgewählt werden, wenn der Bildmodus auf „ANWENDER“ gestellt wurde.

Systemeinstellung Tageslichtansicht

Korrigiert Bilder so, dass sie bei hellen Lichtverhältnissen klar und deutlich angezeigt werden.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „SYSTEM DAYLIGHT VIEW“ aus.



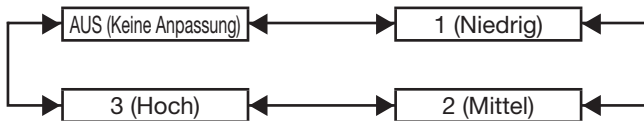
2. Drücken Sie ◀ ▶ oder ENTER.

- Der Einstellbildschirm „SYSTEM DAYLIGHT VIEW“ wird angezeigt.



3. Wechseln Sie mit ◀ ▶ die Einstellung für „SYSTEM DAYLIGHT VIEW“.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀ ▶ folgendermaßen.



Einstellen der Bildschärfe

Diese Option stellt die Bildschärfe ein.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „BILDSCHÄRFE“ aus.



2. Drücken Sie ◀ ▶ oder ENTER.

- Der Einstellbildschirm „BILDSCHÄRFE“ wird angezeigt.



3. Passen Sie die Einstellung mit ◀ ▶ an.

| Bedienung | Einstellung | Einstellungsbereich |
|--------------------------|----------------------|---------------------|
| Drücken Sie die Taste ▶. | Schärfere Konturen. | 0 bis 15 |
| Drücken Sie die Taste ◀. | Schwächere Konturen. | |

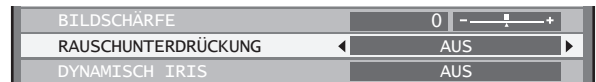
Hinweis

- Der Einstellungsbereich hängt vom Eingangssignal ab.

Einstellen der Bildrauschunterdrückung

Diese Option kann dazu verwendet werden, Bilder mit Interferenzen, die aus einer schlechten Qualität des Eingangssignals resultieren, auszugleichen.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ „RAUSCHUNTERDRÜCKUNG“ aus.



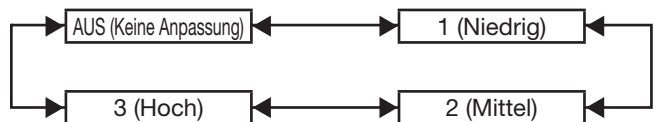
2. Drücken Sie ◀ ▶ oder ENTER.

- Der Einstellbildschirm „RAUSCHUNTERDRÜCKUNG“ wird angezeigt.



3. Mit ◀ ▶ können Sie zwischen den Optionen von „RAUSCHUNTERDRÜCKUNG“ umschalten.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀ ▶ folgendermaßen.



Hinweis

- Wenn der „BILD/TON-VERSATZ“ auf „KURZ“ gestellt wird, kann die Bildrauschunterdrückung nicht verwendet werden.

Einstellung der dynamischen Iris

Es werden Bilder mit dem bestmöglichen Kontrast angezeigt, indem automatisch ein Blenden- und Signalausgleich für die Bilder vorgenommen wird.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ „DYNAMISCH IRIS“ aus.



2. Drücken Sie ◀ ▶ oder ENTER.

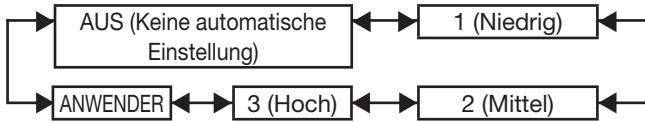
- Der Einstellbildschirm „DYNAMISCH IRIS“ wird angezeigt.



Einstellen des Bildes (Fortsetzung)

3. Mit ◀▶ können Sie zwischen den Optionen von „DYNAMISCH IRIS“ umschalten.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀▶ folgendermaßen.



■ Genauere Anpassung des ausgewählten Ausgleichs

4. Wählen Sie in Schritt 3 „ANWENDER“ aus.

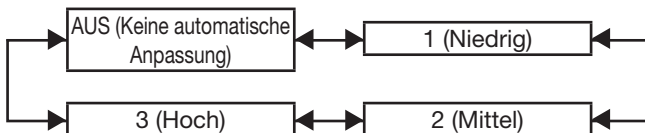
5. Drücken Sie ENTER.

- Der Bildschirm „DYNAMISCH IRIS“ wird angezeigt.

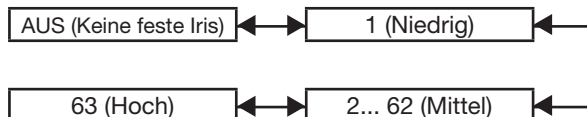
| DYNAMISCH IRIS | |
|-----------------|-----|
| AUTO. IRIS | AUS |
| MANUELLE IRIS | AUS |
| DYNAMISCH GAMMA | AUS |

6. Wählen Sie mit ▲▼ die Option aus, die eingestellt werden soll, und passen Sie dann den Ausgleich mit ◀▶ an.

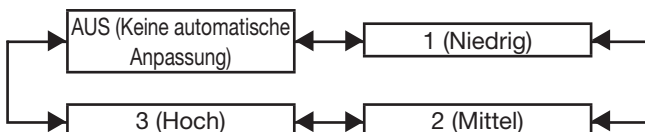
■ AUTO.IRIS (Automatische Blendeneinstellung)



■ MANUELLE IRIS (Feste Blendeneinstellung)



■ DYNAMISCH GAMMA (Einstellung des Signalausgleichs)



Hinweis

- Der Kontrast wird auf die höchste Einstellung gesetzt, wenn „DYNAMISCH IRIS“ auf „3“ gestellt wird.

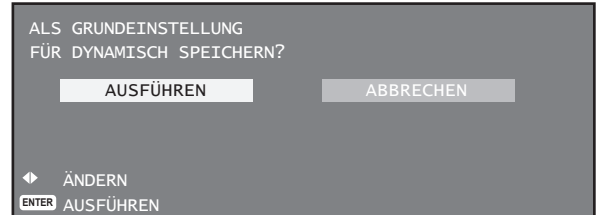
Speicherung der Bildmodus-Einstellungen als Voreinstellungen

Die Bildeinstellungen, die unter BILDMODUS vorgenommen wurden, können gespeichert werden.

- Wählen Sie dazu unter „BILD“ die Option „BILDMODUS“ aus.

1. Drücken Sie ENTER.

- Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.



2. Wählen Sie mit ◀▶ „AUSFÜHREN“ aus.

3. Drücken Sie ENTER.

Hinweis

- Wenn der gespeicherte Bildmodus ausgewählt wird, nachdem die Bildmoduseinstellungen als Voreinstellungen gespeichert wurden, werden die neuen Sig-nale mit den gespeicherten Einstellungen angezeigt.

Einstellen der Systemauswahl

Mit dieser Einstellung kann der Projektor Eingangssignale automatisch erkennen. Außerdem kann das Systemformat manuell ausgewählt werden, wenn instabile Signale eingehen.

1. Wählen Sie mit ▲▼ „SYSTEM AUSWAHL“ aus.

| | |
|---------------------|-------|
| RAUSCHUNTERDRÜCKUNG | AUS |
| DYNAMISCH IRIS | AUS |
| SYSTEM AUSWAHL | AUTO1 |

2. Drücken Sie ◀▶ oder ENTER.

- Der Einstellbildschirm „SYSTEM AUSWAHL“ wird angezeigt.

| SYSTEM AUSWAHL | |
|----------------|--|
| ● AUTO1 | |
| AUTO2 | |

3. Drücken Sie ▲▼, um „SYSTEM AUSWAHL“ umzuschalten, und drücken Sie dann ENTER.

- Die wählbaren Systemformate variieren abhängig von den Eingangssignalen.

■ Signal für S-Video- / Video-Eingang

Wählen Sie unter AUTO1, AUTO2, NTSC, NTSC4.43, PAL, PALM, PAL-N, SECAM und PAL60.

Hinweis

- Drücken Sie die Taste DEFAULT, um zu „AUTO1“ zurückzukehren.
- „AUTO1“ wählt automatisch unter NTSC, PAL, SECAM, NTSC4.43 und PAL60. „AUTO2“ wählt automatisch unter NTSC, PAL-M und PAL-N.

■ Signal für RGB1/RGB2/DVI-D-Eingang

Wählen Sie zwischen RGB und YPbPr.

Hinweis

- Weitere Informationen finden Sie im Verzeichnis der Signalarten, die der Projektor verarbeiten kann. (S. 122-123)

■ Anschlussmodul

ET-MD77SD1:

Wählen Sie zwischen AUTO, 480i und 576i.

ET-MD77SD3:

Wählen Sie unter AUTO, 1 080/60i, 1 035/60i, 720/60p, 1 080/24p, 1 080/50i, 1 080/30p, 1 080/25p, 1 080/24sF, 720/50p und 480i, 576i.

ET-MD100SD4:

Bei Single Link SDI-Signalen

Wählen Sie unter AUTO YCbCr, 1 080/60i, 1 035/60i, 720/60p, 1 080/24p, 1 080/50i, 1 080/30p, 1 080/25p, 1 080/24sF, 720/50p, 480i und 576i.

Bei Dual Link SDI-Signalen

Wählen Sie unter AUTO RGB, AUTO X'Y'Z', 1 920/24p/RGB, 2 048/24p/RGB, 2 048/24p/XYZ, 1 920/24sF/RGB, 2 048/24sF/RGB, 2 048/24sF/XYZ, 1 920/25p/RGB, 1 920/30p/RGB, 1 920/50i/RGB und 1 920/60i/RGB.

Hinweis

- Drücken Sie die Taste DEFAULT, um zu AUTO YCbCr oder AUTO RGB zurückzukehren.
- „AUTO RGB“ wählt automatisch unter 1 920/24p/RGB, 2 048/24p/RGB, 1 920/24sF/RGB, 2 048/24sF/RGB, 1 920/25p/RGB, 1 920/30p/RGB, 1 920/50i/RGB und 1 920/60i/RGB. „AUTO X'Y'Z'“ wählt automatisch unter 2 048/24p/XYZ und 2 048/24sF/XYZ.

Anzeige von Bildern nach dem sRGB-Standard

sRGB ist der internationale Farbraumstandard (IEC61966-2-1) der IEC (International Electrotechnical Commission).

Gehen Sie zur wirklichkeitsgetreueren Wiedergabe von Farben in Übereinstimmung mit dem sRGB-Standard folgendermaßen vor.

1. **Setzen Sie die Option „COLOR MATCHING“ auf „AUS“.** (S. 70)
2. **Öffnen Sie das Menü „BILD“.** (S. 54)
3. **Wählen Sie die Option „BILDMODUS“ mit ▲ ▼ aus.**



4. **Wählen Sie mit ◀ ▶ „NATÜRLICH“ aus.**
5. **Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „FARBE“ aus.**

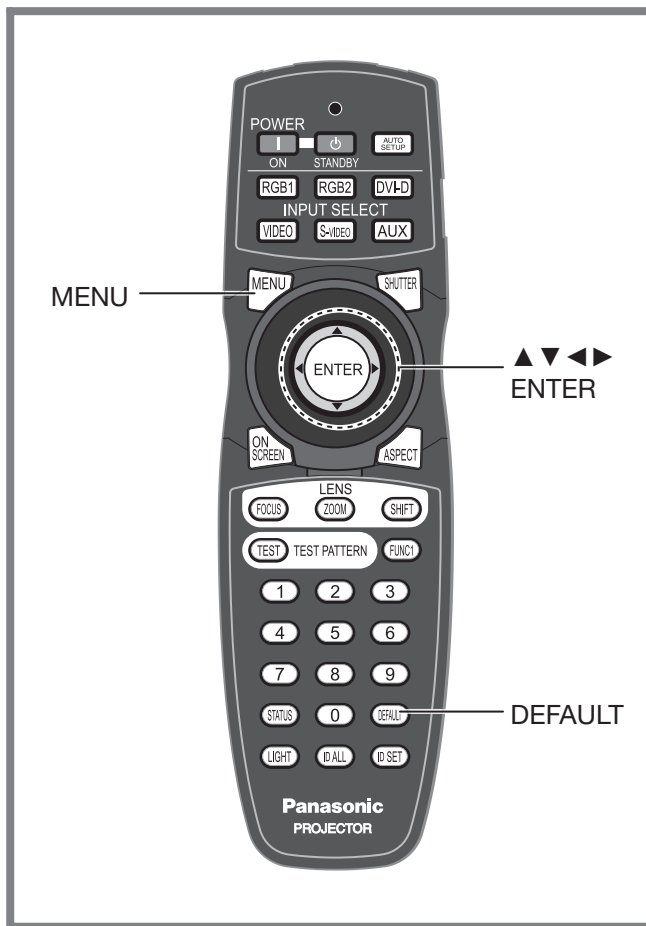


6. **Mit der Taste DEFAULT auf der Fernbedienung können Sie die werkseitig vorgenommene Voreinstellung wiederherstellen.**
7. **Auf diese Art und Weise (Schritt 5–6) können Sie auch die werkseitige Voreinstellung für „TINT“, „FARBTON“ und „GAMMA“ wiederherstellen.**

Hinweis

- sRGB kann nur ausgewählt werden, wenn RGB-Signale eingespeist werden.

Einstellen der Position



Einstellung „SHIFT“

Mit dieser Funktion können Sie die vertikale und horizontale Bildposition einstellen, wenn die Bildposition nicht richtig ist, obwohl der Projektor richtig vor der Leinwand aufgestellt wurde.

1. Wählen Sie mit **▲ ▼** die Option **„SHIFT“** aus.

| | |
|------------|----------|
| POSITION | |
| SHIFT | |
| BILDFORMAT | STANDARD |

2. Press **ENTER**.

- Der Bildschirm „SHIFT“ wird angezeigt.

| | |
|-------|-----|
| SHIFT | |
| V | 12 |
| H | 212 |

3. Passen Sie die Position mit **▲ ▼ ◀ ▶** an.

■ Horizontale Einstellung (links und rechts)

| Bedienung | Einstellung |
|----------------------------------|---------------------------------------|
| Drücken Sie die Taste ▶ . | Das Bild wird nach rechts verschoben. |
| Drücken Sie die Taste ◀ . | Das Bild wird nach links verschoben. |

■ Vertikale Einstellung (oben und unten)

| Bedienung | Einstellung |
|----------------------------------|--------------------------------------|
| Drücken Sie die Taste ▲ . | Das Bild wird nach oben verschoben. |
| Drücken Sie die Taste ▼ . | Das Bild wird nach unten verschoben. |

Sie können die Position nach Bedarf einstellen.

- Drücken Sie diese Taste, um den Bildschirm **HAUPTMENÜ** anzuzeigen.
- Drücken Sie diese Tasten, um „POSITION“ auszuwählen.
- Drücken Sie diese Taste, um das Menü „POSITION“ anzuzeigen.

| | |
|-----------|-----------------------------|
| HAUPTMENÜ | |
| □ | BILD |
| ⊞ | POSITION |
| ≡ | ERWEITERTES MENÜ |
| ⊕ | MENUE SPRACHE(LANGUAGE) |
| ⊞ | ANZEIGE OPTION |
| ⊞ | PROJEKTOR EINSTELLUNGEN |
| □ | BILD IM BILD |
| □ | TESTBILDER |
| □ | LISTE REGISTRIERTER SIGNALE |
| ♂ | SICHERHEIT |
| ⊞ | NETZWERK |
| ◆ | MENUE SELECT |
| ENTER | UNTERMENÜ |

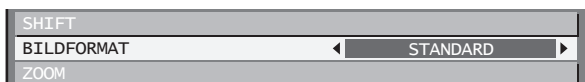
4. Drücken Sie **MENU** drei Mal.

- Die Bildschirmanzeigen werden ausgeblendet und der normale Bildschirm wird wieder angezeigt.

Einstellung des Bildformats

Mit dieser Option ändern Sie das Bildkantenverhältnis des Bildes. Mit dieser Option wird das Bildformat für den mit „BILD-EINSTELLUNGEN“ ausgewählten Bildschirmbereich geändert. Stellen Sie zuerst „BILD-EINSTELLUNGEN“ ein. (S. 72)

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „BILDFORMAT“ aus.



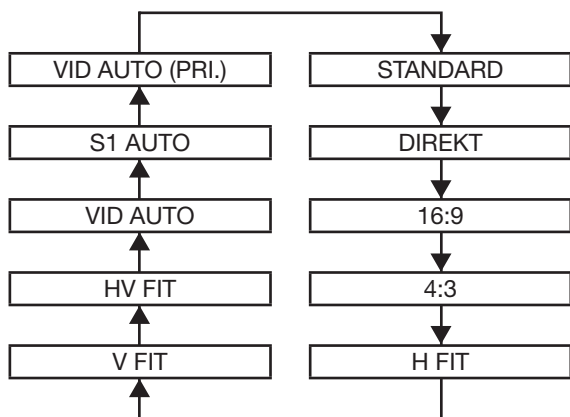
2. Drücken Sie ◀ ▶ oder ENTER.

- Der Bildschirm „BILDFORMAT“ wird angezeigt.



3. Wechseln Sie mit ◀ ▶ die Einstellung für „BILDFORMAT“.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀ ▶ folgendermaßen.



- **STANDARD:**
Die Bilder werden angezeigt, ohne dass das Bildformat des Eingangssignals geändert wird.
- **DIREKT:**
Die Bilder werden angezeigt, ohne dass die Auflösung des Eingangssignals geändert wird.
- **16:9:**
Wenn Standardsignale¹ vorliegen, werden die Bilder mit einem zu 16:9 konvertierten Bildformat angezeigt. Wenn Signale im Breitbildformat vorliegen², werden die Bilder ohne Änderung des Bildformats angezeigt.
- **4:3:**
Wenn Standardsignale vorliegen¹ werden die Bilder ohne Änderung des Bildformats angezeigt. Wenn Signale im Breitbildformat vorliegen², zeigt der PT-D12000E die Bilder mit einem zu 4:3 konvertierten Bildformat an. Der PT-DZ12000E zeigt die Bilder ohne Änderung des Bildformats an, reduziert jedoch die Größe der Bilder so, dass sie auf den 4:3-Bildschirmbereich passen.
- **H FIT:**
Für die Anzeige wird die gesamte Breite des mit „BILD-EINSTELLUNGEN“ ausgewählten Bildschirmbereichs verwendet. Wenn Signale ein vertikales Bildformat aufweisen, das größer ist als das unter „BILD-EINSTELLUNGEN“ ausgewählte Bildschirmformat, werden die unteren Ränder der Bilder abgeschnitten.

- **V FIT:**
Für die Anzeige wird die gesamte Höhe des mit „BILD-EINSTELLUNGEN“ ausgewählten Bildschirmbereichs verwendet.
- **HV FIT:**
Die Bilder werden auf dem ganzen mit „BILD-EINSTELLUNGEN“ ausgewählten Bildschirmbereich angezeigt. Wenn sich die Bildformate der Eingangssignale und des Bildschirmbereichs unterscheiden, wird das unter „BILD-EINSTELLUNGEN“ eingestellte Bildschirmformat konvertiert. Anschließend werden die Bilder angezeigt.
- **VID AUTO:**
Der Projektor erkennt die Video-ID (VID) in den Bildsignalen und zeigt das Bild an, indem er die Bildgröße automatisch zwischen 4:3 und 16:9 umschaltet. Diese Funktion ist für den NTSC-Signaleingang zweckmäßig.
- **S1 AUTO:**
Der Projektor erkennt das S1-Signal und zeigt das Bild an, indem er die Bildgröße automatisch zwischen 4:3 und 16:9 umschaltet. Diese Funktion ist für S-Video NTSC-Signale zweckmäßig.
- **VID AUTO (PRI.):**
Der Projektor erkennt die oben genannten VID- oder S1-Signale und zeigt das Bild an, indem er automatisch das Bildformat 4:3 oder 16:9 auswählt (wenn die VID erkannt wurde, VID; sonst S1-Signale). Diese Funktion ist für S-Video NTSC-Signale zweckmäßig.

*1: Standardsignale werden mit einem Bildformat von 4:3 oder 5:4 eingegeben.

*2: Breitbildsignale sind Eingangssignale mit einem Bildformat von 16:10, 16:9, 15:9 oder 15:10

Hinweis

- Einige Formate stehen für bestimmte Eingangssignale nicht zur Verfügung. Für NTSC-Signale kann „STANDARD“ nicht ausgewählt werden.
- Wenn das ausgewählte Bildformat nicht dem Bildformat des Eingangssignals entspricht, erscheinen die Bilder anders als im Original. Beachten Sie dies, wenn Sie das Bildformat auswählen.
- Wenn Sie den Projektor in Cafés, Hotels und anderen öffentlichen Einrichtungen für kommerzielle Zwecke oder öffentliche Aufführungen verwenden, beachten Sie bitte, dass die Einstellung des Bildformats und die Verwendung der Zoom-Funktion gemäß Urheberrechten eine Verletzung der Rechte des Urhebers an diesem Programm darstellen kann.
- Wenn konventionelle (normale) 4:3-Bilder, die nicht im Breitbildformat sind, auf einer Breitbildleinwand gezeigt werden, sind die Bildkanten unter Umständen nicht sichtbar oder erscheinen verzerrt. Diese Bilder müssen im Bildformat 4:3, d.h. in dem vom Autor der Bilder vorgesehenen Originalformat angezeigt werden.

Einstellung des Zooms

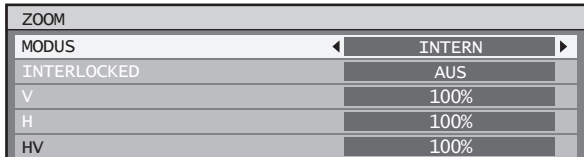
Diese Option stellt die Größe des projizierten Bildes ein.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „ZOOM“ aus.



2. Drücken Sie ENTER.

- Der Bildschirm „ZOOM“ wird angezeigt.



3. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „MODUS“ aus.

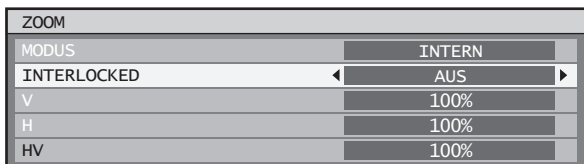
4. Wechseln Sie mit ◀ ▶ die Einstellung für „MODUS“.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀ ▶ folgendermaßen.



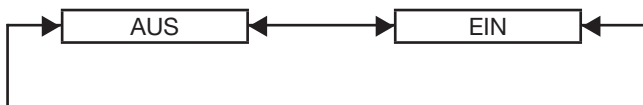
- **INTERN:**
Vergrößert die Bildgröße im Rahmen des Standardbildformats.
- **VOLLFORMAT:**
Vergrößert die Bildgröße unter Verwendung des gesamten unter „BILDSCHIRMFORMAT“ eingestellten Anzeigebereichs.

5. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „INTERLOCKED“ aus.



6. Wechseln Sie mit ◀ ▶ die Einstellung für „INTERLOCKED“.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀ ▶ folgendermaßen.



- **AUS :**
Die Einstellungen „V“ und „H“ werden dazu verwendet, den vertikalen bzw. horizontalen Zoom einzustellen.
- **EIN :**
Der Zoom wird auf „HV“ gesetzt. Hierbei wird beim Vergrößern/Verkleinern das Verhältnis zwischen vertikaler und horizontaler Länge beibehalten.

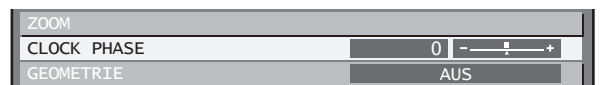
Hinweis

- Wenn „BILDFORMAT“ auf „DIREKT“ gestellt wurde, wird „ZOOM“ nicht angezeigt.
- Wenn eine andere Einstellung als „STANDARD“ für „BILDFORMAT“ ausgewählt ist, erscheint die Auswahleinstellung „MODUS“ nicht.

Einstellung der Taktphase

Mit der Einstellung der Taktphase können Sie die Bildqualität verbessern, wenn das Bild flackert oder um die Konturen ein Halo angezeigt wird.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ „CLOCK PHASE“ aus.



2. Drücken Sie ◀ ▶ oder ENTER.

- Der Bildschirm „CLOCK PHASE“ wird angezeigt.



3. Passen Sie die Einstellung mit ◀ ▶ an.

- Der Wertebereich liegt zwischen 0 und 31. Passen Sie die Einstellung so an, dass die Interferenzen minimiert werden.

Hinweis

- Wenn das Signal vom PC instabil ist, kann kein optimaler Wert erzielt werden.
- Wenn die Gesamtanzahl der Bildpunkte nicht stimmt, kann kein optimaler Wert erzielt werden.
- Die Taktphase kann nur eingestellt werden, wenn RGB-Signale über RGB1 oder RGB2 IN eingespeist werden.

Anpassen der Geometrie

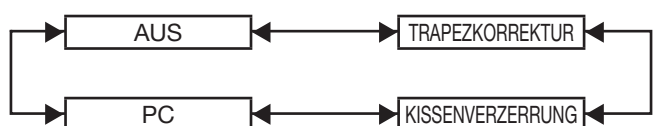
Quadratische Videobilder können durch Einsatz einer einmaligen Bildverarbeitungstechnologie auf eine besonders geformte Leinwand projiziert werden.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ „GEOMETRIE“ aus.



2. Wechseln Sie mit ◀ ▶ die Einstellung für „GEOMETRIE“.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀ ▶ folgendermaßen.



- **AUS:**
Es wird keine Geometriekorrektur durchgeführt.
- **TRAPEZKORREKTUR:**
Bei dieser Einstellung werden die projizierten Bilder angepasst, wenn sie trapezförmig verzerrt werden.
- **KISSENVERZERRUNG:**
Bei dieser Einstellung werden die projizierten Bilder angepasst, wenn sie in eine bogenförmige Oberfläche verzerrt werden.
- **PC:**
Diese Einstellung dient der Durchführung der Geometriekorrektur über einen PC.

3. Wählen Sie in Schritt 2

„TRAPEZKORREKTUR“ oder „KISSENVERZERRUNG“, und drücken Sie dann ENTER.

- Der Bildschirm „GEOMETRIE:TRAPEZKORREKTUR“ oder „GEOMETRIE:KISSEN“ wird angezeigt.

| GEOMETRIE:TRAPEZKORREKTUR | |
|---------------------------|---|
| V-TRAPEZKORREKTUR | 0 |
| V-SUB-TRAPEZKORREKTUR | 0 |

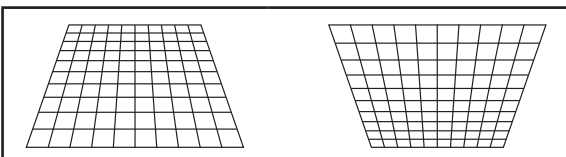
| GEOMETRIE:KISSEN | |
|-------------------|---|
| LENS THROW RATIO | 0 |
| V-TRAPEZKORREKTUR | 0 |

4. Mit ▲ ▼ können Sie die Option, die eingestellt werden soll, auswählen, mit ◀ ▶ können Sie den Korrekturwert anpassen.

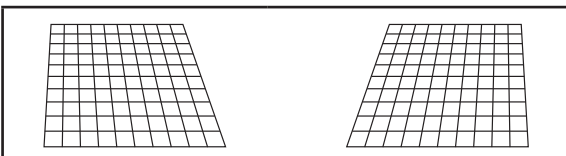
- Sie können die Projektionsbilder wie unten gezeigt anpassen.

TRAPEZKORREKTUR Menü:

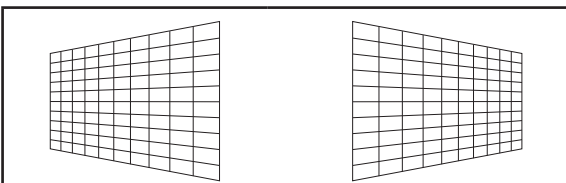
- V-TRAPEZKORREKTUR



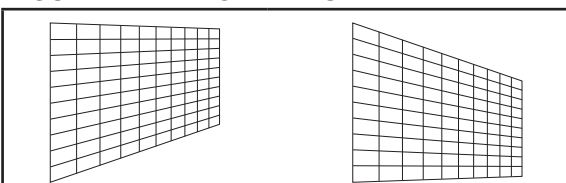
- V-SUB-TRAPEZKORREKTUR



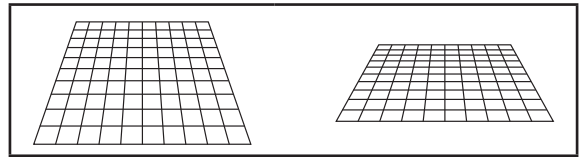
- H-TRAPEZKORREKTUR



- H-SUB-TRAPEZKORREKTUR

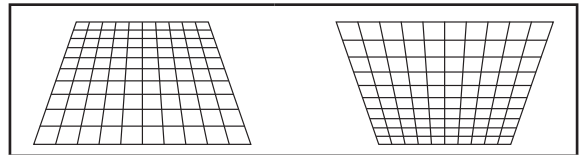


- LINEARITÄT

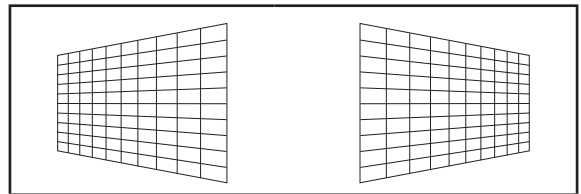


KISSENVERZERRUNG Menü:

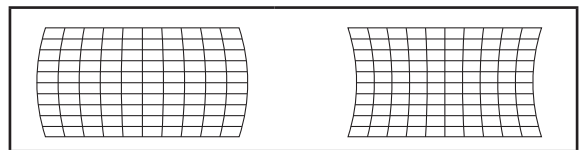
- LENS THROW RATIO
Stellen Sie das Wurfverhältnis des verwendeten Objektivs ein. (S. 22-24)
- V-TRAPEZKORREKTUR



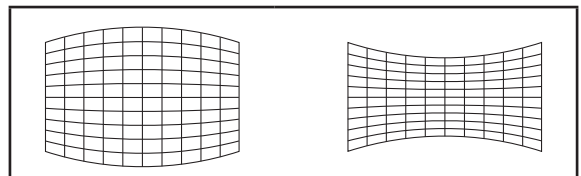
- H-TRAPEZKORREKTUR



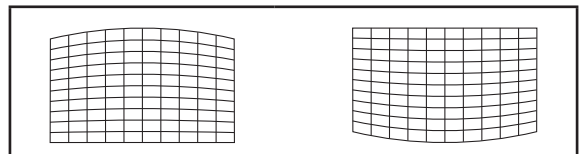
- V-BOGENVERZERRUNG



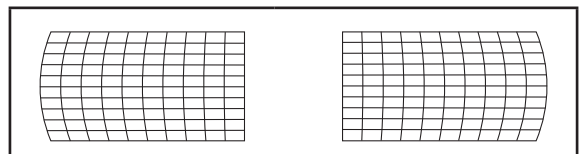
- H-BOGENVERZERRUNG



- V-BOGENSYMMETRIE



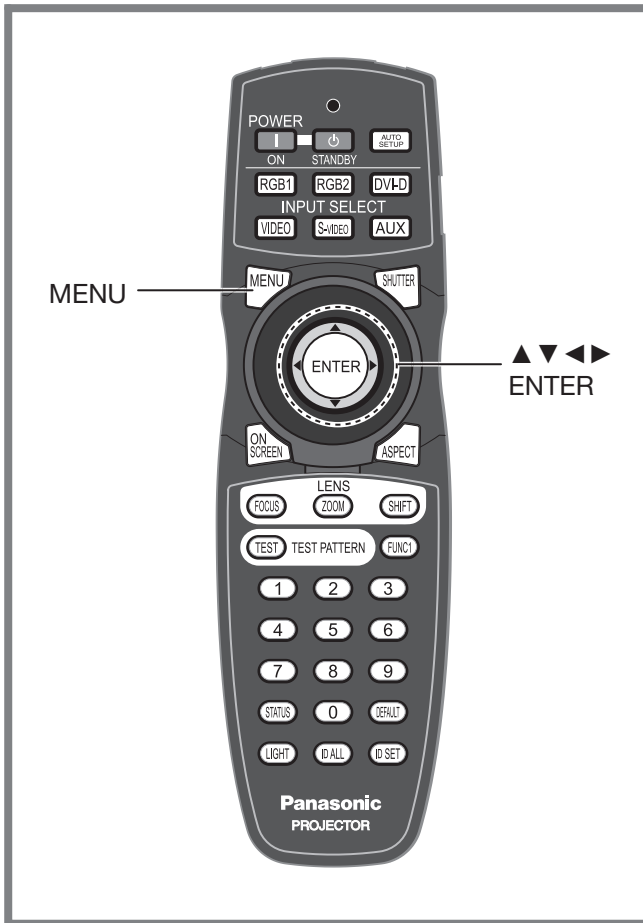
- H-BOGENSYMMETRIE






Hinweis

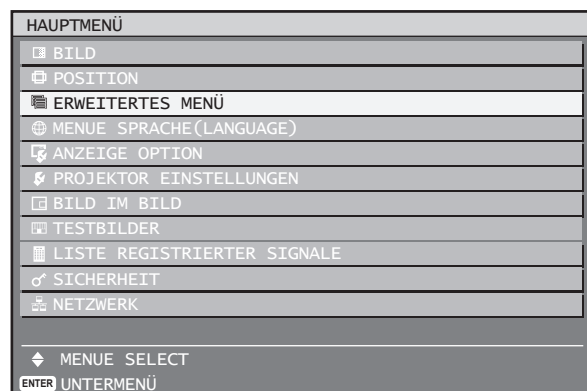
- Wenn die vertikale Trapezkorrektur eingestellt ist, können Menüs und Logos über die Leinwand hinausragen.
- Wenn sowohl die Edge Blending-Anpassung als auch die Geometriekorrektur verwendet werden, stellen Sie die Geometriekorrektur auf Trapezkorrektur (Keystone) oder PC ein. Wenn die Geometriekorrektur auf Trapezkorrektur eingestellt ist, kann die Edge Blending-Anpassung nicht richtig vorgenommen werden. (S. 66)

Verwendung des ERWEITERTEN MENÜS



Feineinstellungen sind möglich.

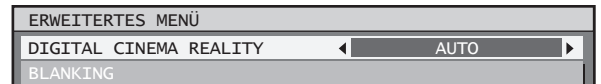
-  Drücken Sie diese Taste, um den Bildschirm **HAUPTMENÜ** anzuzeigen.
-  Drücken Sie diese Taste, um „**ERWEITERTES MENÜ**“ auszuwählen.
-  Drücken Sie diese Taste, um das „**ERWEITERTES MENÜ**“ anzuzeigen.



Digital cinema reality

Erhöht die vertikale Auflösung, wenn PAL (oder SECAM) 576i oder NTSC 480i, 1 080/50i und 1 080/60i eingespeist werden.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ „DIGITAL CINEMA REALITY“ aus.



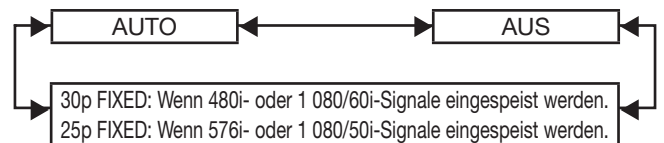
2. Drücken Sie ◀ ▶ oder ENTER.

- Der Bildschirm „DIGITAL CINEMA REALITY“ wird angezeigt.



3. Schalten Sie mit ◀ ▶ zwischen den Einstellungen der Optionen für „DIGITAL CINEMA REALITY“ um.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀ ▶ folgendermaßen.



- **AUTO:**
Führt die automatische Erkennung und Kinoverarbeitung aus. (Werksvoreinstellung)
- **AUS:**
Kinoverarbeitung wird nicht forciert
- **25p FIXED:**
Forcierte Kinoverarbeitung (2:2-Pulldown), wenn ein 576i- oder 1 080/50i-Signal eingespeist wird.
- **30p FIXED:**
Forcierte Kinoverarbeitung (2:2-Pulldown), wenn ein 480i- oder 1 080/60i-Signal eingespeist wird.

Hinweis

- Im Modus „DIGITAL CINEMA REALITY“ wird die Bildqualität herabgesetzt, wenn „30p FIXED“ oder „25p FIXED“ ausgewählt wird und das Signal kein 2:2-Pulldownsignal ist.

Blanking-Einstellung

Die Blanking-Einstellung dient zur Feineinstellung von Bildern, die über ein Videogerät oder andere Geräte projiziert werden, wenn an den Rändern des Bildes Bildrauschen auftritt oder das Bild leicht außerhalb der Leinwand liegt.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „BLANKING“ aus.



2. Drücken Sie ENTER.

- Der Bildschirm „BLANKING“ wird angezeigt.



3. Wählen Sie mit ▲ ▼ die gewünschte Option aus.

4. Passen Sie die Einstellung mit ◀ ▶ an.

- Der Wert kann für den PT-D12000E in einem Bereich von 0 bis 525 (vertikal) und 0 bis 700 (horizontal) eingestellt werden.
- Der Wert kann für den PT-DZ12000E in einem Bereich von 0 bis 600 (vertikal) und 0 bis 960 (horizontal) eingestellt werden.

| Korrektur des oberen Bildrandes (oben) | |
|---|--|
| Mit der Taste ◀ verschieben Sie die Zone nach oben, mit ▶ nach unten. | |
| Korrektur des unteren Bildrandes (unten) | |
| Mit der Taste ▶ verschieben Sie die Zone nach oben, mit ◀ nach unten. | |
| Korrektur des linken Bildrandes (links) | |
| Mit der Taste ▶ verschieben Sie die Zone nach rechts, mit ◀ nach links. | |
| Korrektur des rechten Bildrandes (rechts) | |
| Mit der Taste ◀ verschieben Sie die Zone nach rechts, mit ▶ nach links. | |

Einstellung der Auflösung

Mit der Einstellung der Auflösung können Sie die Bildqualität verbessern, wenn das Bild flackert oder um die Konturen ein Halo angezeigt wird.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ „AUFLOESUNG“ aus.



2. Drücken Sie ENTER.

- Der Bildschirm „AUFLOESUNG“ wird angezeigt.



3. Wählen Sie mit ▲ ▼ „GESAMTPIXEL“, „ANZEIGEPixel“, „GESAMTZEILEN“ oder „ANZEIGENZEILEN“ aus und passen Sie die Werte mit ◀ ▶ an.

- Jede Option zeigt abhängig vom Eingangssignal automatisch einen Wert an. Wenn auf der Leinwand vertikale Streifen angezeigt werden oder ein Teil des Bildes fehlt, erhöhen oder senken Sie den angezeigten Wert, bis das Bild optimal angezeigt wird.

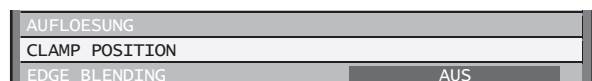
Hinweis

- Die oben genannten vertikalen Streifen werden nicht angezeigt, wenn alle Signale eingespeist werden.
- Das Bild kann während der Einstellungen Störungen aufweisen. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Die Auflösung kann nur eingestellt werden, wenn RGB-Signale über RGB1 oder RGB2 IN eingespeist werden.

Einstellung der Clamp-Position

Mit der Clamp-Position können Sie das Bild optimieren, wenn dunkle Bildbereiche verzerrt oder grün angezeigt werden.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ „CLAMP POSITION“ aus.



Verwendung des ERWEITERTEN MENÜS (Fortsetzung)

2. Drücken Sie ENTER.

- Der Bildschirm „CLAMP POSITION“ wird angezeigt.



3. Passen Sie die Einstellung mit ◀▶ an.

- Der Wertebereich liegt zwischen 0 und 255.
- **Optimaler Wert für die Clamp-Position**
Wenn dunkle Bereiche verzerrt angezeigt werden: Der optimale Wert ist der Punkt, an dem der dunkle Bereich am besten dargestellt wird.
Wenn dunkle Bereiche grün angezeigt werden: Der optimale Wert ist der Punkt, an dem die grünen Bereiche schwarz werden und der Verzerreffekt korrigiert wird.

Hinweis

- Die Clamp-Position kann nur eingestellt werden, wenn RGB-Signale über RGB1 oder RGB2 IN eingespeist werden.

Einstellung von Edge Blending

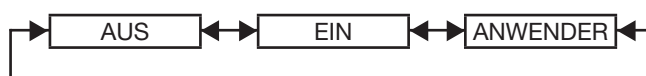
Dieser Projektor kann die Bildränder bei der Verwendung von mehreren Bildschirmen ausblenden.

1. Wählen Sie mit ▲▼ „EDGE BLENDING“ aus.



2. Schalten Sie mit ◀▶ zwischen den Einstellungen von „EDGE BLENDING“ um.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀▶ folgendermaßen.



- **AUS:**
Wenn nur ein Bildschirm verwendet wird.
- **EIN:**
Wenn die Neigung im Gerät zur Neigung des Randüberblendbereiches verwendet werden soll.
- **ANWENDER:**
Wenn eine besondere Neigung zur Neigung des Randüberblendbereiches verwendet werden soll. (Zur Umsetzung dieser Einstellungen ist eine spezielle Software erforderlich. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.)

3. Drücken Sie ENTER.

- Der Bildschirm „EDGE BLENDING“ wird angezeigt.



4. Bestimmen Sie mit ▲▼ den Bereich, der eingestellt werden soll.

- **Zur Verschmelzung der Bildoberkante:**
Setzen Sie „OBEN“ auf „EIN“.
- **Zur Verschmelzung der Bildunterkante:**
Setzen Sie „UNTEN“ auf „EIN“.
- **Zur Verschmelzung der linken Bildkante:**
Setzen Sie „LINKS“ auf „EIN“.
- **Zur Verschmelzung der rechten Bildkante:**
Setzen Sie „RECHTS“ auf „EIN“.

5. Mit ◀▶ können Sie zwischen „EIN“ und „AUS“ umschalten.

6. Mit ◀▶ können Sie die Breite des Ausgleichsbereichs und die Anfangsposition einstellen.

■ Anzeige der Einstellungsmarkierung

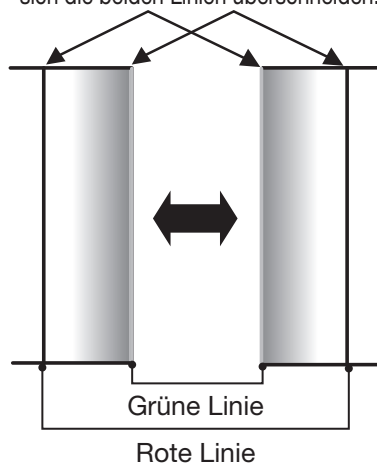
7. Wählen Sie mit ▲▼ die Option „MARKIERUNG“ aus.



8. Wählen Sie mit ◀▶ „EIN“ aus.

- Es wird eine Markierung zur Anpassung der Bildposition angezeigt. Optimal ist die Position, an der die rote Linie eines Rahmens die grüne Linie des anderen Rahmens überlappt.
Die Korrekturbreite der zusammengeführten Rahmen muss immer den gleichen Wert aufweisen. Es kann keine optimale Zusammenfügung erreicht werden, wenn die Rahmen verschiedene Korrekturbreiten aufweisen.

Der optimale Punkt ist der Bereich, an dem sich die beiden Linien überschneiden.



9. Wählen Sie mit ▲▼ „HELLIGKEIT JUSTIEREN“ aus.



10. Drücken Sie ENTER.

- Der Bildschirm „HELLIGKEIT JUSTIEREN“ wird angezeigt.

| |
|----------------------|
| HELLIGKEIT JUSTIEREN |
| HELLIGKEIT INNEN |
| HELLIGKEIT AUßEN |

11. Wählen Sie mit ▲ ▼ „HELLIGKEIT INNEN“ aus.

12. Drücken Sie ENTER.

- Der Einstellbildschirm „HELLIGKEIT INNEN“ wird angezeigt.

| | |
|------------------|---------|
| HELLIGKEIT INNEN | |
| INTERLOCKED | ◀ EIN ▶ |
| WEISS | 0 |
| ROT | 0 |
| GRÜN | 0 |
| BLAU | 0 |

- Wenn „INTERLOCKED“ auf „AUS“ gestellt wurde, ist eine individuelle Einstellung von „ROT“, „GRÜN“ und „BLAU“ möglich.

13. Wählen Sie eine Option mit ▲ ▼ aus und nehmen Sie dann mit ◀ ▶ die Einstellung vor.

- Wenn die Einstellung abgeschlossen wurde, kehren Sie mit der Taste MENU in das Menü „HELLIGKEIT JUSTIEREN“ zurück.

14. Wählen Sie mit ▲ ▼ „OBEN“, „UNTEN“, „LINKS“ oder „RECHTS“ aus.

15. Legen Sie mit ◀ ▶ die Breite für die Korrektur der Einstellung „HELLIGKEIT INNEN“ fest (0 bis 255).

16. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „HELLIGKEIT AUßEN“ aus.

| |
|------------------|
| HELLIGKEIT INNEN |
| HELLIGKEIT AUßEN |
| AUSSENBEREICH |

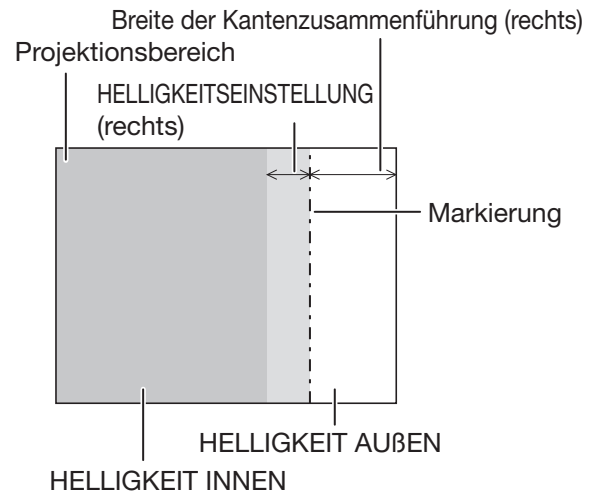
17. Drücken Sie ENTER.

- Der Einstellbildschirm „HELLIGKEIT AUßEN“ wird angezeigt.

| | |
|------------------|---------|
| HELLIGKEIT AUßEN | |
| INTERLOCKED | ◀ EIN ▶ |
| WEISS | 0 |
| ROT | 0 |
| GRÜN | 0 |
| BLAU | 0 |

- Wenn „INTERLOCKED“ auf „AUS“ gestellt wurde, ist eine individuelle Einstellung von „ROT“, „GRÜN“ und „BLAU“ möglich.

18. Wählen Sie eine Option mit ▲ ▼ aus und nehmen Sie dann mit ◀ ▶ die Einstellung vor.



Hinweis

- Durch die Einstellung der HELLIGKEIT werden die Bereiche, in denen sich die Bilder bei der Verwendung mehrerer Bildschirme, die mit Edge Blending konfiguriert werden, überlappen, weniger auffällig. Optimal ist es, wenn der Ausgleich nach der Einstellung der HELLIGKEIT INNEN in den sich überschneidenden Bereichen der Bilder und dem Rest des Bildes gleich ist. Wenn nach der Einstellung der HELLIGKEIT INNEN nur die unmittelbare Umgebung der Bereiche, in denen sich die Bilder überschneiden bzw. nicht überschneiden, heller wird, stellen Sie die Breite oben, unten, links und rechts ein. Wenn nur die Umgebung der Grenzen als Ergebnis der Breitereinstellung dunkler wurde, stellen Sie die HELLIGKEIT AUßEN ein.
- Wenn eine Rückleinwand oder eine Leinwand mit hoher Verstärkung verwendet wird, kann die Zusammenführung je nach Blickwinkel unstetig wirken.

Bild/Ton-Versatz

Wenn 1 080/60i-, 1 080/50i- und 1 080/24sF-Signale eingehen, vereinfacht dies die Bildverarbeitung, so dass der Bild/ Ton-Versatz verkürzt werden kann.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ „BILD/TON-VERSATZ“ aus.

| | |
|------------------|--------------|
| EDGE BLENDING | AUS |
| BILD/TON-VERSATZ | ◀ STANDARD ▶ |
| RASTER POSITION | |

Verwendung des ERWEITERTEN MENÜS (Fortsetzung)

2. Mit ◀▶ können Sie durch die Optionen von „BILD/TON-VERSATZ“ schalten.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀▶ folgendermaßen.



• STANDARD:

Diese Option ist die Standardeinstellung.

• KURZ:

Verursacht eine Verzögerung der Bilder im Vergleich mit der Tonspur.

Hinweis

- Wenn „BILD/TON-VERSATZ“ auf „KURZ“ gesetzt ist, kommt es zu einer Verringerung der Bildqualität. Außerdem kann die Bildrauschunterdrückung nicht verwendet werden.

Rasterposition

Wenn nicht der gesamte Bereich zur Anzeige des Bildes verwendet wird, kann das Bild an eine beliebige Position im Anzeigebereich verschoben werden.

1. Wählen Sie mit ▲▼ „RASTER POSITION“ aus.

| | |
|------------------|----------|
| EDGE BLENDING | AUS |
| BILD/TON-VERSATZ | STANDARD |
| RASTER POSITION | |

2. Drücken Sie ENTER.

- Der Bildschirm „RASTER POSITION“ wird angezeigt.

| | |
|-----------------|---|
| RASTER POSITION | |
| V | 0 |
| H | 0 |

3. Passen Sie die Position mit ▲▼◀▶ an.

■ PT-D12000E

| Anzeige von 5:4-Bildern (bei der Einspeisung von SXGA-Signalen) | |
|--|--|
| Die Taste ▶ verschiebt das Bild nach rechts. | |

Das Diagramm zeigt ein zentrales Bild in einem rechteckigen Rahmen. Ein Pfeil zeigt von links nach rechts auf den linken Rand des Bildes, was die Verschiebung nach rechts anzeigt.

| Die Taste ◀ verschiebt das Bild nach links. | |
|--|--|
| Anzeige von 16:9-Bildern (Einspeisung von HDTV- oder 480p-Bildern, oder 16:9 im Modus „GRÖSSE“ Ausgewählt wurde). | |
| Die Taste ▲ verschiebt das Bild nach oben. | |
| Die Taste ▼ verschiebt das Bild nach unten. | |

Die Diagramme zeigen jeweils ein zentrales Bild in einem rechteckigen Rahmen. Ein Pfeil zeigt von oben nach unten auf das Bild (für nach oben verschieben) oder von unten nach oben auf das Bild (für nach unten verschieben). Ein Pfeil zeigt von rechts nach links auf das Bild (für nach links verschieben).

■ PT-DZ12000E

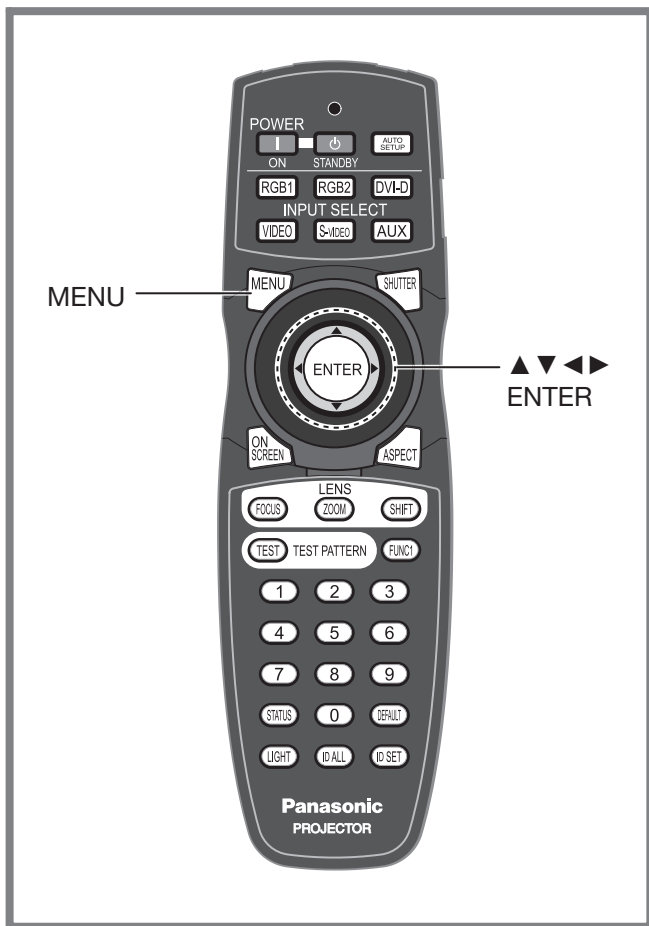
| Anzeige von 4:3-Bildern | |
|--|--|
| Die Taste ▶ verschiebt das Bild nach rechts. | |
| Die Taste ◀ verschiebt das Bild nach links. | |

Die Diagramme zeigen jeweils ein zentrales Bild in einem rechteckigen Rahmen. Ein Pfeil zeigt von links nach rechts auf den linken Rand des Bildes (für nach rechts verschieben) oder von rechts nach links auf das Bild (für nach links verschieben).

4. Drücken Sie MENU drei Mal.

- Die Bildschirmanzeigen werden ausgeblendet und der normale Bildschirm wird wieder angezeigt.

Einstellen der MENÜSPRACHE



Ändern der Menüsprache

Mit dieser Option können Sie die Menüsprache ändern.

1. Wählen Sie mit ▲▼ die gewünschte Sprache aus.

| MENUE SPRACHE (LANGUAGE) |
|--------------------------|
| ENGLISH |
| ● DEUTSCH |
| FRANÇAIS |
| ESPAÑOL |
| ITALIANO |
| 日本語 |
| 中文 |
| русский |
| 한국어 |

2. Mit ENTER bestätigen Sie die Auswahl.

- Die Menüs, Optionen, Einstellungen und Schaltflächen werden in der gewählten Sprache angezeigt.
- Folgende Sprachen stehen zur Verfügung: Englisch (English), Deutsch, Französisch (FRANÇAIS), Spanisch (ESPAÑOL), Italienisch (ITALIANO), Japanisch (日本語), Chinesisch (中文), Russisch (русский) und Koreanisch (한국어).

Mit dieser Option können Sie die Menüsprache ändern.

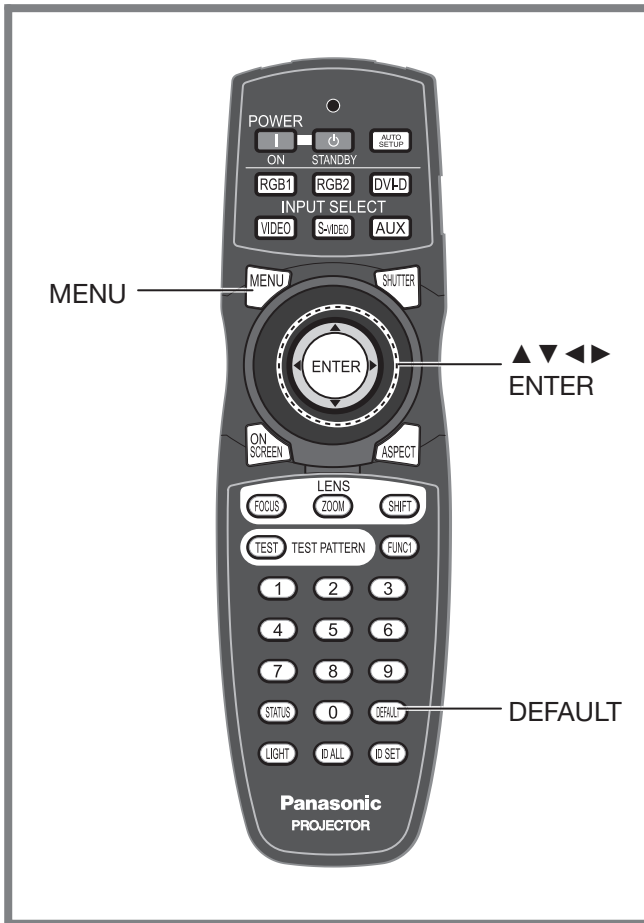
-
- Drücken Sie diese Taste, um den Bildschirm **HAUPTMENÜ** anzuzeigen.
 - Drücken Sie diese Tasten, um „**MENUE SPRACHE(LANGUAGE)**“ auszuwählen.
 - Drücken Sie diese Taste, um das Menü „**MENUE SPRACHE(LANGUAGE)**“ anzuzeigen.

| HAUPTMENÜ |
|----------------------------------|
| □ BILD |
| ⊕ POSITION |
| ⊞ ERWEITERTES MENÜ |
| ⊕ MENUE SPRACHE(LANGUAGE) |
| ⊞ ANZEIGE OPTION |
| ⚙ PROJEKTOR EINSTELLUNGEN |
| □ BILD IM BILD |
| □ TESTBILDER |
| ⊞ LISTE REGISTRIERTER SIGNALE |
| ♂ SICHERHEIT |
| ⊞ NETZWERK |
| ◆ MENU SELECT |
| ENTER UNTERMENÜ |




Hinweis

- Die Standardsprache der Bildschirmanzeigen ist bei der Auslieferung Englisch.

Anzeigeeptions-Einstellungen



In diesem Menü können Sie eine Reihe von Einstellungen am Bild und am Projektor vornehmen.

-  Drücken Sie diese Taste, um den Bildschirm **HAUPTMENÜ** anzuzeigen.
-  Drücken Sie diese Tasten, um „ANZEIGE OPTION“ auszuwählen.
-  Drücken Sie diese Taste, um das Menü „ANZEIGE OPTION“ auszuwählen.

| HAUPTMENÜ | |
|-----------|-----------------------------|
| □ | BILD |
| ⊞ | POSITION |
| ≡ | ERWEITERTES MENÜ |
| ⊕ | MENUE SPRACHE(LANGUAGE) |
| ⊞ | ANZEIGE OPTION |
| ⊞ | PROJEKTOR EINSTELLUNGEN |
| □ | BILD IM BILD |
| □ | TESTBILDER |
| ≡ | LISTE REGISTRIERTER SIGNALE |
| ♂ | SICHERHEIT |
| ⊞ | NETZWERK |
| ◆ | MENUE SELECT |
| ENTER | UNTERMENÜ |

Einstellung des Farbgleichs

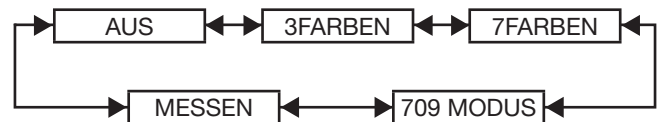
Wenn mehrere Geräte gleichzeitig verwendet werden, können Sie mit diesem Projektor die Farbunterschiede zwischen den Geräten ausgleichen.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „COLOR MATCHING“ aus.

| ANZEIGE OPTION | |
|---------------------|-----|
| COLOR MATCHING | AUS |
| GROSSBILD-KORREKTUR | AUS |

2. Mit ◀ ▶ können Sie zwischen den Optionen von „COLOR MATCHING“ umschalten.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀ ▶ folgendermaßen.



- **AUS:**
Es wird kein Farbgleich vorgenommen.
- **3FARBEN:**
Sie können die drei Farben „ROT“, „GRÜN“ und „BLAU“ einstellen.
- **7FARBEN:**
Sie können die sieben Farben „ROT“, „GRÜN“, „BLAU“, „CYAN“, „MAGENTA“, „GELB“ und „WEISS“ einstellen.
- **709 MODUS:**
Details zu diesem Modus finden Sie unter „Einstellung des Farbgleichs mit einem Kolorimeter“ auf der nächsten Seite.
- **MESSEN:**
Details zu diesem Modus finden Sie unter „Einstellung des Farbgleichs mit einem Kolorimeter“ auf der nächsten Seite.

■ Wenn „3FARBEN“ oder „7FARBEN“ in Schritt 2 ausgewählt wurde.

3. Drücken Sie ENTER.

- Der Bildschirm „3FARBEN“ oder „7FARBEN“ wird angezeigt.

| 3FARBEN | |
|------------------|-----|
| ROT | |
| GRÜN | |
| BLAU | |
| AUTO TESTPATTERN | EIN |

4. Wählen Sie mit ▲ ▼ „ROT“, „GRÜN“ und „BLAU“ aus (wenn „7FARBEN“ ausgewählt wurde, wählen Sie „ROT“, „GRÜN“, „BLAU“, „CYAN“, „MAGENTA“, „GELB“ und „WEISS“).

5. Drücken Sie ENTER.

- Der Bildschirm „3FARBEN:ROT“, „3FARBEN:GRÜN“ oder „3FARBEN:BLAU“ wird angezeigt.
Wenn Sie „7FARBEN“ wählen, wird der Bildschirm „7FARBEN:ROT“, „7FARBEN:GRÜN“, „7FARBEN:BLAU“, „7FARBEN:CYAN“, „7FARBEN:MAGENTA“, „7FARBEN:GELB“ oder „7FARBEN:WEISS“ angezeigt.

| | |
|-------------|------|
| 3FARBEN:ROT | |
| ROT | 2048 |
| GRÜN | 0 |
| BLAU | 0 |

6. Passen Sie die Werte mit ◀ ▶ an.

- Es sind Werte von 0 bis 2 048 zulässig.

Hinweis

- Auswirkungen der Korrektur der Anpassungsfarbe: Bei der Einstellung einer Korrekturfarbe, die der Anpassungsfarbe entspricht: Die Helligkeit der Anpassungsfarbe ändert sich.
Bei der Einstellung der Korrekturfarbe ROT: Der Rotanteil der Anpassungsfarbe wird vergrößert oder verkleinert.
Bei der Einstellung der Korrekturfarbe GRÜN: Der Grünanteil der Anpassungsfarbe wird vergrößert oder verkleinert.
Bei der Einstellung der Korrekturfarbe BLAU: Der Blauanteil der Anpassungsfarbe wird vergrößert oder verkleinert.
- Diese Einstellung sollte von einer Person, die mit dem Umgang mit dem Projektor vertraut ist, oder von einem Service-Techniker vorgenommen werden, da Erfahrung notwendig ist, um die Einstellung richtig vorzunehmen.
- Mit der Taste DEFAULT können Sie die Standardeinstellungen für alle Optionen wiederherstellen.
- Bei jeder anderen Einstellung als „AUS“ für den Farbabgleich steht der „FARBTON“ auf „ANWENDER1“.

Einstellung des Farbabgleichs mit einem Kolorimeter

Die Farben „ROT“, „GRÜN“, „BLAU“, „CYAN“, „MAGENTA“, „GELB“ und „WEISS“ können mithilfe eines Kolorimeters, das die Farbwertanteile und die Luminanz messen kann, auf die gewünschten Farbtöne geändert werden.

■ Eingabe der aktuellen Luminanz und Farbwertanteile

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „COLOR MATCHING“ aus.

| | |
|---------------------|-----|
| ANZEIGE OPTION | |
| COLOR MATCHING | AUS |
| GROSSBILD-KORREKTUR | AUS |

2. Wählen Sie mit ◀ ▶ „MESSEN“ oder „709 MODUS“ aus.

3. Drücken Sie ENTER.

- Der Bildschirm „MESS MODUS“ wird angezeigt.

| | |
|------------------|-----|
| MESS MODUS | |
| MESS DATEN | |
| ZIEL DATEN | |
| AUTO TESTPATTERN | EIN |

4. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „MESS DATEN“ aus.

5. Drücken Sie ENTER.

- Der Bildschirm „MESS DATEN“ wird angezeigt.

| | | |
|------------|------------|------|
| MESS DATEN | | 1/2 |
| SCHWARZ | Y(RELATIV) | 1 |
| | x | 0.35 |
| | y | 0.36 |
| ROT | Y(RELATIV) | 1400 |
| | x | 0.67 |
| | y | 0.33 |
| GRÜN | Y(RELATIV) | 5099 |
| | x | 0.35 |
| | y | 0.63 |
| BLAU | Y(RELATIV) | 500 |
| | x | 0.15 |
| | y | 0.05 |

6. Messen Sie mit dem Kolorimeter die Farbwertanteile (x, y) und die Luminanz (Y).

7. Wählen Sie die Farben mit ▲ ▼ aus und stellen Sie dann mit ◀ ▶ die Werte ein.

Anzeigeroptions-Einstellungen (Fortsetzung)

8. Nachdem alle Daten eingegeben wurden, drücken Sie MENU.

- Der Bildschirm „MESS MODUS“ wird angezeigt.

| |
|------------------|
| MESS MODUS |
| MESS DATEN |
| ZIEL DATEN |
| AUTO TESTPATTERN |
| EIN |

■ Eingabe der Farbwertanteile einer gewünschten Farbe (nur „MESSEN“)

9. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „ZIEL DATEN“ aus.

10. Drücken Sie ENTER.

Der Bildschirm „ZIEL DATEN“ wird angezeigt.

| ZIEL DATEN | | | 1/2 |
|------------|---|----------|-----|
| ROT | x | ◀ 0.64 ▶ | |
| | y | 0.33 | |
| GRÜN | x | 0.3 | |
| | y | 0.6 | |
| BLAU | x | 0.15 | |
| | y | 0.6 | |
| CYAN | x | 0.225 | |
| | y | 0.329 | |
| MAGENTA | x | 0.321 | |
| | y | 0.154 | |
| GELB | x | 0.419 | |
| | y | 0.505 | |

11. Wählen Sie die gewünschten Farben mit ▲ ▼ aus und stellen Sie dann mit ◀ ▶ die Werte ein.

12. Nachdem alle Daten eingegeben wurden, drücken Sie MENU.

Hinweis

- Wenn als „COLOR MATCHING“ der Modus „709 MODUS“ ausgewählt wurde, werden die drei Primärfarben nach dem Standard ITU-R BT.709 definiert und als Zieldaten eingestellt.
- Wenn die Zieldaten außerhalb des Farbbereiches des Projektors liegen, werden die Farben nicht korrekt projiziert.

Großbildkorrektur

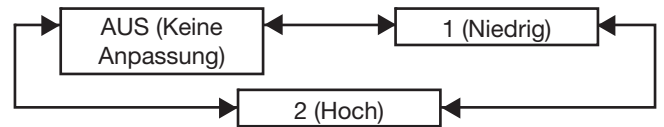
Wenn Sie das Bild von Nahem auf einer großen Leinwand betrachten, können Sie die Farben, die auf der Leinwand heller erscheinen, so korrigieren, dass sie so aussehen wie die Farben auf einer normal großen Leinwand.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „GROSSBILD-KORREKTUR“ aus.

| | |
|---------------------|---------|
| COLOR MATCHING | AUS |
| GROSSBILD-KORREKTUR | ◀ AUS ▶ |
| BILD-EINSTELLUNGEN | |

2. Mit ◀ ▶ können Sie zwischen den Optionen der „GROSSBILD-KORREKTUR“ umschalten.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀ ▶ folgendermaßen.



Bildschirm-Einstellung

Nehmen Sie diese Einstellung entsprechend dem verwendeten Bildschirm vor. Wenn sich das Bildformat des projizierten Bildes ändert, nimmt der Projektor Korrekturen vor, um die optimalen Bilder für die festgelegte Bildschirmgröße sicherzustellen.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „BILD-EINSTELLUNGEN“ aus.

| | |
|---------------------|-----|
| GROSSBILD-KORREKTUR | AUS |
| BILD-EINSTELLUNGEN | |
| RGB IN | |

2. Drücken Sie ENTER.

Der Bildschirm „BILD-EINSTELLUNGEN“ wird angezeigt.

| | |
|--------------------|----------|
| BILD-EINSTELLUNGEN | |
| BILDSCHIRMFORMAT | ◀ 16:9 ▶ |
| BILD-POSITION | 0 |

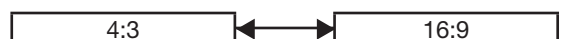
3. Wechseln Sie mit ◀ ▶ die Einstellung für „BILDSCHIRMFORMAT“.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀ ▶ folgendermaßen.

■ PT-DZ12000E



■ PT-D12000E



4. Passen Sie „BILDSCHIRMFORMAT“ mit ◀ ▶ an.

- Im Fall des PT-DZ12000E können Sie die Einstellung zwischen -60 und +60 anpassen.
- Im Fall des PT-D12000E können Sie die Einstellung zwischen -132 und +131 anpassen.

Hinweis

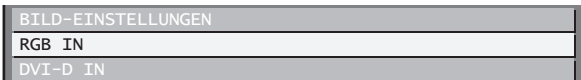
- „BILD-POSITION“ kann nicht angepasst werden, wenn „BILDSCHIRMFORMAT“ auf „16:10“ (PT-DZ12000E) bzw. „4:3“ (PT-D12000E) eingestellt ist.

RGB IN (Nur RGB-Eingang)

Wenn oft nicht erfasste Signale eingespeist werden sollen, da das Gerät auf Konferenzen und anderen Veranstaltungen verwendet werden soll, kann die Bildschirmanzeige automatisch eingestellt werden, ohne dass jedes Mal auf der Fernbedienung AUTO SETUP gedrückt werden muss.

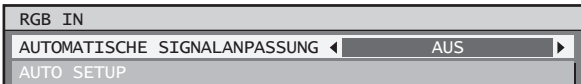
Mit dieser Einstellung können Sie ein bestimmtes oder längliches (16:9 usw.) Signal einstellen.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „RGB IN“ aus.



2. Drücken Sie ENTER.

Der Bildschirm „RGB IN“ wird angezeigt.

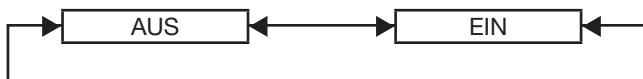


■ AUTOMATISCHE SIGNALANPASSUNG

3. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „AUTOMATISCHE SIGNALANPASSUNG“ aus.

4. Wechseln Sie mit ◀ ▶ die Einstellung für „AUTOMATISCHE SIGNALANPASSUNG“.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀ ▶ folgendermaßen.



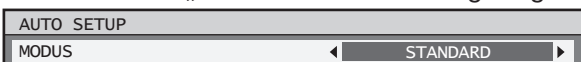
- Wenn nicht erfasste Signale eingespeist werden, wenn „EIN“ ausgewählt wird, wird die automatische Einstellung automatisch vorgenommen.

■ AUTO SETUP

5. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „AUTO SETUP“ aus.

6. Drücken Sie ENTER.

Der Bildschirm „AUTO SETUP“ wird angezeigt.



7. Wechseln Sie mit ◀ ▶ die Einstellung für „MODUS“.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀ ▶ folgendermaßen.



• STANDARD:

Empfang von Signalen, deren Bildformat 4:3 oder 5:4 ist (für folgende Auflösungen: 640 × 400, 640 × 480, 800 × 600, 832 × 624, 960 × 720, 1 024 × 768, 1 152 × 864, 1 152 × 870, 1 280 × 960, 1 280 × 1 024, 1 600 × 1 200, 1 400 × 1 050)

• BREIT:

Empfang von Signalen in einem Breitbildformat (für folgende Auflösungen: 720 × 400, 848 × 480, 1 280 × 720, 1 024 × 600, 1 120 × 750, 1 440 × 900, 1 680 × 1 050)

• ANWENDER:

Empfang von Signalen mit einer besonderen horizontalen Auflösung (Anzahl der horizontal angezeigten Bildpixel)

8. Wenn „ANWENDER“ ausgewählt wird, können Sie die horizontale Auflösung der Signalquelle mit ◀ ▶ unter „ANZEIGEPIXEL“ angeben.

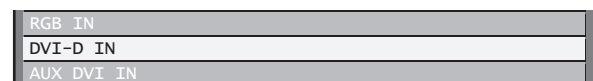
9. Drücken Sie ENTER.

- Führen Sie die automatische Einstellung aus. Die Meldung „SICHERE DATEN...“ wird während der automatischen Einstellung angezeigt. Wenn die Einstellung abgeschlossen wurde, kehrt das System zum Eingabebildschirm zurück.

DVI-D IN

Ändern Sie diese Einstellung, wenn das Videobild nicht normal angezeigt wird, wenn der Projektor und ein externes Gerät über DVI-D angeschlossen sind.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „DVI-D IN“ aus.



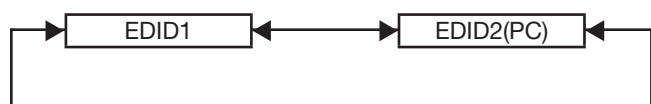
2. Drücken Sie ENTER.

Der Bildschirm „DVI-D IN“ wird angezeigt.



3. Mit ◀ ▶ können Sie zwischen den Einstellungen von „DVI EDID“ umschalten.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀ ▶ folgendermaßen.

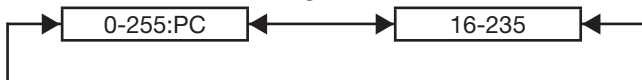


Anzeigeeptions-Einstellungen (Fortsetzung)

- **EDID1 (unterstützte Eingangssignalfomate):**
Diese Option sollte in erster Linie ausgewählt werden, wenn ein externes Gerät (DVD-Player etc.) für die Ausgabe von Videosignalen eines bewegten Bildsystem an DVI-D IN angeschlossen wird.
- **EDID2 (PC) (unterstützte Eingangssignalfomate):**
Diese Option sollte in erster Linie ausgewählt werden, wenn ein externes Gerät (PC etc.) für die Ausgabe von Videosignalen eines Standbildsystems an DVI-D IN angeschlossen wird.

4. Mit ◀▶ können Sie zwischen den Einstellungen von „DVI-SIGNALPEGEL“ umschalten.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀▶ folgendermaßen.



- **0-255:PC:**
Wählen Sie diese Option, wenn z.B. ein externes Gerät (PC usw.) über den DVI-Ausgang angeschlossen ist.
- **16-235:**
Wählen Sie diese Option, wenn z.B. ein externes Gerät (DVD-Player usw.) mit einem Umwandlungskabel über den HDMI-Ausgang angeschlossen ist.

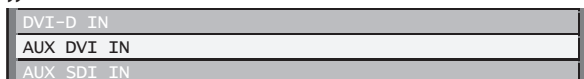
Hinweis

- Die optimale Einstellung variiert abhängig von der Ausgangseinstellung des angeschlossenen externen Geräts. Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des externen Geräts nach.
- Wenn die Einstellung geändert wird, ändern sich auch die Plug and Play-Einstellungen. Informationen über Plug and Play-kompatible Auflösungen finden Sie in der Liste mit kompatiblen Signalen (Seiten 122 bis 123).

AUX DVI IN (nur wenn ET-MD77DV eingebaut ist)

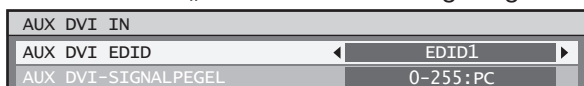
Ändern Sie diese Einstellung, wenn ET-MD77DV und ein externes Gerät über DVI-D verbunden sind und Videos nicht richtig wiedergegeben werden.

1. Wählen Sie mit ▲▼ die Option „AUX DVI IN“ aus.



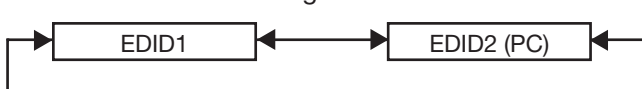
2. Drücken Sie ENTER.

Der Bildschirm „AUX DVI IN“ wird angezeigt.



3. Mit ◀▶ können Sie zwischen den Optionen von „AUX DVI EDID“ umschalten.

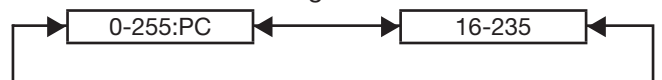
- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀▶ folgendermaßen.



- **EDID1 (unterstützte Eingangssignalfomate):**
Diese Option sollte in erster Linie ausgewählt werden, wenn ein externes Gerät (DVD-Player etc.) für die Ausgabe von Videosignalen eines bewegten Bildsystem an AUX DVI IN angeschlossen wird.
- **EDID2 (unterstützte Eingangssignalfomate):**
Diese Option sollte in erster Linie ausgewählt werden, wenn ein externes Gerät (PC etc.) für die Ausgabe von Videosignalen eines Standbildsystems an AUX DVI IN angeschlossen wird.

4. Mit ◀▶ können Sie zwischen den Einstellungen von „AUX DVI-SIGNALPEGEL“ umschalten.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀▶ folgendermaßen.



- **0-255:PC :**
Wählen Sie diese Option, wenn z.B. ein externes Gerät (PC usw.) über den DVI-Ausgang angeschlossen ist.
- **16-235 :**
Wählen Sie diese Option, wenn z.B. ein externes Gerät (DVD-Player usw.) mit einem Umwandlungskabel über den HDMI-Ausgang angeschlossen ist.

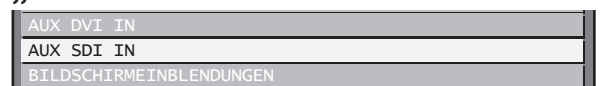
Hinweis

- Die optimale Einstellung variiert abhängig von der Ausgangseinstellung des angeschlossenen externen Geräts. Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des externen Geräts nach.
- Wenn die Einstellung geändert wird, ändern sich auch die Plug and Play-Einstellungen. Informationen über Plug and Play-kompatible Auflösungen finden Sie in der Liste mit kompatiblen Signalen (Seiten 122 bis 123).

AUX SDI IN

Stellen Sie diese Option entsprechend dem Anschlussmodul (separat erhältlich) ein.

1. Wählen Sie mit ▲▼ die Option „AUX SDI IN“ aus.



2. Drücken Sie ENTER.

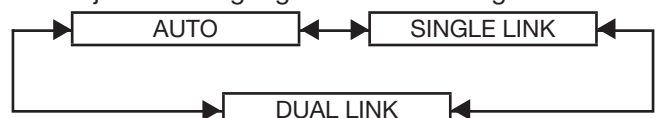
Der Bildschirm „AUX SDI IN“ wird angezeigt.



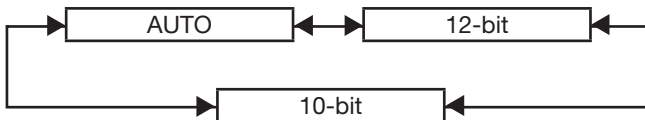
3. Wählen Sie mit ▲▼ die gewünschte Option, und ändern Sie mit ◀▶ die Einstellung.

• SDI-VERBINDUNG

Wählen Sie den Single Link-Signaltyp oder den Dual Link-Signaltyp. Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Taste wie folgt.



- **AUTO:**
Wählt die Einstellung automatisch.
- **SINGLE LINK:**
Legt die Einstellung auf das Single Link-Signal fest.
- **DUAL LINK:**
Legt die Einstellung auf das Dual Link-Signal fest.
- **FARBTIEFE**
Wählen Sie die Abstufung für die eingegebenen Signale. Dies gilt nur, wenn Dual Link RGB eingespeist wird. Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Taste wie folgt.



- **AUTO:**
Wählt automatisch 12-bit oder 10-bit.
- **12-bit:**
Legt die Einstellung auf 12-bit fest.
- **10-bit:**
Legt die Einstellung auf 10-bit fest.
- **SDI-SIGNALPEGEL**
Wählen Sie die Amplitude für die eingespeisten Signale. Dies gilt nur bei der Einspeisung von YP_{BPr} und RGB über HD-SDI. Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Taste wie folgt.

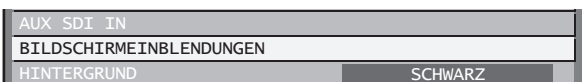


- **64-940:**
Wählen Sie normalerweise diese Einstellung.
- **4-1019:**
Wählen Sie diese Einstellung, wenn grau schwarz erscheint.

Bildschirmanzeige-Einstellung

Der Anwender kann die Bildschirmanzeige einstellen.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „BILDSCHIRMEINBLENDUNGEN“ aus.



2. Drücken Sie ENTER.

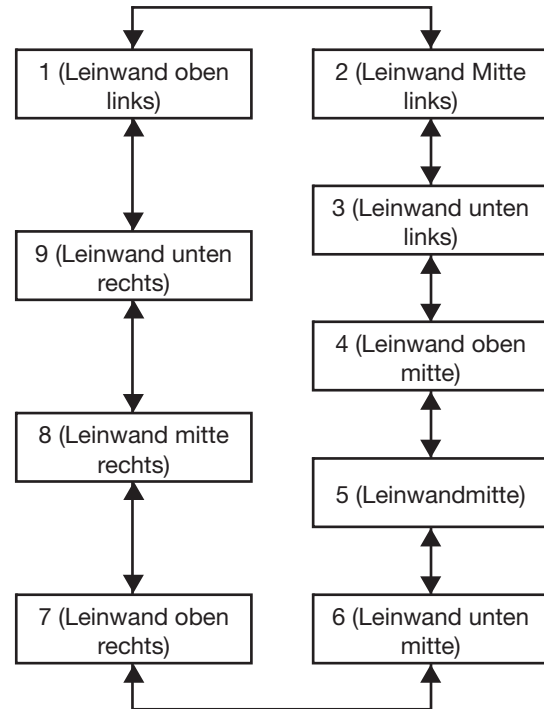
Der Bildschirm „BILDSCHIRMEINBLENDUNGEN“ wird angezeigt.



3. Wählen Sie mit ▲ ▼ die gewünschte Option, und ändern Sie mit ◀ ▶ die Einstellung.

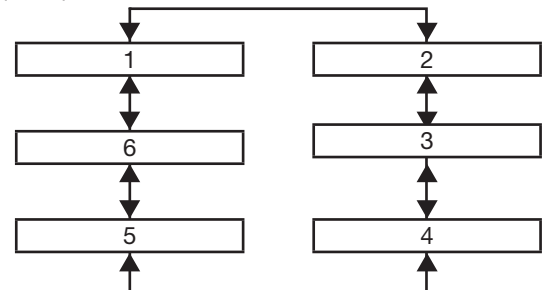
OSD-POSITION

Diese Option legt die Position der Bildschirmanzeige (OSD) fest.



OSD ANORDNUNG

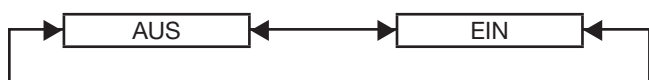
Diese Option legt die Farbe der Bildschirmanzeige (OSD) fest.



- **1:**
Wird in gelb angezeigt.
- **2:**
Wird in blau angezeigt.
- **3:**
Wird in weiß angezeigt.
- **4:**
Wird in grün angezeigt.
- **5:**
Wird in rosa angezeigt.
- **6:**
Wird in braun angezeigt.

OSD SPEICHER

Mit dieser Option können Sie die Cursorposition bei Bildschirmmenüs speichern.



Anzeigeeptions-Einstellungen (Fortsetzung)

● EINGABEFÜHRUNG

Diese Option legt fest, ob der Name des aktuell ausgewählten Eingangs an der für „OSD-POSITION“ festgelegten Position angezeigt werden soll.



● WARNHINWEIS

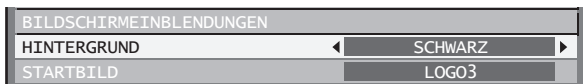
Diese Option legt die Anzeige von Warnmeldungen fest.



Hintergrund

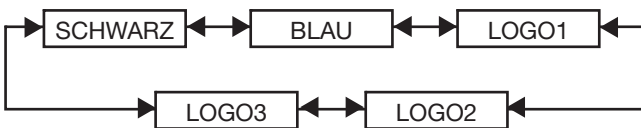
Mit dieser Option wird die Hintergrundfarbe des Projektionsbildschirms festgelegt, wenn keine Signale eingespeist werden.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „HINTERGRUND“ aus.



2. Drücken Sie ◀ ▶, um den „HINTERGRUND“ umzuschalten.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀ ▶ folgendermaßen.



- **SCHWARZ:**
Der gesamte Projektionsbereich wird schwarz angezeigt.
- **BLAU:**
Der gesamte Projektionsbereich wird blau angezeigt.
- **LOGO1:**
Das vom Anwender eingestellte Bild wird im Projektionsbereich projiziert.
- **LOGO2:**
Das vom Anwender eingestellte Bild wird im Projektionsbereich projiziert.
- **LOGO3:**
Das Panasonic-Logo wird projiziert.

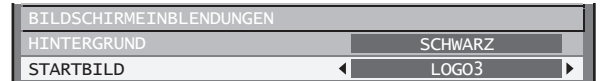
Hinweis

- Zur Erstellung der Bilder, die als „LOGO1“ und „LOGO2“ verwendet werden können, ist eine besondere Software notwendig. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Einstellen des Startbildes

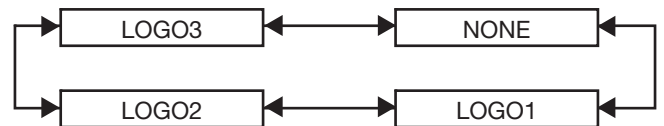
Mit dieser Funktion können Sie das Startbild einstellen, das projiziert wird, wenn das Gerät eingeschaltet wird.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „STARTBILD“ aus.



2. Mit ◀ ▶ können Sie zwischen den Optionen für „STARTBILD“ umschalten.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀ ▶ folgendermaßen.

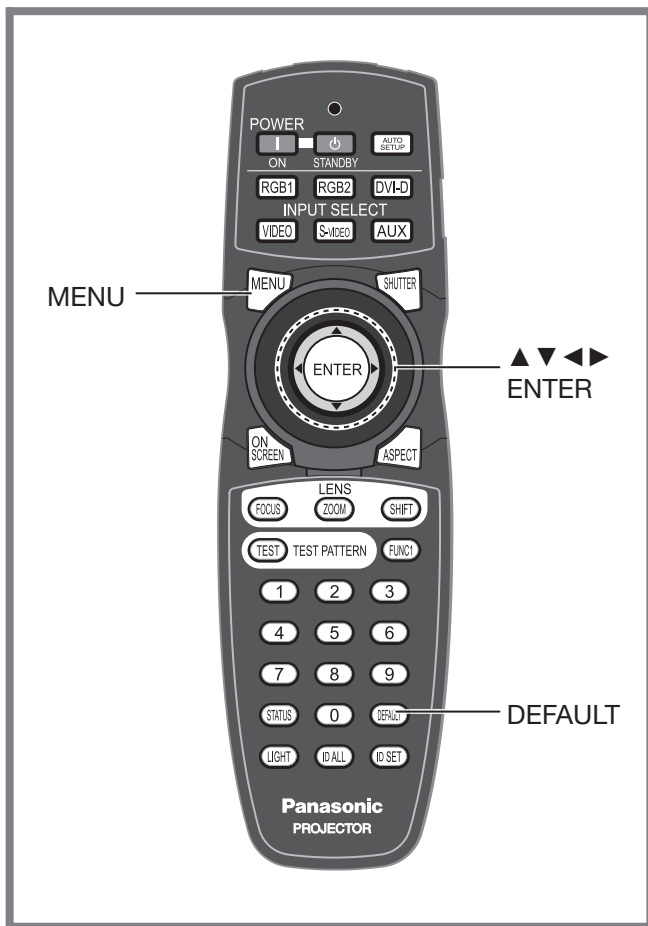


- **LOGO3:**
Das Panasonic-Logo und das DIGITAL-PROJECTOR-Logo werden angezeigt.
- **NONE:**
Es wird kein Startbild angezeigt.
- **LOGO1:**
Das vom Anwender registrierte Bild wird projiziert.
- **LOGO2:**
Das vom Anwender registrierte Bild wird projiziert.

Hinweis

- Zur Erstellung der Bilder, die als „LOGO1“ und „LOGO2“ verwendet werden können, ist eine besondere Software notwendig. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Projektoreinrichtung



Einstellung der Projektor-ID

Der Projektor verfügt über eine einstellbare ID-Nummer, mit der mehrere Geräte gleichzeitig oder getrennt voneinander über eine Fernbedienung bedient werden können. **Die ID wird standardmäßig auf „ALLE“ gesetzt. Daher muss sie nicht eingestellt werden, wenn nur ein Projektor verwendet wird.**

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „PROJECTOR ID“ aus.

| | |
|-------------------------|-------------|
| PROJEKTOR EINSTELLUNGEN | 1/2 |
| PROJECTOR ID | ALLE |
| EINSTELLUNG | FRONT-TISCH |

2. Wechseln Sie mit ◀ ▶ die Optionen für „PROJECTOR ID“.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀ ▶ folgendermaßen.



3. Drücken Sie zwei Mal auf MENU.

- Dadurch wird die Einstellung abgeschlossen, die Bildschirmanzeige ausgeblendet und das normale Bild wieder angezeigt.

In diesem Menü können Sie viele Einstellungen am Bild und am Projektor vornehmen.

MENU

Drücken Sie diese Taste, um den Bildschirm **HAUPTMENÜ** anzuzeigen.

ENTER

Drücken Sie diese Tasten, um „PROJECTOR EINSTELLUNGEN“ auszuwählen.

Drücken Sie diese Taste, um das Menü „PROJECTOR EINSTELLUNGEN“ anzuzeigen.

| |
|--------------------------------|
| HAUPTMENÜ |
| BILD |
| POSITION |
| ERWEITERTES MENÜ |
| MENUE SPRACHE (LANGUAGE) |
| ANZEIGE OPTION |
| PROJECTOR EINSTELLUNGEN |
| BILD IM BILD |
| TESTBILDER |
| LISTE REGISTRIERTER SIGNALE |
| SICHERHEIT |
| NETZWERK |
| MENUE SELECT |
| ENTER UNTERMENÜ |

Hinweis

- Die ID kann auf „ALLE“ oder eine Zahl von „1“ bis „64“ gesetzt werden.
- Wenn die Projektoren mit einer ID versehen werden, müssen ihren jeweiligen Fernbedienungen die entsprechenden IDs zugewiesen werden.
- Wenn die ID eines Projektors auf „ALLE“ gesetzt wurde, kann er von allen Fernbedienungen und PCs aus bedient werden.

Wenn mehrere Projektoren verwendet werden, von denen einige die ID „ALLE“ haben, können diese nicht unabhängig von den Projektoren mit anderen IDs bedient werden. Weitere Informationen zur Einstellung der ID auf der Fernbedienung finden Sie auf Seite 18.

Montagerichtung

Abhängig von der Montageposition des Projektors kann ein Projektionsschema ausgewählt werden. Wenn das Bild auf dem Kopf steht oder spiegelverkehrt angezeigt wird, müssen Sie das Projektionsschema ändern.

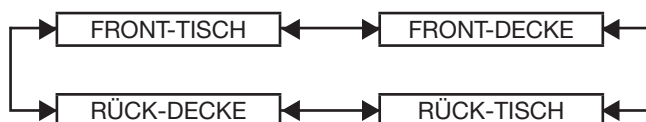
- Sie können die Einstellung ändern, indem Sie die Bildschirmanzeige mit den Tasten der Fernbedienung oder auf der Bedienkonsole am Gerät einblenden.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „EINSTELLUNG“ aus.

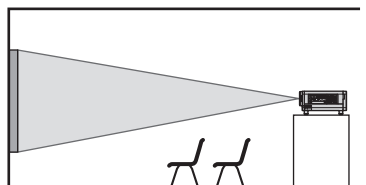
| | |
|-----------------|-------------|
| PROJECTOR ID | ALLE |
| EINSTELLUNG | FRONT-TISCH |
| HÖHENLAGE MODUS | EIN |

2. Wechseln Sie mit ◀ ▶ die Optionen für „EINSTELLUNG“.

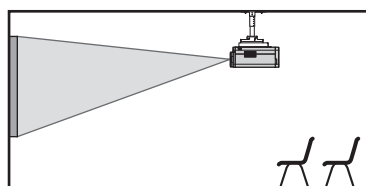
- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀ ▶ folgendermaßen.



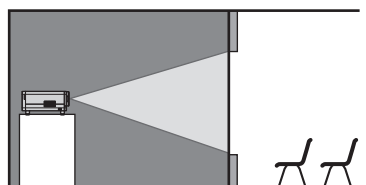
Bodenaufstellung, Vorderseite (FRONT-TISCH)



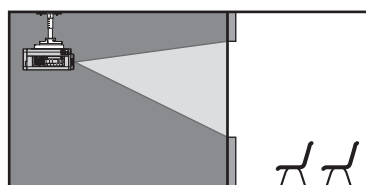
Deckenaufhängung, Vorderseite (FRONT-DECKE)



Bodenaufstellung, Rückseite (RÜCK-TISCH)



Deckenaufhängung, Rückseite (RÜCK-DECKE)



3. Drücken Sie zwei Mal MENU.

- Die Bildschirmanzeigen werden ausgeblendet und der normale Bildschirm wird wieder angezeigt.

Höhenlage modus

Setzen Sie diese Einstellung auf „EIN“, wenn Sie den Projektor in Höhenlagen von mehr als 1 400 m ü. NN. verwenden.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „HÖHENLAGE MODUS“ aus.

| | |
|-----------------|-------------|
| EINSTELLUNG | FRONT-TISCH |
| HÖHENLAGE MODUS | EIN |
| MONTAGERICHTUNG | HORIZONTAL |

2. Wechseln Sie mit ◀ ▶ die Optionen für „HÖHENLAGE MODUS“.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀ ▶ folgendermaßen.



Montagerichtung

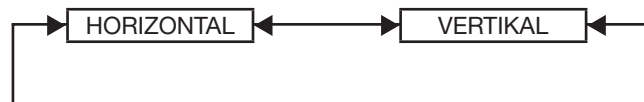
Der Lüfter wird in Abhängigkeit vom Aufstellungswinkel gesteuert.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „MONTAGERICHTUNG“ aus.

| | |
|-----------------|------------|
| HÖHENLAGE MODUS | EIN |
| MONTAGERICHTUNG | HORIZONTAL |
| LAMPENWAHL | VIERFACH |

2. Wechseln Sie mit ◀ ▶ die Optionen für „MONTAGERICHTUNG“.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀ ▶ folgendermaßen.



• HORIZONTAL:

Diese Option ist die Standardeinstellung.

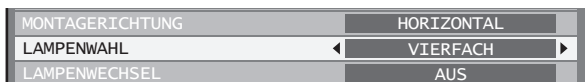
• VERTIKAL:

Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Projektor in einem Winkel von mehr als 30° zur Waagerechten steht.

Lampenwahl

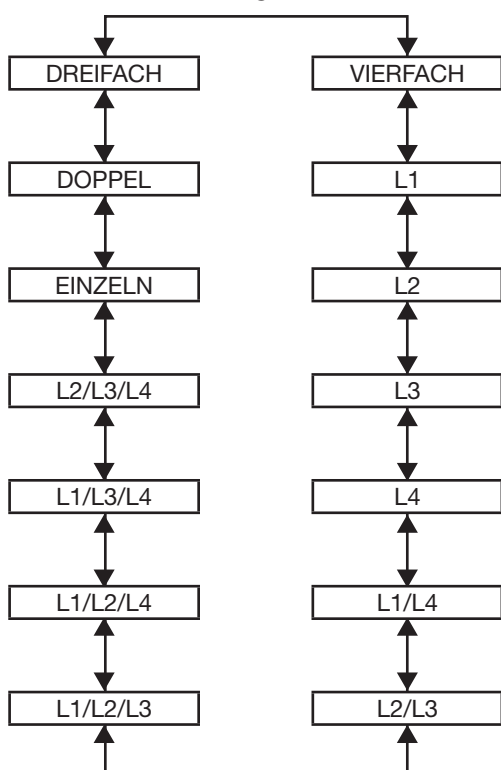
Mit dieser Funktion können Sie die vier Lampen je nach Umgebungsbedingungen und Nutzung auf eine von vier Helligkeitsstufen stellen.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „LAMPENWAHL“ aus.



2. Wechseln Sie mit ◀ ▶ die Optionen für „LAMPENWAHL“.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀ ▶ folgendermaßen.



- „**VIERFACH**“: Vier Lampen werden verwendet.
- „**L1**“: Eine Lampe wird verwendet. (Lampe 1 hat Vorrang.)
- „**L2**“: Eine Lampe wird verwendet. (Lampe 2 hat Vorrang.)
- „**L3**“: Eine Lampe wird verwendet. (Lampe 3 hat Vorrang.)
- „**L4**“: Eine Lampe wird verwendet. (Lampe 4 hat Vorrang.)
- „**L1/L4**“: Zwei Lampen werden verwendet. (Lampe 1 und 4 haben Vorrang.)
- „**L2/L3**“: Zwei Lampen werden verwendet. (Lampe 2 und 3 haben Vorrang.)
- „**L1/L2/L3**“: Drei Lampen werden verwendet. (Lampe 1, 2 und 3 haben Vorrang.)
- „**L1/L2/L4**“: Drei Lampen werden verwendet. (Lampe 1, 2 und 4 haben Vorrang.)

- „**L1/L3/L4**“: Drei Lampen werden verwendet. (Lampe 1, 3 und 4 haben Vorrang.)
- „**L2/L3/L4**“: Drei Lampen werden verwendet. (Lampe 2, 3 und 4 haben Vorrang.)
- „**EINZELN**“: Eine der Lampen wird verwendet. (Es wird automatisch die Lampe mit der kürzesten Betriebszeit ausgewählt.)
- „**DOPPEL**“: Zwei Lampen werden verwendet. (Es werden automatisch die Lampen mit der kürzesten Betriebszeit aus den Lampen 1 und 4 oder 2 und 3 ausgewählt.)
- „**DREIFACH**“: Drei Lampen werden verwendet. (Es werden automatisch die Lampen mit der kürzesten Betriebszeit ausgewählt.)

3. Drücken Sie ENTER.

Hinweis

- Bei allen Einstellungen außer „Vierfach“ wird jede Lampe, die defekt ist oder deren Betriebszeit 2 000 Stunden übersteigt, ausgeschaltet, und es wird eine der anderen Lampen verwendet. Wenn „Vierfach“ ausgewählt wird, wird jede Lampe, die defekt ist oder deren Betriebszeit 2 000 Stunden übersteigt, abgeschaltet und nur die Lampen, deren Betriebszeit unter 2 000 Stunden liegt, verwendet. Wenn die Betriebszeit aller Lampen 2 000 Stunden übersteigt, schaltet der Projektor in den Bereitschaftsmodus.
- Lampen, die nicht verwendet werden, sollten dennoch im Projektor verbleiben.
- Wenn die Lampe ausgetauscht werden muss, ist die Anzahl der verwendeten Lampen größer als die angegebene Anzahl, um einen Luminanzabfall zu vermeiden.
- Die Zeichen im Lampenwahlmenü werden grün, wenn sie ausgewählt werden. Außerdem blinken die Zeichen unter Umständen je nach Zustand der Lampen.

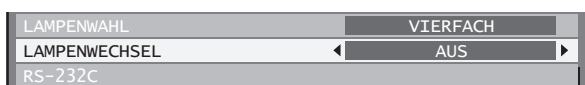
- Gelb: Beim Einschalten einer oder mehrerer Lampen ist ein Fehler aufgetreten
- Weiß: Nicht ausgewählte Option
- Rot: Bleichungsfehler an einer Lampe

Lampenwechsel

Wenn der Projektor durchgehend für mehr als 24 Stunden verwendet wird, kann diese Einstellung verwendet werden, um die aktiven Lampen automatisch umzuschalten, um die Abnutzung der Lampen zu verringern, die durch den ununterbrochenen Gebrauch entstehen kann.

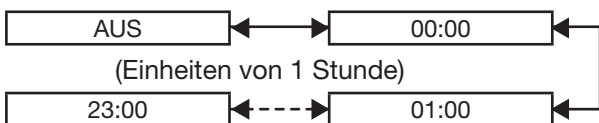
- „LAMPENWECHSEL“ wird nur dann aktiviert, wenn die Lampenwahl „EINZELN“ (1 Lampe), „DOPPEL“ (2 Lampen), „DREIFACH“ (3 Lampen) oder „VIERFACH“ (4 Lampen) ist.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „LAMPENWECHSEL“ aus.



2. Wechseln Sie mit ◀ ▶ die Optionen für „LAMPENWECHSEL“.

- Das Zeitintervall für den Lampenwechsel ändert sich entsprechend dem untenstehenden Diagramm jedes Mal, wenn ◀ ▶ gedrückt wird.



Hinweis

- Bei Lampenwahl „EINZELN“ oder „DOPPEL“ wechseln die Lampen zur festgelegten Zeit.
- Bei Lampenwahl „DREIFACH“ wechseln die Lampen insgesamt drei Mal in Intervallen von zwei Stunden beginnend zum festgelegten Zeitpunkt; der vorherige Betriebszustand bleibt anschließend erhalten, bis der nächste festgelegte Zeitpunkt erreicht wird.
- Bei Lampenwahl „VIERFACH“ leuchten drei Lampen ab dem festgelegten Zeitpunkt und wechseln ab diesem Zeitpunkt insgesamt vier Mal in Intervallen von zwei Stunden. Danach leuchten vier Lampen für acht Stunden nach dem festgelegten Zeitpunkt; wenn anschließend der nächste festgelegte Zeitpunkt erreicht wird, tritt wieder der Wechsel zwischen drei Lampen ein.
- Es wird die regionale Zeit verwendet. (S. 83)

Einstellung von RS-232C

Mit dieser Einstellung werden Kommunikationsparameter für den Projektor festgelegt. (S. 106)

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „RS-232C“.



2. Drücken Sie ENTER.

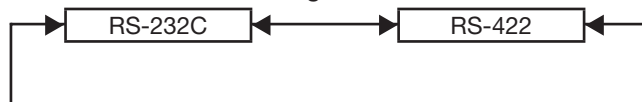
- Der Bildschirm „RS-232C“ wird angezeigt.

| | |
|-------------------------|---------|
| RS-232C | |
| SERIAL IN | RS-232C |
| (IN) BAUDRATE | 9600 |
| (IN) PARITÄT | NONE |
| (OUT) BAUDRATE | 9600 |
| (OUT) PARITÄT | NONE |
| RÜCKANTWORT (ID ALLE) | EIN |
| GRUPPE | MASTER |
| RÜCKANTWORT (ID GRUPPE) | EIN |

3. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „SERIAL IN“ aus.

4. Wechseln Sie mit ◀ ▶ die Optionen für „SERIAL IN“.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀ ▶ folgendermaßen.



5. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Kommunikationsbedingungen aus.

6. Bestätigen Sie die Auswahl mit ◀ ▶.

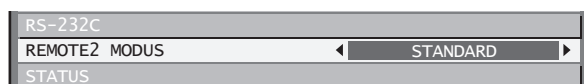
7. Drücken Sie MENU drei Mal.

- Die Bildschirmmenüs werden ausgeblendet und die normale Anzeige wird eingeblendet.

Remote2 modus

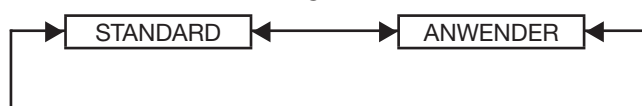
Mit dieser Einstellung wird der Anschluss REMOTE2 eingestellt. (S. 110)

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „REMOTE2 MODUS“.



2. Wechseln Sie mit ◀ ▶ die Optionen für „REMOTE2 MODUS“.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀ ▶ folgendermaßen.



• STANDARD:

Die Stiftzuweisung des Anschlusses REMOTE2 wird als Standardeinstellung für den Projektor verwendet. (S. 110)

• ANWENDER:

Hiermit können Sie über den Anschluss REMOTE2 ein optionales Eingabemodul oder die Einstellungen für den REMOTE2-Anschluss ändern. Jede Einstellung, die Sie für die Stifte 2 bis 8 vornehmen, wird übernommen, sobald Sie die Taste ENTER drücken.

Status

Zeigt den Status des Projektors an.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ „STATUS“ aus.

| | |
|----------------------|----------|
| REMOTE2 MODUS | STANDARD |
| STATUS | |
| LUFTFILTER REINIGUNG | |

2. Drücken Sie ENTER.

- Der Bildschirm „STATUS“ wird angezeigt.

| | |
|------------------------|------------------|
| STATUS | 1/3 |
| EINGABE | RGB2 |
| NAME | XGA60-A399999 |
| SIGNAL FREQUENZ | 48.36kHz/59.99Hz |
| BETRIEBSSTUNDEN | 76h |
| LAMPE 1 | 341h / ON / |
| LAMPE 2 | 334h / ON / |
| LAMPE 3 | 342h / ON / |
| LAMPE 4 | 97h / ON / |
| RAUMTEMPERATUR | 31°C/87°F |
| OPTIK-MODUL TEMPERATUR | 27°C/80°F |
| LAMPENUMGEBUNGSTEMP. | 31°C/87°F |
| REMOTE 2 STATUS | INAKTIV |

3. Gehen Sie mit ◀ ▶ zur nächsten Seite.

| | |
|-------------------|---------|
| STATUS | 2/3 |
| PROJEKTOR MODEL | DZ12000 |
| SERIEN NUMMER | SWXXXXX |
| HAUPTPROZESSOR | 1.00.00 |
| SUB PROZ. VERSION | 0.04 |
| NETZWERK VERSION | 1.01 |

4. Gehen Sie mit ◀ ▶ zur nächsten Seite.

| | |
|----------------------|------------|
| STATUS | 3/3 |
| EINSCHALT ZAEHLER | |
| EINSCHALTUNGEN | 8 |
| LAMPE 1 EINSCHALT. | 362 |
| LAMPE 2 EINSCHALT. | 363 |
| LAMPE 3 EINSCHALT. | 366 |
| LAMPE 4 EINSCHALT. | 116 |
| SHUTTER | 0(6) |
| LUFTFILTER REINIGUNG | 1(1) |
| AUX | MD77SD1:SN |
| ANZAHL DER REG.SIGN. | 0/96 |
| WECHSELSPANNUNG | NORMAL |

- **EINGABE:**
Zeigt den Eingangs-Auswahlstatus an.
- **NAME:**
Zeigt den Eingangs-Signalnamen an.
- **SIGNAL FREQUENZ:**
Zeigt die Frequenz des Eingangssignals an.
- **BETRIEBSSTUNDEN:**
Zeigt die Laufzeit des Projektors an.
- **LAMPE 1:**
Zeigt die Beleuchtungszeit von LAMPE1 an.
- **LAMPE 2:**
Zeigt die Beleuchtungszeit von LAMPE2 an.
- **LAMPE 3:**
Zeigt die Beleuchtungszeit von LAMPE3 an.

- **LAMPE 4:**
Zeigt die Beleuchtungszeit von LAMPE4 an.
- **RAUMTEMPERATUR:**
Zeigt die Temperatur der zugeführten Luft des Projektors an.
- **OPTIK-MODUL TEMPERATUR:**
Zeigt die Temperatur im Projektor an.
- **LAMPENUMGEBUNGSTEMP.:**
Zeigt die Temperatur im Bereich der Lampe des Projektors an.
- **REMOTE 2 STATUS:**
Zeigt den Steuerungsstatus von REMOTE2 an.
- **PROJEKTOR MODEL:**
Zeigt den Projektortyp an.
- **SERIEN NUMMER:**
Zeigt die Seriennummer des Projektors an.
- **HAUPTPROZESSOR:**
Zeigt die Firmware-Hauptversion der Projektoreinheit an.
- **SUB PROZ. VERSION:**
Zeigt die Firmware-Unterversion der Projektoreinheit an.
- **NETZWERK VERSION:**
Zeigt die Netzwerkversion der Projektoreinheit an.
- **EINSCHALT ZAEHLER:**
EINSCHALTUNGEN:
Zeigt an, wie häufig das Gerät eingeschaltet wurde.
LAMPE 1 EINSCHALT.:
Zeigt an, wie häufig LAMPE1 eingeschaltet war.
LAMPE 2 EINSCHALT.:
Zeigt an, wie häufig LAMPE2 eingeschaltet war.
LAMPE 3 EINSCHALT.:
Zeigt an, wie häufig LAMPE3 eingeschaltet war.
LAMPE 4 EINSCHALT.:
Zeigt an, wie häufig LAMPE4 eingeschaltet war.
SHUTTER:
Zeigt an, wie häufig die Shutter-Funktion verwendet wurde.
LUFTFILTER REINIGUNG:
Zeigt an, wie häufig der Luftfilter gereinigt wurde.
- **AUX:**
Zeigt den Namen des in das Eingabemodul eingefügten optionalen Eingabemoduls an.
- **ANZAHL DER REG.SIGN.:**
Zeigt die Anzahl der registrierten Signale an.
- **WECHSELSPANNUNG:**
Zeigt den Zustand der AC-Spannung an.

Reinigung des Luftfilters

Diese Funktion kann zur Einstellung der Luftfilterreinigung verwendet werden.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „LUFTFILTER REINIGUNG“ aus.

| | |
|----------------------|---------|
| STATUS | |
| LUFTFILTER REINIGUNG | |
| AUTO POW.OFF | INAKTIV |

Projektoreinrichtung (Fortsetzung)

2. Drücken Sie ENTER.

- Der Bildschirm „LUFTFILTER REINIGUNG“ wird angezeigt.
- Sie können die automatische Startzeit für die Reinigung („STARTZEIT“) festlegen sowie die Reinigung sofort ausführen lassen („AUSFÜHREN“).

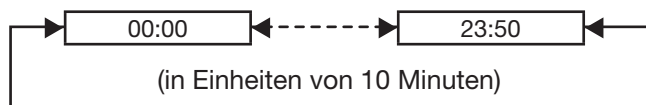


3. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „STARTZEIT“ aus.

- Wählen Sie „STARTZEIT“ aus und legen Sie dann die Startzeit für die Ausführung der automatischen Reinigung fest.
- Wenn die Reinigung sofort ausgeführt werden soll, wählen Sie „AUSFÜHREN“ aus und drücken Sie dann ENTER.

4. Wechseln Sie mit ◀ ▶ die Einstellung für „STARTZEIT“.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀ ▶ folgendermaßen.



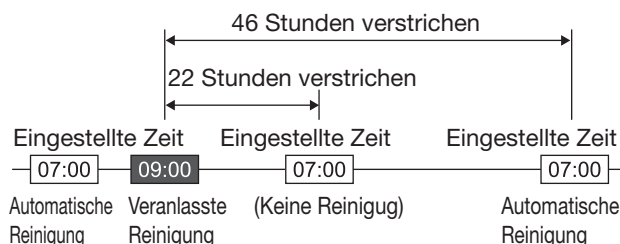
- Die Standardeinstellung ist „00:00“ (Mitternacht).

Beispiel: Bei Standardeinstellung beginnt die automatische Reinigung um 00:00 Uhr, sofern der Projektor im Projektionsmodus ist. Wenn die Startzeit auf 7:00 Uhr eingestellt ist, beginnt die automatische Reinigung zu dieser Zeit, sofern der Projektor im Projektionsmodus ist.

Hinweis

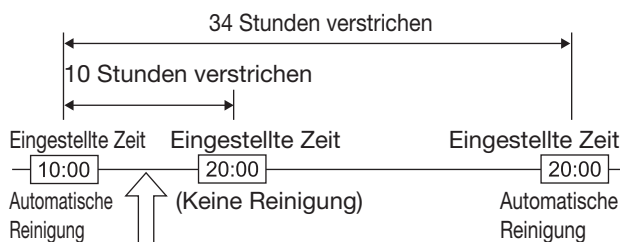
- Verunreinigungen wie beispielsweise Öl und Teer von Zigaretten können mit der Luftfilterreinigung nicht beseitigt werden.
- Die Überwachung des Luftfilters (LUFTFILTER REINIGUNG) leuchtet blau, wenn der Filter gereinigt wird. Wenn ein Problem mit dem Luftfilter auftritt, leuchtet die Überwachungsanzeige des Luftfilters (LUFTFILTER REINIGUNG) rot.
- Die Reinigung dauert etwa 30 bis 40 Sekunden.
- Die eingestellte Zeit versteht sich als Ortszeit. (S. 83)
- Wenn der Projektor beim Erreichen der eingestellten Zeit nicht im Projektionsmodus ist, wird die automatische Reinigung nicht ausgeführt.
- Die automatische Reinigung wird nicht ausgeführt, wenn nach der letzten Ausführung der (automatischen oder veranlassten) Reinigung noch nicht 24 Stunden verstrichen sind.

Beispiel: Wenn als Zeit 7:00 Uhr eingestellt ist und um 9:00 Uhr eine Reinigung veranlasst wird, so wird die automatische Reinigung am folgenden Tag um 7:00 Uhr nicht ausgeführt.



- Wenn die Zeit so eingestellt wird, dass sie innerhalb von 24 Stunden nach der letzten Reinigung nach liegt, so wird die automatische Reinigung nicht beim nächsten Mal ausgeführt, wenn die eingestellte Zeit erreicht wird. Stattdessen wird die Reinigung ausgeführt, wenn die eingestellte Zeit am darauffolgenden Tag erreicht wird.

Beispiel: Wenn die Reinigung um 10:00 Uhr ausgeführt wurde und die eingestellte Zeit auf 20:00 Uhr geändert wird, so wird die automatische Reinigung um 20:00 Uhr am folgenden Tag ausgeführt.



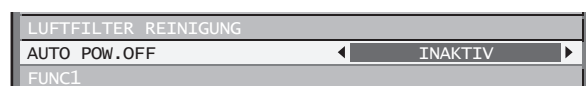
Zeit zurücksetzen

- Wenn der Projektor eingeschaltet wird, wird die automatische Reinigung sofort ausgeführt, wenn nach der letzten Reinigung mehr als 24 Stunden verstrichen sind.

Automatische Abschaltung

Der Projektor kann so eingestellt werden, dass er automatisch in den Bereitschaftsmodus wechselt, wenn vor Ablauf der festgelegten Zeit kein Signal empfangen wird.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ „AUTO POW. OFF“ aus.



2. Wechseln Sie mit ◀ ▶ die Optionen für „AUTO POW. OFF“.

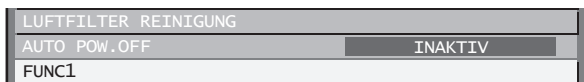
- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀ ▶ folgendermaßen.



Einstellen von FUNC1

Auf der Fernbedienung kann die Funktion der Taste „FUNC 1“ festgelegt werden.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ „FUNC1“ aus.



2. Drücken Sie ENTER.

Der Bildschirm „FUNC1“ wird angezeigt.



3. Wählen Sie mit ▲ ▼ eine Funktion aus.

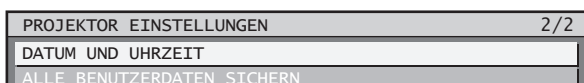
- **INAKTIV:**
Deaktiviert die Taste FUNC1.
- **BILD IM BILD:**
Ermöglicht die Einstellung von B-IN-B auf „AUS“, „ANWENDER1“, „ANWENDER2“ oder „ANWENDER3“. (S. 85-86)
- **VOREINSTELLUNG :**
Die Signaleinstellung kann umgeschaltet werden. (S. 46-47)
- **SYSTEM AUSWAHL:**
Die Systemauswahl kann umgeschaltet werden. (S. 58-59)
- **SYSTEM DAYLIGHT VIEW:**
Die System-Tageslichtansicht kann umgeschaltet werden. (S. 57)
- **STANDBILD:**
Ermöglicht ein Umschalten in den Standbildmodus, wenn das Video vorübergehend angehalten werden soll.

4. Drücken Sie ENTER.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Mit dieser Funktion können Sie die Zeitzone, das aktuelle Datum und die Uhrzeit auf der internen Uhr des Projektors einstellen.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ „DATUM UND UHRZEIT“ aus.



2. Drücken Sie ENTER.

- Der Bildschirm „DATUM UND UHRZEIT“ wird angezeigt.



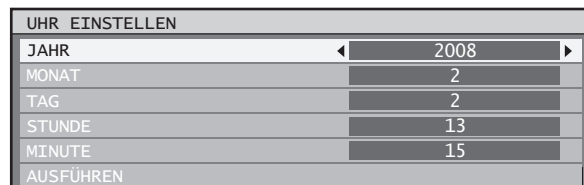
3. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „ZEITZONE“ aus.

4. Mit ◀ ▶ können Sie die „ZEITZONE“ wechseln.

5. Wählen Sie mit ▲ ▼ „UHR EINSTELLEN“ aus.

6. Drücken Sie ENTER.

- Der Bildschirm „UHR EINSTELLEN“ wird angezeigt.



7. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option aus, die eingestellt werden soll, und stellen Sie dann mit ◀ ▶ die regionale Zeit ein.

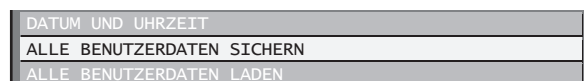
8. Wählen Sie mit ▲ ▼ „AUSFÜHREN“ aus und drücken Sie dann ENTER.

- Damit wird die Einstellung der Uhrzeit abgeschlossen.

Alle Benutzerdaten speichern

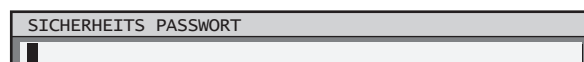
Speichert verschiedene Einstellungswerte zur Sicherung im internen Projektorspeicher.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ „ALLE BENUTZERDATEN SICHERN“ aus.



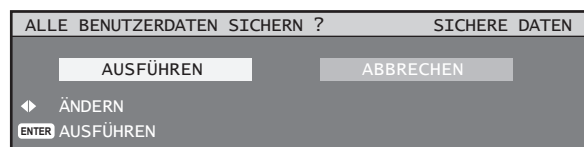
2. Drücken Sie ENTER.

- Der Bildschirm „SICHERHEITS PASSWORT“ wird angezeigt.



3. Geben Sie das Passwort ein, das als Sicherheitspasswort im Sicherheitsmenü festgelegt wurde.

- Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.



Projektoreinrichtung (Fortsetzung)

4. Wählen Sie mit ◀▶ „AUSFÜHREN“ aus und drücken Sie dann ENTER.

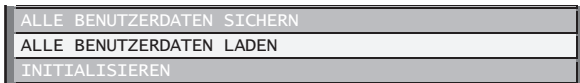
Hinweis

- „NETZWERK/E-MAIL“ und „LOGO BILD“ werden nicht gespeichert.

Alle Benutzerdaten laden

Lädt verschiedene Einstellungswerte, die zur Sicherung im internen Projektorspeicher gespeichert wurden.

1. Wählen Sie mit ▲▼ „ALLE BENUTZERDATEN LADEN“ aus.



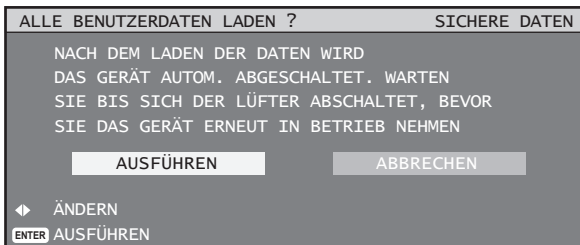
2. Drücken Sie ENTER.

- Der Bildschirm „SICHERHEITS PASSWORT“ wird angezeigt.



3. Geben Sie das Passwort ein, das als Sicherheitspasswort im Sicherheitsmenü festgelegt wurde.

- Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.



4. Wählen Sie mit ◀▶ „AUSFÜHREN“ aus und drücken Sie dann ENTER.

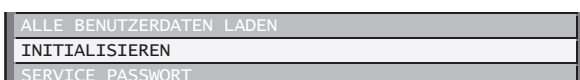
Hinweis

- Bei dieser Ausführung geht der Projektor in den Bereitschaftsmodus über, damit die Einstellungswerte reflektiert werden.

Initialisieren

Die verschiedenen Einstellungswerte werden auf ihre werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt.

1. Wählen Sie mit ▲▼ „INITIALISIEREN“ aus.



2. Drücken Sie ENTER.

- Der Bildschirm „SICHERHEITS PASSWORT“ wird angezeigt.



3. Geben Sie das Passwort ein, das als Sicherheitspasswort im Sicherheitsmenü festgelegt wurde.

- Der Bildschirm „INITIALISIEREN“ wird angezeigt.



- **ALLE BENUTZERDATEN:**

Für die Verwendung durch das Fachpersonal bestimmt. Alle Einstellungswerte einschließlich „EINGANGSSIGNAL“, „NETZWERK/E-MAIL“ und „LOGO BILD“ werden auf ihre werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt. Sie müssen das Gerät neu starten, um die Initialisierung von ALLE BENUTZERDATEN abzuschließen.

- **EINGANGSSIGNAL:**

Alle Einstellungswerte, die für die einzelnen Eingangssignale gespeichert wurden, werden gelöscht. Wenn lediglich einige der erfassten Signale gelöscht werden sollen, führen Sie die Schritte aus, die im Abschnitt „Löschung von Daten erfasster Signale“ beschrieben sind. (S. 46)

- **NETZWERK/E-MAIL:**

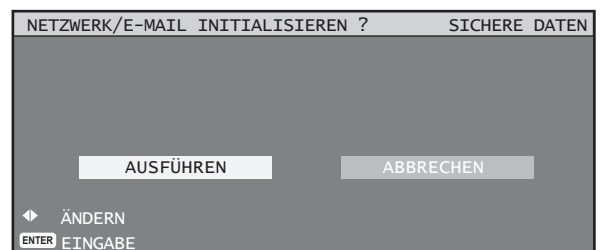
Setzt „NETZWERK/E-MAIL“ auf seinen werkseitigen Standardwert zurück.

- **LOGO BILD:**

Die Einstellungen der für LOGO1 und LOGO2 erfassten Bilder werden auf die werkseitigen Standardbilder zurückgesetzt. (S. 76)

4. Wählen Sie mit ▲▼ den gewünschten Initialisierungseintrag aus und drücken Sie dann ENTER.

- Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

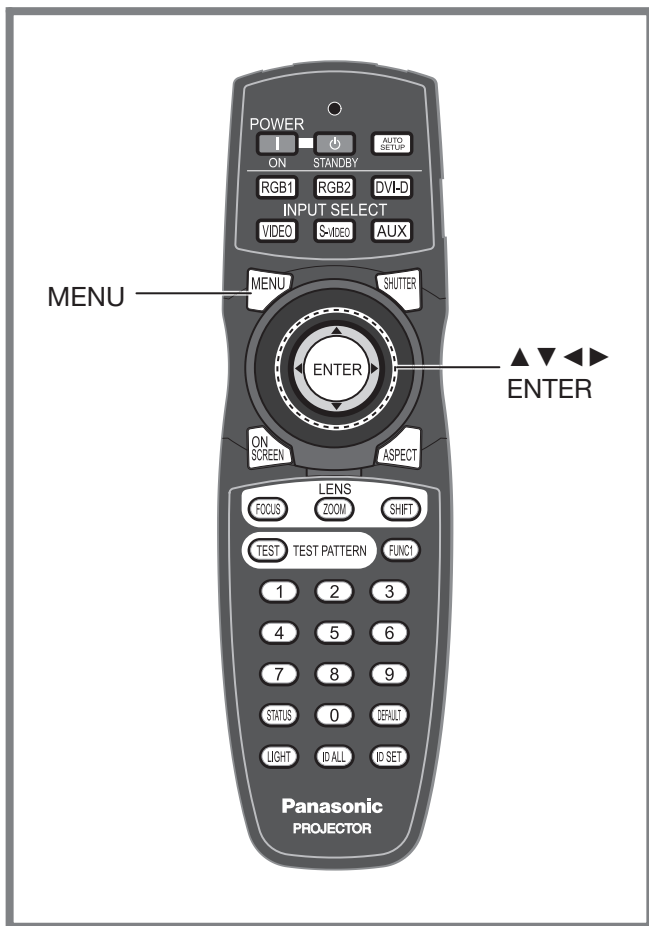


5. Wählen Sie mit ◀▶ „AUSFÜHREN“ aus und drücken Sie dann ENTER.

Service password

Diese Funktion wird vom Wartungspersonal verwendet. Geben Sie das Passwort mit den Zahlentasten (0 bis 9) auf der Fernbedienung ein und drücken Sie ENTER, um den Eintrag zu bestätigen.

BILD IM BILD



Verwendung der Funktion B-IN-B

Durch die Einblendung eines separaten Teilbildschirms auf dem Hauptbildschirm können zwei Videos gleichzeitig projiziert werden.

1. Drücken Sie ENTER.

- Der Bildschirm „BILD IM BILD“ wird angezeigt.

| | |
|--------------------|-----|
| BILD IM BILD | |
| BILD IM BILD MODUS | AUS |

2. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „BILD IM BILD“ aus.

| | |
|--------------------|--|
| BILD IM BILD MODUS | |
| AUS | |
| ● ANWENDER1 | |
| ANWENDER2 | |
| ANWENDER3 | |

3. Wählen Sie mit ▲ ▼ eine Funktion aus.

- **AUS:**
Die Funktion B-IN-B wird nicht verwendet.
- **ANWENDER1, ANWENDER2, ANWENDER3:**
Die Funktion B-IN-B wird in Verbindung mit den Einstellungen verwendet, die unter „Einstellung der Funktion B-IN-B“ festgelegt wurden.

4. Drücken Sie ENTER.

Einstellung der Funktion B-IN-B

Die Einstellungen der Funktion B-IN-B können unter „ANWENDER1“, „ANWENDER2“ und „ANWENDER3“ gespeichert werden.

1. Weitere Informationen finden Sie unter „Verwendung der Funktion B-IN-B“. Treffen Sie anschließend eine Auswahl aus „ANWENDER1“, „ANWENDER2“ und „ANWENDER3“.

- Die Einstellungen der für „BILD IM BILD MODUS“ ausgewählten Benutzerdaten werden angezeigt.

| | |
|--------------------|--------------|
| BILD IM BILD | |
| BILD IM BILD MODUS | ANWENDER1 |
| HAUPTFENSTER | VIDEO |
| GRÖSSE | |
| POSITION | |
| NEBENFENSTER | RGB2 |
| GRÖSSE | |
| POSITION | |
| FRAME LOCK | HAUPTFENSTER |
| TYPE | NEBENFENSTER |

2. Wählen Sie mit ▲ ▼ den gewünschten Einstellungspunkt aus und drücken Sie ENTER.

- Das Untermenü für den ausgewählten Eintrag wird angezeigt.

Mit dieser Option können Sie die Funktion BILD IM BILD einstellen.

Drücken Sie diese Taste, um den Bildschirm HAUPTMENÜ anzuzeigen.

Drücken Sie diese Tasten, um „BILD IM BILD“ auszuwählen.

Drücken Sie diese Taste, um das Menü „BILD IM BILD“ anzuzeigen.

| | |
|-------------------------------|-----------|
| HAUPTMENÜ | |
| □ BILD | |
| ⊕ POSITION | |
| ⊞ ERWEITERTES MENÜ | |
| ⊕ MENÜ SPRACHE (LANGUAGE) | |
| ⊞ ANZEIGE OPTION | |
| ⊞ PROJEKTOR EINSTELLUNGEN | |
| □ BILD IM BILD | |
| ⊞ TESTBILDER | |
| ⊞ LISTE REGISTRIERTER SIGNALE | |
| ♂ SICHERHEIT | |
| ⊞ NETZWERK | |
| ◆ MENÜ SELECT | |
| ENTER | UNTERMENÜ |

BILD IM BILD (Fortsetzung)

- **HAUPTFENSTER:**

Der Eingang für das Hauptfenster wird angezeigt. Wählen Sie mit ▲▼ eine Option aus und drücken Sie ENTER, um zu der Option zu wechseln.

GRÖSSE: Die Größe des Hauptfensters kann zwischen 10 % und 100 % betragen.

POSITION: Die Anzeigeposition des Hauptfensters auf der Leinwand kann festgelegt werden.

- **NEBENFENSTER:**

Der Eingang für das Nebenfenster wird angezeigt. Wählen Sie mit ▲▼ eine Option aus und drücken Sie ENTER, um zu der Option zu wechseln.

GRÖSSE: Die Größe des Nebenfensters kann zwischen 10 % und 100 % betragen.

POSITION: Die Anzeigeposition des Nebenfensters auf der Leinwand kann festgelegt werden.

- **FRAME LOCK:**

Mit dieser Option kann ausgewählt werden, auf welches Fenster Frame Lock angewendet werden soll. Mit den Schaltflächen ◀▶ können Sie zwischen Fenstern wechseln.

„HAUPTFENSTER“: Frame Lock wird für die Eingangssignale des Hauptfensters festgelegt.

„NEBENFENSTER“: Frame Lock wird für die Eingangssignale des Nebenfensters festgelegt.

- **TYPE:**

Mit dieser Option kann das Fenster festgelegt werden, dass im Vordergrund angezeigt werden soll, wenn sich zwei Fenster überschneiden. Mit den Schaltflächen ◀▶ können Sie zwischen Fenstern wechseln.

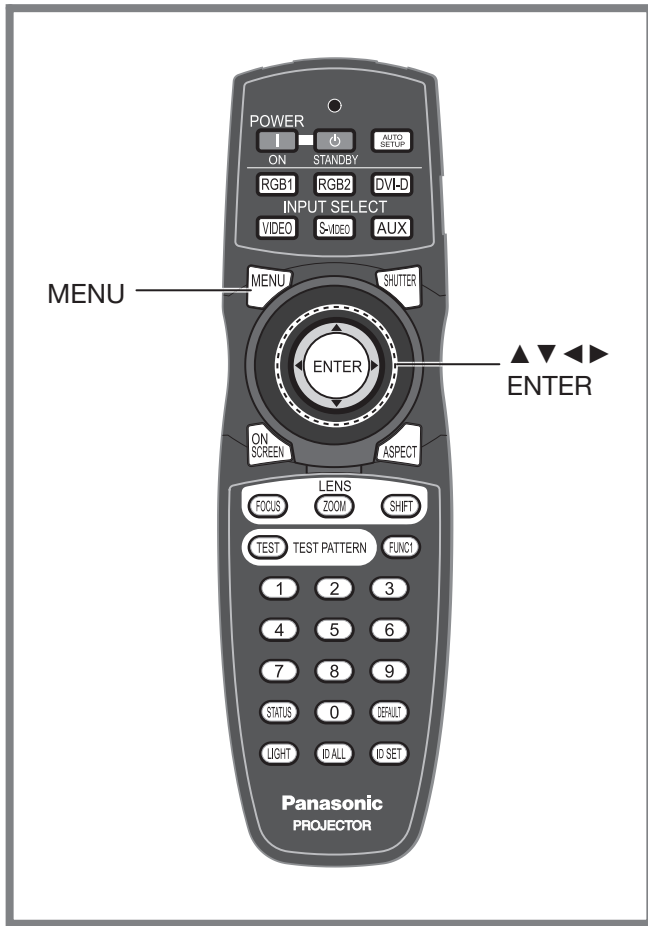
„HAUPTFENSTER“: Das Hauptfenster wird im Vordergrund angezeigt.

„NEBENFENSTER“: Das Nebenfenster wird im Vordergrund angezeigt.

Hinweis

- Bei manchen Signalen und Eingängen steht B-IN-B nicht zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter „B-IN-B-Liste“. (S. 124)
- Die Einstellungswerte des Hauptfensters, wie z. B. Bildmodus, Gamma oder Farbton, werden übernommen.
- Wenn die B-IN-B-Funktion aktiviert wurde, können Sie die Größe und Position von Haupt- und Nebenfenster auf dem normalen Bildschirm (wenn das Menü ausgeblendet ist) mit den Tasten ◀▶ ändern.

Anzeige des internen Testbildes



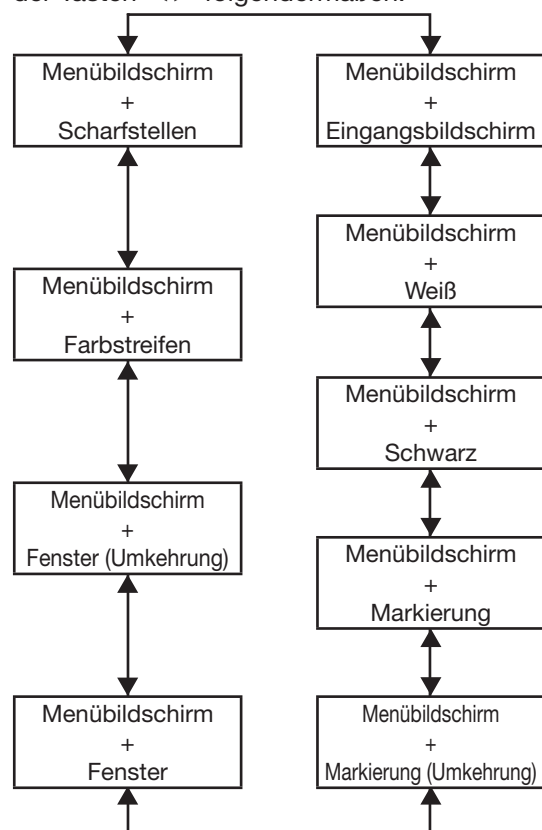
Testbild

Die Auswirkungen der Einstellungen am Bild, an der Qualität, der Position, der Größe des Bildes und an anderen Faktoren zeigen sich bei Testbildern nicht. Blenden Sie das Eingangssignal ein, bevor Sie diese Einstellungen vornehmen.



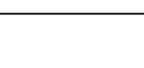
1. Mit ◀▶ können Sie durch die verschiedenen Testbilder schalten.

■ Angezeigte interne Testbilder

Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀▶ folgendermaßen.



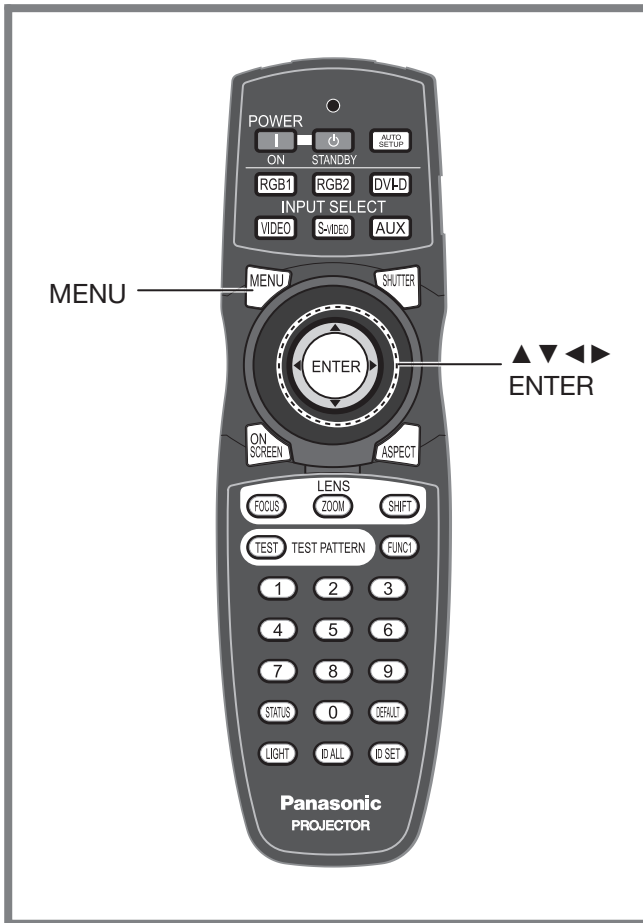
Der Projektor verfügt über acht verschiedene Testbilder, mit denen der Zustand des Geräts geprüft werden kann.

-  **Drücken Sie diese Taste, um den Bildschirm HAUPTMENÜ anzuzeigen.**
-  **Drücken Sie diese Tasten, um „TESTBILDER“ auszuwählen.**
-  **Drücken Sie diese Taste, um „TESTBILDER“ anzuzeigen.**




| HAUPTMENÜ |
|-------------------------------|
| ☐ BILD |
| ⊕ POSITION |
| ☰ ERWEITERTES MENÜ |
| ⊕ MENUE SPRACHE (LANGUAGE) |
| ☑ ANZEIGE OPTION |
| ⚙ PROJEKTOR EINSTELLUNGEN |
| ☐ BILD IM BILD |
| ☑ TESTBILDER |
| ☰ LISTE REGISTRIERTER SIGNALE |
| ♂ SICHERHEIT |
| ☑ NETZWERK |
| ◆ MENUE SELECT |
| ENTER UNTERMENÜ |

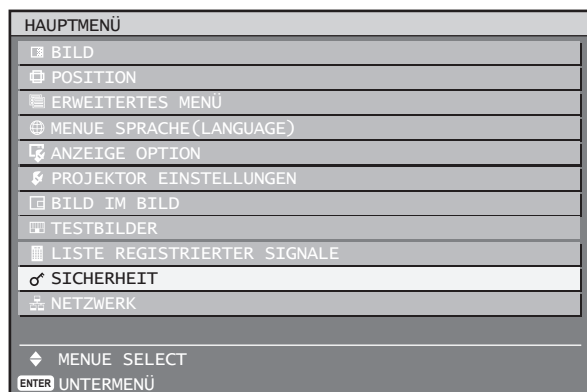
Besondere Funktionen

Einrichten der Sicherheitseinstellungen



Die Sicherheitsfunktion des Gerätes dient dazu, den Eingabebildschirm für das Passwort aufzurufen oder die URL des Unternehmens unter den projizierten Bildern anzuzeigen.

-  Drücken Sie diese Taste, um den Bildschirm **HAUPTMENÜ** anzuzeigen.
-  Drücken Sie diese Tasten, um „**SICHERHEIT**“ auszuwählen.
-  Drücken Sie diese Taste, um das Menü „**SICHERHEIT**“ anzuzeigen.



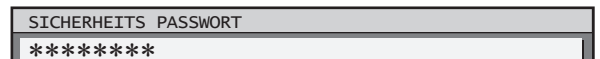
Anzeige des Sicherheitsbildschirms

Wenn der Sicherheitsbildschirm angezeigt wird, können Passwort- und Texteingaben vorgenommen werden.

- Bei der ersten Verwendung

1. Drücken Sie **▲, ►, ▼, ◀, ▲, ►, ▼** und **◀** in dieser Reihenfolge.

- Wenn das voreingestellte Passwort geändert wurde
Geben Sie das neue Passwort ein.



2. Drücken Sie **ENTER**.

- Der Bildschirm „SICHERHEIT“ wird angezeigt.

Hinweis

- Bei der Eingabe des Passwortes werden statt den tatsächlichen Zeichen des Passwortes nur Sternchen (*) angezeigt.

Festlegung des Sicherheitspassworts

Der Bildschirm „SICHERHEITS PASSWORT“ kann angezeigt werden, wenn das Gerät eingeschaltet wurde.

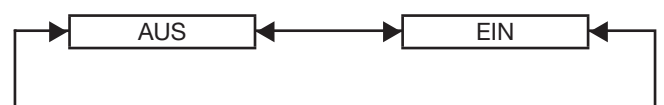
Wenn nicht das richtige Passwort eingegeben wird, können nur die Tasten **POWER** **STANDBY** (⏻) und **SHUTTER** bedient und das Objektiv eingestellt werden.

1. Wählen Sie mit **▲ ▼** die Option „**SICHERHEITS PASSWORT**“ aus.



2. Wechseln Sie mit **◀ ►** die Optionen für „**SICHERHEITS PASSWORT**“.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten **◀ ►** folgendermaßen.



- **EIN:**
Die Passwordeingabe wird aktiviert.
- **AUS:**
Die Passwordeingabe wird deaktiviert.

Änderung des Sicherheitspassworts

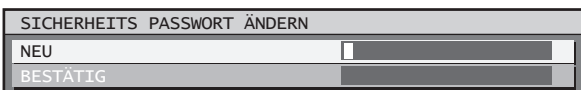
Das Passwort kann geändert werden.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „SICHERHEITS PASSWORT ÄNDERN“ aus.



2. Drücken Sie ENTER.

- Der Bildschirm „SICHERHEITS PASSWORT ÄNDERN“ wird angezeigt.



3. Drücken Sie ▲ ▼ ◀ ▶, um das Passwort festzulegen.

- Das Passwort kann aus bis zu acht Tasten bestehen.

4. Drücken Sie ENTER.

5. Geben Sie das Passwort zur Bestätigung erneut ein.

6. Drücken Sie ENTER.

Hinweis

- Bei der Eingabe des Passwortes werden statt den tatsächlichen Zeichen des Passwortes nur Sternchen (*) angezeigt.

Einstellen des Texts

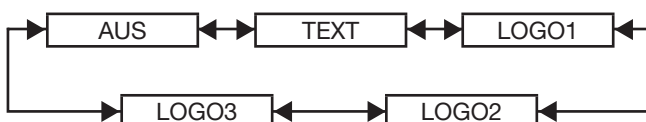
Der eingestellte Text kann während der Projektion der Bilder dauerhaft angezeigt werden.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „ANZEIGETEXT“ aus.



2. Mit ◀ ▶ können Sie zwischen den Optionen von „ANZEIGETEXT“ umschalten.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀ ▶ folgendermaßen.



- **AUS:**
Die Textanzeige wird deaktiviert.
- **TEXT:**
Die Textanzeige wird aktiviert.
- **LOGO1:**
Das vom Anwender registrierte Bild wird projiziert.
- **LOGO2:**
Das vom Anwender registrierte Bild wird projiziert.
- **LOGO3:**
Das Panasonic-Logo wird projiziert.

Hinweis

- Zur Erstellung der Bilder, die als „LOGO1“ und „LOGO2“ verwendet werden können, ist eine besondere Software notwendig. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Änderung des Texts

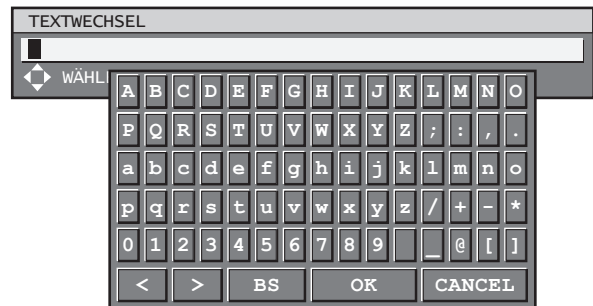
Wenn die „ANZEIGETEXT“ aktiviert ist, kann der angezeigt Text geändert werden.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „TEXTWECHSEL“ aus.



2. Drücken Sie ENTER.

- Der Bildschirm „TEXTWECHSEL“ wird angezeigt.



3. Gehen Sie mit ◀ ▶ an die entsprechende Textstelle und wählen Sie mit ▲ ▼ die Zeichen aus.

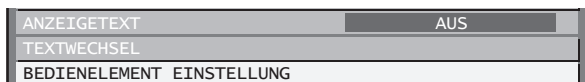
4. Drücken Sie ENTER.

- Der Text wird nun geändert.

Einrichtung der Steuerungseinheit

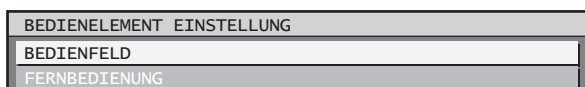
Die Steuerung über die Fernbedienung und die Bedienelemente des Geräts kann eingeschränkt werden.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ „BEDIENELEMENT EINSTELLUNG“ aus.



2. Drücken Sie ENTER.

- Der Bildschirm „BEDIENELEMENT EINSTELLUNG“ wird angezeigt.

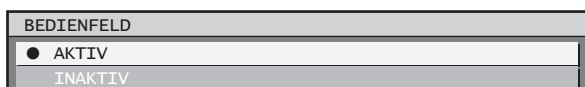


3. Wählen Sie mit ◀ ▶ die „BEDIENFELD“ oder die „FERNBEDIENUNG“ aus.

- **BEDIENFELD:**
Sie können die Steuerung über die Bedienelemente des Geräts einschränken.
 - **AKTIV:**
Ermöglicht die Steuerung über die Bedienelemente des Geräts.
 - **INAKTIV:**
Verhindert die Steuerung über die Bedienelemente des Geräts.
- **FERNBEDIENUNG:**
Sie können die Steuerung über die Fernbedienung einschränken.
 - **AKTIV:**
Ermöglicht die Steuerung über die Fernbedienung.
 - **INAKTIV:**
Verhindert die Steuerung über die Fernbedienung.

4. Drücken Sie ENTER.

- Der Bildschirm „BEDIENFELD“ oder „FERNBEDIENUNG“ wird angezeigt.



5. Wählen Sie mit ▲ ▼ „AKTIV“ oder „INAKTIV“ aus und drücken Sie dann ENTER.

- Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

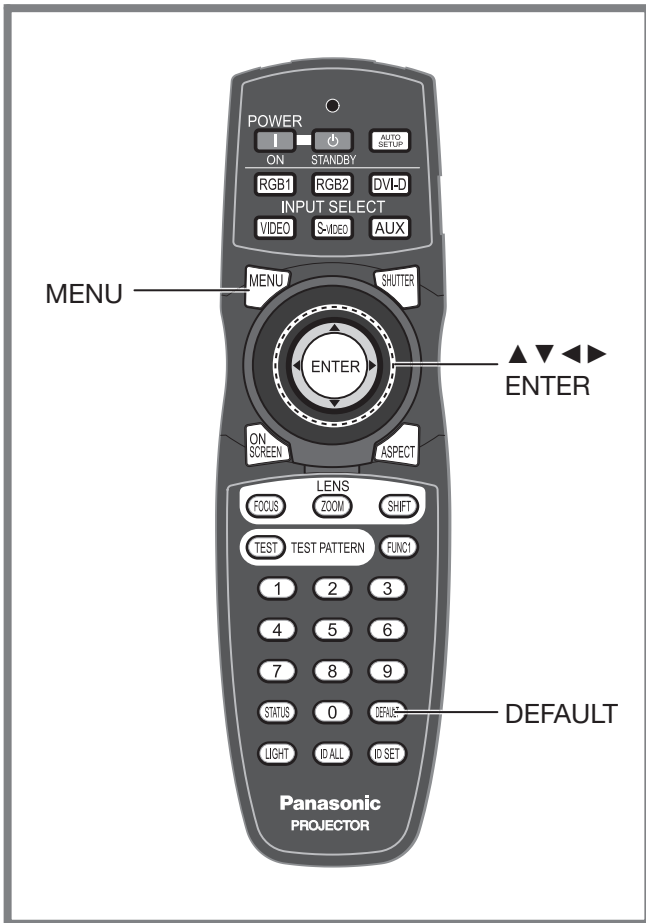


6. Wählen Sie mit ▶ ◀ „AUSFÜHREN“ und drücken Sie ENTER.

Hinweis

- Wenn eine Einstellung reflektiert wird, wird das Bildschirmmenü ausgeblendet. Wenn Sie das Gerät weiter bedienen möchten, rufen Sie das Hauptmenü mit der Taste MENU auf.
- Wenn bei der Einstellung „AKTIV“ versucht wird, den Projektor über die Fernbedienung oder die Bedienelemente des Geräts zu steuern, wird der Bildschirm für das Sicherheitspasswort angezeigt. Geben Sie zur Änderung einer Einstellung das Sicherheitspasswort ein und ändern Sie die Bedieneinstellung. Der Bildschirm für das Sicherheitspasswort wird ausgeblendet, wenn die Taste MENU gedrückt wird oder 10 Sekunden lang kein Bedienvorgang erfolgt ist.

Verwendung der Netzwerkfunktion



Netzbereitschaft

Wenn sich der Projektor im Bereitschaftsmodus befindet, können Sie den Projektor über einen Computer ein- und ausschalten, der über ein kabelgebundenes lokales Netzwerk verbunden ist.

1. Wählen Sie mit **▲ ▼** die Option „NETZWERK STANDBY“ aus.

| | |
|---------------------|-----|
| NETZWERK | |
| NETZWERK STANDBY | AUS |
| NETZWERKEINSTELLUNG | |

2. Wechseln Sie mit **◀ ▶** die Optionen für „NETZWERK STANDBY“.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten **◀ ▶** folgendermaßen.



- **AUS:**
Aktiviert die Funktion der Netzbereitschaft.
- **EIN:**
Deaktiviert die Funktion der Netzbereitschaft.

Grundeinstellung der Netzwerkfunktion

Nehmen Sie die Grundeinstellung der Netzwerkfunktion vor der Verwendung der Netzwerkfunktionen vor.

1. Wählen Sie mit **▲ ▼** die Option „NETZWERKEINSTELLUNG“ aus.

| | |
|---------------------|-----|
| NETZWERK STANDBY | AUS |
| NETZWERKEINSTELLUNG | |
| NETZWERKSTEUERUNG | |

2. Drücken Sie **ENTER**.

- Der Bildschirm „NETZWERKEINSTELLUNG“ wird angezeigt.

| NETZWERKEINSTELLUNG | |
|---------------------|---------------|
| HOST NAME | PROJEKTOR |
| DHCP | AUS |
| IP ADRESSE | 192.168.0.8 |
| SUBNET-MASKE | 255.255.255.0 |
| GATEWAY | 192.168.0.1 |
| SPEICHERN | |

3. Drücken Sie **▲ ▼**, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie dann **ENTER**, um die Einstellung zu ändern.

- **HOST NAME (Anzeige und Einstellung des Host-Namens):**
Ändern Sie diese Einstellung, wenn ein DHCP-Server verwendet werden soll.

So verwenden Sie die Netzwerkfunktionen.

-
1. Drücken Sie diese Taste, um den Bildschirm **HAUPTMENÜ** anzuzeigen.
 2. Drücken Sie diese Tasten, um „NETZWERK“ auszuwählen.
 3. Drücken Sie diese Taste, um das Menü „NETZWERK“ anzuzeigen.

| HAUPTMENÜ |
|-----------------------------|
| BILD |
| POSITION |
| ERWEITERTES MENÜ |
| MENUE SPRACHE (LANGUAGE) |
| ANZEIGE OPTION |
| PROJEKTOR EINSTELLUNGEN |
| BILD IM BILD |
| TESTBILDER |
| LISTE REGISTRIERTER SIGNALE |
| SICHERHEIT |
| NETZWERK |
| MENUE SELECT |
| ENTER UNTERMENÜ |

Verwendung der Netzwerkfunktion (Fortsetzung)

- **DHCP (DHCP-Client-Funktion):**
Stellen Sie die Option „DHCP“ auf „EIN“, wenn die IP-Adresse automatisch über einen DHCP-Server bezogen werden soll. Stellen Sie die Option auf „AUS“, wenn kein DHCP-Server verwendet werden soll. Geben Sie die IP-Adresse ein, wenn kein DHCP-Server verwendet wird.
- **IP ADRESSE (Anzeige und Einstellung der IP-Adresse):**
Geben Sie die IP-Adresse ein, wenn kein DHCP-Server verwendet wird.
- **SUBNET-MASKE (Anzeige und Einstellung der Subnet-Maske):**
Geben Sie die Subnet-Maske ein, wenn kein DHCP-Server verwendet wird.
- **GATEWAY (Anzeige und Einstellung der Gateway-Adresse):**
Geben Sie die Gateway-Adresse ein, wenn kein DHCP-Server verwendet wird.
- **SPEICHERN:**
Speichert die aktuellen Netzwerkeinstellungen.

4. Wählen Sie mit ▲ ▼ „SPEICHERN“ und drücken Sie ENTER.

Hinweis

- Der DHCP-Server muss bereits eingeschaltet sein, wenn er in den Netzwerkeinstellungen aktiviert wird.
- Weitere Informationen zu IP-Adresse, Subnet-Maske und Gateway erhalten Sie beim Netzwerkadministrator.

Netzwerksteuerung

Legt die Methode der Netzwerksteuerung fest.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „NETZWERKSTEUERUNG“ aus.

| |
|---------------------|
| NETZWERKEINSTELLUNG |
| NETZWERKSTEUERUNG |
| NETZWERK STATUS |

2. Drücken Sie ENTER.

- Der Bildschirm „NETZWERKSTEUERUNG“ wird angezeigt.

| NETZWERKSTEUERUNG | |
|-------------------|------|
| WEB STEUERUNG | EIN |
| WEB ANSCHLUß | 80 |
| PJLink STEUERUNG | AUS |
| NETZWERKSTEUERUNG | AUS |
| NETZWERK PORT | 1024 |
| SPEICHERN | |

3. Wählen Sie mit ▲ ▼ die gewünschten Optionen aus und ändern Sie die Einstellung mit ◀ ▶.

- **WEB STEUERUNG:**
Stellen Sie diese Option auf EIN, wenn die Steuerung über den Web-Browser erfolgen soll. (S. 93-104)

- **WEB ANSCHLUß:**
Legen Sie die zu verwendende Portnummer fest.
- **PJLink STEUERUNG:**
Stellen Sie diese Option auf EIN, wenn die Steuerung über das PJLink-Protokoll erfolgen soll. (S. 105)
- **NETZWERKSTEUERUNG:**
Stellen Sie diese Option auf EIN, wenn die Steuerung mit dem Steuerbefehl über den seriellen Anschluss erfolgen soll. (S. 106-109) Wenn die Einstellungen ohne ein Administratorpasswort der Web-Browsersteuerung vorgenommen wurden, fügen Sie anstelle von STX ein aus 2 Byte bestehendes „00“ und anstelle von ETX einen Zeilenvorschubcode (0Dh) hinzu. Wenn die Einstellungen mit einem Administratorpasswort der Web-Browsersteuerung vorgenommen wurden, fügen Sie anstelle von STX einen aus 32 Byte bestehenden Hash-Wert sowie „00“ und anstelle von ETX einen Zeilenvorschubcode (0Dh) hinzu. Der Hash-Wert wird von MD5 erstellt, wobei „admin1:“, Passwort, „:“ und Zufallszahlen miteinander kombiniert werden. Bei den Zufallszahlen handelt es sich um 8-Byte-Werte, die beim Herstellen der Verbindung vom Projektor gesendet werden.
- **NETZWERK PORT:**
Legt die Portnummer fest, die für die Befehlssteuerung verwendet wird.
- **SPEICHERN:**
Speichert die aktuellen Steuerungseinstellungen für das Netzwerk.

Netzwerk status

Zeigt den Netzwerkstatus des Geräts an.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „NETZWERK STATUS“ aus.

| |
|---------------------|
| NETZWERKEINSTELLUNG |
| NETZWERKSTEUERUNG |
| NETZWERK STATUS |

2. Drücken Sie ENTER.

- Der Bildschirm „NETZWERK STATUS“ wird angezeigt.

| NETWORK STATUS | |
|----------------|-------------------|
| DHCP | OFF |
| IP ADDRESS | 192.168. 0. 8 |
| SUBNET MASK | 255.255.255. 0 |
| GATEWAY | 192.168. 0. 1 |
| DNS1 | 0. 0. 0.200 |
| DNS2 | 0. 0. 0. 0 |
| MAC ADDRESS | 00:0B:97:41:03:05 |

Wiederherstellung der werkseitig vorgenommenen Standardeinstellungen für die Netzwerkfunktionen

Die Einstellungen der Netzwerkfunktion wie IP-Adresse, Passwort und E-Mail-Einstellungen können mit dem Initialisierungsmenü der Projektor-Einrichtung auf ihre werkseitigen Einstellungen zurückgesetzt werden. (S. 84)

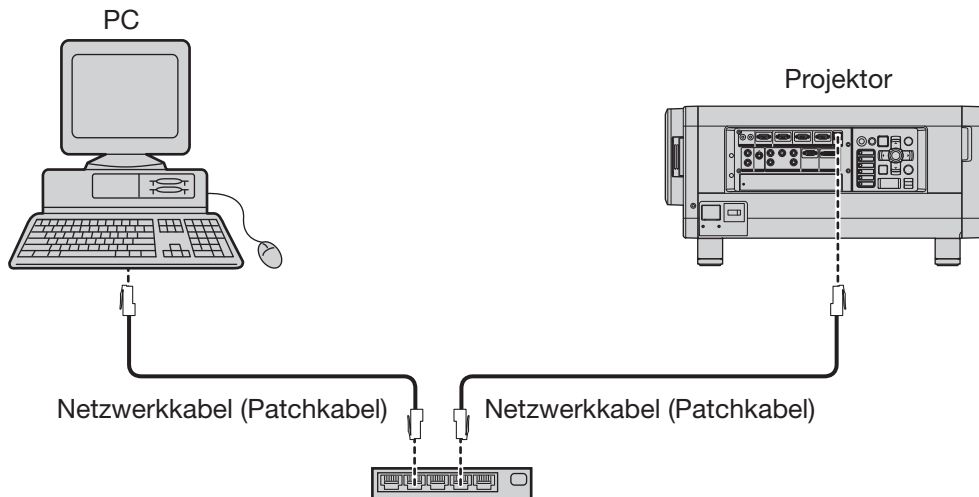
Netzwerkverbindungen

Der Projektor ist mit verschiedenen Netzwerkfunktionen ausgestattet. Mit einer Web-Browser-Steuerung können folgende Funktionen von einem Computer aus durchgeführt werden.

- Projektoreinstellungen
- Projektorstatusanzeige
- Versand von E-Mail-Nachrichten, wenn ein Problem mit dem Projektor auftritt.

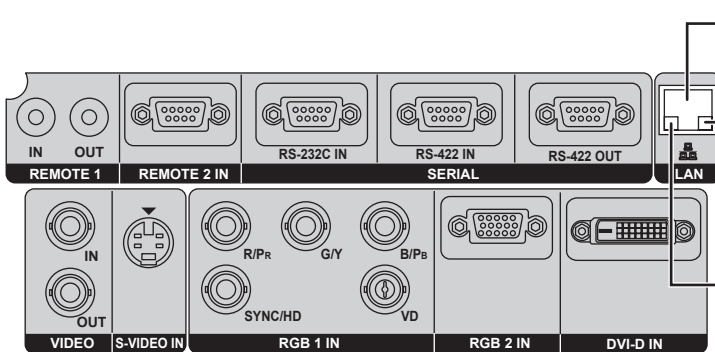
Hinweis

- Zur Verwendung der Netzwerkfunktion ist ein Netzwerkkabel erforderlich.



- Zur Verwendung dieser Funktion ist ein Web-Browser erforderlich. Stellen Sie sicher, dass im System ein Web-Browser verfügbar ist.
- Als Betriebssystem des PCs muss Microsoft Windows 98SE/Me/NT4.0/2000/XP/Vista verwendet werden.
- Verwenden Sie als Web-Browser Internet Explorer 6.0 oder neuer oder Netscape Communicator 7.0 oder neuer.
- Zur Verwendung der E-Mail-Funktion muss eine Verbindung zu einem E-Mail-Server hergestellt werden. Stellen Sie sicher, dass die E-Mail-Funktion in Ihrem System verfügbar ist.
- Verwenden Sie ein abgeschirmtes Patch-Netzwerkkabel Kategorie 5 oder höher.
- Das Netzwerkkabel darf maximal 100 m lang sein.

■ Name und Funktion der Netzwerkbauteile



LAN-Anschluss (10BASE-T/100BASE-TX)
Schließen Sie das Netzwerkkabel hier an.

Lampe LAN LINK/ACT (grün)
Diese Anzeige leuchtet, wenn ein Netzwerkkabel angeschlossen wurde, und blinkt, wenn Daten gesendet oder empfangen werden.

Lampe LAN10/100 (gelb)
Diese Anzeige leuchtet, wenn eine 100BASE-TX-Verbindung hergestellt wurde.

Vorsicht

- Wenn der Netzwerkanschluss von elektrostatisch aufgeladenen Händen (oder Geräten) berührt wird, kann dies zu einer Fehlfunktion führen.
Berühren Sie die Metallteile des LAN-Anschlusses und des Netzwerkkabels nicht.
- Schließen Sie das für den Gebrauch in geschlossenen Räumen bestimmte Zubehör an das lokale Netz (LAN) an.

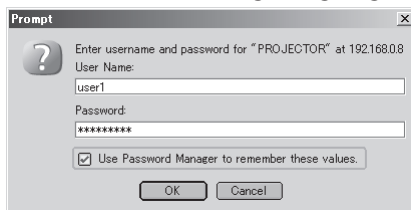
Zugriff über einen Web-Browser

1. Rufen Sie den Web-Browser auf dem PC auf.
2. Geben Sie die IP-Adresse des Projektors im URL-Eingabefeld des Web-Browsers ein.

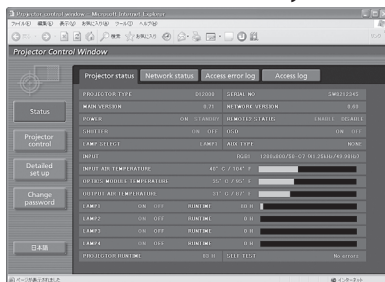


3. Geben Sie den „User Name“ und das „Password“ ein.

- Für den Benutzernamen sind werkseitig user1 (Benutzerrechte) oder admin1 (Administratorrechte) als Standardeinstellung festgelegt, und panasonic (in Kleinbuchstaben) für das Passwort.



4. Drücken Sie OK, um die Seite mit dem Status des Projektors anzuzeigen.

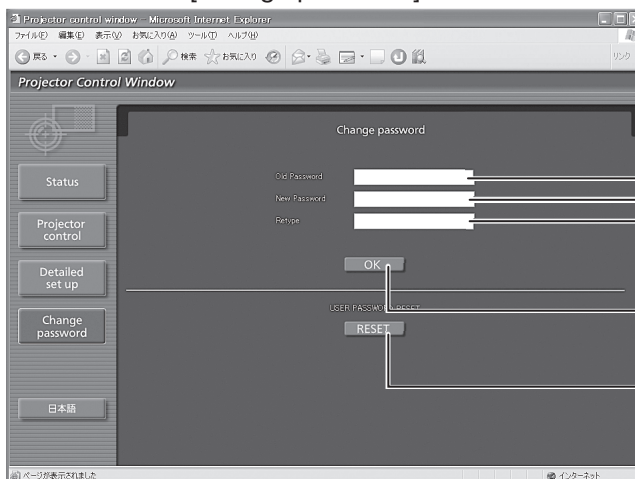


Hinweis

- Nehmen Sie Einstellungen nicht in zwei Browserfenstern gleichzeitig vor.
- Ändern Sie zuerst das Passwort.
- Die Administratorrechte ermöglichen die Nutzung sämtlicher Funktionen. Mit den Benutzerrechten können lediglich „Projektorstatus“, „Fehlerinformationen“, „Netzwerkstatus“, „Grundlegende Steuerung“ und „Passwort ändern“ genutzt werden.
- Wenn das Passwort dreimal hintereinander falsch eingegeben wird, wird der Zugang mehrere Minuten lang gesperrt.

■ Seite für Änderung des Passworts

Klicken Sie auf [Change password].



Eingabefeld für das alte Passwort

Eingabefeld für das neue Passwort

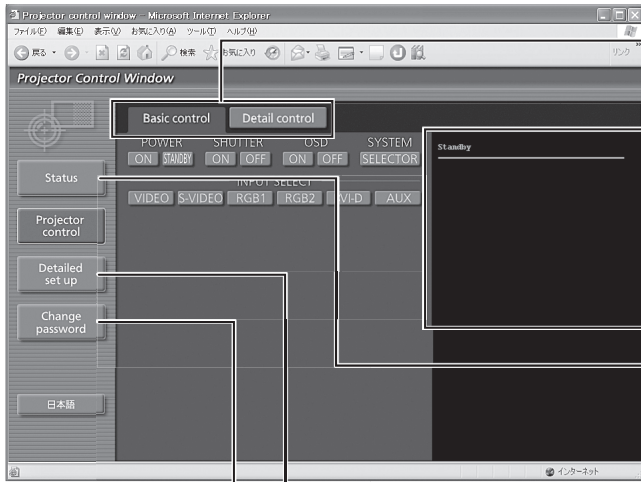
Eingabefeld für das neue Passwort (erneute Eingabe zur Bestätigung)

Schaltfläche zur Ausführung der Passwortänderung

Wenn Sie sich mit Administratorrechten anmelden, wird die Schaltfläche für die Neufestlegung des Passworts für Benutzerrechte angezeigt.

■ Seite „Basic Control“

Diese Seite wird als Startseite angezeigt, wenn Sie über den Web-Browser auf den Projektor zugreifen. Um von einer anderen Seite hierher zu gelangen, klicken Sie auf [Projector control], dann auf [Basic control].



Register für Seitenwahl

Klicken Sie auf diese, um Seiten zu wechseln.

Zeigt den Bildschirmanzeigestatus an.

Wird auch dann angezeigt, wenn die Bildschirmanzeige des Projektors deaktiviert wurde.

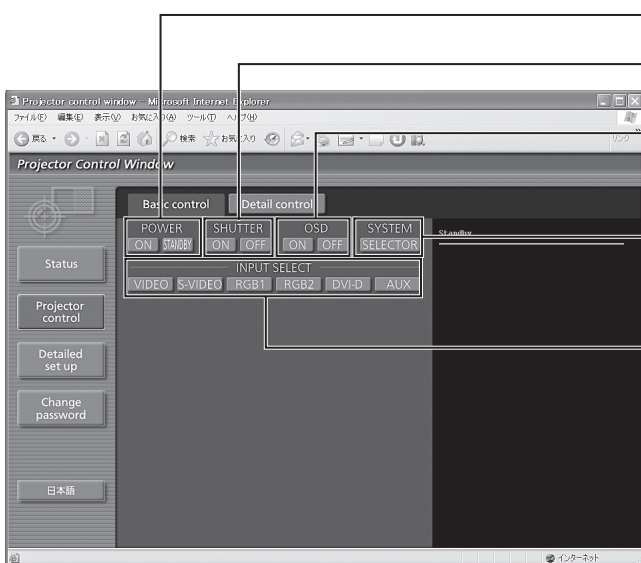
Schaltfläche Monitorinformationen

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird der Status des Projektors angezeigt.

Schaltfläche für Einrichtung im Detail

Klicken Sie auf diese Option, um die Seite für erweiterte Einstellungen aufzurufen.

Schaltfläche zur Änderung des Passworts



Betriebsanzeige (Ein/Aus)

SHUTTER-Anzeige

Anzeigen/Ausblenden der OSD (Bildschirmanzeige)

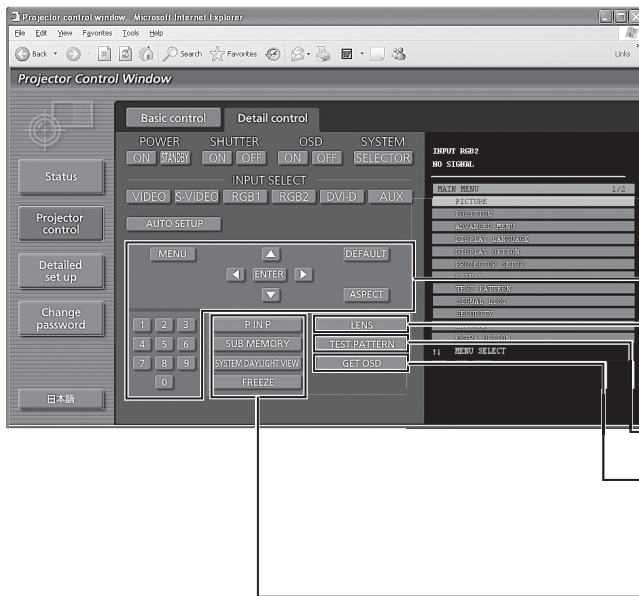
Umschalten der Systemart

Auswahl des Eingangssignals

Verwendung der Netzwerkfunktion (Fortsetzung)

Seite zur Anzeige der Detailsinstellungen

Klicken Sie auf [Projector control] und dann auf [Detail control], um die Detailsinstellungen anzuzeigen.



Mit diesen Schaltflächen bedienen Sie den Projektor; die Beschreibung der Bildschirmanzeige auf der rechten Seite wird aktualisiert, wenn der Bedienvorgang abgeschlossen wurde.

Objektiveinstellung

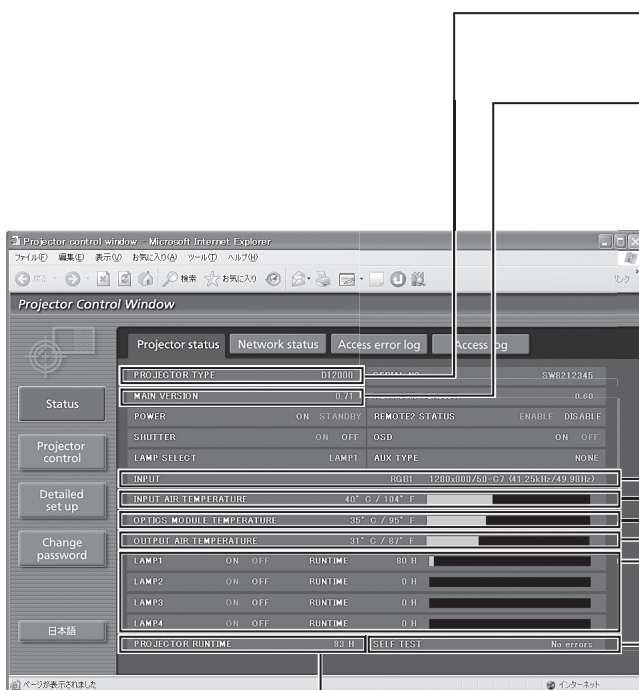
Anzeige des Testbildes

Mit dieser Schaltfläche wird die Beschreibung der Bildschirmanzeige auf der rechten Seite aktualisiert.

Menüanzeige

Seite für Status des Projektors

Klicken Sie auf [Status] und dann auf [Projector status], um die Statusinformationen anzuzeigen. Auf dieser Seite wird der Projektorstatus für die unten aufgeführten Optionen angezeigt.



Zeigt die Firmware-Version des Projektors an.

Zeigt die Art des Projektors an.

Zeigt den Eingangsstatus.

Zeigt die Temperatur der zugeführten Luft an.

Zeigt die Temperatur im Inneren des Projektors an.

Zeigt die Temperatur der abgeführten Luft an.

Zeigt die Nutzungsdauer der Lampe an.

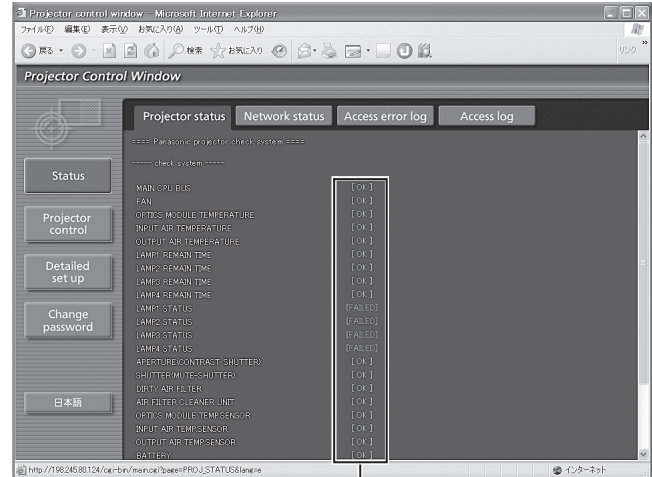
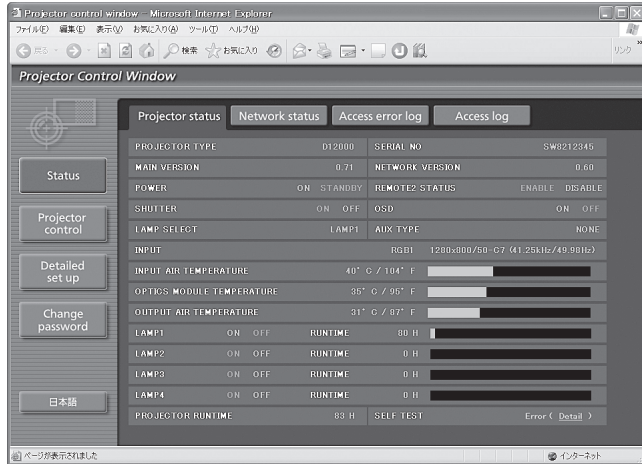
Zeigt Selbsttest-Informationen an.

Zeigt die Nutzungsdauer des Projektors an.

Fehlerinformationsseite

Wenn auf der Statusinformationsseite **SELF TEST** **Error (Detail >)** angezeigt wird, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Details zu diesem Fehler anzuzeigen.

- Abhängig von der Art des Fehlers wird der Projektor zu seinem eigenen Schutz ggf. in den Bereitschaftsmodus geschaltet.



OK: Normaler Betrieb

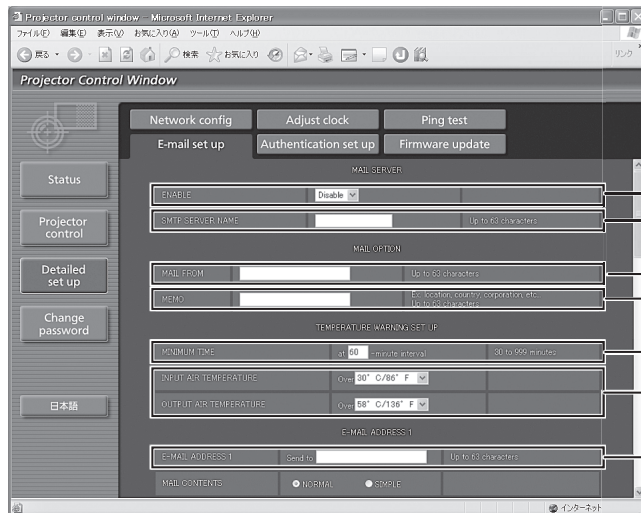
FAILED: Es ist ein Problem aufgetreten.

- Wenn für eine Option [FAILED] angezeigt wird

| Parameter | Beschreibung |
|-----------------------------|---|
| MAIN CPU BUS | In den Mikrocomputerschaltkreisen ist ein Problem aufgetreten. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. |
| FAN | Im Lüfter oder seinem Antriebsschaltkreis ist ein Problem aufgetreten. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. |
| OPTICS MODULE TEMPERATURE | Die Temperatur im Inneren des Projektors ist sehr hoch. Möglicherweise wird der Projektor in einer Betriebsumgebung verwendet, in der die Umgebungstemperatur sehr hoch ist, z. B. in der Nähe einer Heizung. |
| INPUT AIR TEMPERATURE | Die Temperatur der zugeführten Luft ist zu hoch. Möglicherweise wird der Projektor in einer Betriebsumgebung verwendet, in der die Umgebungstemperatur sehr hoch ist, z. B. in der Nähe einer Heizung. |
| OUTPUT AIR TEMPERATURE | Die Temperatur in der Umgebung der Lampe ist zu hoch. Es kann sein, dass die Lüftungsöffnungen des Projektors blockiert sind. |
| LAMP REMAIN TIME | Die maximale Nutzungsdauer der Lampe wurde überschritten. Die Lampe muss ausgetauscht werden. |
| LAMP STATUS | Die Lampe leuchtet nicht mehr. Lassen Sie die Lampe abkühlen und schalten Sie das Gerät wieder ein. |
| APERTURE (CONTRAST-SHUTTER) | In den Schaltkreisen der Kontrastabblendung ist ein Problem aufgetreten. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. |
| SHUTTER (MUTE-SHUTTER) | In den Schaltkreisen der Abblende ist ein Problem aufgetreten. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. |
| DIRTY AIR FILTER | Der Luftfilter ist verstaubt. Schalten Sie den Schalter MAIN POWER wie auf S. 39 beschrieben aus und reinigen Sie den Luftfilter. (S. 112-113) |
| AIR FILTER CLEANER UNIT | Der Luftfilter ist nicht eingebaut. Bauen Sie den Luftfilter ein. |
| OPTICS MODULE TEMP. SENSOR | Am Temperatursensor im Inneren des Projektors ist ein Problem aufgetreten. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. |
| INPUT AIR TEMP.SENSOR | Am Sensor, der die Temperatur der zugeführten Luft misst, ist ein Problem aufgetreten. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. |
| OUTPUT TEMP. SENSOR | Am Sensor, der die Temperatur der abgeführten Luft misst, ist ein Problem aufgetreten. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. |
| BATTERY | Die Reservebatterie ist leer. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. |
| CLOGGED FILTER SENSOR | Problem mit verstopftem Filtersensor. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. |
| AC POWER | Spannungsabfall bei der Stromzufuhr. Überprüfen Sie, ob die Stromzufuhr dem Verbrauch des Projektors angemessen ist. |
| LENS SHIFT | Es ist ein Problem mit dem Schaltkreis der Objektivverschiebung aufgetreten. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. |

E-Mail-Einrichtungsseite

Wenn am Projektor ein Problem auftritt oder wenn die Verwendungsdauer der Lampe eine bestimmte Zeit überschreitet, kann eine E-Mail an eine oder zwei angegebene E-Mail-Adressen verschickt werden. Klicken Sie auf [Detailed set up] und dann [E-mail set up], um die Seite zur Einrichtung der E-Mail zu aktivieren.



Klicken Sie auf „Enable“, um die E-Mail-Funktion zu aktivieren.

Geben Sie die IP-Adresse oder den Servernamen des E-Mail-Servers (SMTP) ein. Der DSN-Server muss aktiviert werden, wenn der Servername eingegeben wird.

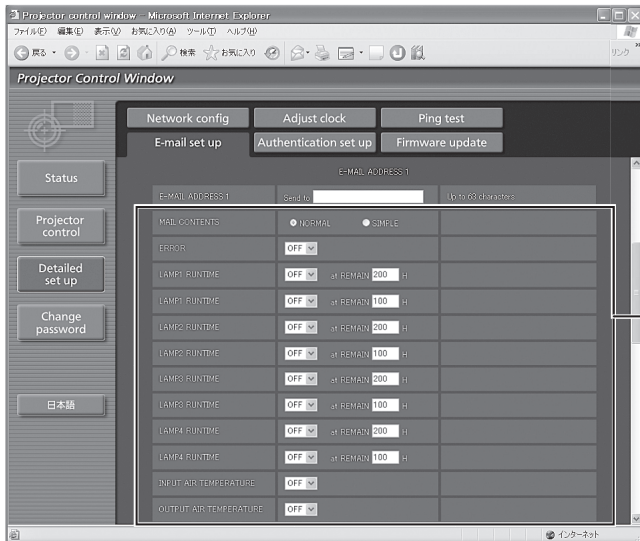
Geben Sie die E-Mail-Adresse des Projektors ein. (höchstens 63 Zeichen)

Es kann z. B. der Standort des Projektors eingegeben werden, so dass der Empfänger einfach ermitteln kann, von welchem Projektor die E-Mail stammt. (höchstens 63 Zeichen)

Es kann der Mindestzeitabstand für die erneute Sendung der Temperaturwarn-E-Mail eingestellt werden. Der Standardwert liegt bei 60 Minuten. In diesem Fall kann eine erneute Sendung der Temperaturwarnung erst nach 60 Minuten erfolgen, auch wenn die eingestellte Warntemperatur wieder erreicht wird.

Die Grenztemperatur für die Versendung der Temperaturwarn-E-Mail kann eingestellt werden. Wenn die Temperatur den vorgegebenen Wert überschreitet, wird eine Temperaturwarnung per E-Mail versendet.

Geben Sie die E-Mail-Adresse des gewünschten Empfängers ein.



Wählen Sie die Bedingungen für die Versendung von E-Mails aus.

MAIL CONTENTS:

Wählen Sie zwischen „NORMAL“ oder „SIMPLE“.

ERROR:

Im Selbsttest wird ein Fehler erkannt.

LAMP1 RUNTIME:

Die restliche Lebensdauer der Lampe hat den im Feld angegebenen Wert erreicht.

LAMP2 RUNTIME:

Die restliche Lebensdauer der Lampe hat den im Feld angegebenen Wert erreicht.

LAMP3 RUNTIME:

Die restliche Lebensdauer der Lampe hat den im Feld angegebenen Wert erreicht.

LAMP4 RUNTIME:

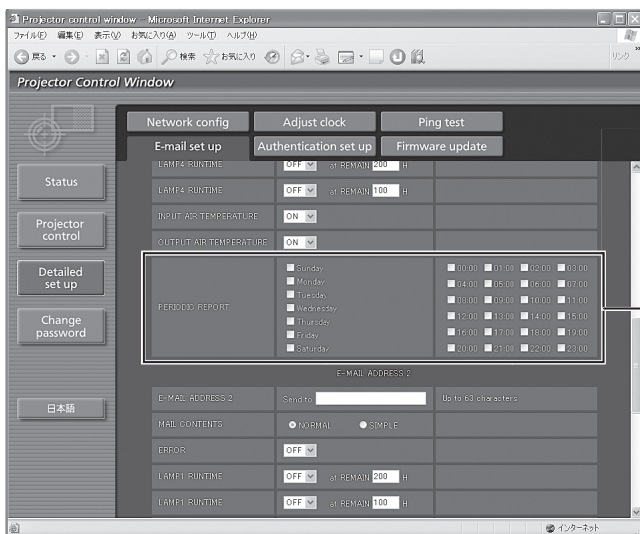
Die restliche Lebensdauer der Lampe hat den im Feld angegebenen Wert erreicht.

INPUT AIR TEMPERATURE:

Die Temperatur der zugeführten Luft hat den im Feld angegebenen Wert erreicht.

OUTPUT AIR TEMPERATURE:

Die Temperatur der abgeführten Luft hat den im Feld angegebenen Wert erreicht.

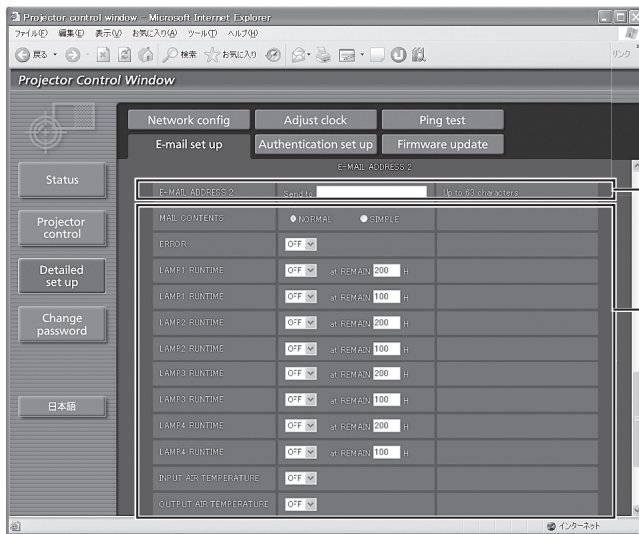


Regelmäßige Warnungen (E-Mails werden zur angegebenen, in den Kästchen markierten Zeit versendet)

Besondere Funktionen

Verwendung der Netzwerkfunktion (Fortsetzung)

E-Mail-Einrichtungsseite (Fortsetzung)



Geben Sie die zweite E-Mail-Adresse ein, wenn zwei E-Mail-Adressen verwendet werden sollen. Lassen Sie das Feld leer, wenn die zweite E-Mail-Adresse nicht verwendet wird.

Möglicherweise wird der Projektor in einer Betriebsumgebung verwendet, in der die Umgebungstemperatur sehr hoch ist, z. B. in der Nähe einer Heizung.

MAIL CONTENTS:

Wählen Sie zwischen „NORMAL“ oder „SIMPLE“.

ERROR:

Im Selbsttest wird ein Fehler erkannt.

LAMP1 RUNTIME:

Die restliche Lebensdauer der Lampe hat den im Feld angegebenen Wert erreicht.

LAMP2 RUNTIME:

Die restliche Lebensdauer der Lampe hat den im Feld angegebenen Wert erreicht.

LAMP3 RUNTIME:

Die restliche Lebensdauer der Lampe hat den im Feld angegebenen Wert erreicht.

LAMP4 RUNTIME:

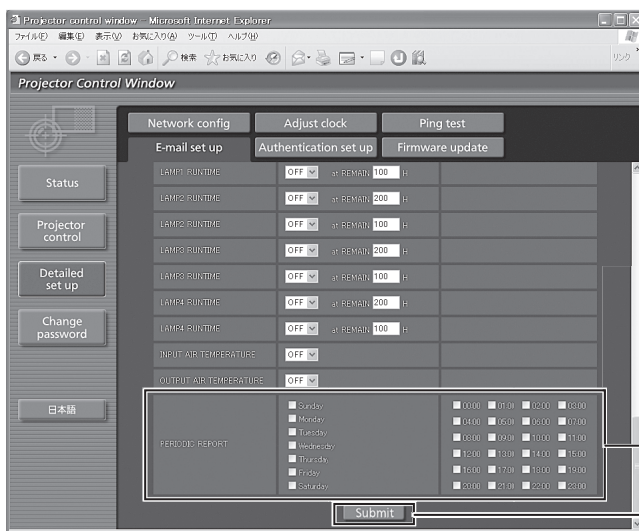
Die restliche Lebensdauer der Lampe hat den im Feld angegebenen Wert erreicht.

INPUT AIR TEMPERATURE:

Die Temperatur der zugeführten Luft hat den im Feld angegebenen Wert erreicht.

OUTPUT AIR TEMPERATURE:

Die Temperatur der abgeführten Luft hat den im Feld angegebenen Wert erreicht.



Aktivieren Sie diese Kontrollkästchen, wenn E-Mails regelmäßig an die zweite E-Mail-Adresse gesendet werden sollen. Die E-Mails werden an den angegebenen Tagen zur angegebenen Uhrzeit versendet.

Schaltfläche zur Speicherung der Einstellungen

Seite für Einrichtung der Authentifizierung

Wenn zum Versand von E-Mails die POP-Authentifizierung notwendig ist, können Sie den POP-Server auf dieser Seite einrichten.

Klicken Sie auf [Detailed set up] und dann auf [Authentication set up], um die Einrichtungsseite für den POP-Server anzuzeigen.

Wählen Sie die vom Internetanbieter angegebene Authentifizierungsmethode aus.

Richten Sie diese Option ein, wenn die SMTP-Authentifizierung ausgewählt wurde.

Name des POP-Servers

Verfügbare Zeichen:

Alphanumerische Zeichen (A-Z, a-z, 0-9), Bindestrich (-), Punkt (.)

Benutzername auf dem POP-Server

Passwort auf dem POP-Server

Geben Sie die Portnummer für den SMTP-Server ein (in der Regel „25“).

Geben Sie die Portnummer für den POP-Server ein (in der Regel „110“).

Schaltfläche zur Speicherung der Einstellungen

Ping-Testseite

Auf dieser Seite können Sie überprüfen, ob das Netzwerk eine Verbindung zum E-Mail-Server, zum POP-Server, zum DNS-Server usw. herstellen kann.

Klicken Sie auf [Detailed set up] und dann auf [Ping test], um die Ping-Testseite anzuzeigen.

Geben Sie die IP-Adresse des Servers ein, der getestet werden soll.

Schaltfläche zur Ausführung des Tests.

```

PING 198.245.80.10 (198.245.80.10): 56 data bytes
64 bytes from 198.245.80.10: icmp_seq=0 ttl=255 time=0.7 ms
64 bytes from 198.245.80.10: icmp_seq=1 ttl=255 time=0.4 ms
64 bytes from 198.245.80.10: icmp_seq=2 ttl=255 time=0.4 ms
64 bytes from 198.245.80.10: icmp_seq=3 ttl=255 time=0.4 ms
--- 198.245.80.10 ping statistics ---
4 packets transmitted, 4 packets received, 0% packet loss
round-trip min/avg/max = 0.4/0.4/0.7 ms
    
```

Anzeige, wenn der Test erfolgreich war.

```

PING 198.245.80.100 (198.245.80.100): 56 data bytes
--- 198.245.80.100 ping statistics ---
4 packets transmitted, 0 packets received, 100% packet loss
    
```

Anzeige, wenn der Test nicht erfolgreich war.

Verwendung der Netzwerkfunktion (Fortsetzung)

■ Inhalt der versendeten E-Mails

- Wenn die E-Mail-Einrichtung abgeschlossen wurde, werden E-Mails mit folgendem Inhalt versendet.

```
=== Panasonic projector report(CONFIGURE) ===
Projector Type      : DZ12000

----- E-mail setup data -----
TEMPERATURE WARNING SETUP
MINIMUM TIME       at [ 60] minutes interval
INPUT AIR TEMPERATURE Over [ 35degC / 95degF ]
OUTPUT AIR TEMPERATURE Over [ 60degC / 140degF ]

ERROR              [ ON ]
LAMP1 RUNTIME      [ OFF ] at REMAIN [ 200] H
LAMP1 RUNTIME      [ OFF ] at REMAIN [ 100] H
LAMP2 RUNTIME      [ OFF ] at REMAIN [ 200] H
LAMP2 RUNTIME      [ OFF ] at REMAIN [ 100] H
LAMP3 RUNTIME      [ OFF ] at REMAIN [ 200] H
LAMP3 RUNTIME      [ OFF ] at REMAIN [ 100] H
LAMP4 RUNTIME      [ OFF ] at REMAIN [ 200] H
LAMP4 RUNTIME      [ OFF ] at REMAIN [ 100] H
INPUT AIR TEMPERATURE [ OFF ]
OUTPUT AIR TEMPERATURE [ OFF ]

PERIODIC REPORT
Sunday [ ON ] Monday [ ON ] Tuesday [ ON ] Wednesday [ ON ]
Thursday [ ON ] Friday [ ON ] Saturday [ ON ]

00:00 [ ON ] 01:00 [ ON ] 02:00 [ ON ] 03:00 [ ON ]
04:00 [ ON ] 05:00 [ ON ] 06:00 [ ON ] 07:00 [ ON ]
08:00 [ ON ] 09:00 [ ON ] 10:00 [ ON ] 11:00 [ ON ]
12:00 [ ON ] 13:00 [ ON ] 14:00 [ ON ] 15:00 [ ON ]
16:00 [ ON ] 17:00 [ ON ] 18:00 [ ON ] 19:00 [ ON ]
20:00 [ ON ] 21:00 [ ON ] 22:00 [ ON ] 23:00 [ ON ]

----- check system -----
MAIN CPU BUS      [ OK ]
FAN               [ OK ]
OPTICS MODULE TEMPERATURE [ OK ]
INPUT AIR TEMPERATURE [ OK ]
OUTPUT AIR TEMPERATURE [ OK ]
LAMP1 REMAIN TIME [ OK ]
LAMP2 REMAIN TIME [ OK ]
LAMP3 REMAIN TIME [ OK ]
LAMP4 REMAIN TIME [ OK ]
```

- Wenn ein Fehler auftritt, wird folgende E-Mail versendet.

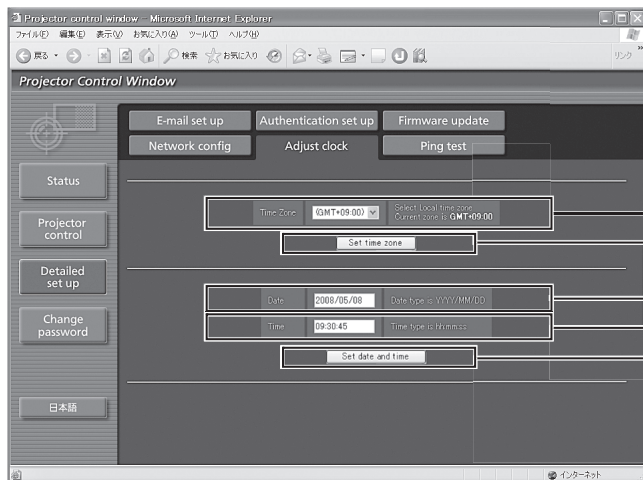
```
=== Panasonic projector report(ERROR) ===
Projector Type      : DZ12000

----- check system -----
MAIN CPU BUS      [ OK ]
FAN               [ OK ]
OPTICS MODULE TEMPERATURE [ OK ]
INPUT AIR TEMPERATURE [ OK ]
OUTPUT AIR TEMPERATURE [ OK ]
LAMP1 REMAIN TIME [ OK ]
LAMP2 REMAIN TIME [ OK ]
LAMP3 REMAIN TIME [ OK ]
LAMP4 REMAIN TIME [ OK ]
LAMP1 STATUS      [ OK ]
LAMP2 STATUS      [ OK ]
LAMP3 STATUS      [ OK ]
LAMP4 STATUS      [ OK ]
APERTURE(CONTRAST-SHUTTER) [ OK ]
SHUTTER(MUTE-SHUTTER) [ OK ]
DIRTY AIR FILTER   [ FAILED ]
AIR FILTER CLEANER UNIT [ OK ]
OPTICS MODULE TEMP.SENSOR [ OK ]
INPUT AIR TEMP.SENSOR [ OK ]
OUTPUT AIR TEMP.SENSOR [ OK ]
BATTERY           [ OK ]
CLOGGED FILTER SENSOR [ OK ]
LENS SHIFT        [ OK ]
COVER OPEN        [ OK ]
AC POWER          [ OK ]
(Error code 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 10 00 00 00 00)

Input air temperature      : 27 degC / 80 degF
Optics module temperature  : 34 degC / 93 degF
Output air temperature     : 33 degC / 91 degF
SET RUNTIME                12 H
POWER ON                   12 times
LAMP1 ON                   419 times
LAMP1 HIGH                 314 H
LAMP2 ON                   363 times
LAMP2 HIGH                 252 H
```

Seite zur Einstellung der Uhrzeit

Klicken Sie auf [Detailed set up] und dann auf [Adjust clock], um die Seite zur Einstellung der Uhrzeit anzuzeigen.



Auswahl der Zeitzone

Schaltfläche zur Aktualisierung der Zeitzone

Neues Datum

Neue Zeit

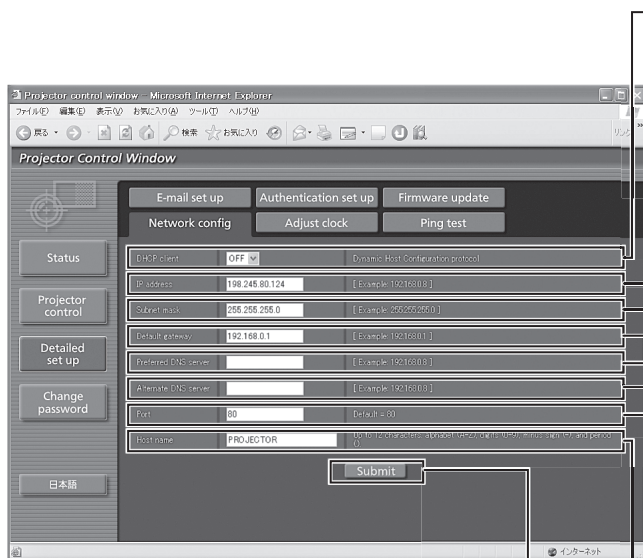
Schaltfläche zur Aktualisierung von Uhrzeit und Datum

Hinweis

- Wenn die Uhr sofort nach der Einstellung der richtigen Uhrzeit falsch geht, muss die Batterie gewechselt werden. Wenden Sie sich zum Austausch der Batterie an den Händler, bei dem Sie den Projektor erworben haben.

Netzwerkkonfigurationsseite

Klicken Sie auf [Detailed set up] und dann auf [Network config], um die Netzwerkkonfigurationsseite anzuzeigen.



Setzen Sie diese Option auf „ON“, um den DHCP-Client zu aktivieren.

Geben Sie die IP-Adresse ein, wenn kein DHCP-Server verwendet wird.

Geben Sie die Subnet-Maske ein, wenn kein DHCP-Server verwendet wird.

Geben Sie die Gateway-Adresse ein, wenn kein DHCP-Server verwendet wird.

Feld für DNS-Serveradresse (primär)
Für die Eingabe verfügbare Zeichen:
Numerische Zeichen (0-9), Punkt (.)
(Beispiel: 192.168.0.253)

Feld für DNS-Serveradresse (sekundär)
Für die Eingabe verfügbare Zeichen:
Numerische Zeichen (0-9), Punkt (.)
(Beispiel: 192.168.0.254)

Geben Sie hier die Port-Nummer ein.
Normalerweise wird Port 80 verwendet.

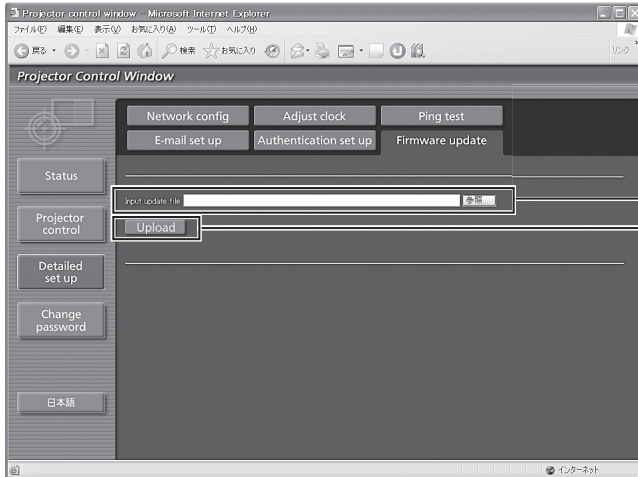
Enter the name of the projector here. Enter the host name here if it is required when the DHCP server is going to be used, for instance.

Schaltfläche zur Speicherung der Einstellungen

Verwendung der Netzwerkfunktion (Fortsetzung)

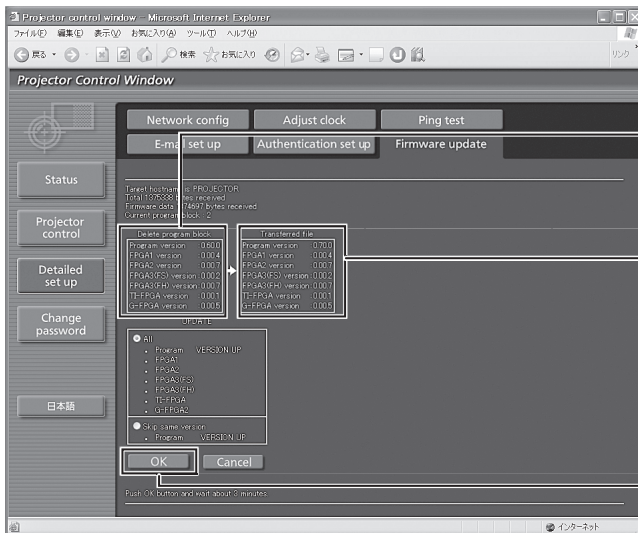
Firmware-Aktualisierungsseite

(Die Firmware darf nur von einem ausgebildeten Fachmann aktualisiert werden.)



Geben Sie hier den Dateinamen für die Firmware ein, die für die Aktualisierung verwendet werden soll.

Klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Upload]. Es wird mit der Datenübertragung begonnen. Es kann einige Minuten dauern, bis die Datenübertragung abgeschlossen ist. Die benötigte Zeit hängt von den Netzwerkbedingungen ab.



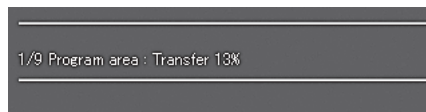
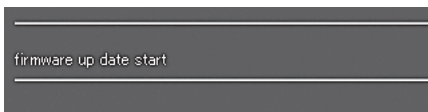
Zeigt die aktuelle Version an.

Zeigt die aktualisierte Version an.

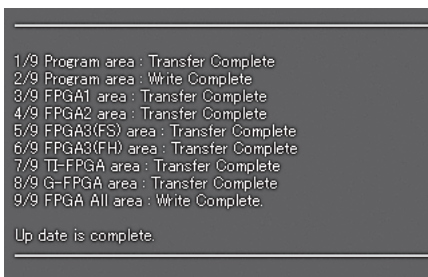
Vergleichen Sie die aktualisierte Version mit der aktuellen Version. Wenn die Angaben richtig sind, klicken Sie auf [OK]. Die Daten der älteren Version werden nun überschrieben.

Schalten Sie das Gerät nicht ab, während die Daten der älteren Version überschrieben werden.

Während des Überschreibens der Daten werden Meldungen wie die unten abgebildete angezeigt.



Folgende Meldung wird nach dem Abschluss der Überschreibung der Daten der älteren Version angezeigt.



Verwendung des PJLink™-Protokoll

Die Netzwerkfunktion des Projektors unterstützt PJLink™ der Klasse 1, und mit dem PJLink™-Protokoll können Projektoreinstellungen vorgenommen und Operationen zur Abfrage des Projektorstatus über einen PC ausgeführt werden.

Unterstützte Befehle

In der folgenden Tabelle werden die Protokollbefehle für PJLink™ aufgeführt, die zur Steuerung des Projektors verwendet werden können.

| Befehl | Bedienung | Anmerkungen |
|--------|----------------------------------|---|
| POWR | Bedienung der Stromversorgung | Parameter 0 = Bereitschaft 1 = EIN |
| POWR ? | Abfrage des Gerätestatus | Parameter 0 = Bereitschaft 1 = EIN 2 = Gerät wird gekühlt 3 = Gerät wird angelaufen |
| INPT | Eingangsauswahl | Parameter 11 = RGB1 12 = RGB2 21 = VIDEO 22 = S-VIDEO |
| INPT ? | Abfrage der Eingangsauswahl | 31 = DVI-D 32 = AUX (Nur wenn ET-MD77DV, ET-MD77SD1 ET-MD77SD3 oder ET-MD100SD4 eingebaut sind.) |
| AVMT | Shutter-Steuerung | Parameter |
| AVMT ? | Abfrage des Shutter-Modus | 30 = Shutter-Modus aus (Bildausblendung wird aufgehoben) 31 = Shutter-Modus ein (Bildausblendung) |
| ERST? | Abfrage des Fehlerstatus | Parameter 1. Byte: Zeigt Lüfterfehler an, Wert 0–2 2. Byte: Zeigt Lampenfehler an, Wert 0–2 3. Byte: Zeigt Temperaturfehler an, Wert 0–2 4. Byte: Zeigt Fehler im Zusammenhang mit geöffneten Abdeckungen an, Wert 0–2 5. Byte: Zeigt Luftfilterfehler an, Wert 0–2 6. Byte: Zeigt sonstige Fehler an, Wert 0–2 Definitionen für jeden Wert von 0 bis 2: 0 = Kein Fehler bekannt 1 = Warnung 2 = Fehler |
| LAMP ? | Abfrage des Lampenstatus | Parameter 1. Zahlenfolge (Ziffer 1–5): Betriebsdauer von Lampe 1 2. Zahl: 0 = Lampe 1 aus, 1 = Lampe 1 an 3. Zahlenfolge (Ziffer 1–5): Betriebsdauer von Lampe 2 4. Zahl: 0 = Lampe 2 aus, 1 = Lampe 2 an 5. Zahlenfolge (Ziffer 1–5): Betriebsdauer von Lampe 3 6. Zahl: 0 = Lampe 3 aus, 1 = Lampe 1 an 7. Zahlenfolge (Ziffer 1–5): Betriebsdauer von Lampe 4 8. Zahl: 0 = Lampe 4 aus, 1 = Lampe 2 an |
| INST ? | Abfrage der Eingangsauswahlliste | Als Parameter ausgegeben. „11 12 21 22 31“ (Wenn ET-MD77DV, ET-MD77SD1 ET-MD77SD3 oder ET-MD100SD4 eingebaut wurden, wird „11 12 21 22 31 32“ ausgegeben.) |
| NAME ? | Abfrage des Projektornamens | Der Name, der unter „HOST NAME“ in den „NETZW.-EINST.“ festgelegt wurde, wird ausgegeben. |
| INF1 ? | Abfrage des Herstellernamens | Es wird „Panasonic“ ausgegeben. |
| INF2 ? | Abfrage des Modellnamens | Es wird „D12000“ bzw. „DZ12000“ ausgegeben. |
| INFO ? | Abfrage sonstiger Informationen | Informationen wie z. B. die Versionsnummer werden ausgegeben. |
| CLSS ? | Abfrage von Klasseninformationen | Es wird „1“ ausgegeben. |

■ Sicherheitsautorisierung für PJLink™

Wenn Sie PJLink™ mit Sicherheitsautorisierung einsetzen, kann sowohl das bei der Steuerung über den Web-Browser festgelegte Passwort für Administratorrechte als auch das für Benutzerrechte festgelegte Passwort als Passwort für PJLink™ verwendet werden.

Wenn Sie PJLink™ ohne Sicherheitsautorisierung einsetzen, stellen Sie die Nutzung ohne Passwort für Administratorrechte und Benutzerrechte zur Steuerung über den Web-Browser ein.

- PJLink™ wurde in Japan, den USA und anderen Ländern und Regionen als Warenzeichen angemeldet. Weitere Informationen zu den technischen Daten von PJLink™ finden Sie auf der Website der Japan Business Machine and Information System Industries Association.
Internetadresse: <http://pjlink.jbmia.or.jp/>

Verwenden der seriellen Anschlüsse

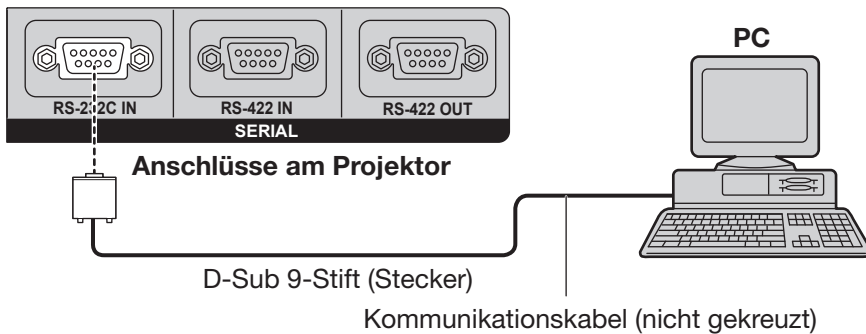
Das Gerät ist mit seriellen Anschlüssen (SERIAL) ausgestattet, die sich im Anschlussbereich befinden. Dieser Anschluss ist kompatibel mit RS-232C/RS-422. Das Gerät verfügt ebenfalls über einen seriellen Ausgang, um die Bedienung mehrerer Projektoren gleichzeitig zu ermöglichen.

Anschlussbeispiele

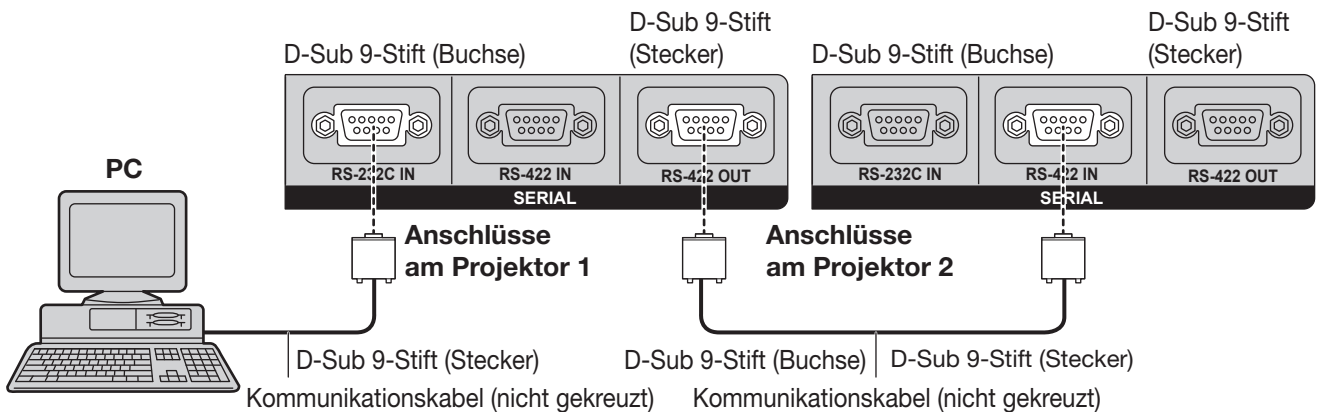
Für RS-232C

Ein Projektor

D-Sub 9-Stift (Buchse)



Mehrere Projektoren



Stiftzuweisungen und Signalnamen

| Stift Nr. | Signalname | Beschreibung |
|-----------|------------|--------------------|
| ① | | NC |
| ② | TXD | Daten senden |
| ③ | RXD | Daten empfangen |
| ④ | | Interne Verbindung |
| ⑤ | GND | Masse |
| ⑥ | | NC |
| ⑦ | CTS | Interne Verbindung |
| ⑧ | RTS | |
| ⑨ | | NC |

D-Sub 9-Stift (Buchse), Außenansicht

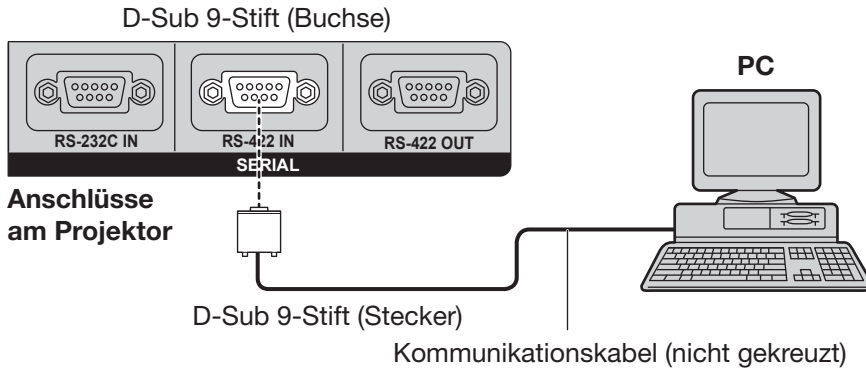
Serieller Eingang

Kommunikationsbedingungen (werkseitige Einstellungen)

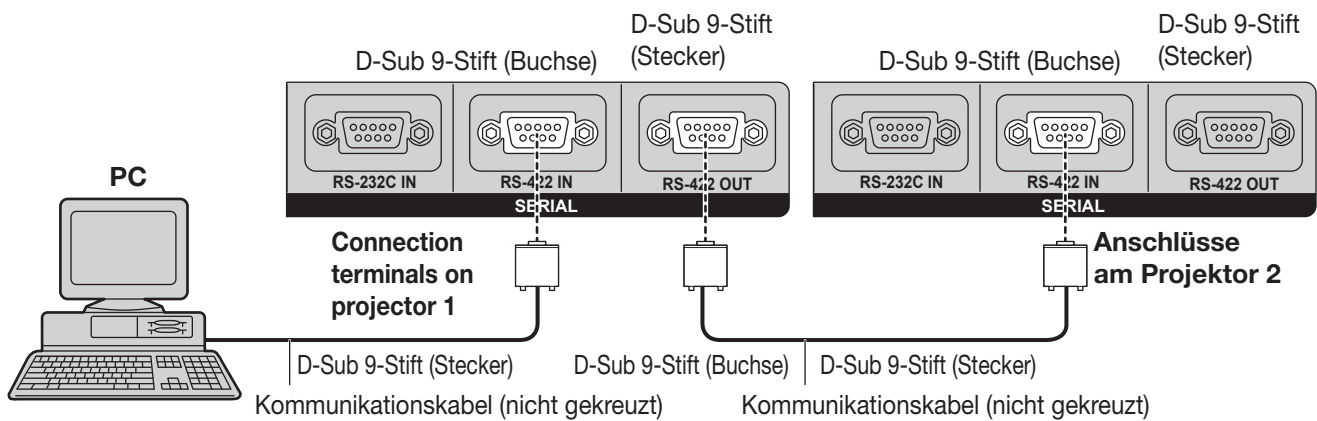
| Signalebene | RS-232C-kompatibel |
|---------------------------|-----------------------------|
| Synchronisationsverfahren | Start-Stopp-Synchronisation |
| Baudrate | 9 600 B/s |
| Parität | Keine |
| Zeichenlänge | 8 Bit |
| Stoppbit | 1 Bit |
| X-Parameter | Keine |
| S-Parameter | Keine |

■ Für RS-422

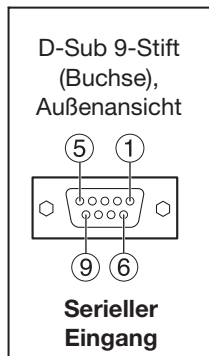
● Ein Projektor



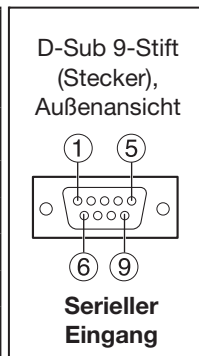
● Mehrere Projektoren



■ Stiftzuweisungen und Signalnamen



| Stift Nr. | Signal-name | Beschreibung |
|-----------|-------------|--------------------------------|
| ① | | NC |
| ② | TXD(-) | Datenübertragungsanschluss (-) |
| ③ | RXD(+) | Datenempfangsanschluss (+) |
| ④ | | Interne Verbindung |
| ⑤ | | NC |
| ⑥ | | Interne Verbindung |
| ⑦ | TXD(+) | Datenübertragungsanschluss (+) |
| ⑧ | RXD(-) | Datenempfangsanschluss (-) |
| ⑨ | FG | GND |



| Stift Nr. | Signal-name | Beschreibung |
|-----------|-------------|--------------------------------|
| ① | | NC |
| ② | RXD(-) | Datenempfangsanschluss (-) |
| ③ | TXD(+) | Datenübertragungsanschluss (+) |
| ④ | | Interne Verbindung |
| ⑤ | | NC |
| ⑥ | | Interne Verbindung |
| ⑦ | RXD(+) | Datenempfangsanschluss (+) |
| ⑧ | TXD(-) | Datenübertragungsanschluss (-) |
| ⑨ | FG | GND |

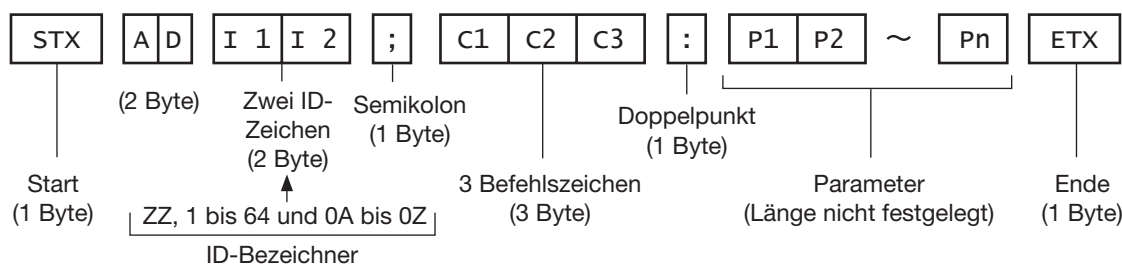
■ Communication conditions (Factory setting)

| Signalebene | RS-422-kompatibel |
|---------------------------|-----------------------------|
| Synchronisationsverfahren | Start-Stopp-Synchronisation |
| Baudrate | 9 600 B/s |
| Parität | Keine |
| Zeichenlänge | 8 Bit |
| Stoppbit | 1 Bit |
| X-Parameter | Keine |
| S-Parameter | Keine |

Verwenden der seriellen Anschlüsse (Fortsetzung)

Grundformat

Die Übertragung beginnt mit STX und wird dann mit ID, dem Befehl, dem Parameter und schließlich ETX fortgesetzt. Fügen Sie je nach Befehl die entsprechenden Parameter hinzu.



Vorsicht

- Nach dem Aufleuchten der Lampe kann 10 bis 60 Sekunden kein Befehl gesendet oder empfangen werden. Senden Sie den Befehl, nachdem dieser Zeitraum vergangen ist.
- Warten Sie bei der Übertragung mehrere Befehle eine halbe Sekunde nach dem Empfang der Antwort des Projektors, bevor Sie den nächsten Befehl senden. Wenn ein Befehl ohne Parameter gesendet wird, muss der Doppelpunkt (:) nicht verwendet werden.

Hinweis

- Wenn ein falscher Befehl gesendet wird, sendet der Projektor den Status „ER401“ oder „ER402“ an den PC.
- In der RS-232C-Schnittstelle werden die Projektor-IDs ZZ (ALLE) und eine Gruppe von 1 bis 64 und 0A bis 0Z unterstützt.
- Der „STX“-Zeichenkode ist 02, der „ETX“-Zeichenkode ist 03.
- Wenn ein Befehl mit einer Projektor-ID gesendet wird, gibt der Projektor nur in folgenden Fällen eine Antwort:
Wenn es sich um seine Projektor-ID handelt
Wenn die ID-Angabe „ALL“ lautet und die Antwortfunktion (ID ALL) aktiviert ist
Wenn die ID-Angabe „Gruppe“ lautet und die Antwortfunktion (ID Group) aktiviert ist

Steuerungsbefehle

Bei der Bedienung des Projektors über einen Computer stehen folgende Befehle zur Verfügung:

| Befehl | Funktion des Befehls | Anmerkungen |
|--------|---------------------------------|--|
| PON | Gerät „Ein“ | Im Bereitschaftsmodus ist nur der Befehl „PON“ zulässig. • Wenn die Lampe eingeschaltet und bedient wird, wird „PON“ nicht angenommen. |
| POF | Gerät „Aus“ | |
| IIS | Umschalten des Eingangsmodus | Parameter VID = VIDEO SVD = S-VIDEO DVI = DVI-D RG1 = RGB1 RG2 = RGB2 AUX = AUX |
| QSL | Abfrage des aktiven Lampenmodus | Parameter 0 = VIERFACH, 1 = L1/L4, 2 = L2/L3, 3 = DOPPEL, 4 = L1/L2/L3, 5 = L1/L2/L4, 6 = L1/L3/L4, 7 = L2/L3/L4, 8 = DREIFACH, 9 = L1, 10 = L2, 11 = L3, 12 = L4, 13 = EINZELN |
| LPM | Aktiver Lampenmodus | Parameter 0 = VIERFACH, 1 = L1/L4, 2 = L2/L3, 3 = DOPPEL, 4 = L1/L2/L3, 5 = L1/L2/L4, 6 = L1/L3/L4, 7 = L2/L3/L4, 8 = DREIFACH, 9 = L1, 10 = L2, 11 = L3, 12 = L4, 13 = EINZELN |

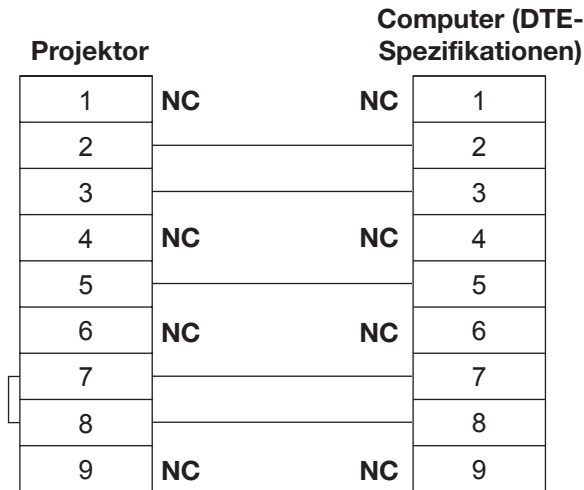
Hinweis

- Wenn Sie eine detaillierte Befehlsliste benötigen, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

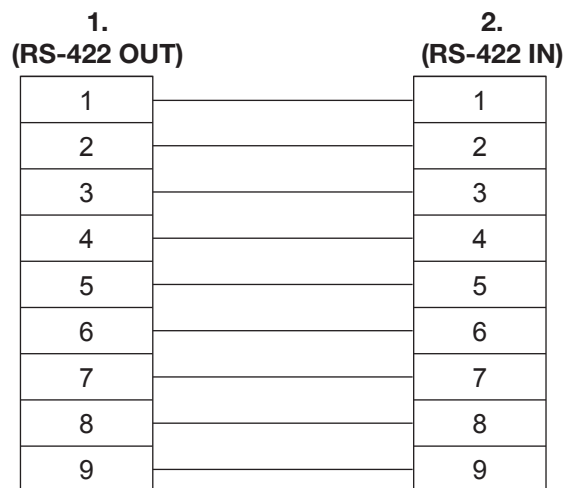
Kabelspezifikationen

■ Anschluss an einen PC

- Für RS-232C



■ Beim Anschluss mehrerer Projektoren



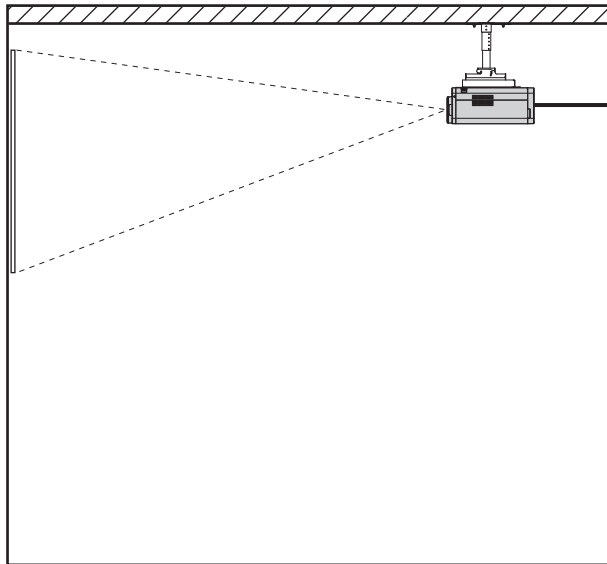
Vorsicht

- Zum Anschluss des Computers an den SERIAL-Anschluss benötigen Sie ein entsprechendes Kommunikationskabel, das an Ihren PC passt.

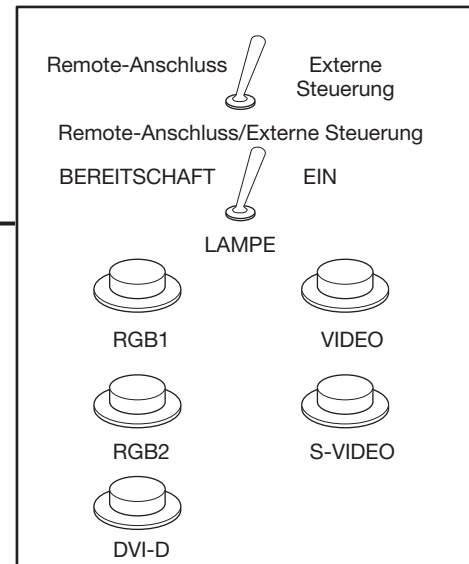
Verwenden des Remote2-Anschlusses

Mit dem REMOTE2-Anschluss des Geräts kann der Projektor über eine Bedienkonsole o.ä., die sich an einem Ort befindet, an dem das Infrarotsignal nicht mehr empfangen werden kann, bedient werden.

Beispiel für eine Systeminstallation mit Bedienkonsole



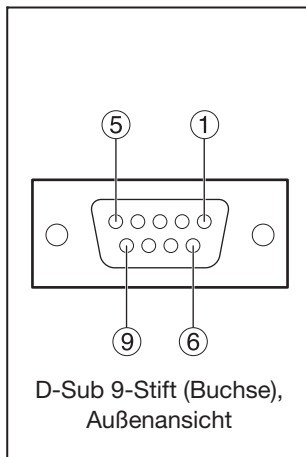
Projektor in einem Sitzungsraum



Bedienkonsole in einem anderen Raum

Stiftzuweisungen und Bedienung

Überbrücken Sie bei der Bedienung über die Bedienkonsole Stift ① und ②.



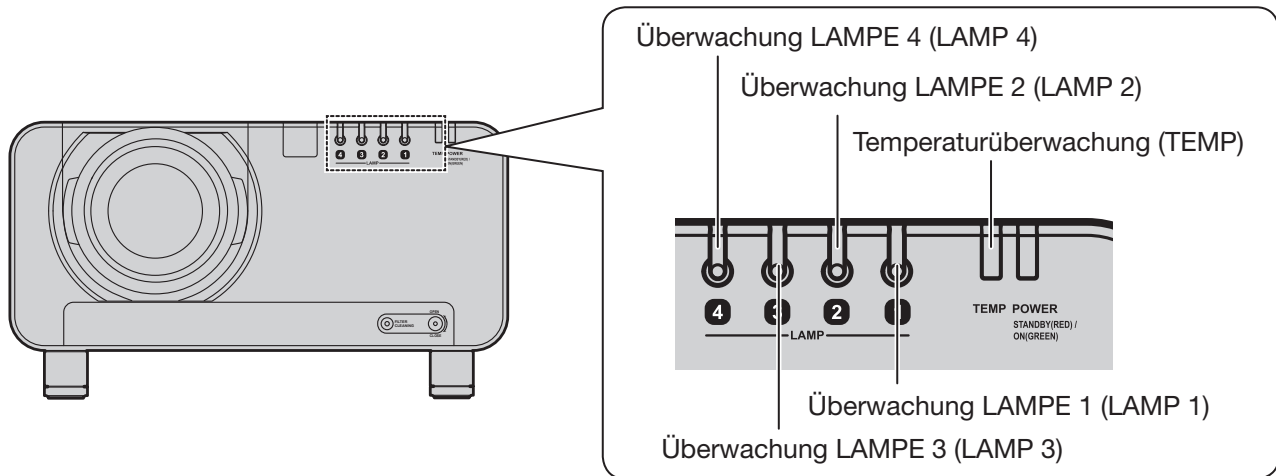
| | Name des Anschlusses | Offen (H) | Kurz (L) |
|---|----------------------|------------------------------|---------------------------------|
| ① | GND | | GND |
| ② | POWER | AUS | EIN |
| ③ | RGB1 | Sonstige | RGB1 |
| ④ | RGB2 | Sonstige | RGB2 |
| ⑤ | VIDEO | Sonstige | VIDEO |
| ⑥ | S-VIDEO | Sonstige | S-VIDEO |
| ⑦ | DVI-D | Sonstige | DVI-D |
| ⑧ | SHUTTER | AUS | EIN |
| ⑨ | RST / SET | Über Fernbedienung gesteuert | Über externen Kontakt gesteuert |

Hinweis

- In der obigen Abbildung werden die Stiftzuweisung und die Details zur Steuerung angezeigt, wenn „REMOTE2 MODUS“ (Seite 80) auf „STANDARD“ eingestellt ist. Wenn Sie „REMOTE2 MODUS“ mit „ANWENDER“ verwenden, entsprechen die Stiftzuweisung und die Details zur Steuerung denen für „ANWENDER“.
- Wenn Stift ① und ⑨ überbrückt werden, stehen folgende Tasten am Gerät und auf der Fernbedienung nicht zur Verfügung.
POWER-Taste, SHUTTER-Taste
Auch die entsprechenden RS-232C-Befehle und Netzwerkfunktionen können nicht mehr verwendet werden.
- Wenn Stift ① und Stift ⑨ überbrückt werden und dann einer der Stifte ③ bis ⑦ auf Stift ① gelegt wird, stehen folgende Tasten am Gerät und auf der Fernbedienung nicht mehr zur Verfügung.
POWER-Taste, Eingangsauswahltasten (RGB1, RGB2, DVI-D, AUX, VIDEO, S-VIDEO), SHUTTER-Taste
Auch die entsprechenden RS-232C-Befehle und Netzwerkfunktionen können nicht mehr verwendet werden.

Anzeige der Monitorlampen

An der Vorderseite des Geräts befinden sich fünf Überwachungsanzeigen, die den Anwender über den Zeitpunkt eines notwendigen Lampenwechsels und ungewöhnliche Temperaturen im Inneren des Geräts informieren. Diese Anzeigen stellen den Grad der Normabweichung durch eine Kombination von blinkenden oder leuchtenden Lampen dar. Schalten Sie das Gerät ab und ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme anhand der unten aufgeführten Tabelle.



| Name der Überwachungslampe | Lampenanzeige | Informationen | Prüfmaßnahme | Abhilfe |
|----------------------------|--------------------|---|--|---|
| TEMP-Anzeige | Leuchtet rot | Aufwärmstatus | <ul style="list-style-type: none"> Haben Sie das Gerät eingeschaltet, als die Umgebungstemperatur sehr niedrig war (ca. 0 °C)? | <ul style="list-style-type: none"> Warten Sie ca. fünf Minuten im gegenwärtigen Status. Stellen Sie das Gerät an einem Ort mit einer Umgebungstemperatur von 0 °C bis 45 °C auf. |
| | | Hohe Innentemperatur (WARNUNG) | <ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob die Lüftungsöffnungen blockiert sind. Ist die Raumtemperatur zu hoch? Ist der Luftfilter verstopft? | <ul style="list-style-type: none"> Entfernen Sie den Gegenstand, der die Lüftungsöffnung blockiert. Stellen Sie den Projektor an einem Ort mit einer Temperatur von 0 °C bis 45 °C und einer Luftfeuchtigkeit von 10 % bis 80 % (keine Kondensation) auf. |
| | Blinkt rot (2 Mal) | Hohe Innentemperatur (Bereitschaftszustand) | <ul style="list-style-type: none"> Wurde die Temperaturwarnung angezeigt? | <ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie den MAIN POWER-Schalter nach der Vorgehensweise auf Seite 39 aus und reinigen sie den Luftfilter. (S. 112–113) |
| | Blinkt rot (3 Mal) | Der Lüfter hat sich ausgeschaltet. | | <ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie das Gerät mit dem MAIN POWER-Schalter nach der Vorgehensweise auf Seite 39 aus und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. |
| LAMP-Anzeige | Leuchtet rot | Zeigt den Zeitpunkt zum Austausch der Lampe an. | <ul style="list-style-type: none"> Wurde beim Einschalten des Gerätes die Meldung „LAMPE WECHSELN“ angezeigt? | <ul style="list-style-type: none"> Diese Überwachungsanzeige leuchtet auf, wenn die Lampe 1 800 Stunden verwendet wurde. Wenden Sie sich zum Austausch der Lampe an Ihren Fachhändler. |
| | Blinkt rot (3 Mal) | Fehler im Lampenschaltkreis. | <ul style="list-style-type: none"> Haben Sie das Gerät sofort, nachdem Sie es ausgeschaltet hatten, wieder eingeschaltet? Es ist ein Fehler im Lampenschaltkreis aufgetreten. Überprüfen Sie die Stromquelle auf Spannungsschwankungen oder Spannungsabfälle. | <ul style="list-style-type: none"> Warten Sie, bis die Lampe sich abgekühlt hat, und schalten Sie das Gerät dann wieder an. Schalten Sie den MAIN POWER-Schalter nach der Vorgehensweise auf Seite 39 aus und wenden Sie sich Ihren Fachhändler. |

Vorsicht

- Halten Sie die Vorgehensweise unter „Einschalten des Projektors“ (S. 38) und „Ausschalten des Projektors“ (S. 39) ein, wenn Sie das Gerät ein- bzw. ausschalten, um eine der unten aufgeführten Maßnahmen aufgrund einer Anzeige der Temperaturüberwachung (TEMP) oder der Lampenüberwachung (LAMP) ergreifen.

Reinigung und Ersetzen des Luftfilters

Wenn der Luftfilter zu stark verstaubt ist, überhitzt sich das Innere des Projektors, die Temperaturüberwachung (TEMP) beginnt zu blinken und das Gerät schaltet sich ab. Nach ca. 2 000 Verwendungsstunden sollten der statische Gewebefilter ausgetauscht und der Metallgewebefilter und die Bürste im Filtereinsatz gereinigt werden. Hierbei handelt es sich um Richtwerte, die tatsächliche Verwendungsdauer vor der Reinigung hängt von den Betriebsbedingungen ab.

Reinigungsverfahren

1. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Stecker aus der Netzsteckdose.

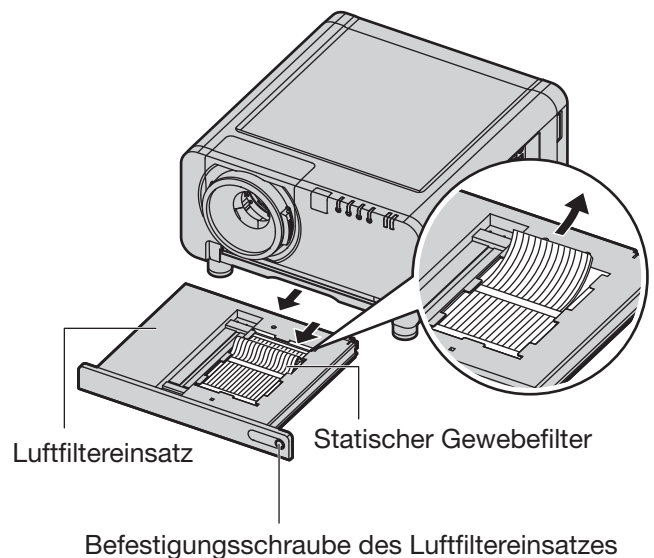
- Schalten Sie das Gerät nach der Anleitung (Ausschalten des Geräts) wie auf Seite 39 beschrieben aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

2. Schrauben Sie die Befestigungsschraube des Luftfiltereinsatzes an der Vorderseite des Projektors mit einem Kreuzschlitzschraubendreher von Phillips heraus.

- Ziehen Sie den Luftfilter mit der Hand nach vorn und nehmen Sie den Luftfiltereinsatz aus dem Projektor.

3. Entnehmen Sie den statischen Gewebefilter aus dem Filtereinsatz.

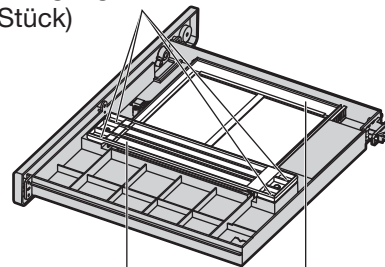
- Lösen Sie den statischen Gewebefilter und entnehmen Sie ihn aus dem Filtereinsatz.



4. Drehen Sie den Luftfiltereinsatz um.

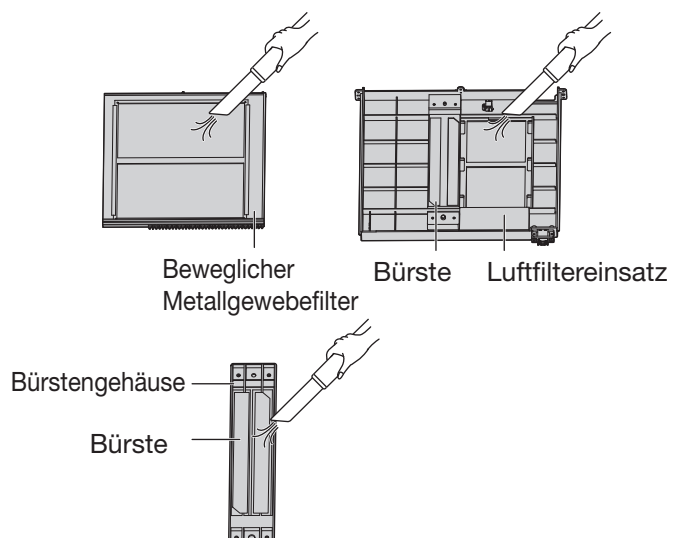
5. Schrauben Sie die vier Bürstengehäuseschrauben heraus, nehmen Sie das Bürstengehäuse ab und nehmen Sie den beweglichen Metallgewebefilter aus dem Einsatz heraus.

Befestigungsschrauben des Bürstengehäuses (4 Stück)



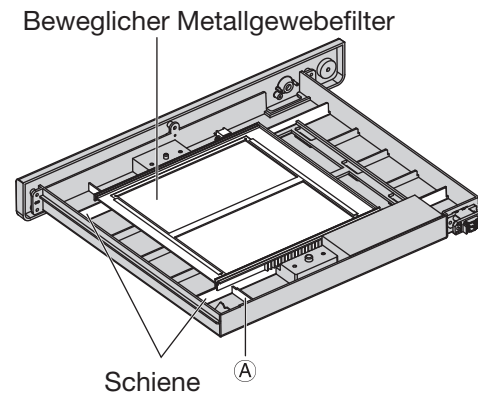
6. Reinigen Sie den Luftfiltereinsatz, die Bürste und den beweglichen Metallgewebefilter.

- Entfernen Sie Staubansammlungen mit dem Staubsauger.



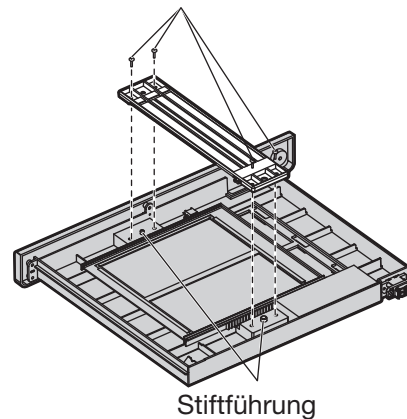
7. Setzen Sie den beweglichen Metallgewebefilter in den Luftfiltereinsatz ein.

- Richten Sie den beweglichen Metallgewebefilter beim Zusammenbauen an der Position **A** aus.
- Hängen Sie den beweglichen Metallgewebefilter am Zahnrad und an der Schiene ein.
- Der bewegliche Metallgewebefilter wird beim Einschalten des Gerätes (nach dem Einbau des Luftfiltereinsatzes) in die richtige Position gebracht, beim Einbau kann er also mittig angebracht werden, ohne das Probleme auftreten.



8. Setzen Sie das Bürstengehäuse in Übereinstimmung mit der Stiftführung ein und ziehen Sie die vier Bürstengehäuseschrauben an.

Befestigungsschrauben des Bürstengehäuses (4 Stück)



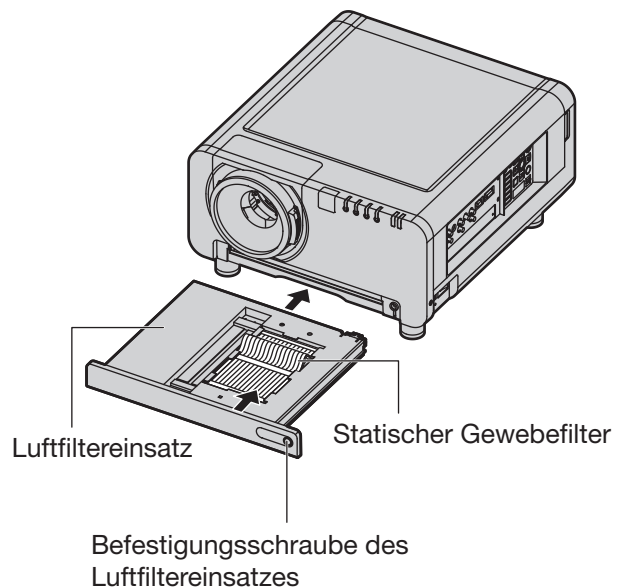
9. Setzen Sie den neuen statischen Gewebefilter in den Filtereinsatz ein.

10. Setzen Sie den Luftfiltereinsatz in den Projektor ein und ziehen Sie die Befestigungsschraube des Einsatzes an.

- Setzen Sie den Luftfilter und dann den Luftfiltereinsatz ein, indem Sie die Anweisungen in Schritt 2 in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

Vorsicht

- Der Luftfilter muss vor der Verwendung des Projektors eingebaut werden. Wenn der Projektor ohne eingebauten Luftfilter verwendet wird, können Fremdkörper und Staub in das Projektorinnere gelangen und zu Funktionsstörungen führen.



Hinweis

- Wenn der Staub durch die Reinigung nicht vollständig entfernt werden kann, sollte der statische Gewebefilter ersetzt werden. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Tauschen Sie den statischen Gewebefilter auch aus, wenn die Lampe gewechselt wird.
- Reinigen Sie den statischen Gewebefilter nicht mit Wasser.
- Verwenden Sie ein neutrales Reinigungsmittel, um Öl vom beweglichen Metallgewebefilter zu entfernen.

Ersetzen der Lampe

WARNUNG

- Die Lampe muss vor dem Ersetzen ausreichend abgekühlt sein.
- Es müssen alle vier Lampen installiert werden.
- Der Austausch der Lampe muss von einem ausgebildeten Techniker ausgeführt werden.
- Beim Austauschen der Lampe dürfen nur die entsprechend bezeichneten Schrauben entfernt werden (nicht die schwarzen Schrauben u.a.). Bei Missachtung kann es zu Stromschlägen, Verbrennungen und anderen Verletzungen kommen.

Vorsichtsmaßnahmen beim Austausch der Lampe

- Gehen Sie beim Umgang mit den Projektionslampen vorsichtig vor. Die Lampe hat einen hohen Innendruck. Bei falscher Handhabung können Fehlfunktionen auftreten.
- Bei unvorsichtigem Umgang kann eine gebrauchte Lampe explodieren. Entsorgen Sie gebrauchte Lampen als Industriemüll.
- Wenn Sie die Lampe weiterhin verwenden, obwohl ihre Lebensdauer überschritten wurde, kann sie explodieren.
- Zum Austausch der Lampe ist ein Kreuzschlitzschraubendreher von Phillips notwendig. Gehen Sie vorsichtig mit dem Schraubendreher um.

Vorsicht

- Lampen sind getrennt erhältlich. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
Modellnummer für Ersatzlampen: ET-LAD12K (eine Lampe), ET-LAD12KF (4 Lampen)
Leuchtkraft: 300 W
- Es können keine anderen Lampen als die oben angegebenen verwendet werden. Verwenden Sie immer diese Lampen.

Zeitpunkt zum Austausch der Lampe

Die Lebensdauer der Lampen ist beschränkt. Die Lebensdauer für die Lampen im Projektor beträgt 2 000 Stunden. Es kann jedoch passieren, dass eine Lampe zu einem früheren Zeitpunkt zu leuchten aufhört. Dies hängt von der jeweiligen Lampe und den Betriebsbedingungen ab (die Lebensdauer der Lampe kann durch die Dauer des Einsatzes und durch die Zeitabstände zwischen zwei Einsätzen beeinflusst werden). Es wird daher empfohlen, immer eine Ersatzlampe bereitzuhalten.

Wenn eine Lampe nicht nach 2 000 Betriebsstunden ausgetauscht wird, schaltet sie sich automatisch ab. Wenn die Betriebsdauer bei allen Lampen im Projektor 2 000 Stunden erreicht hat, schaltet sich das Gerät automatisch ca. 10 Minuten, nachdem es eingeschaltet wurde, aus, und der Projektor schaltet in den Bereitschaftsmodus.

Vorsicht

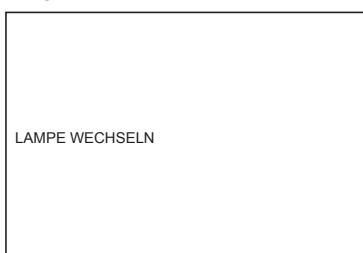
- Reinigen Sie den Luftfilter bzw. tauschen Sie ihn aus, wenn die Lampen gewechselt werden. (S. 112–113)

■ Anzeige nach 1 800 Stunden

Wenn die Lampe 1 800 Betriebsstunden erreicht hat, leuchtet die Lampenüberwachung (LAMP1, LAMP2, LAMP3 oder LAMP4, auch im Bereitschaftsmodus).

Außerdem erscheint ca. 30 Sekunden lang eine Anzeige (s. Abb.) mit dem Hinweis, die Lampe zu ersetzen. (Die Anzeige wird nach ca. 30 Sekunden oder durch Betätigung einer beliebigen Taste auf dem Geräts oder auf der Fernbedienung ausgeblendet.)

Nach 2 000 Betriebsstunden wird die Austauschwarnung erst ausgeblendet, wenn die Taste MENU gedrückt wird.

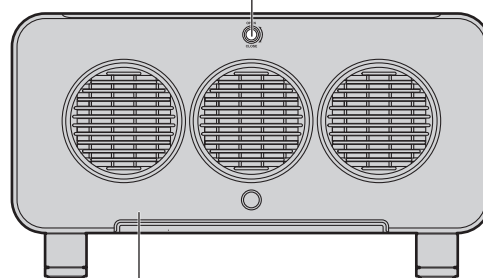


Vorgehensweise zum Ersetzen der Lampe

1. Schalten Sie das Gerät wie unter „Einschalten des Projektors“ (S. 38) und „Ausschalten des Projektors“ (S. 39) beschrieben aus, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose und warten Sie mindestens eine Stunde. Überprüfen Sie dann die abgekühlte Lampe.

2. Drehen Sie die Schrauben der Lampenabdeckung an der Rückseite der Projektors mit einem Kreuzschlitzschraubendreher von Phillips locker, bis sie sich frei drehen lassen.

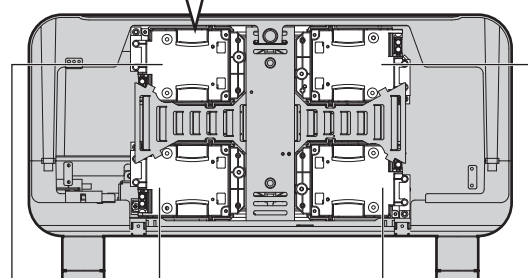
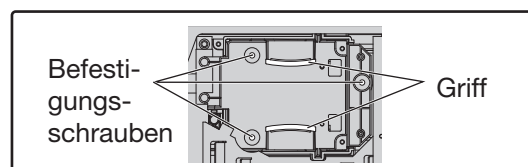
Schraube der Lampenabdeckung



Lampenabdeckung

3. Öffnen Sie die Lampenabdeckung und nehmen Sie sie ab.

4. Lösen Sie die drei Befestigungsschrauben der Lampe, die ersetzt werden soll, mit einem Kreuzschlitzschraubendreher von Phillips, bis sie sich frei drehen. Fassen Sie den Griff der Lampe und ziehen Sie sie vorsichtig aus dem Projektor.



Lampe 2

Lampe 4

Lampe 1

Lampe 3

VORSICHT

Unmittelbar nach der Verwendung des Projektors sind die Lampe selbst und die Bauteile in ihrer Umgebung heiß.

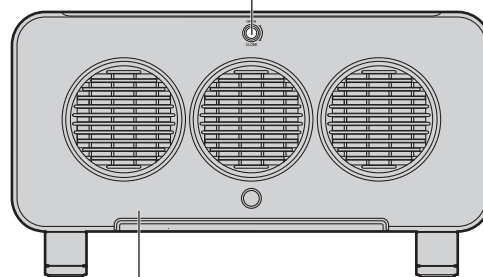
Sie können sich Verbrennungen zuziehen, wenn Sie diese heißen Bauteile berühren.

5. Setzen Sie die neue Lampe ein.

6. Ziehen Sie die drei Befestigungsschrauben der jeweiligen Lampe mit einem Kreuzschlitzschraubendreher von Phillips fest.

7. Setzen Sie die Lampenabdeckung ein und schließen Sie sie. Ziehen Sie die Schraube der Lampenabdeckung mit einem Kreuzschlitzschraubendreher von Phillips fest.

Schraube der Lampenabdeckung



Lampenabdeckung

Vorsicht

- Setzen Sie die Lampe und die Lampenabdeckung ordnungsgemäß ein. Wenn sie nicht fest eingesetzt werden, wird ein Schutzschaltkreis aktiviert und das Gerät kann nicht eingeschaltet werden.

Hinweise zur Installation der Deckenaufhängung

Bringen Sie bei der Montage der Deckenaufhängung an den Projektor die zusätzlichen Trageösen und Kabel an. (Der Projektor wird auch dann sicher sein, wenn diese nicht verwendet werden; sie können jedoch mögliche Unfälle verhindern, die durch das Herunterfallen des Projektors verursacht werden, falls sich die Schrauben lösen.)

Nur ausgebildete Techniker sollten den Projektor montieren, indem sie das unten stehende Verfahren befolgen.

- Panasonic übernimmt keine Verantwortung für jeglichen Verlust oder für Schäden, die durch das Anbringen einer Deckenaufhängung auftreten, die nicht von Panasonic hergestellt wurde. Ebenso ist Panasonic – auch während der Garantiezeit – nicht verantwortlich für Schäden am Projektor, die dadurch auftreten, dass die Deckenaufhängung an einem dafür ungeeigneten Ort montiert wird.
- Verwenden Sie einen Drehmomentschraubendreher o. Ä., um die Schrauben festzuziehen. Verwenden Sie keine Werkzeuge, wie elektrische Schraubenzieher oder Schlagschrauber.
- Entsorgen Sie abgenutzte Produkte so schnell wie möglich. Bitten Sie hierfür einen qualifizierten Fachmann um Unterstützung.

Vorsicht

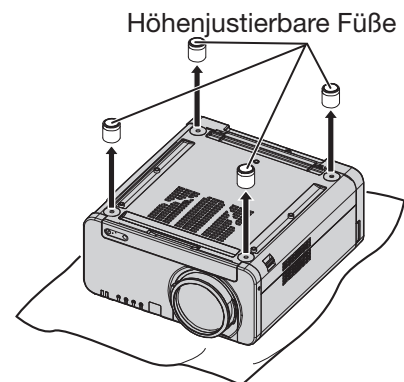
- Stellen Sie sicher, dass Sie die zusätzlichen Tragösen und Kabel verwenden.

Montageverfahren

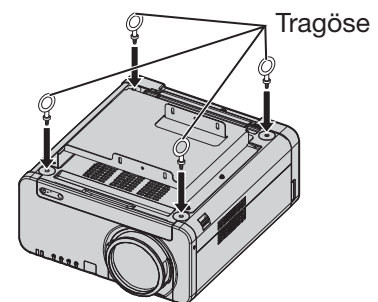
1. Legen Sie den Projektor mit der Unterseite nach oben auf ein weiches Tuch.

2. Drehen Sie die vier höhenjustierbaren Füße gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie sie vom Projektor ab.

Die höhenjustierbaren Füße werden für den Fall verwendet, wenn der Projektor normal installiert wurde; bewahren Sie sie gut auf.

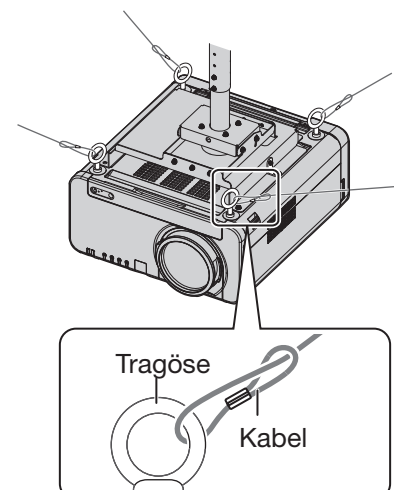


3. Drehen Sie die vier Tragösen im Uhrzeigersinn, um sie an den Projektor zu montieren.



4. Montieren Sie jedes der vier Kabel an die vier Tragösen.

5. Ziehen Sie die vier zusätzlichen Kabel von den Tragösen in vier verschiedene Richtungen an die Decke.



Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden ... prüfen Sie noch einmal folgende Möglichkeiten.

| Symptom | Prüfmaßnahme | Seite |
|--|--|-----------|
| Symptom Das Gerät kann nicht eingeschaltet werden | • Steckt der Stecker fest in der Steckdose? | 37 |
| | • Ist der Schalter MAIN POWER auf "O" gestellt? | 38-39 |
| | • Wird die Netzsteckdose mit Spannung versorgt? | 37 |
| | • Leuchtet oder blinkt die Temperaturüberwachungslampe (TEMP) an der Vorderseite des Projektors? | 111 |
| | • Leuchtet oder blinkt die Lampenüberwachung (LAMP) an der Vorderseite des Projektors? | 111 |
| | • Wurde die Lampenabdeckung richtig eingesetzt? | 115 |
| | • Wurde die ID richtig eingestellt? | 18, 77 |
| | • Sind alle vier Lampen eingebaut? | 114-115 |
| Es werden keine Bilder auf der Leinwand angezeigt | • Ist die Bildquelle ordnungsgemäß angeschlossen? | 28 |
| | • Sind die Einstellungen zum Umschalten des Eingangssignals korrekt? | 48, 58-59 |
| | • Wird die Netzsteckdose mit Spannung versorgt? | — |
| | • Ist die Shutter- oder Standbildfunktion eingeschaltet? | 48, 83 |
| Das Bild auf der Leinwand ist unscharf | • Steckt der Stecker fest in der Steckdose? | 40 |
| | • Ist der Schalter MAIN POWER auf "O" gestellt? | 22-24 |
| | • Wird die Netzsteckdose mit Spannung versorgt? | — |
| | • Steht der Projektor an einem geeigneten Ort? | 20-21 |
| Blasse Farben / schlechte Farbtöne | • Sind FARBE und TINT richtig eingestellt? | 55 |
| | • Sind die an den Projektor angeschlossenen Geräte ordnungsgemäß eingestellt? | — |
| Die Fernbedienung funktioniert nicht | • Steckt der Stecker fest in der Steckdose? | — |
| | • Ist der Schalter MAIN POWER auf "O" gestellt? | 17 |
| | • Wird die Netzsteckdose mit Spannung versorgt? | 17 |
| | • Leuchtet oder blinkt die Temperaturüberwachungslampe (TEMP) an der Vorderseite des Projektors? | 17 |
| | • Leuchtet oder blinkt die Lampenüberwachung (LAMP) an der Vorderseite des Projektors? | 110 |
| | • Wurde die Lampenabdeckung richtig eingesetzt? | — |
| | • Wurde die ID richtig eingestellt? | 18, 77 |
| | • Sind alle vier Lampen eingebaut? | 13 |
| Ungewöhnliches Bild auf der Leinwand | • Steckt der Stecker fest in der Steckdose? | 48, 58-59 |
| | • Ist der Schalter MAIN POWER auf "O" gestellt? | 58-59 |
| | • Wird die Netzsteckdose mit Spannung versorgt? | — |
| | • Leuchtet oder blinkt die Temperaturüberwachungslampe (TEMP) an der Vorderseite des Projektors? | 122-123 |
| Es werden keine Bilder von einem PC projiziert | • Steckt der Stecker fest in der Steckdose? | — |
| | • Ist der Schalter MAIN POWER auf "O" gestellt? | — |
| | • Diese Einstellung können Sie mit den Tasten [Fn] und [F3] vornehmen. (Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des Computers.) | — |
| Bilder von einer DVI-D-Grafikkarte eines Computers können nicht projiziert werden | • Ist DVI-D IN oder AUX DVI IN auf „EDID2 (PC)“ gestellt? | 73-74 |
| | • Das Problem kann unter Umständen durch Aktualisierung des Treibers der Grafikkarte gelöst werden. | — |

Anzeige zur selbstständigen Fehlerfindung

An der Seite des Projektors (siehe Seite 15) befindet sich eine Anzeige zur selbstständigen Fehlerfindung, die beim Auftreten eines Fehlers oder einer Warnung automatisch weitere Informationen anzeigt.

| Anzeige zur selbstständigen Fehlerfindung | Informationen | Abhilfemaßnahme |
|---|--|--|
| U04 | Der Luftfilter ist blockiert | • Reinigen Sie den Luftfilter. |
| U11 | Temperaturwarnung für zugeführte Luft | <ul style="list-style-type: none"> • Die Raumtemperatur ist zu hoch. • Die Umgebungstemperatur ist zu niedrig. • Wenn eine Helligkeit von 100 % erforderlich ist, verwenden Sie den Projektor bei einer Umgebungstemperatur unter 40 °C (im Höhenlagenmodus unter 35 °C). • Die Raumtemperatur ist zu hoch. • Die Umgebungstemperatur ist zu niedrig. |
| U12 | Temperaturwarnung für das optische Modul | |
| U13 | Temperaturwarnung für die Lampenumgebung | |
| U14 | Temperaturwarnung - zu niedrige Temperatur | |
| U15 | Die Umgebungstemperatur beträgt 40 °C oder mehr, daher wird die Lichtausgabe verringert, um den Projektor zu schützen. | |
| U21 | Temperaturfehler für zugeführte Luft | |
| U22 | Temperaturfehler für das optische Modul | |
| U23 | Temperaturfehler für die Lampenumgebung | |
| U24 | Temperaturfehler - zu niedrige Temperatur | |
| U41 | Betriebsdauerwarnung für Lampe 1 | |
| U42 | Betriebsdauerwarnung für Lampe 2 | |
| U43 | Betriebsdauerwarnung für Lampe 3 | |
| U44 | Betriebsdauerwarnung für Lampe 4 | |
| U51 | Fehler bei Lampe 1 | <ul style="list-style-type: none"> • Die Lampe hat sich nicht eingeschaltet. Warten Sie, bis die Lampe abkühlt und schalten Sie das Gerät anschließend wieder ein. Wenn die Lampe immer noch nicht leuchtet, wenden Sie sich an Ihren Händler. |
| U52 | Fehler bei Lampe 2 | |
| U53 | Fehler bei Lampe 3 | |
| U54 | Fehler bei Lampe 4 | |
| U61 | Lampe 1: Die Betriebsdauer von 2 000 Stunden wurde überschritten | <ul style="list-style-type: none"> • Die Lebensdauer der Lampe wurde überschritten. Wechseln Sie die Lampe sofort aus. |
| U62 | Lampe 2: Die Betriebsdauer von 2 000 Stunden wurde überschritten | |
| U63 | Lampe 3: Die Betriebsdauer von 2 000 Stunden wurde überschritten | |
| U64 | Lampe 4: Die Betriebsdauer von 2 000 Stunden wurde überschritten | |
| U70 | Der Luftfilter wurde nicht eingebaut | • Bauen Sie den Luftfilter ein. |
| U71 | Lampe 1 wurde nicht eingebaut | <ul style="list-style-type: none"> • Bauen Sie die Lampe ein. |
| U72 | Lampe 2 wurde nicht eingebaut | |
| U73 | Lampe 3 wurde nicht eingebaut | |
| U74 | Lampe 4 wurde nicht eingebaut | |
| U81 | Spannungsabfallwarnung (Spannung unter 90 V) | • Spannungsabfall bei der Stromzufuhr. Überprüfen Sie, ob die Stromzufuhr dem Verbrauch des Projektors angemessen ist. |
| U91 | Die Lampenabdeckung ist nicht geschlossen | • Schließen Sie die Lampenabdeckung. |
| H01 | Austausch der internen Uhrbatterie | • Die Batterie muss ersetzt werden. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. |
| H11 | Temperatursensor für zugeführte Luft wurde nicht gefunden | <ul style="list-style-type: none"> • Wenn dieser Fehler auch angezeigt wird, nachdem das Gerät aus- und wieder eingeschaltet wurde, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. |
| H12 | Temperatursensor für das optische Modul nicht gefunden | |
| H13 | Temperatursensor für die Lampenumgebung nicht gefunden | |
| H18 | Verstopfter Filtersensor nicht gefunden | |
| F11 | Shutter-Fehler | |
| F12 | Fehler der dynamischen Iris | |
| F13 | Luftfilterfehler | |
| F21 | 2,5V-DC-Fehler | |
| F22 | 3,3V-DC-Fehler | |
| F23 | 5,0V-DC-Fehler | |

| Anzeige zur selbstständigen Fehlerfindung | Informationen | Abhilfemaßnahme |
|---|--|--|
| F41 | Speicherfehler bei Lampe 1 | <ul style="list-style-type: none"> • Es liegt ein Problem mit der Lampe vor. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. |
| F42 | Speicherfehler bei Lampe 2 | |
| F43 | Speicherfehler bei Lampe 3 | |
| F44 | Speicherfehler bei Lampe 4 | |
| F61 | Kommunikationsfehler bei Ballast 1 | <ul style="list-style-type: none"> • Wenn dieser Fehler auch angezeigt wird, nachdem das Gerät aus- und wieder eingeschaltet wurde, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. |
| F62 | Kommunikationsfehler bei Ballast 2 | |
| F63 | Kommunikationsfehler bei Ballast 3 | |
| F64 | Kommunikationsfehler bei Ballast 4 | |
| F80 | Einstellungsfehler bei Änderung der IC-Größe | |
| F81 | FM-R-Testfehler | |
| F82 | FM-G-Testfehler | |
| F83 | FM-B-Testfehler | |
| F91 | FPGA1-Konfigurationsfehler | |
| F92 | FPGA2-Konfigurationsfehler | |
| F93 | Flash-ROM-Fehler | |
| F94 | RAM-Fehler | |
| F95 | Fehler bei der FPGA-Erweiterung | |
| F96 | Objektivverschiebungsfehler | |
| F97 | Kommunikationsfehler bei Geometriekorrekturtafel | |
| FE1 | Fehler in der Stromversorgung des Lüfters | |
| FE2 | Lüfterfehler bei Lampe 1 | |
| FE3 | Lüfterfehler bei Lampe 2 | |
| FE4 | Lüfterfehler bei Lampe 3 | |
| FE5 | Lüfterfehler bei Lampe 4 | |
| FE6 | Fehler in der Ballastschaltung des Lüfters 1 | |
| FE7 | Fehler in der Ballastschaltung des Lüfters 3 | |
| FE8 | Fehler beim GB-DMD-Lüfter | |
| FE9 | Fehler beim mittleren Ablüfter | |
| FF0 | Fehler beim linken Ablüfter | |
| FF1 | Fehler beim rechten Ablüfter | |
| FF2 | Fehler beim roten DMD-Kühler | |
| FF3 | Fehler beim grünen DMD-Kühler | |
| FF4 | Fehler beim blauen DMD-Kühler | |
| FF5 | Fehler beim Farbprismalüfter | |
| FF6 | Fehler beim Lampenprismalüfter | |
| FF7 | Fehler in der Ballastschaltung des Lüfters 2 | |
| FF8 | Fehler in der Ballastschaltung des Lüfters 4 | |
| FF9 | Fehler beim G-Prismalüfter | |

Hinweis

- Manchmal zeigen die Anzeige zur selbstständigen Fehlerfindung und die Informationen über den Fehler unterschiedliche Daten an.

Technische Angaben

| Model No. | | PT-D12000E | PT-DZ12000E | |
|---|--|--|--|--|
| Stromversorgung | | 220 V–240 V, 50 Hz/60 Hz | | |
| Stromverbrauch | | 1 500 W (ca. 15 W im Bereitschaftsmodus) | | |
| Stromaufnahme | | 9,5 A | | |
| DLP®-Chip | Panel-Größe | 2,4 cm (0,95 Zoll) (Bildformat 4:3) | 2,4 cm (0,96 Zoll) (Bildformat 16:10) | |
| | Anzeigesystem | Drei-Einheiten-DLP®-Chip, DLP® | | |
| | Pixelanzahl | 3 × 1 470 000 Pixel (1 400 × 1 050 Bildpunkte) | 3 × 2 304 000 Pixel (1 920 × 1 200 Bildpunkte) | |
| Objektiv (Elektrischer Zoom/ Elektrische Scharfstellung) | | Optional | | |
| Projektionslampe | | 4 Lampen × 300 W UHM-Lampe | | |
| Optischer Ausgang¹ | | 12 000 lm (ANSI) | | |
| Abtastfrequenzen | Für Videosignale (einschließlich S-Video) | Horizontal 15,75 kHz/15,63 kHz, vertikal 60 Hz/50 Hz | | |
| | Für RGB-Signale | Horizontal 15 kHz–100 kHz, vertikal 24 Hz–120 Hz, System Panasonic Intelligent Auto Scanning (PIAS) Dot-Clock-Frequenz 20–162 MHz | | |
| | Für DVI-D-Signale | 480p, 576p, 720/60p, 720/59.94p, 720/50p, 1 080/60p, 1 080/59.94p, 1 080/50p, 1 080/60i, 1 080/59.94i, 1 080/50i, 1 080/24sF, 1 080/23.98sF 1 080/30p, 1 080/29.97p, 1 080/25p, 1 080/24p, 1 080/23.98p | Darstellbare Auflösung: VGA-WUXGA (Non Interlace) Dot-Clock-Frequenz: 25 MHz–162 MHz • Die WUXGA-Signale unterstützen nur VESA CVT-RB-Signale (Reduced Blanking). | |
| | Für YP_BP_R-Signale | [480i] horizontal 15,73 kHz, vertikal 59,94 Hz [480p] horizontal 31,5 kHz, vertikal 59,94 Hz [576i] horizontal 15,63 kHz, vertikal 50 Hz [576p] horizontal 31,25 kHz, vertikal 50 Hz [720/50p] horizontal 37,5 kHz, vertikal 50 Hz [720/60p] horizontal 45 kHz, vertikal 60 Hz [1 035/60i] horizontal 33,75 kHz, vertikal 60 Hz [1 080/60i] horizontal 33,75 kHz, vertikal 60 Hz [1 080/50i] horizontal 28,13 kHz, vertikal 50 Hz [1 080/24p] horizontal 27 kHz, vertikal 24 Hz [1 080/30p] horizontal 33,75 kHz, vertikal 30 Hz [1 080/25p] horizontal 28,13 kHz, vertikal 25 Hz [1 080/24sF] horizontal 27 kHz, vertikal 48 Hz [1 080/60p] horizontal 67,5 kHz, vertikal 60 Hz [1 080/50p] horizontal 56,25 kHz, vertikal 50 Hz • HD/SYNC-, VD -Anschlüsse sind nicht mit dreiwertigem zusammengesetztem SYNC kompatibel. | | |
| | Farbsystem | 7 Standards (NTSC/NTSC4.43/PAL/PAL-N/PAL-M/SECAM/PAL60) | | |
| Größe der Projektionsfläche | | 177cm-1 524 cm (70 Zoll–600 Zoll) ² | | |
| Bildseitenverhältnis | | 4:3 | 16:10 | |
| Projektionsschema | | Über Menü auswählbar - Decken- oder Bodenmontage, Vorder- und Rückseite der Leinwand | | |
| Kontrastverhältnis (Vollweiß/Vollschwarz) | | 5 000:1 (wenn „DYNAMISCH IRIS“ auf „3“ gesetzt wurde) | | |
| Schnittstellen | Anschluss-modul-Verbindungssteckplatz | Ein System | | |
| | RGB1-Eingang | 1 Paar, BNC × 5 [Für YP _B P _R -Eingang] Y einschließlich 1,0 V [p-p] Synchronisationssignal, P _B P _R : 0,7 V [p-p] 75 Ω [Für RGB-Eingang] 0,7 V [p-p] 75 Ω Für G-SYNC: 1,0 V [p-p] 75 Ω HD/SYNC: 75 Ω, 1,4–5 Vp-p, automatische Anpassung der positiven/negativen Polung VD: 75 Ω, 1,4–5 Vp-p, automatische Anpassung der positiven/negativen Polung | | |

| Model No. | | PT-D12000E | PT-DZ12000E |
|-----------------------|-------------------------------------|--|-------------|
| Schnittstellen | RGB2-Eingang | 1 Paar HD, D-Sub 15p (Buchse) [Für YP _{BPr} -Eingang] Y einschließlich 1,0 V [p-p] Synchronisationssignal, P _{BPr} : 0,7 V [p-p] 75 Ω [Für RGB-Eingang] 0,7 V [p-p] 75 Ω Für G-SYNC: 1,0 V [p-p] 75 Ω HD/SYNC: TTL, hohe Impedanz, automatische Anpassung der positiven/negativen Polung VD: TTL, hohe Impedanz, automatische Anpassung der positiven/negativen Polung HD/SYNC-, VD -Anschlüsse sind nicht mit dreiwertigem direktem SYNC kompatibel. | |
| | Video-Eingang/Ausgang | 1 Paar BNC 1,0 V [p-p] 75 Ω (Active-Through für Videoausgabe) | |
| | S-Video-Eingang | 1 Paar Mini DIN 4p Y 1,0 V [p-p] C 0,286 V [p-p] 75 Ω mit S1-Signalen kompatibel | |
| | DVI-D-Eingang | 1 Paar DVI 1.0-kompatibel HDCP-kompatibel (nur Single Link) | |
| | LAN-Anschluss | 1 Paar (für Netzwerkverbindung) 10BASE-T/100BASE-TX PLink™-kompatibel | |
| | Serieller Eingangsanschluss | 2 Sätze D-Sub 9-Stift (Buchse), RS-232C/RS-422-kompatibel Zur Bedienung über PC | |
| | Serieller Ausgangsanschluss | 1 Satz D-Sub 9-Stift (Stecker), RS-422-kompatibel Zur Bedienung über PC | |
| | Remote1-Eingangs-/Ausgangsanschluss | 1 Paar pro M3-Stiftstecker Für über Kabel angeschlossene Fernbedienung, für Übertragungssteuerung | |
| | Remote2-Anschluss | D-Sub 9-Stift (Buchse) Für externe Bedienung | |
| Länge des Stromkabels | | 3,0 m | |
| Gehäuse | | Kunststoff | |
| Außenabmessungen | | Breite: 578 mm, Höhe: 320 mm, Tiefe: 643 mm | |
| Gewicht | | ca. 35 kg (ohne optionales Projektionsobjektiv) ³ | |
| Arbeitsumgebung | | Umgebungstemperatur ⁴ : 0 °C bis 45 °C Umgebungsfeuchtigkeit: 10 % bis 80 % (keine Kondensation) | |
| Fernbedienung | Stromversorgung | 3 V DC (zwei AA-Batterien) | |
| | Reichweite | Ca. 30 m (vor dem Signalempfänger am Empfänger) | |
| | Gewicht | 134 g (einschließlich Batterien) | |
| | Außenabmessungen | Breite: 51 mm, Höhe: 23 mm, Tiefe: 176 mm | |
| Optionales Zubehör | | Aufhängung (hohe Decken): ET-PKD100H Aufhängung (niedrige Decken): ET-PKD100S Projektionsobjektiv: ET-D75LE1, ET-D75LE2, ET-D75LE3, ET-D75LE4, ET-D75LE5, ET-D75LE6, ET-D75LE8 DVI-D-Anschlussmodul: ET-MD77DV SD-SDI-Anschlussmodul: ET-MD77SD1 HD/SD-SDI-Anschlussmodul: ET-MD77SD3 Dual-Link HD/SD-SDI-Anschlussmodul: ET-MD100SD4 Ersatzlampe: ET-LAD12K (eine Lampe), ET-LAD12KF (4 Lampen) | |

*1 Die Messeinheiten, Messbedingungen, und Darstellungsmethoden erfüllen die internationalen ISO 21118 Normen.

*2 177 cm–762 cm (70 Zoll–300 Zoll) für ET-D75LE5

*3 Dies ist ein Durchschnittswert. Er hängt vom jeweiligen Produkt ab.

*4 Wenn der Projektor im Höhenlagenmodus (1 400 bis 2 700 m) verwendet wird, muss die Umgebungstemperatur zwischen 0 °C und 40 °C liegen. Wenn darüber hinaus der Projektor mit leuchtender Lampe 4 verwendet wird und die Umgebungstemperatur 40 °C oder mehr erreicht (im Höhenlagenmodus 35 °C), wird die Lichtausgabe möglicherweise um ca. 30 % verringert, um den Projektor zu schützen. Wenn ein Rauchabscheidungsfilter verwendet wird, darf die Umgebungstemperatur 0 °C bis 35 °C betragen. Die Verwendung im Höhenlagenmodus ist nicht möglich.

Anhang

Kompatible Signale

In der folgenden Tabelle werden die Arten von RGB/YPbPr/DVI-D-Signalen aufgeführt, die mit diesem Projektor kompatibel sind. RGB-Signale können auch in einem Bereich von fH = 15 kHz–100 kHz, fV = 24 Hz–120 Hz, Dot-Clock = 20 MHz–162 MHz eingespeist werden.

DVI-D-Signale können auch in einem Bereich von Dot-Clock=25 MHz - 162 MHz eingespeist werden.

| Anzeigemodus | Anzahl der angezeigten Pixel | Abtastfrequenz | | Dot-Clock-Frequenz (MHz) | Format | Plug-and-Play | | |
|-------------------------------|------------------------------|----------------|--------|--------------------------|---------------|---------------|-------------|-------------|
| | | H (kHz) | V (Hz) | | | RGB2 | DVI-D EDID1 | DVI-D EDID2 |
| NTSC/NTSC4.43/ PAL-M/PAL60 | 720 × 480i | 15.7 | 59.9 | | VIDEO/S-VIDEO | | | |
| PAL/PAL-N/SECAM | 720 × 576i | 15.6 | 50 | | VIDEO/S-VIDEO | | | |
| 480i | 720 × 480i | 15.7 | 59.9 | 13.5 | YPbPr/RGB | | | |
| 576i | 720 × 576i | 15.6 | 50 | 13.5 | YPbPr/RGB | | | |
| 480p | 720 × 483 | 31.5 | 59.9 | 27 | YPbPr/RGB/DVI | | ○ | |
| 576p | 720 × 576 | 31.3 | 50 | 27 | YPbPr/RGB/DVI | | ○ | |
| 1 080/60i | 1 920 × 1 080i | 33.8 | 60 | 74.3 | YPbPr/RGB/DVI | | ○ | |
| 1 080/50i | 1 920 × 1 080i | 28.1 | 50 | 74.3 | YPbPr/RGB/DVI | | ○ | |
| 1 080/24p | 1 920 × 1 080 | 27 | 24 | 74.3 | YPbPr/RGB/DVI | | ○ | |
| 1 080/24sF | 1 920 × 1 080i | 27 | 24 | 74.3 | YPbPr/RGB/DVI | | | |
| 1 080/25p | 1 920 × 1 080 | 28.1 | 25 | 74.3 | YPbPr/RGB/DVI | | ○ | |
| 1 080/30p | 1 920 × 1 080 | 33.8 | 30 | 74.3 | YPbPr/RGB/DVI | | | |
| 1 080/60p | 1 920 × 1 080 | 67.5 | 60 | 148.5 | YPbPr/RGB/DVI | | ○ | |
| 1 080/50p | 1 920 × 1 080 | 56.3 | 50 | 148.5 | YPbPr/RGB/DVI | | ○ | |
| 720/60p | 1 280 × 720 | 45 | 60 | 74.3 | YPbPr/RGB/DVI | | ○ | |
| 720/50p | 1 280 × 720 | 37.5 | 50 | 74.3 | YPbPr/RGB/DVI | | ○ | |
| VGA400 | 640 × 400 | 31.5 | 70.1 | 25.2 | RGB/DVI | | | |
| | 640 × 400 | 37.9 | 85.1 | 31.5 | RGB/DVI | | | |
| VGA480 | 640 × 480 | 31.5 | 59.9 | 25.2 | RGB/DVI | ○ | ○ | ○ |
| | 640 × 480 | 35 | 66.7 | 30.2 | RGB/DVI | | | |
| | 640 × 480 | 37.9 | 72.8 | 31.5 | RGB/DVI | ○ | | ○ |
| | 640 × 480 | 37.5 | 75 | 31.5 | RGB/DVI | ○ | | ○ |
| | 640 × 480 | 43.3 | 85 | 36 | RGB/DVI | | | |
| SVGA | 800 × 600 | 35.2 | 56.3 | 36 | RGB/DVI | ○ | | ○ |
| | 800 × 600 | 37.9 | 60.3 | 40 | RGB/DVI | ○ | | ○ |
| | 800 × 600 | 48.1 | 72.2 | 50 | RGB/DVI | ○ | | ○ |
| | 800 × 600 | 46.9 | 75.0 | 56.3 | RGB/DVI | ○ | | ○ |
| | 800 × 600 | 53.7 | 85.1 | 56.3 | RGB/DVI | | | |
| MAC16 | 832 × 624 | 49.7 | 74.6 | 57.3 | RGB/DVI | ○ | | ○ |
| XGA | 1 024 × 768 | 39.6 | 50 | 51.9 | RGB/DVI | | | |
| | 1 024 × 768 | 48.4 | 60 | 65 | RGB/DVI | ○ | | ○ |
| | 1 024 × 768 | 56.5 | 70.1 | 75 | RGB/DVI | ○ | | ○ |
| | 1 024 × 768 | 60 | 75 | 78.8 | RGB/DVI | ○ | | ○ |
| | 1 024 × 768 | 65.5 | 81.6 | 86 | RGB/DVI | | | |
| | 1 024 × 768 | 68.7 | 85 | 94.5 | RGB/DVI | | | |
| | 1 024 × 768i | 35.5 | 87 | 44.9 | RGB | ○ | | |
| | 1 024 × 768 | 80 | 100 | 105 | RGB/DVI | | | |
| | 1 024 × 768 | 96.7 | 120 | 130 | RGB/DVI | | | |
| MXGA | 1 152 × 864 | 64 | 71.2 | 94.2 | RGB/DVI | | | |
| | 1 152 × 864 | 67.5 | 74.9 | 108 | RGB/DVI | | | |
| | 1 152 × 864 | 76.7 | 85 | 121.5 | RGB/DVI | | | |

| Anzeigemodus | Anzahl der angezeigten Pixel | Abtastfrequenz | | Dot-Clock-Frequenz (MHz) | Format | Plug-and-Play | | |
|---------------------------|------------------------------|----------------|--------|--------------------------|---------|---------------|-------------|-------------|
| | | H (kHz) | V (Hz) | | | RGB2 | DVI-D EDID1 | DVI-D EDID2 |
| MAC21 | 1 152 × 870 | 68.7 | 75.1 | 100 | RGB/DVI | ○ | | ○ |
| 1 280×768 | 1 280 × 768 | 39.6 | 49.9 | 65.3 | RGB/DVI | | | |
| | 1 280 × 768 | 47.8 | 59.9 | 79.5 | RGB/DVI | | | |
| 1 280×800 | 1 280 × 800 | 41.3 | 50 | 68 | RGB/DVI | | | |
| | 1 280 × 800 | 49.7 | 59.8 | 83.5 | RGB/DVI | | | |
| MSXGA | 1 280 × 960 | 60 | 60 | 108 | RGB/DVI | | | |
| SXGA | 1 280 × 1 024 | 52.4 | 50 | 88 | RGB/DVI | | | |
| | 1 280 × 1 024 | 64 | 60 | 108 | RGB/DVI | ○ | | ○ |
| | 1 280 × 1 024 | 72.3 | 66.3 | 125 | RGB/DVI | | | |
| | 1 280 × 1 024 | 78.2 | 72 | 135.1 | RGB/DVI | | | |
| | 1 280 × 1 024 | 80 | 75 | 135 | RGB/DVI | ○ | | ○ |
| | 1 280 × 1 024 | 91.1 | 85 | 157.5 | RGB/DVI | | | |
| SXGA+ | 1 400 × 1 050 | 65.2 | 60 | 122.6 | RGB/DVI | ○ | | ○ |
| | 1 400 × 1 050 | 78.8 | 72 | 149.3 | RGB/DVI | | | |
| | 1 400 × 1 050 | 82.2 | 75 | 155.9 | RGB/DVI | | | |
| WXGA+ | 1 440 × 900 | 55.9 | 59.9 | 106.5 | RGB/DVI | | | |
| UXGA | 1 600 × 1 200 | 75 | 60 | 162 | RGB/DVI | ○ | | ○ |
| WSXGA+ | 1 680 × 1 050 | 65.3 | 60 | 146.3 | RGB/DVI | | | |
| 1 920×1 080 ^{*1} | 1 920 × 1 080 | 66.6 | 59.9 | 138.5 | RGB/DVI | | | |
| WUXGA ^{*1} | 1 920 × 1 200 | 74 | 60 | 154 | RGB/DVI | ○ | | ○ |

*1: Nur bei Verwendung von VESA CVT RB (Reduced Blanking)

Hinweis

- Die Anzahl der Pixel beträgt bei PT-D12000E 1 400 × 1 050 und bei PT-DZ12000E 1 920 × 1 200. Signale mit einer anderen Auflösung als den oben aufgeführten Daten werden in Signale mit den entsprechenden Pixeln konvertiert und so angezeigt.
- Ein „i“ nach der Anzahl der angezeigten Pixel steht für „Interlace-Signal“.
- Wenn Interlace-Signale eingespeist werden, tritt Flackern (Zeilenflackern) auf.

Bild-im-Bild-Liste

| Nebfenster Hauptfenster | | RGB1 | | RGB2 | | VIDEO- Eingabe | S-VIDEO- Eingabe | DVI | | AUX | | | |
|----------------------------|---|-------------------------------------|------------------|-----------------|-------------------|-------------------|---------------------|-------------------------------------|-----------------------------|----------------|---|-------------------------------------|-----------------------------|
| | | RGB- Eingabe | YPbPr Eingabe | RGB- Eingabe | YPbPr- Eingabe | | | Bewegtes Bildsystem ³ | RGB- System ¹ | ET- MD77SD1 | ET-MD77SD3/ ET-MD100SD4 ¹ | ET-MD77DV | |
| | | | | | | | | | | | | Bewegtes Bildsystem ² | RGB- System ⁴ |
| RGB1 | RGB-Eingabe | x | x | x | x | o | o | o | o | o | o | o | o |
| | YPbPr-Eingabe | x | x | x | x | x | x | x | o | x | x | x | o |
| RGB2 | RGB-Eingabe | x | x | x | x | o | o | o | o | o | o | o | o |
| | YPbPr-Eingabe | x | x | x | x | x | x | x | o | x | x | x | o |
| VIDEO-Eingabe | | o | x | o | x | x | x | x | o | x | x | x | o |
| S-VIDEO-Eingabe | | o | x | o | x | x | x | x | o | x | x | x | o |
| DVI | Bewegtes Bildsystem ³ | o | x | o | x | x | x | x | x | x | x | x | o |
| | RGB-System ⁴ | o | o | o | o | o | o | x | x | o | o | o | o |
| AUX | ET-MD77SD1 | | o | x | o | x | x | x | o | x | x | x | x |
| | ET-MD77SD3/ ET-MD100SD4 ¹ | | o | x | o | x | x | x | o | x | x | x | x |
| | ET- MD77DV | Bewegtes Bildsystem ² | o | x | o | x | x | x | o | x | x | x | x |
| | | RGB-System ⁴ | o | o | o | o | o | o | o | o | x | x | x |

- o: Bild-im-Bild- Kombinationen sind aktiviert
x: Bild-im-Bild- Kombinationen sind deaktiviert

*1 Nur 480i, 576i, 720/60p, 720/50p, 1 035/60i, 1 080/60i, 1 080/50i, 1 080/24sF, 1 080/30p, 1 080/25p und 1 080/24p werden unterstützt.

*2 Nur 480p, 576p, 720/60p, 720/50p, 1 080/60i, 1 080/50i, 1 080/24sF, 1 080/30p, 1 080/25p, 1 080/24p, 1 080/60p, und 1 080/50p werden unterstützt.

*3 Nur 480p, 576p, 720/60p, 720/50p, 1 080/60i, 1 080/50i, 1 080/24sF, 1 080/24p, 1 080/25p, 1 080/30p, 1 080/50p, und 1 080/60p werden unterstützt.

*4 VGA (640 × 480) - WUXGA (1 920 × 1 200)

Non-Interlace-Signal, Dot-Clock-Frequenz: 25 MHz - 162 MHz

- Die WUXGA-Signale unterstützen nur VESA CVT-RB-Signale (Reduced Blanking).

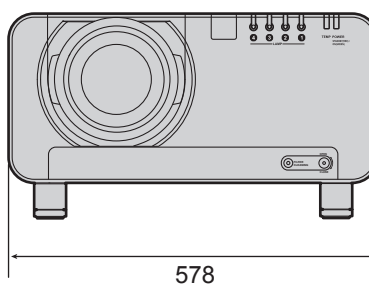
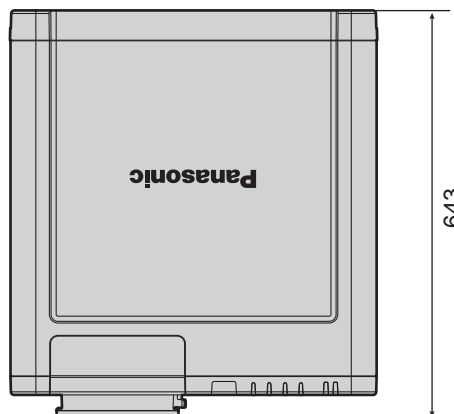
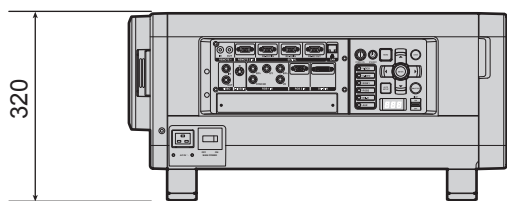
Hinweis

- Bildrauschunterdrückung kann nicht verwendet werden.
- Beim PT-DZ12000E nimmt die Bildqualität im Nebfenster möglicherweise ab, wenn die Auflösung des Eingangssignals des Nebfensters XGA (1 024 × 768) oder höher und die Größe des Nebfensters mindestens 50 % beträgt.

Abmessungen

Außenabmessungen

Maßeinheit: mm



A

| | |
|--|-----|
| Abmessungen bei der Aufstellung | 26 |
| Alle Benutzerdaten laden | 84 |
| Alle Benutzerdaten speichern | 83 |
| Anbringen und Entfernen von Projektionsobjektiven | 36 |
| Änderung des Sicherheitspassworts | 89 |
| Änderung des Texts | 89 |
| Anpassen der Geometrie | 62 |
| Anschluss an PCs | 29 |
| Anschluss an Videogeräte | 28 |
| Anschluss des Stromkabels | 37 |
| Anzeige der Monitorlampen | 111 |
| Anzeige zur selbstständigen Fehlerfindung | 118 |
| Ausschalten des Projektors | 39 |
| Außenabmessungen | 125 |
| Automatische Abschaltung | 82 |
| Automatische Einstellung | 49 |
| AUX DVI IN | 74 |
| AUX SDI IN | 74 |

B

| | |
|---|-----|
| Betriebsanzeige | 37 |
| Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden | 117 |
| BILD IM BILD | 85 |
| Bild-im-Bild-Liste | 124 |
| Bildschirmanzeige-Einstellung | 75 |
| Bildschirmanzeige-Funktion | 48 |
| Bildschirm-Einstellung | 72 |
| Bild/Ton-Versatz | 67 |
| Blanking-Einstellung | 64 |

D

| | |
|------------------------|----|
| Digital cinema reality | 64 |
| DVI-D-Anschlussmodul | 35 |
| DVI-D IN | 73 |

E

| | |
|--|-----|
| Einbau von Anschlussmodulen | 30 |
| Einrichtung der Steuerungseinheit | 90 |
| Einschalten des Projektors | 38 |
| Einstellen der Bildrauschunterdrückung | 57 |
| Einstellen der Bildschärfe | 57 |
| Einstellen der Farbe | 55 |
| Einstellen der Farbnuancen | 55 |
| Einstellen der Helligkeit | 55 |
| Einstellen der höhenverstellbaren Gerätefüße | 20 |
| Einstellen der Identifikationsnummer eines Projektors auf der Fernbedienung | 18 |
| Einstellen des Farbtons | 55 |
| Einstellen des Kontrasts | 54 |
| Einstellen des Objektivs | 40 |
| Einstellen des Texts | 89 |
| Einstellen von Datum und Uhrzeit | 83 |
| Einstellen von FUNC1 | 83 |
| Einstellung der Auflösung | 65 |
| Einstellung der Clamp-Position | 65 |
| Einstellung der dynamischen Iris | 57 |
| Einstellung der Projektor-ID | 77 |
| Einstellung der Taktphase | 62 |
| Einstellung des Bildformats | 61 |
| Einstellung des Farbabgleichs | 70 |
| Einstellung des Zooms | 62 |
| Einstellung „SHIFT“ | 60 |
| Einstellung von Edge Blending | 66 |
| Einstellung von RS-232C | 80 |
| Erfasste Signale | 45 |
| Ersetzen der Lampe | 115 |

F

| | |
|-------------------------------------|----|
| Festlegung des Sicherheitspassworts | 88 |
|-------------------------------------|----|

G

| | |
|---|----|
| Gamma-Einstellung | 56 |
| Großbildkorrektur | 72 |
| Grundlegende Bedienfunktionen auf dem Menübildschirm | 53 |

H

| | |
|--|-----|
| Hauptmenü | 51 |
| HD/SD-SDI-Anschlussmodul | 33 |
| Hintergrundfarbe | 76 |
| Hinweise zur Installation der Deckenaufhängung | 116 |
| Höhenlage modus | 78 |

| | |
|---|-----|
| I | |
| Initialisieren | 84 |
| K | |
| Kompatible Signale | 122 |
| L | |
| Lampenwahl | 79 |
| Lampenwechsel | 80 |
| M | |
| Montagerichtung | 78 |
| N | |
| Netzbereitschaft | 91 |
| Netzwerkfunktion | 91 |
| Netzwerk status | 92 |
| Netzwerksteuerung | 92 |
| Netzwerkverbindungen | 93 |
| P | |
| Projektionsschema | 20 |
| R | |
| Rasterposition | 68 |
| Reichweite der Fernbedienung | 17 |
| Reinigung des Luftfilters | 81 |
| Reinigung und Ersetzen des Luftfilters | 112 |
| Remote2-Anschluss | 110 |
| Remote2 modus | 80 |
| RGB IN | 73 |
| S | |
| SD-SDI-Anschlussmodul | 33 |
| Serielle Anschlüsse | 106 |
| Service passwort | 84 |
| Signaleinstellung | 46 |
| Speicherung der Bildmodus-Einstellungen als Voreinstellungen | 58 |
| sRGB | 59 |
| Startbild | 76 |
| Status | 81 |
| Statusfunktion | 48 |
| Systemauswahl | 58 |
| Systemeinstellung Tageslichtansicht | 57 |

| | |
|---|-----|
| T | |
| Technische Angaben | 120 |
| Testbild | 87 |
| U | |
| Über Kabel angeschlossene Fernbedienung | 18 |
| Umschalten der Bildauswahl | 54 |
| Umschaltung des Eingangssignals | 48 |
| Untermenüs | 51 |
| V | |
| Verwendung der SHUTTER-Funktion | 48 |
| Verwendung des Protokolls PJLink™ | 105 |
| W | |
| Wartung | 11 |
| Z | |
| Zubehör | 10 |

Benutzerinformation zur Sammlung und Entsorgung von veralteten Geräten und benutzten Batterien



Diese Symbole auf den Produkten, Verpackungen und/oder Begleitdokumenten bedeuten, dass benutzte elektrische und elektronische Produkte und Batterien nicht in den allgemeinen Hausmüll gegeben werden sollen.

Bitte bringen Sie diese alten Produkte und Batterien zur Behandlung, Aufarbeitung bzw. zum Recycling gemäß Ihrer Landesgesetzgebung und den Richtlinien 2002/96/EG und 2006/66/EG zu Ihren zuständigen Sammelpunkten.

Indem Sie diese Produkte und Batterien ordnungsgemäß entsorgen, helfen Sie dabei, wertvolle Ressourcen zu schützen und eventuelle negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, die anderenfalls durch eine unsachgemäße Abfallbehandlung auftreten können.

Wenn Sie ausführlichere Informationen zur Sammlung und zum Recycling alter Produkte und Batterien wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Verwaltungsbehörden, Ihren Abfallentsorgungsdienstleister oder an die Verkaufseinrichtung, in der Sie die Gegenstände gekauft haben.



Gemäß Landesvorschriften können wegen nicht ordnungsgemäßer Entsorgung dieses Abfalls Strafgebuhen verhängt werden.

Für geschäftliche Nutzer in der Europäischen Union

Wenn Sie elektrische oder elektronische Geräte entsorgen möchten, wenden Sie sich wegen genauerer Informationen bitte an Ihren Händler oder Lieferanten.



[Informationen zur Entsorgung in Ländern außerhalb der Europäischen Union]

Diese Symbole gelten nur innerhalb der Europäischen Union. Wenn Sie solche Gegenstände entsorgen möchten, erfragen Sie bitte bei den örtlichen Behörden oder Ihrem Händler, welches die ordnungsgemäße Entsorgungsmethode ist

Hinweis zum Batteriesymbol (unten zwei Symbolbeispiele):

Dieses Symbol kann in Kombination mit einem chemischen Symbol verwendet werden. In diesem Fall erfüllt es die Anforderungen derjenigen Richtlinie, die für die betreffende Chemikalie erlassen wurde.

Hinweis:

Durch den Kauf dieses Gerätes erwerben Sie das Recht zur Nutzung der Software (integrierte Mikrocomputer und Informationen auf Datenträgern), aber keine Urheberrechte. Sie dürfen die Software nicht zurückentwickeln, ändern oder modifizieren.

Die Garantie bezieht sich nicht auf Fehlfunktionen, die durch diese Handlungen verursacht werden.

Warenzeichen

- Digital Light Processing, DLP und DLP® CHIP sind eingetragene Warenzeichen von Texas Instruments.
- VGA und XGA sind Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- S VGA ist ein eingetragenes Warenzeichen der Video Electronics Standards Association.
- „Microsoft Windows“ ist ein eingetragenes Warenzeichen von Microsoft Corporation (U.S.A.) in den USA und anderen Ländern.
- „Netscape“ und „Netscape Navigator“ sind eingetragene Warenzeichen von Netscape Communications Corporation in den USA und anderen Ländern.
- HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC.
- Patent Nr. 5,717,422
- Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum des betreffenden Warenzeicheneigentümers.

Panasonic Corporation

Web Site : <http://panasonic.net/avc/projector/>

© Panasonic Corporation 2009